



Die Deutsche Olympiamannschaft

The German Olympic Team

Sotschi 2014 | Sochi 2014

DOSB | Sport bewegt!



Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur Vermögen aufbaut. Sondern auch Talent fördert.



Sparkassen unterstützen den Sport in Deutschland. Sport stärkt das gesellschaftliche Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer in Deutschland und seinen Regionen engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe besonders auch für die Nachwuchsförderung im Breiten- wie im Spitzensport. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkassen. Gut für Deutschland.

DOSB | Sport bewegt!



Deutscher Olympischer Sportbund | Otto-Fleck-Schneise 12 | 60528 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 / 67 00 0 | Fax +49 (0) 69 / 67 49 06 | www.dosb.de | E-Mail office@dosb.de



sochi
2014

sochi.ru
2014



ЭСТАФЕТА
ОЛИМПИЙСКО



Alfons Hörmann

DOSB-Präsident
DOSB President

Wir für Deutschland in Sotschi!

Es ist soweit. Vier Jahre nach Vancouver entfalten die Olympischen Winterspiele wieder ihren einzigartigen Reiz. Die besten Athletinnen und Athleten der Welt treffen sich in Sotschi zu den XXII. Olympischen Winterspielen. Die langjährigen Vorbereitungen des IOC, des Organisationskomitees, der nationalen und internationalen Wintersportverbände und des DOSB sind abgeschlossen. Nun ist wieder Gänsehaut pur angesagt. Die Spiele können beginnen, und wir dürfen uns auf großartigen Sport und spannende Wettkämpfe freuen, die faszinierende Bilder von der emotionalen Kraft des Sports und der Leidenschaft der Aktiven erzeugen werden.

„Hot. Cool. Yours.“ So lautet das Motto der Organisatoren der Winterspiele in Sotschi. Es steht für Palmen, Strand und Wintersport. Es beschreibt aber auch trefend die Herausforderungen für Athletinnen und Athleten. Sich im Training heiß zu machen, im entscheidenden Moment kühlen Kopf zu bewahren und die eigene Bestleistung abzurufen – das ist es, worauf es im Leistungssport ankommt. Für viele soll Sotschi der Höhepunkt ihrer Karriere

All of us for Germany in Sochi!

The time has come. Four years on from Vancouver, the Olympic Winter Games are once again unfolding their unique appeal. The world's best athletes are gathering in Sochi for the XXII Olympic Winter Games. The years the IOC, the Organising Committee, the national and international winter sports federations and the DOSB have spent preparing are now over. Now it is time for goosebumps again. The Games can begin and we can look forward to great sport and thrilling competitions that will generate fascinating images of the emotional power of sport and the passion of the competitors.

“Hot. Cool. Yours.” is the motto of the organisers of the Winter Games in Sochi. It stands for palm trees, beach and winter sports. However it also accurately describes the challenges athletes are facing. Turning up the heat in training but keeping a cool head when it comes to the crunch to perform at one's best – it is what high performance sport is all about. For many, Sochi should be the highlight of their careers. Taking the motto of the Games: now it's all “Yours”. The starting gun goes off. With the spellbound audience watching on, the

werden. Um mit dem Motto der Spiele zu sprechen: Nun ist es „Yours“. Wenn der Startschuss gefallen ist, haben es die Athleten selbst in der Hand, während das Publikum gebannt die Wettkämpfe verfolgt.

Millionen Wintersport-Fans werden mitfiebern, anfeuern und die Emotionen unserer Athletinnen und Athleten teilen. „Wir für Deutschland“, das Motto der Deutschen Olympiamannschaft, verbindet dabei unser Team und seine Anhänger wie schon bei den Spielen von London. Während der Sommer dem Winter wich, blieb das Motto der Olympiamannschaft erhalten. #WirfuerD ist zum Markenzeichen geworden.

Wir nehmen mit einer leistungsstarken und sympathischen Mannschaft an diesen Olympischen Winterspielen teil. Ich bin optimistisch, dass sie auch erfolgreich sein wird. Vor vier Jahren in Vancouver ist es uns gelungen, an jedem der 16 Wettkampftage mindestens eine Medaille zu gewinnen. Diese Dramaturgie zu wiederholen, ist gewiss eine Herausforderung. Aber entscheidend kommt es auf das Endergebnis an. Die Deutsche Olympiamannschaft für Sotschi ist eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Aktiven und verdient unser volles Vertrauen.

Gastgeber Russland knüpft mit den Spielen an eine große Sport-Tradition an. Die sportbegeisterte Bevölkerung wird gegenüber den 2900 Aktiven aus über 80 Ländern und ihren Betreuern herzliche Gastfreundschaft zeigen und sich zusammen mit Gästen aus aller Welt als sachkundiges Publikum erweisen.

athletes have it in their own hands. Millions of winter sports fans will be on the edge of their seats cheering on our athletes and sharing their emotions. “Wir für Deutschland”, the motto of the German Olympic Team – it can be roughly translated as “All of us for Germany” – bonds our team and its supporters, just like it did for the Games in London. Whilst summer has given way to winter, the motto of the Olympic team has remained the same. #WirfuerD has become a brand.

We are taking part at these Olympic Winter Games with a powerful and friendly team. I am optimistic it will also be successful. Four years ago in Vancouver we were able to win at least one medal on each of the 16 days of competition. To repeat the feat is indeed a challenge. Decisive however is the final outcome. The German Olympic Team for Sochi is a good mixture of young and experienced athletes and earns our full confidence.

In hosting the Games, Russia is following on a big sports tradition. The sports-mad population will give the 2900 competitors from 80 countries along with their support personnel a warm welcome and together with guests from all over the world they will prove to be highly knowledgeable onlookers. Trans-national encounters with like-minded persons make the Olympic Games a highly informative occasion over and beyond the 98 competitions.

Twenty-eight years on from Glasnost and Perestroika, an enthusiasm for sports and cultural dialogue are, in addition to the hope for top sports performances, also

Länderübergreifende Begegnungen mit Gleichgesinnten machen die Olympischen Spiele über die 98 Wettkämpfe hinaus lehrreich.

Sportbegeisterung und kulturelle Verständigung erzeugen 28 Jahre nach Glasnost und Perestroika neben der Hoffnung auf sportliche Spitzenleistungen aber auch neue Erwartungen im Hinblick auf eine weitere Öffnung und Liberalisierung der russischen Gesellschaft. Der DOSB teilt und fördert diese Hoffnung ebenso wie das globale Publikum dieser Spiele, das dank mehrerer Tausend Journalisten vor Ort genau hinschauen wird.

Für den deutschen Sport sind die Olympischen Winterspiele ein weiterer Prüfstein für die Qualität seines Sportsystems und seiner Sportstrukturen. Unabhängig vom Ausgang werden wir mit der neuen Bundesregierung über die Zukunft der Sportförderung diskutieren, denn klar ist: Wir müssen das Fundament für den Leistungssport konsolidieren und stärken, um die einzigartige Breite des deutschen Sports zu erhalten.

Von daher sind wir erfreut, dass uns Bundesinnenminister Thomas de Maizière in Sotschi besuchen wird, um sich selbst ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Deutschen Olympiamannschaft zu machen, und dass Bundespräsident Joachim Gauck plant, unser Team bei der Willkommensfeier, einen Tag nach der Schlussfeier, in München zu empfangen und zu begrüßen.

Die Spiele sind aber auch ein Prüfstein auf dem Weg des konsequenten Fairplay und der bedingungs- und ausnahmslosen

breeding new expectations as regards a continued opening and liberalisation of Russian society. The DOSB shares and fosters the hopes as do the Games' global audience which will take a close look at the situation thanks to the thousands of journalists reporting from Sochi.

For German sport, the Olympic Winter Games is a further test for the quality of both its sport system and its sport structures. Regardless of the outcome, we will be having discussions with the new Federal government about the support given to sport as it is obvious we have to consolidate and strengthen the foundation for high performance sport in order to retain the unique depth of German sport.

Therefore we are delighted that the Federal Minister of the Interior Thomas de Maizière will visit us here in Sochi to get a picture of the capability and potential of the German Olympic team and that the Federal President Joachim Gauck is planning to receive and greet our team one day after the Closing Ceremony at the Welcoming Reception in Munich.

The Games are also a test en route to fundamental fair-play and the unconditional and unanimous acceptance of manipulation-free sport where there are equal opportunities for all and where the focus is on the athlete, his or her health and his or her well-being. In signing respectively the Athlete Agreements and the Support Personnel Declarations of Honour and Commitment, the German Olympic team has made a clear statement for clean sport.

We are therefore confident that the course

Zustimmung zu einem chancengleichen und manipulationsfreien Sport, bei dem der Athlet, seine Gesundheit und sein Wohlergehen im Zentrum stehen. Durch die Abgabe von Athletenvereinbarungen bzw. Ehren- und Verpflichtungserklärungen der Trainer und Betreuer hat die Deutsche Olympiamannschaft ein eindeutiges Zeichen für einen sauberen Sport gesetzt.

Wir sind deshalb zuversichtlich, dass die Weichen im immer härter werdenden internationalen Kampf um olympische Medaillen und Platzierungen richtig gestellt und alle Voraussetzungen geschaffen sind, um die guten Ergebnisse der zurückliegenden Olympischen Winterspiele in Salt Lake City, Turin und Vancouver fortzusetzen.

Ich wünsche allen Athletinnen und Athleten, Trainern/innen und Betreuer/innen der Deutschen Olympiamannschaft von Herzen alles Gute, das Erreichen ihrer sportlichen Ziele und zugleich das Erleben der Faszination Olympischer Winterspiele.

in the ever tougher international battle for Olympic medals and placings has been prepared and the necessary groundwork has been laid to continue the good results achieved in the past Olympic Winter Games in Salt Lake City, Turin and Vancouver.

My very best wishes go out to all athletes, coaches and other support personnel belonging to the German Olympic team and may they achieve their sporting goals and at the same time experience the fascination of the Olympic Winter Games.



Dr. Michael Vesper

Chef de Mission der Deutschen Olympiamannschaft
Chef de Mission of the German Olympic Team

Daumen drücken für die weißen Spiele am Schwarzen Meer

Der DOSB entsendet eine leistungsstarke Olympiamannschaft nach Sotschi. Unsere gemeinsam mit den Verbänden erarbeiteten Ziele für die XXII. Olympischen Winterspiele sind hoch gesteckt, aber sie sind zu schaffen. Von den weißen Spielen am Schwarzen Meer möchte der DOSB mit einer ähnlichen Medaillenbilanz wie aus Vancouver zurückkehren, also einen der vorderen drei Plätze im Medaillenspiegel belegen. Vor vier Jahren holten wir 30 Medaillen, davon zehn in Gold, 13 in Silber und sieben in Bronze. Das Ergebnis von Vancouver war das zweitbeste seit der Wiedervereinigung 1990. Lediglich 2002 in Salt Lake City hatte es mit 36 Medaillen (12 / 16 / 8) mehr Edelmetall gegeben. Damals waren 78 Wettbewerbe ausgetragen worden. In Vancouver sind es dann schon 86 gewesen, und nun in Sotschi wird die Rekordzahl von 98 Medaillensätzen in 15 Sportarten vergeben.

Wenn es uns wie vor vier Jahren gelingt, in zehn von 15 Sportarten Medaillen zu gewinnen und in 13 von 15 Sportarten Finalplatzierungen zu erreichen, haben wir sicher gute Chancen, unser ehrgeiziges Ziel

Keep the fingers crossed for the "White Games" on the Black Sea

The DOSB has sent a competitive Olympic team to Sochi. Formulated together with the governing bodies, our aims for the XXII Olympic Winter Games are very ambitious but they are achievable. The DOSB is looking to return from the "White Games" on the Black Sea with a similar medal tally to the one in Vancouver and with it the accompanying top three placing in the medal table. Four years ago we came away with 30 medals of which ten were gold, 13 silver and seven bronze. The result in Vancouver was the second best since reunification in 1990. Only in Salt Lake City in 2002 did the German team leave with more medals (12 / 16 / 8). Back then there were 78 competitions. In Vancouver, that number went up to 86 and now in Sochi a record 98 sets of medals will be awarded in 15 sports.

If, like four years ago, we are able to win medals in ten of the 15 sports and have athletes appear in finals in 13 of the 15 sports then we will definitely have a good chance of achieving our aim despite the increasing number of competitors that are investing more and more resources into

trotz einer wachsenden Zahl von Konkurrenten, die immer mehr Ressourcen in den Spitzensport investieren, zu erreichen. Dabei haben wir auch in den zwölf neuen Entscheidungen das eine oder andere heiße Eisen im Feuer. Hier denke ich beispielsweise an die Teamstaffel im Rodeln oder den Mixed-Wettbewerb im Biathlon.

Wir sind gemeinsam mit unseren Wintersport-Verbänden trotz einzelner Ausfälle hervorragend aufgestellt, und unsere Athletinnen und Athleten sind top motiviert. Ich tippe, dass einige von ihnen aus Sotschi als neue Sportheldinnen und -helden zurückkehren werden. Das gehört zu Olympia wie die Flamme und das Dorf – und wie seit 2010 auch die Willkommensfeier. Sie findet in diesem Jahr am Montag, den 24. Februar, im Beisein von Bundespräsident Joachim Gauck auf dem Flughafen in München statt, und ich bin zuversichtlich, dass wir nach unserer Landung mit einem Flieger der Deutschen Lufthansa viele gute Gründe zum Feiern haben werden.

Neben den Athletinnen und Athleten sind sich auch die Betreuerinnen und Betreuer unserer Olympiamannschaft der besonderen Herausforderungen der Olympischen Idee bewusst. Gemeinsam sind Sportler und Offizielle Botschafter für Spitzenleistung, aber auch für Fairplay, Freundschaft und Verständigung. Darüber hinaus unterstützen sie den gemeinsamen Kampf gegen Doping und Manipulation und stehen für einen sauberen Sport.

In den 17 Tagen der Spiele in Sotschi wird der Sport wieder mehr in den Vordergrund rücken. Den Countdown zu den Winterspielen hatten dagegen weltweite Diskussionen um die Bauarbeiten für die Sportstätten und vor allem über das russische Gesetz gegen „Propaganda

high performance sport. In the 12 new competitions, we also have a number of potential medal winners on our team. I am thinking here for example of the luge team relay and the biathlon mixed race.

In spite of a small number of athletes being unable to compete, we have an excellent team whose members are highly motivated. I can imagine that some of them will return from Sochi as new sports heroes. It belongs to the Olympics like the flame and the village – and like, since 2010, the Welcoming Reception. This year it will be held in the airport in Munich in the presence of the Federal President Joachim Gauck on Monday, 24 February and I am confident that we, after landing in the Lufthansa plane, will have many good reasons to celebrate.

In addition to the athletes, the coaches and other support personnel belonging to our Olympic team are also aware of the special challenges bound up with the Olympic Idea. The sportsmen and women and officials are together ambassadors for elite performances but also for fair play, friendship and understanding. Over and above this they support the common fight against doping and manipulation and stand for clean sport.

In the 17 days of the Games in Sochi, sport will once again move more into the foreground of attention. The countdown to the Winter Games was in contrast marked by worldwide debate about sports venue construction and above all about the Russian law banning the "propaganda of non-traditional sexual relationships". We too in the DOSB have held talks with many groups – from Human Rights Watch to the Lesbian and Gay Federation in Germany and the Federal Government Commis-

nicht-traditioneller sexueller Beziehungen“ geprägt. Auch wir im DOSB haben darüber mit vielen Gruppierungen Gespräche geführt – von Human Rights Watch über den Lesben- und Schwulenverband in Deutschland bis hin zum Menschenrechtsbeauftragten der Bundesregierung. Klar ist: Diskriminierung – aus welchem Grund auch immer – hat bei Olympischen Spielen keinen Platz. Deshalb begrüßen wir ausdrücklich die Zusage der russischen Regierung und von Wladimir Putin persönlich, dass die Olympische Charta in Sotschi selbstverständlich geachtet und eingehalten wird.

Auch die Debatte, nach welchen Standards Sportgroßveranstaltungen zukünftig organisiert werden sollen, hat in den vergangenen Wochen und Monaten neue Impulse bekommen. Quasi aus dem Nichts haben die Gastgeber in Sotschi eine komplett neue Wintersport-Infrastruktur errichtet, die in vielerlei Hinsicht ihresgleichen sucht. Im Rückblick auf die Geschichte Olympischer Winterspiele wird Sotschi möglicherweise eine besondere Zäsur darstellen. Themen wie Nachhaltigkeit, Finanzierung, Ökologie und Architektur sind stärker als je zuvor in den Fokus gerückt.

Doch in den kommenden Tagen werden wir uns vor allem auf die Wettkämpfe fokussieren. Allen Athletinnen und Athleten der Deutschen Olympiamannschaft, ihren Familien und Freunden, Trainern/innen und Betreuer/innen, Ärzten/innen und Physiotherapeuten/innen wünsche ich auf diesem Wege einen guten und erfolgreichen Verlauf der Spiele und den Gästen und Zuschauern einzigartige und unvergessliche Olympische Winterspiele. Auf Russisch rufe ich der Deutschen Olympiamannschaft zu: Usspjecha – viel Erfolg!

sioner for Human Rights. One thing is clear: discrimination for whatever reason has no place at the Olympic Games. Therefore we welcome the undertaking made by the Russian government and Vladimir Putin personally that the Olympic Charter will be respected and observed in Sochi.

Also the debate as to which standards should be adopted for the organisation of future sports events has gained new impulses in the past weeks and months. The hosts have erected, virtually out of nothing, a completely new winter sports infrastructure in Sochi that is in many respects like no other. Looking back on the history of the Olympic Winter Games, Sochi may well mark a turning point. Topics like sustainability, finance, ecology and architecture have found their way into the focus to a greater extent than ever before.

However in the coming days we will above all focus on the competitions. I would like to take this opportunity to wish all the athletes on the Olympic team, their families and friends, trainers and coaches, doctors and physiotherapists a good and successful Games and the guests and spectators a special and unforgettable Olympic Winter Games. Addressing the German Olympic Team, I would like to say in Russian: Usspjecha – all the very best!

28 Mio.
Mitgliedschaften, davon

10 Mio.
Kinder und junge Menschen
in über

91.000
Turn- und Sportvereinen

8,75 Mio.
Engagierte

16 Landessportbünde

62 Spitzenverbände
für olympische und nichtolympische Sportarten

20 Verbände
mit besonderen Aufgaben im Sport



Leistungssport

Sportentwicklung

Kinder- & Jugendsport

VORWORT FOREWORD	4 – 10	STATISTIKEN STATISTICS	54 – 58
Alfons Hörmann	4		
Dr. Michael Vesper	8		
DOSB DOSB	14 – 39	SPORTARTEN SPORTS	62 – 211
Übersicht Overview	14	Biathlon Biathlon	62
Offizielle Officials	16	Bob Bobsleigh	76
Delegationsleitung Head of Delegation	18	Curling Curling	98
IOC-Ehrenmitglied IOC Honorary Member	27	Eishockey Ice Hockey	104
IOC-Präsident IOC President	28	Eiskunstlauf Figure Skating	118
Chef de Mission Chef de Mission	30	Eisschnelllauf Speed Skating	128
Mannschaftsleitung Team Leadership	31	Nordische Kombination Nordic Combined	140
Mannschaftsbüro Team Office	34	Rodeln Luge	146
		Shorttrack Short Track	158
		Skeleton Skeleton	160
		Ski alpin Alpine Skiing	166
		Ski Freestyle Freestyle Skiing	174
		Skilanglauf Cross-Country	184
		Skispringen Ski Jumping	196
		Snowboard Snowboard	204
PARTNER PARTNERS	40 – 53	ZEITPLAN SCHEDULE	214 – 223
Sporthilfe German Sports Aid Foundation	40		
Deutsches Haus Deutsches Haus	44		
BMI Federal Ministry of the Interior	46		
Bundespolizei Federal Police	48		
Bundeswehr Federal Armed Forces	50		
Zoll Ski Team Customs Ski Team	53		

HINWEIS | Note

Die Steckbriefe der Athleten stellen eine redaktionelle Auswahl der größten sportlichen Erfolge dar | The athletes' biographies are an editorial selection of their greatest successes

IMPRESSUM | IMPRINT

Herausgeber | Publisher

Deutscher Olympischer SportBund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 / 67 00 0
Fax +49 (0) 69 / 67 02 317
E-Mail office@dosb.de
www.dosb.de

Redaktion | Editorial

Christian Klau (V.i.S.d.P.),
Dr. Stefan Volknant

Realisation | Realisation

SID Sportmarketing & Communication
Services GmbH, Köln

Projektleitung | Project Manager

Pierre Klein

Layout | Layout

Andreas Schumann

Druck & Bindung | Production & Press

Häuser KG, Köln

Bildnachweis | Picture Credit

AFP Agence France-Presse GmbH,
dpa Picture-Alliance GmbH, GEPA Pictures,
DOSB und Sportverbände, BMI

Redaktionsschluss |


Deadline for Submissions

24. Januar 2014 | January 24, 2014

Begleite die Deutsche Olympiamannschaft zu den nächsten Spielen und fiebere mit, wenn es in Sotschi und Rio um Medaillen geht!

WWW.DEUTSCHE-OLYMPIAMANNSCHAFT.DE

WWW.APP.DEUTSCHE-OLYMPIAMANNSCHAFT.DE

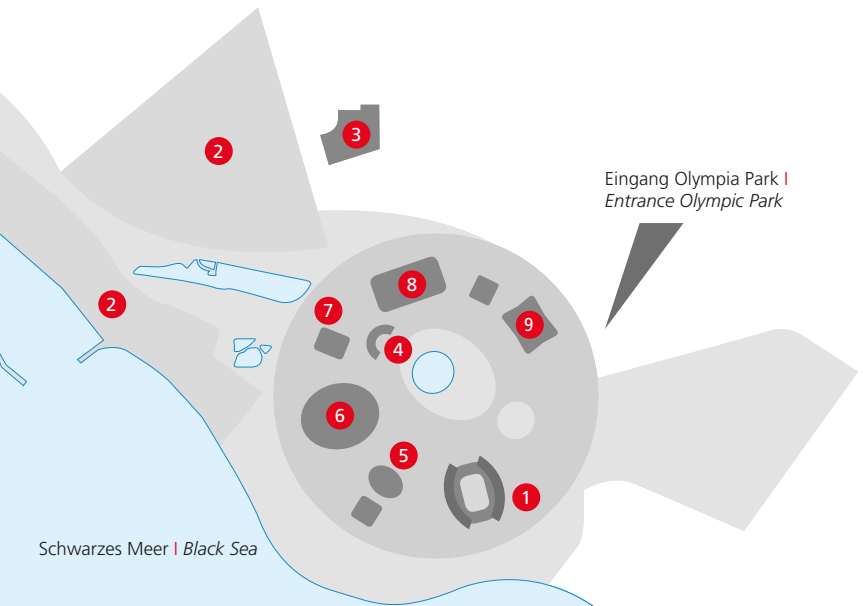
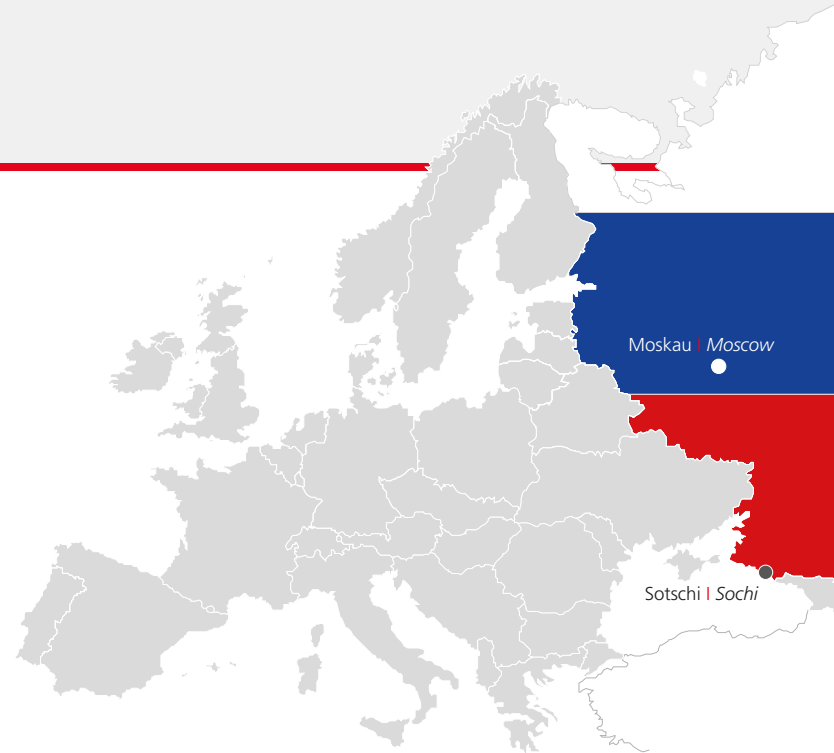
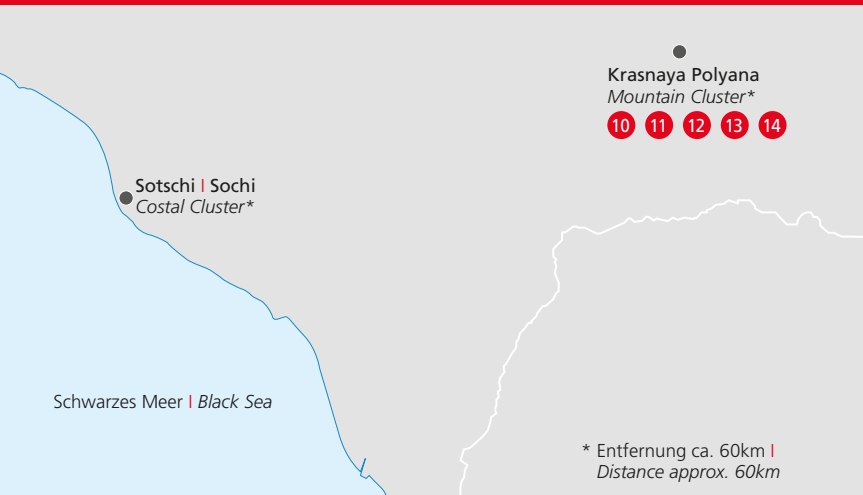
 /olympiamannschaft

 @DOSB

#WIRFÜR



© picture alliance



Coastal Cluster Venues

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1 FISHT OLYMPIC STADIUM | 6 BOLSHOY ICE DOME |
| 2 OLYMPIC VILLAGE | 7 ICE CUBE CURLING CENTER |
| 3 INTERNATIONAL BROADCASTING CENTER | 8 ADLER ARENA SKATING CENTER |
| 4 MEDAL PLAZA | 9 ICEBERG SKATING PALACE |
| 5 SHAYBA ARENA | |

Mountain Cluster Venues

- | | |
|--------------------------------|--|
| 10 RUSSKI GORKI JUMPING CENTER | 13 ROSA KHUTOR EXTREME PARK |
| 11 SANKI SLIDING CENTER | 14 LAURA CROSS-COUNTRY SKI & BIATHLON CENTER |
| 12 ROSA KHUTOR ALPINE CENTER | |

Sportarten | Disciplines

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 5 Ice Hockey | 10 Nordic Combined, Ski Jumping |
| 6 Ice Hockey | 11 Bobsleigh, Luge, Skeleton |
| 7 Curling | 12 Alpine Skiing |
| 8 Speed Skating | 13 Freestyle Skiing, Snowboard |
| 9 Figure Skating, Short Track | 14 Biathlon, Cross-Country |

DOSB-Präsidium Executive Board German Olympic Sports Confederation (DOSB)

Alfons Hörmann	DOSB-Präsident, Delegationsleitung <i>DOSB President, Head of Delegation</i>
Dr. Christa Thiel	DOSB-Vizepräsidentin, Delegationsleitung <i>DOSB Vice President, Head of Delegation</i>
Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper	DOSB-Vizepräsidentin, Mitglied der Delegationsleitung <i>DOSB Vice President, Member of Delegation Leadership</i>
Hans-Peter Krämer	DOSB-Vizepräsident, Mitglied der Delegationsleitung <i>DOSB Vice President, Member of Delegation Leadership</i>
Walter Schneeloch	DOSB-Vizepräsident, Mitglied der Delegationsleitung <i>DOSB Vice President, Member of Delegation Leadership</i>
Ilse Ridder-Melchers	DOSB-Vizepräsidentin, Mitglied der Delegationsleitung <i>DOSB Vice President, Member of Delegation Leadership</i>
Ingo-Rolf Weiss	Vorsitzender der Deutschen Sportjugend Mitglied der Delegationsleitung <i>Chairman Deutsche Sportjugend, Member of Delegation Leadership</i>
Christian Breuer	Athletenvertreter, Mitglied der Delegationsleitung <i>Athletes' Representative, Member of Delegation Leadership</i>
Claudia Bokel	IOC-Mitglied, Mitglied der Delegationsleitung <i>IOC Member, Member of Delegation Leadership</i>
Dr. Michael Vesper	DOSB-Generaldirektor, Chef de Mission <i>DOSB Director General, Chef de Mission</i>

Deutsche IOC Mitglieder German IOC Members

Dr. Thomas Bach	IOC-Präsident <i>IOC President</i>
Claudia Bokel	IOC-Mitglied <i>IOC Member</i>
Prof. Dr. h.c. Walther Tröger	IOC-Ehrenmitglied <i>IOC Honorary Member</i>

Deutsche Mitglieder in IOC-Kommissionen und Arbeitsgruppen German Officials in IOC Commissions and Working Groups

Dr. Thomas Bach	IOC-Präsident <i>IOC President</i>
Claudia Bokel	Vorsitzende der Athletenkommission Mitglied des Executive Board Ethik-Kommission Entourage-Kommission <i>Chair of the IOC Athletes Commission Member of the Executive Board Ethics Commission Entourage Commission</i>
Dr. Karl Lennartz	Kommission für Kultur und Olympische Erziehung <i>Commission for Culture and Olympic Education</i>
Prof. Dr. Norbert Müller	Kommission für Kultur und Olympische Erziehung <i>Commission for Culture and Olympic Education</i>
Dr. h.c. Klaus Schormann	Kommission für Kultur und Olympische Erziehung <i>Commission for Culture and Olympic Education</i>
Sven Busch	Pressekommission <i>Press Commission</i>
Marcus Tepper	Radio/TV-Kommission <i>Radio/Television Commission</i>
Dr. Roland Baar	Kommission für Sport und Umwelt <i>Sport and Environment Commission</i>
Josef Fendt	Kommission für Sport und Umwelt <i>Sport and Environment Commission</i>
Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper	Frauenkommission Women and Sport Commission
Matthias Berg	Kommission für Sport und Recht <i>Sport and Law Commission</i>
Nicole Resch	Kommission für Sport und Recht <i>Sport and Law Commission</i>
Walter Schneeloch	Kommission Sport für alle <i>Sport for All Commission</i>
Wolfgang Baumann	Kommission Sport für alle <i>Sport for All Commission</i>
Jörg Brokamp	Kommission Sport für alle <i>Sport for All Commission</i>
Prof. Dr. h.c. Walther Tröger	Ehrenmitglied Kommission Sport für alle Honorary Member <i>Sport for All Commission</i>
Bernhard Schwank	Koordinierungskommission für die Olympischen Jugend-Winterspiele 2016 in Lillehammer <i>Coordination Commission for the 2016 Winter Youth Olympic Games in Lillehammer</i>



ALFONS HÖRMANN

geb. 6. September 1960
in Kempten
verheiratet, drei Kinder

*born 6 September 1960
in Kempten
married, three children*

Geschäftsführer Hörmann
Holding GmbH & Co KG
Kirchseon

*Managing Director
Hörmann Holding
GmbH & Co KG Kirchseon*

Team-Funktion: DOSB-
Präsident, Delegationsleiter

*Team Capacity: DOSB
President, Head of Delegation*

KARRIERE

- | *Präsident von Prosport Allgäu-Kleinwalsertal und Vorsitzender der Prosport Stiftung*
- | *2000-2002 Vorsitzender des Allgäuer Skiverbandes*
- | *2000-2005 Vizepräsident des Organisationskomitees der FIS Nordischen Ski-WM 2005 in Oberstdorf*
- | *2002-2005 Präsident des Bayerischen Skiverbandes*
- | *2006-2010 Vizepräsident Marketing der Internationalen Biathlon Union (IBU)*
- | *2006-2011 Präsident der FIS Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen*
- | *Juni 2005-Dezember 2013 Präsident des Deutschen Skiverbandes (DSV)*
- | *Seit 2010 Mitglied im FIS-Council*
- | *Seit Dezember 2013 DOSB-Präsident*

CAREER

- | *President of Prosport Allgäu-Kleinwalsertal and Chairman of the Prosport Foundation*
- | *2000-2002 Chairman of the Allgäu Ski Association*
- | *2000-2005 Vice President of the Organising Committee of the FIS Nordic World Ski Championships 2005 in Oberstdorf*
- | *2002-2005 President of the Bavarian Ski Association*
- | *2006-2010 Vice President Marketing of the International Biathlon Union (IBU)*
- | *2006-2011 President of the FIS Alpine Ski World Championships 2011 in Garmisch-Partenkirchen*
- | *June 2005-December 2013 President of the German Ski Federation (DSV)*
- | *Since 2010 Member of the FIS Council*
- | *Since December 2013 DOSB President*



DR. CHRISTA THIEL

geb. am 4. Mai 1954
in Mainz
verheiratet

*born 4 May, 1954
in Mainz
married*

Juristin

Lawyer

Team-Funktion:
DOSB-Vizepräsidentin,
Delegationsleiterin

*Team Capacity:
DOSB Vice President,
Head of Delegation*

KARRIERE

- | *Seit 1998 Mitglied des Präsidiums des Deutschen SportBundes*
- | *Dezember 2002-2006 Vizepräsidentin Internationales des DSB*
- | *2006-2010 Sprecherin der Spitzenverbände im Deutschen Olympischen SportBund*
- | *Seit Dezember 2010 Vizepräsidentin Leistungssport des DOSB*
- | *Seit 1999 Mitglied des Präsidiums des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV)*
- | *Seit 2000 Präsidentin des DSV*
- | *2000-2002 Mitglied der Rechtskommission der WADA*
- | *2002 Independent Observer der WADA bei den Olympischen Winterspielen in Salt Lake City*
- | *2003-2006 Mitglied des Aufsichtsrat der Stiftung Deutsche Sporthilfe (DSH)*
- | *Seit Dezember 2010 erneut Mitglied des Aufsichtsrats der DSH*
- | *Seit 2004 Mitglied des Programmausschusses RTL Television*
- | *Seit 2004 Mitglied im „Bureau“ des Europäischen Schwimm-Verbandes (LEN)*
- | *2008-2012 Treasurer der LEN*
- | *Seit 2009 Vorsitzende des Disciplinary Panel des Internationalen Schwimm-Verbandes (FINA)*
- | *Seit 2012 Vizepräsidentin der LEN*
- | *Seit 2013 Stv. Aufsichtsratsvorsitzende der DSH*

CAREER

- | *Since 1998 Member of the Executive Board of the German Sports Confederation (DSB)*
- | *December 2002-2006 Vice President (International Affairs) of the DSB*
- | *2006-2010 Speaker of the Olympic and Non-Olympic Sport Federations in Germany*
- | *Since December 2010 Vice President for High Performance Sport of the German Olympic Sports Confederation (DOSB)*
- | *Since 1999 Member of the Executive Board of the German Swimming Federation (DSV)*
- | *Since 2000 President of the German Swimming Federation (DSV)*
- | *2000-2002 Member of the Legal Committee of WADA*
- | *2002 Independent Observer for WADA at the Olympic Games in Salt Lake City*
- | *2003-2006 Member of the Executive Board of the German Sport Aid Foundation (DSH)*
- | *Since December 2010 again Member of the Executive Board of DSH*
- | *Since 2004 Member of the Program Committee of RTL Television*
- | *Since 2004 Member of the Bureau of the European Swimming Federation (LEN)*
- | *2008-2012 LEN Treasurer*
- | *Since 2009 Chairwoman of the Disciplinary Panel of the International Swimming Federation (FINA)*
- | *Since 2012 LEN Vice President*
- | *Since 2013 Deputy Chair of the DSH Supervisory Board*

Mitglieder der Delegationsleitung | Members of Delegation Leadership



PROF. DR. GUDRUN DOLL-TEPPER

geb. 5. Oktober 1947
in Berlin

*born 5 October, 1947
in Berlin*

Sportwissenschaftlerin

Sport Scientist

Team-Funktion:
DOSB-Vizepräsidentin,
Mitglied der
Delegationsleitung

*Team Capacity:
DOSB Vice President,
Member of Delegation
Leadership*

KARRIERE

- | 1996-2001 Prof. Freie Universität Berlin
- | 2001-2004 Prof. Humboldt Universität zu Berlin
- | Seit 2004 Prof. Freie Universität Berlin
- | Seit 1991 Gast-Professorin Katholieke Universiteit Leuven, Belgien
- | Seit 2003 Gast-Professorin Beijing Sport University, Peking, China
- | 1997-2008 Präsidentin des International Council of Sport Science and Physical Education
- | 1998-2006 Persönliches Mitglied des Nationalen Olympischen Komitees
- | Seit 1999 Präsidiumsmitglied Landessportbund Berlin
- | 1989-1993 Vizepräsidentin des Deutschen Sportlehrerverbandes
- | 1991-2001 Vorsitzende des International Paralympic Committee Sport Science Committee
- | 1997-2005 Mitglied der Internationalen Kommission der Hochschulrektorenkonferenz
- | Seit 2007 Vorsitzende der Deutschen Olympischen Akademie
- | Seit 2008 Mitglied der IOC-Kommission »Frauen und Sport«
- | Seit 2009 Sonderberaterin des International Council of Sport Science and Physical Education

CAREER

- | 1996-2001 Professor at »Freie Universität Berlin«
- | 2001-2004 Professor at »Humboldt Universität zu Berlin«
- | Since 2004 Professor at »Freie Universität Berlin«
- | Since 1991 Guest professor at Catholic University Leuven, Belgium
- | Since 2003 Guest professor at Beijing Sport University, Beijing, China
- | 1997-2008 President of the International Council of Sport Science and Physical Education
- | 1998-2006 Member of the National Olympic Committee for Germany
- | Since 1999 Executive Board member of »Landessportbund« Berlin
- | 1989-1993 Vice President of German Physical Education Teachers Association
- | 1991-2001 Chairwoman of International Paralympic Committee Sport Science Committee
- | 1997-2005 Member of the International Commission of German Rectors' Conference
- | Since 2007 Chairperson of the German Olympic Academy
- | Since 2008 Member of the IOC Commission »Women and Sport«
- | Since 2009 Special Advisor of the International Council of Sport Science and Physical Education



HANS-PETER KRÄMER

geb. 8. Januar 1941
in Kiel

*born 8 January, 1941
in Kiel*

Diplom-Kaufmann

*Graduate in
business management*

Team-Funktion:
DOSB-Vizepräsident,
Mitglied der
Delegationsleitung

*Team Capacity:
DOSB Vice President,
Member of Delegation
Leadership*

KARRIERE

- | Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Kinderkrebshilfe
- | Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen Sport-Marketing GmbH (DSM)
- | Mitglied des Fernsehrates des Zweiten Deutschen Fernsehens
- | 1979-1990 Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Köln
- | 1990-2006 Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Köln
- | 1999-2007 Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deutschen Leasing AG
- | 1991-2006 Mitglied des Vorstandes im Deutschen Sparkassen- und Giroverband
- | 1991-2006 Vorsitzender des Zentralen Werbe- und Marketingausschusses der Sparkassenorganisationen
- | 1994-2006 diverse Aufsichtsratsfunktionen: RWE AG, Kaufhof AG, WestLB AG, Schufa AG, Landesbank Schleswig Holstein, HSH Nordbank
- | 2000-2006 Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer zu Köln
- | 2003-2005 Schatzmeister im Nationalen Olympischen Komitee für Deutschland (NOK)
- | September bis Dezember 2013 DOSB-Präsident

CAREER

- | Chairman of Executive Committee of German Cancer Aid
- | Chairman of German Sports Marketing Ltd.
- | Member of the ZDF Broadcasting Commission
- | 1979-1990 Member of the Board of Kreissparkasse Cologne
- | 1990-2006 Chairman of the Board of Kreissparkasse Cologne
- | 1999-2007 Chairman of the Supervisory Board of Deutsche Leasing AG
- | 1991-2006 Member of the Board of Deutscher Sparkassen- und Giroverband
- | 1991-2006 Chairman of the Central Advertising and Marketing Committee of the Saving Banks Organisations
- | 1994-2006 different Supervisory Board duties: RWE AG, Kaufhof AG, WestLB AG, Schufa AG, Landesbank Schleswig Holstein, HSH Nordbank
- | 2000-2006 Vice President of the Chamber of Industry and Commerce in Cologne
- | 2003-2005 Treasurer of the National Olympic Committee for Germany (NOC)
- | September-December 2013 DOSB President

Mitglieder der Delegationsleitung | Members of Delegation Leadership



WALTER SCHNEELOCH

geb. 2. April 1947
in Bensberg
verheiratet, zwei Kinder

*born 2 April, 1947
in Bensberg
married, two children*

Team-Funktion:
DOSB-Vizepräsident,
Mitglied der
Delegationsleitung

*Team Capacity:
DOSB Vice President,
Member of
Delegation Leadership*

KARRIERE

- | Lehrer, Rektor
- | Dezernent für Schul- und Vereinssport beim Regierungspräsidenten Köln
- | Beigeordneter der Stadt Gummersbach
- | Fußballer und Leichtathlet, Trainer und Übungsleiter
- | 1992 Stellvertretender Vorsitzender des Fußball-Verbandes Mittelrhein
- | 1993 Beisitzer im Präsidium des LSB Nordrhein-Westfalen (LSB NRW)
- | 1993 Vorsitzender des Ausschusses »Verein« im LSB NRW
- | 2001 Vizepräsident des LSB NRW und Vorsitzender des Bildungswerkes des LSB NRW
- | Seit 2005 Präsident des LSB Nordrhein-Westfalen
- | Seit 2005 Vorsitzender des Trägervereins der Führungsakademie des Deutschen Olympischen SportBundes
- | Seit 2006 Vizepräsident Breitensport / Sportentwicklung des Deutschen Olympischen SportBundes
- | Seit 2007 Mitglied im WDR-Rundfunkrat

CAREER

- | *Teacher, Principal*
- | *Department for Schools and Club Sports with Cologne government*
- | *Representative of Gummersbach City*
- | *Footballer and Track and Field athlete, coach and trainer*
- | *1992 Deputy Chairman of Middle-Rhine Football Federation*
- | *1993 Chair committee member of LSB North Rhine-Westphalia (LSB NRW)*
- | *1993 Chairman of committee »Club« in LSB NRW*
- | *2001 Vice President of LSB NRW and chairman of Education Works for LSB NRW*
- | *Since 2005 President of LSB North Rhine-Westphalia*
- | *Since 2005 Chairman of Sponsor Association of the Leadership Academy of German Olympic Sports Federation*
- | *Since 2006 Vice President Sports for all in the German Olympic Sports Confederation*
- | *Since 2007 Member of WDR Broadcasting Council*



ILSE RIDDER-MELCHERS

geb. 28. September 1944
in Hindenburg
verheiratet, zwei Kinder

*born 28 September, 1944
in Hindenburg
married, two children*

Ministerin a.D.

Minister retd.

Team-Funktion:
DOSB-Vizepräsidentin
Mitglied der
Delegationsleitung

*Team Capacity:
DOSB Vice President
Member of
Delegation Leadership*

KARRIERE

- | 1969–1977 Ratsmitglied in der Stadt Coesfeld und ab 1972 SPD-Fraktionsvorsitzende
- | 1977–2005 Abgeordnete im Landtag Nordrhein-Westfalen
- | 1986–1990 Parlamentarische Staatssekretärin für die Gleichstellung in NRW
- | 1990–1998 Ministerin für die Gleichstellung in NRW
- | Sportarten: Turnen, Tennis
- | 2000–2004 Vizepräsidentin Frauen im Deutschen Turner-Bund, Ehrenämter im Sport (Jugendleiterin/Übungsleiterin)
- | 2002–2006 Vorsitzende des Bundesausschusses Frauen im Sport im Deutschen SportBund (DSB) und Mitglied im Präsidium des DSB
- | Seit 2006 Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung im Deutschen Olympischen SportBund (DOSB)
- | Seit 2006 Vertreterin des DOSB im Deutschen Frauenrat

CAREER

- | *1969–1977 Councilor Stadt Coesfeld and as from 1972 chairwoman of the SPD parliamentary group*
- | *1977–2005 Delegate of the North Rhine-Westphalian parliament*
- | *1986–1990 Parliamentary Undersecretary for Equal Opportunities in North Rhine-Westphalia*
- | *1990–1998 Minister for Equal Opportunities in North Rhine-Westphalia*
- | *Sports: gymnastics, tennis*
- | *2000–2004 Vice President Women in the German Gymnast Federation, honorary offices in sport (youth group leader / certified instructor)*
- | *2002–2006 Chairwoman of the Federal Committee Women's Sports in the German Sport Federation (DSB) and Member of the DSB Executive Committee*
- | *Since 2006 Vice President Women and Equal Opportunities in the German Olympic Sports Confederation (DOSB)*
- | *Since 2006 Representative of the DOSB in the German Women's Council*

Mitglieder der Delegationsleitung | Members of Delegation Leadership



INGO-ROLF WEISS

geb. 12. Oktober 1963
in Münster / Westfalen
verheiratet
Angestellter

*born 12 October, 1963
in Münster, Westphalia
married
salary employee*

Team-Funktion:
Vorsitzender der Deutschen
Sportjugend, Mitglied
der Delegationsleitung

*Team Capacity:
Chairman German Sports
Youth, Member of
Delegation Leadership*

KARRIERE

- | Seit 1978 aktives Mitglied im Universitäts-Basketball-Club Münster
- | Seit 1994 Vizepräsident des Deutschen Basketball-Bundes, zuständig für Jugend- und Schulsport
- | Seit 2002 Vorsitzender der Deutschen Sportjugend, Vorsitzender der Präsidialkommission Schulsport und Präsidiumsmitglied des DSB
- | Seit 2002 Mitglied der Welt- und Europakommission Jugend des Weltbasketballverbandes (FIBA)
- | Seit 2002 Mitglied im Programmbeirat RTL2 für den Deutschen SportBund
- | Seit Mai 2003 Kuratoriums- und Vorstandsmitglied der Deutschen Schulsportstiftung
- | Seit Februar 2005 Vorstandsmitglied des Deutschen Sport- und Olympiamuseums
- | Seit Mai 2006 Präsident des Deutschen Basketball-Bundes
- | Seit 2006 Präsident der Weltjugend-Kommission des Weltbasketballverbandes (FIBA)
- | Seit 2007 Mitglied des Vorstandes der Deutschen Olympischen Akademie
- | Seit Mai 2008 Mitglied des Vorstandes des Europäischen Basketballverbandes
- | Seit 2010 Vizepräsident der FIBA Europa und Board Mitglied
- | Seit 2010 Board Mitglied der FIBA-Welt Foundation, Genf
- | Seit 2011 Vorsitzender des Deutschen Sport- und Olympia Museums

CAREER

- | *Since 1978 Active Member of Münster Universität Basketball Club*
- | *Since 1994 Vice President of German Basketball Federation, responsible for youth and school sports*
- | *Since 2002 Chairman of German Sports Youth, Chairman of Presidential Commission on School Sports and Board Member of German Sports Federation*
- | *Since 2002 Member of World and European youth Commission at World Basketball Ruling Body FIBA*
- | *Since 2002 Member of Programming Advisory Board of RTL2 for German Sports Federation*
- | *Since May 2003 Member of the Board of Trustees and Executive Committee of German School Sports Foundation (Deutsche Schulsportstiftung)*
- | *Since February 2005 Board Member of German Sports and Olympic Museum*
- | *Since May 2006 President of German Basketball Federation*
- | *Since 2006 President of World Youth Organisation of World Basketball Ruling Body FIBA*
- | *Since 2007 Member of the Executive Board of the German Olympic Academy*
- | *Since May 2008 member of Supervisory Board of European Basketball Ruling Body*
- | *Since 2010 Vice President FIBA Europe as well as Board Member*
- | *Since 2010 Board Member of the International Basketball Foundation, Geneva*
- | *Since 2011 Chairman of the German Sports and Olympic Museum*



CHRISTIAN BREUER

geb. 3. November 1976
in Krefeld
verheiratet, zwei Kinder

*born 3 November, 1976
in Krefeld
married, two children*

Team-Funktion:
Athletenvertreter,
Mitglied der
Delegationsleitung

*Team Capacity:
Athletes' Representative,
Member of
Delegation Leadership*

KARRIERE

- | Diplom-Verwaltungswirt (FH)
- | Polizeioberkommissar der Bundespolizei
- | Teilnehmer bei den Olympischen Spielen in Nagano 1998 und Salt Lake City 2002 für die Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft (DESG), Weltrekordler im Vierkampf 1999
- | 90 Weltcup-Starts, 15-facher Deutscher Meister
- | 2003–2011 Aktivensprecher der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft (DESG)
- | Seit 2006 Mitglied in der Athletenkommission im DOSB
- | Seit 2007 Vorsitzender der Athletenkommission und Mitglied des DOSB-Präsidiums
- | Seit 2010 Mitglied der Technischen Kommission der International Skating Union ISU

CAREER

- | *Master's degree in Public Administration*
- | *High Commissioner of the Federal Police*
- | *Participant of Nagano 1998 and Salt Lake City 2002 Olympic Games for the German Speedskating Association, world record holder in the combination in 1999*
- | *90 World Cup starts, 15-time German Champion*
- | *2003–2011 Athletes' Spokesperson of the German Speedskating Association*
- | *Since 2006 Member of the German Athletes Commission within the DOSB*
- | *Since 2007 Chairman of the German Athletes Commission and member of the DOSB Executive Board*
- | *Since 2010 Member of the Technical Commission of the International Skating Union ISU*



CLAUDIA BOKEL

geb. 30. Juli 1973 in
 Ter Apel, Niederlande

*born 30 August, 1973
 in Ter Apel, Netherlands*

Diplomchemikerin

Certified Chemist

Team-Funktion:
 IOC-Mitglied, Mitglied
 der Delegationsleitung

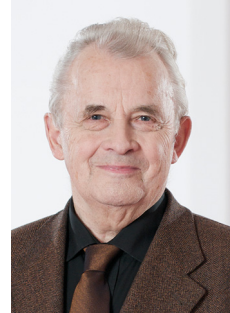
*Team Capacity:
 IOC Member, Member of
 Delegation Leadership*

KARRIERE

- | Teilnehmerin an drei Olympischen Spielen (1996, 2000, 2004), Olympische Silbermedaille 2004 (Mannschaft), Weltmeisterin Degen (Einzel) 2001, Vizeweltmeisterin 1993, 1997, 2003 (Mannschaft), Europameisterin 1998 (Mannschaft), Europameisterin 2006 (Einzel)
- | 2005-2009 Mitglied des EOC-Präsidiums
- | 2001-2010 Mitglied des Beirates der Aktiven im Deutschen Olympischen Sportbund, Vorsitzende (2006 / 2007)
- | 2005-2009 Vorsitzende der EOC-Athletenkommission
- | 2006-2007 Mitglied des DOSB-Präsidiums
- | 2002-2006 Mitglied des Kuratoriums der Nationalen Anti-Doping-Agentur
- | 2002-2005 Mitglied des Bundesvorstandes Leistungssport
- | 2000-2006 Athletenvertreterin und stv. Athletenvertreterin im Deutschen Fechterbund
- | 2005-2006 Mitglied der Arbeitsgruppe Duale Karriere der Stiftung Deutsche Sporthilfe
- | Seit 2008 Mitglied des IOC und der IOC-Athletenkommission, 2010-2012 Vizepräsidentin
- | Seit 2008 Mitglied des Steering Committee des IOC Athletes Career Program
- | Seit 2009 Mitglied der IOC Entourage Commission
- | Seit 2009 Mitglied der WADA Athletenkommission und WADA Foundation Board
- | Aufsichtsrat München 2018
- | Seit 2011 Mitglied des DOSB-Präsidiums
- | Seit 2011 Mitglied der IOC Ethik-Kommission
- | Seit 2012 Vorsitzende der Athletenkommission und Mitglied der IOC-Executive

CAREER

- | *Participant in three Olympic Games (1996, 2000, 2004), Olympic silver medal 2004 (team), World champion Épée (individual) 2001, Vice world champion 1993, 1997, 2003 (team), European champion 1998 (team), European champion 2006 (individual)*
- | *2005-2009 Chairwoman of the EOC Athletes Commission*
- | *2001-2010 Member of the Advisory Board of Athletes of the German Olympic Sports Confederation, Chairwoman (2006 / 2007)*
- | *2005-2009 Member of the EOC Executive Committee*
- | *2006-2007 Member of the DOSB Executive Committee*
- | *2002-2006 Member of the Board of Trustees of the National Anti-Doping Agency*
- | *2002-2005 Member of the Federal Board for Competitive Sports*
- | *2000-2006 Athletes Representative and Deputy Athletes Representative of the German Fencing Federation*
- | *2005-2006 Member of Dual Career Work Group of the German Sports Aid Foundation*
- | *Since 2008 Member of IOC and IOC Athletes Commission, 2010-2012 Vice President*
- | *Since 2008 Member of the Steering Committee IOC Athletes Career Program*
- | *Since 2009 Member of the IOC Entourage Commission*
- | *Since 2009 Member of the WADA Athletes Commission and WADA Foundation Board*
- | *Member of the Board of the 2018 Munich bid*
- | *Since 2011 Member of the DOSB Executive Committee*
- | *Since 2011 Member of IOC Ethics Commission*
- | *Since 2012 Chairwomen of the Athletes Commission and Member of the IOC Executive Board*



PROF. DR. H.C. WALTHER TRÖGER

geb. 4. Februar 1929
 in Wunsiedel
 verheiratet, zwei Kinder

*born 4 February, 1929
 in Wunsiedel
 married, two children*

Jurist

Lawyer

IOC-Ehrenmitglied

IOC Honorary Member

KARRIERE

- | 1961–1992 Generalsekretär des NOK für Deutschland
- | 1972 Bürgermeister Olympisches Dorf München
- | 1964–2002 Mitglied der Mannschaftsleitung der deutschen Olympiamannschaften, davon 8 x Chef de Mission der Olympiamannschaft Winter
- | 1983–1990 Sportdirektor und von
- | 1989–2009 Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees, IOC-Delegierter für Behindertensport
- | 1992–2002 Präsident des NOK für Deutschland
- | 2002 Ehrenpräsident des NOK für Deutschland
- | Seit 2010 IOC-Ehrenmitglied, Ehrenmitglied der Stiftung Deutsche Sporthilfe, Ehrenmitglied der Gemeinschaft Deutscher Olympiateilnehmer

CAREER

- | *1961–1992 General Secretary of the German National Olympic Committee*
- | *1972 Mayor of the Munich Olympic Village*
- | *1964–2002 Member of the Head of Delegation of German Olympic teams, thereof 8 times Chef de Mission of the German Olympic Team at Olympic Winter Games*
- | *1983–1990 Sports Director and*
- | *1989–2009 Member of the International Olympic Committee, IOC Delegate for Paralympic Sports*
- | *1992–2002 President of the German National Olympic Committee*
- | *2002 Honorary President of the German National Olympic Committee*
- | *Since 2010 IOC Honorary Member, Honorary Member of the German Sports Aid Foundation, Honorary Member of the German Association of Olympic Participants*



DR. THOMAS BACH

geb. 29. Dezember 1953
in Würzburg
verheiratet

*born 29. December 1953
in Würzburg
married*

Jurist

Lawyer

IOC-Präsident

IOC President

KARRIERE

- | Olympiasieger Florettfechten Montreal 1976
- | Weltmeister im Florettfechten 1976 und 1977
- | 1977-1981 Mitglied des Beirats der Aktiven, ab 1979 Vorsitzender
- | 1981 Athletensprecher Olympischer Kongress, Baden-Baden
- | 1981-1988 Mitglied der IOC-Athletenkommission
- | Seit 1991 Mitglied des IOC
- | 1994-2013 Vorsitzender der Berufungskammer Internationaler Sportgerichtshof
- | 1996-2004 sowie 2006-2013 Exekutiv-Mitglied des IOC
- | 2000-2004 sowie 2006-2013 IOC-Vizepräsident
- | Mitglied des Aufsichtsrates des OKs der FIFA WM 2006™
- | 2006-2013 Gründungspräsident des Deutschen Olympischen SportBundes
- | Vorsitzender Kuratorium des Organisationskomitees der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Deutschland 2011™
- | Seit 2013 IOC-Präsident

CAREER

- | *Olympic gold medalist foil fencing Montreal 1976*
- | *World Champion foil fencing 1976 and 1977 in fencing (foil)*
- | *1977-1981 Member of Athletes Advisory Board, from 1979 as chairman*
- | *1981 Athletes' spokesman at Olympic Congress, Baden-Baden*
- | *1981 to 1988 Member of IOC Athletes Commission*
- | *Since 1991 Member of IOC*
- | *1994-2013 Chairman of the Appeals Arbitration Division of the Court of Arbitration for Sport*
- | *1996-2004 and 2006-2013 Executive Member of IOC*
- | *2000-2004 and 2006-2013 IOC Vice President*
- | *Member of the Supervisory Board of the Organising Committee for the 2006 FIFA World Cup™*
- | *2006-2013 Founding President of the German Olympic Sports Confederation*
- | *Chairman of the Board of Trustees of the Organising Committee of the FIFA Women's World Cup Germany 2011™*
- | *Since 2013 IOC President*





DR. MICHAEL VESPER

geb. 6. April 1952 *born 6 April, 1952*
 in Köln *in Cologne*
 verheiratet, vier Kinder *married, four children*

Soziologe *Sociologist*

Team-Funktion: *Team Capacity:*
 Chef de Mission *Chef de Mission*

KARRIERE

- | 1977 Dekanatsassistent der Bielefelder Fakultät für Soziologie
- | 1982 Promotion zum Dr. rer. soc. an der Universität Bielefeld
- | 1983 Fraktionsgeschäftsführer der ersten Grünen-Bundestagsfraktion in Bonn
- | 1990 Parlamentarischer Geschäftsführer der Grünen-Landtagsfraktion in Nordrhein-Westfalen
- | 1995 Minister für Bauen und Wohnen in Nordrhein-Westfalen
- | 2000 Minister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport in Nordrhein-Westfalen
- | Gleichzeitig Stellvertreter der Ministerpräsidenten Johannes Rau (bis 1998), Wolfgang Clement (bis 2002) und Peer Steinbrück (bis 2005)
- | 2004 Verleihung der Ehrendoktorwürde zum Dr. jur. h.c. der Fernuniversität Hagen
- | 2005 Landtagsvizepräsident in NRW
- | Seit Oktober 2006 erster Generaldirektor des neu gegründeten Deutschen Olympischen SportBundes (DOSB)
- | Chef de Mission der Deutschen Olympiamannschaft Peking 2008 und London 2012

CAREER

- | 1977 *Dean's Assistant at University of Bielefeld faculty for sociology*
- | 1982 *Advancement to Dr. rer. soc. title at University of Bielefeld*
- | 1983 *Fraction Executive Director of first Greens Party Bundestag fraction in Bonn*
- | 1990 *Parliamentary Executive Director of Greens Party Landtag (State) fraction in North Rhine-Westphalia*
- | 1995 *Minister for Housing and Construction in North Rhine-Westphalia*
- | 2000 *Minister for Urban Development and Housing, Culture and Sports in North Rhine-Westphalia*
- | *Concurrently deputy to Chief Ministers Johannes Rau (until 1998), Wolfgang Clement (until 2002) and Peer Steinbrück (until 2005)*
- | 2004 *Bestowal of the honorary doctorate title Dr. jur. h.c. at the Open University, Hagen*
- | 2005 *Landtag (State) Vice President in North Rhine-Westphalia*
- | *Since October 2006 first General Director of the newly-founded German Olympic Sports Confederation (DOSB)*
- | *Chef de Mission of the German Olympic Team Beijing 2008 and London 2012*



BERNHARD SCHWANK

geb. am 11. Oktober 1960 *born 11 October, 1960*
 in Lahnstein *in Lahnstein*
 verheiratet, drei Kinder *married, three children*

Direktor Leistungssport *Director High Performance Sports*

Team-Funktion: *Team Capacity:*
 Stellvertretender *Deputy Chef de Mission*
 Chef de Mission

KARRIERE

- | Mitglied der Studenten-Fußballnationalmannschaft in den Jahren 1982-1987, u.a. Teilnahme WM 1982, 1983 und Universiaden 1985 und 1987
- | Trainer im Jugend-, Amateur- und Hochschulbereich
- | 1995-2003 Regierungsdirektor und Referatsleiter für Grundsatzfragen des Sports im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport
- | 1996-2003 Mitglied im Präsidium des Landessportbundes Rheinland-Pfalz
- | 1996-2003 Mitglied im Vorstand der Sporthilfe Rheinland-Pfalz / Saarland
- | 1996-2003 Vorsitzender des Olympiastützpunktes Rheinland-Pfalz / Saarland
- | 2003-2006 Generalsekretär des NOK für Deutschland
- | Leiter der Mannschaftsbüros der deutschen Olympiamannschaft Athen 2004 und Turin 2006
- | 2006-2009 Direktor Leistungssport des Deutschen Olympischen SportBundes
- | 2008 Stellvertretender Chef de Mission der Olympiamannschaft Peking
- | 2009-2011 Geschäftsführer Bewerbungsgesellschaft München 2018
- | 2010 Chef de Mission der Olympiamannschaft Vancouver 2010
- | 2012 Stellvertretender Chef de Mission der Olympiamannschaft London
- | Mitglied im Gutachterausschuss der Stiftung Deutsche Sporthilfe

CAREER

- | *Member of the student football national team 1982-1987, playing at 1982, 1983 World Championships and at 1985 and 1987 University Games*
- | *Coach in youth, amateur and higher education levels*
- | *1995-2003 Governmental Director and Head of Division for Key Questions in Sports for the Hessian Ministry for Interior and Sports*
- | *1996-2003 Chairmanship Member of Rhineland-Palatinate State Sports Federation*
- | *1996-2003 Executive Committee Member of Sporthilfe Rhineland-Palatinate / Saarland*
- | *1996-2003 Board Member of the Olympic Support Post Rhineland-Palatinate / Saarland*
- | *2003-2006 General secretary of German National Olympic Committee*
- | *Head of the team office of the German Olympic Team Athens 2004 and Turin 2006*
- | *2006-2009 Director Competitive Sports of the German Olympic Sports Confederation*
- | *2008 Deputy Chef de Mission of the German Olympic Team Beijing*
- | *2009-2011 Chief Executive Officer of the Munich 2018 Bid Committee*
- | *2010 Chef de Mission of the German Olympic Team Vancouver 2010*
- | *2012 Deputy Chef de Mission of the German Olympic Team Beijing*
- | *Member of the Advisory Committee of the German Sports Aid Foundation*



**PRIV. - DOZ. DR.
BERND WOLFARTH**

geb. am 10. November 1965 in Freiburg; verheiratet, zwei Kinder; Facharzt für Innere Medizin, Sportmedizin, Präventivmedizin (DGPR), Ernährungsmedizin (DAEM); Leitender Oberarzt am Zentrum für Prävention und Sportmedizin der Technischen Universität München; Fachbereichsleiter Medizin am Institut für angewandte Trainingswissenschaft (IAT), Leipzig
Team-Funktion: leitender Mannschaftsarzt

*born 10 November, 1965 in Freiburg; married, two children; Medical specialist for internal medicine, sports medicine, preventive medicine (DGPR), nutritional medicine (DAEM); senior physician at the Centre for Prevention and Sports Medicine of the Technical University, Munich; Head of the Medicine Department of the Institute for Applied Scientific Training (IAT), Leipzig
Team Capacity: Chief Team Doctor*

KARRIERE

- | Seit 2000 Leitender Arzt im Deutschen Skiverband für die Disziplin Biathlon
- | 2002 Olympiaarzt des Deutschen Skiverbandes, zuständig für die Betreuung der Biathlon-Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen in Salt Lake City
- | 2003 Berufung als externes Mitglied in den Beirat für Medizin und Analytik der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA)
- | Seit 2005 Mitglied der Medizinischen Kommission des nationalen (BSD) sowie internationalen Rennschlittenverbandes (FIL) und Vorsitzender des TUE Komitees
- | 2006 Olympiaarzt des Deutschen Skiverbandes für die Betreuung der Biathlon-Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen in Turin
- | 2006 Leitender Arzt der FIFA Fußball WM 2006 für den Spielort München
- | 2006 Berufung zum leitenden Verbandsarzt im Deutschen Skiverband
- | 2007 Berufung zum Vorsitzenden des medizinisch-wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Skiverbandes
- | 2008 Olympiaarzt des Deutschen

Olympischen SportBundes, zuständig für die zentrale Betreuung der deutschen Mannschaft bei den Olympischen Sommerspielen in Peking

- | 2010 Berufung zum leitenden Olympiaarzt des Deutschen Olympischen SportBundes, Betreuung der deutschen Olympiamannschaft bei den Olympischen Winterspielen in Vancouver
- | 2011 Habilitation an der TU München für das Fachgebiet Innere Medizin
- | 2012 Leitender Olympiaarzt des Deutschen Olympischen SportBundes bei den Olympischen Spielen in London

CAREER

- | *Since 2000 head physician of the German Ski Federation for biathlon*
- | *2002 Olympic doctor of the German Ski Federation responsible for taking care of the national biathlon team at the Olympic Games in Salt Lake City*
- | *2003 appointment as external Member of the Advisory Board for Medicine and Analytics of the National Anti-Doping Agency (NADA)*
- | *Since 2005 Member of the Medical Committee of the national (BSD) and international Bobsleigh Association (FIL) and chairman of the TUE Committee*
- | *2006 Olympic doctor of the German Ski Federation responsible for taking care of the national biathlon team at the Olympic Games in Turin*
- | *2006 head physician of the 2006 FIFA World Cup for the Munich location*
- | *2006 appointment as senior federation doctor of the German Ski Federation*
- | *2007 appointment as chairman of the Medical-Scientific Advisory Board of the German Ski Federation*
- | *2008 Olympic doctor of the German Olympic Sports Confederation responsible for taking care of the German team at the Olympic Games in Beijing*
- | *2010 appointment as head physician of the German Olympic Sports Confederation, medical care of the German team at the Vancouver Olympic Games*
- | *2011 Doctorate at the TU Munich, in the area of internal medicine*
- | *2012 appointment as head physician of the German Olympic Sports Confederation at the Olympic Games in London*



KLAUS EDER

geb. am 16. Juli 1953 in Regensburg
Physiotherapeut
Team-Funktion:
Physiotherapeutische Leitung

born 16 July, 1953 in Regensburg; Physiotherapist; Team Capacity: Physiotherapeutic Management

KARRIERE

- | 1981-1988 Physiotherapeut des Deutschen Fechter-Bundes
- | Seit 1988 Leiter und Inhaber von Eden-Reha, Klinik für Sportverletzungen
- | Seit 1988 Physiotherapeut der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft
- | Seit 1990 Physiotherapeut des Deutschen Tennis-Davis-Cup-Teams
- | Physiotherapeut der Deutschen Olympiamannschaft bei den Olympischen Spielen Los Angeles 1984, Seoul 1988 und Sydney 2000
- | Physiotherapeutische Leitung der Deutschen Olympiamannschaft Athen 2004, Turin 2006, Peking 2008, Vancouver 2010 und London 2012

CAREER

- | *1981-1988 Physiotherapist of the German Fencing Federation*
- | *Since 1988 Director and owner of Eden-Reha, Clinic for Sports Injuries*
- | *Since 1988 Physiotherapist of the German National Football Team*
- | *Since 1990 Physiotherapist of the German Tennis Davis Cup Team*
- | *Physiotherapist of German Olympic Teams at Los Angeles 1984, Seoul 1988 and Sydney 2000*
- | *Physiotherapeutic Management of German Olympic Teams at Athens 2004, Turin 2006, Beijing 2008, Vancouver 2010 and London 2012*





THOMAS ARNOLD

Finanzen, Eintrittskarten, Zeremonien/Empfänge, Transporte
Direktor Finanzen, DOSB
*Finances, Entrance Tickets, Ceremonies/Receptions, Transports
Director of Finances at DOSB*



MATTHIAS BLATT

Sport, Analyse, Vorbereitung Pressekonferenzen, Logistik, Fracht
Referent, Bereich Leistungssport, DOSB
*Sports, Analysis, Preparation Press Conferences, Logistics, Cargo
Aide, Unit Competitive Sports at DOSB*



DR. JÖRG BÜGNER

Leitung Mannschaftsbüro Endurance Village
Ressortleitung Nicht-Olympischer Spitzensport, IAT, FES, Bereich
Leistungssport, DOSB
*Head of Team Office Endurance Village
Head of non-Olympic High-Performance Sports,
IAT, FES, Unit Competitive Sports at DOSB*



VANESSA BÜLDT

Sport, Akkreditierung, Sekretariat, Guestpasses
Assistentin, Bereich Leistungssport, DOSB
*Sports, Accreditation, Secretariat, Guest Passes
Assistant, Unit Competitive Sports at DOSB*



URSULA EDER

Physiotherapie
Physiotherapeutin, Eden-Reha
*Physiotherapy
Physiotherapist, Eden-Reha*



CARSTEN EMBACH

Sport, Fuhrpark, IT
Referent, Bereich Leistungssport, DOSB
*Sports, Car Pool, IT
Aide, Unit Competitive Sports at DOSB*



PETRA HEIDENREICH

Sport, Sekretariat, Unterbringungen
Assistentin, Bereich Leistungssport, DOSB
*Sports, Secretariat, Accommodation
Aide, Unit Competitive Sports at DOSB*



FRANK KAISER

Logistik, Fracht
Referent, Veranstaltungskoordination, Marketing,
Bereich Finanzen, DOSB
*Logistics, Cargo
Aide, Event Management, Marketing,
Unit Finances at DOSB*



CHRISTIAN KLAUE

Pressesprecher
Leiter Öffentlichkeitsarbeit/Medien, Bereich Generaldirektor, DOSB
*Press Officer
Head of Public Relations/Media, Unit Secretary General at DOSB*



SABINE KRAPP

Gästabetreuung, DSM, IOC-Richtlinien
Fachgebietsleiterin Bereich Olympischer Sport, DOSB
*Guest Relations, DSM, IOC Rules
Head of Unit Olympic Games at DOSB*



KARIN ORGELDINGER

Sport, Gesamtkoordination, Leitung Mannschaftsbüro Mountain Village
Chef de Mission-Sitzungen
Ressortleiterin Olympischer Wintersport, Bereich Leistungssport, DOSB
*Sports, Overall Organisation,
Chef de Mission Meetings, Head of Team Office Mountain Village
Head of Olympic Winter Sports, Unit Competitive Sports at DOSB*



CHRISTIAN SACHS

Büro Chef de Mission, Gästebetreuung
Leiter des Hauptstadtbüros des deutschen Sports
Bereich Generaldirektor, DOSB
*Office Chef de Mission, Guest Relations
Head of Capital Office of German Sport
Unit Secretary General, DOSB*



ORTRUN JAMBOR

Unterbringung, Guestpasses, Sekretariat, Kasse, Eintrittskartenausgabe
Assistentin, Bereich Leistungssport, DOSB
*Accommodation, Guest Passes, Secretariat, Pay Office,
Distribution of Tickets
Assistant, Unit Competitive Sports at DOSB*



HARALD SCHAALE

Analyse, Wissenschaft
Leiter Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten
*Analysis, Sciences
Head of the Institute for Research and Development
of Sports Equipment*



MICHAEL SCHIRP

Presse, TV-Koordinator
Stv. Leiter Öffentlichkeitsarbeit/Medien, Bereich Generaldirektor, DOSB
*Media, TV-Coordinator
Deputy Head of Public Relations/Media, Unit Secretary General at DOSB*



CHRISTIN SCHWUCHOW

An- und Abreise, Akkreditierung, Willkommensfeier,
Teamorganisation, Volunteers
Assistentin, Bereich Leistungssport, DOSB
*Arrivals/Departures, Accreditation, Welcome Party,
Team Organisation, Volunteers
Assistant, Unit Competitive Sports at DOSB*



OLAV SPAHL

Sport, Leitung Mannschaftsbüro Coastal Village, Anti-Doping-Management,
Chef de Mission Sitzungen
Ressortleiter Olympiastützpunkte, Nachwuchsleistungssport, DOSB
*Sports, Head of Team Office Coastal Village, Anti-Doping Management,
Chef de Mission Meetings,
Head of Olympic Training Centers, Competitive Junior Sports at DOSB*



MARTIN VEITH

Sport, IT, Logistik
Referent Bereich Leistungssport, DOSB
*Sports, IT, Logistics
Aide, Unit Competitive Sports at DOSB*



DR. STEFAN VOLKNANT

Presse
Stv. Leiter Öffentlichkeitsarbeit/Medien,
Bereich Generaldirektor, DOSB
*Media
Deputy Head of Public Relations/Media,
Unit Secretary General at DOSB*



DR. JÜRGEN WICK

Analyse, Wissenschaft
Stv. Direktor und Fachbereichsleiter Ausdauer am Institut für
Angewandte Trainingswissenschaft
*Analysis, Sciences
Deputy Director and Head of the Endurance Unit at the
Institute for Applied Training Science*



PATRIZIA WITTICH

Sport, Fuhrpark, Transporte
Referentin Bereich Leistungssport, DOSB
Sports, Car Pool, Transports
Aide, Unit Competitive Sports at DOSB



SABINE ZÖLL

Sport, Teamorganisation, An- und Abreise,
Chef de Mission-Sitzungen, Volunteers
Referentin, Bereich Leistungssport, DOSB
Sports, Team Organisation, Arrivals/Departures,
Chef de Mission Meetings, Volunteers
Aide, Unit Competitive Sports at DOSB



JENS BEHLER

New Media, Wir für Deutschland
Referent, Medien/Öffentlichkeitsarbeit, Bereich Generaldirektor, DOSB
New Media, "Wir für Deutschland"
Aide, Media/Public Relations, Unit Secretary General at DOSB



KATRIN GRAFAREND

Internationale Zusammenarbeit
Ressortleiterin Internationale Zusammenarbeit,
Bereich Generaldirektor, DOSB
International Relations
Head International Relations, Unit Secretary General at DOSB



STEPHANIE HEGENBERG

Athletenkommunikation, Wir für Deutschland, DSM
Referentin, Marketing, Finanzen, DOSB
Athlete's Communications, "Wir für Deutschland", DSM
Aide, Marketing, Unit Finances at DOSB



NADINE KOCH

Büro Chef de Mission, Büro Delegationsleitung
Assistentin des Generaldirektors, Bereich Generaldirektor, DOSB
Chef de Mission Office, Head of Delegation Office
Aide to the Secretary General, Unit Secretary General at DOSB



JÖRG STRATMANN

New Media, Wir für Deutschland
Leiter Publikationen, Bereich Generaldirektor, DOSB
New Media, "Wir für Deutschland"
Head of Publications, Unit Secretary General at DOSB



Die Deutsche Sporthilfe

Aktuell rund 3800 deutsche Athletinnen und Athleten aus der ganzen Bandbreite des Sports profitieren nicht nur von den vielfältigen Leistungen der Deutschen Sporthilfe, sie verkörpern auch die Förderinstitution des Sports, der es wie keiner zweiten gelungen ist, die Werte des Sports in die Öffentlichkeit zu tragen. Populäre Sportstars und Sympathieträger – von Magdalena Neuner über Dirk Nowitzki und Franziska van Almsick bis Jonas Reckermann – zählen neben vielen anderen zu den Gesichtern der Marke Deutsche Sporthilfe. Sie alle leben das Motto „Leistung. Fairplay. Miteinander.“ Sie stehen für die Prinzipien des Sports, auch für den Kampf gegen jede Leistungsmanipulation.

1967 als „Sozialwerk des deutschen Sports“ gegründet, hat sich die Deutsche Sporthilfe im Lauf der Jahre zu einem überaus vielseitigen „Dienstleister des Sports“ entwickelt. Das Sporthilfe-Team bereitet den Boden für erfolgreiche Sportkarrieren ebenso, wie den Weg in eine gute berufliche Zukunft der von ihr geförderten Athletinnen und Athleten. Sie kümmert sich nach Unfällen um betroffene Athleten wie den Handballspieler Joachim Deckarm oder den Turner Ronny Ziesmer.

Bei großen gesellschaftlichen Auftritten auf jährlich stattfindenden Events wie dem „Ball des Sports“, der größten Benefizveranstaltung im europäischen Sport, präsentiert sich die Deutsche Sporthilfe emotional und werteorientiert – um auch hier, im Scheinwerferlicht und in der medialen Aufmerksamkeit, dem gemeinnützigen Zweck bestmöglich zu dienen: Sportler und Sportlerinnen, die sich auf sportliche Spitzen-

German Sports Aid Foundation

Currently about 3,800 German athletes from across the sports world profit not only from the diverse services provided by the German Sports Aid Foundation, they also embody the institution that provides support for high performance athletes. Like no other body, it has been successful in conveying the values of sport to the public. Popular sports stars and ambassadors – from Magdalena Neuner to Dirk Nowitzki and Franziska van Almsick to Jonas Reckermann – count, alongside many others, to the faces of the German Sports Aid Foundation brand. They all live the motto “Performance. Fair Play. Cooperation.” and they stand for the principles of sport and the fight against all forms of artificial performance enhancement.

Founded in 1967 as a charitable sports organisation, the German Sports Aid Foundation has over the years developed into a highly diverse sports service provider. The Sports Aid Foundation team prepares the ground for successful sports careers as well as paving the way to a good working career for the sportsmen and women it supports. After accidents, it takes care of affected athletes like the handball player Joachim Deckarm or the artistic gymnast Ronny Ziesmer.

At large annual social functions like the “Sports Ball” – the largest benefit event in European sport – the German Sports Aid Foundation showcases itself as emotional and value-oriented to, also when in the spotlight and at the centre of media attention, serve the charitable purpose of supporting – materially, non-materially and socially – sportsmen



Geballtes Engagement für die Sporthilfe-Initiative „Sprungbrett Zukunft – Sport und Karriere“: Sporthilfe-Vorstandschef Michael Ilgner, Bundestagsabgeordnete Dagmar Freitag, Deutsche-Bank-Co-Chef Jürgen Fitschen, der frühere Arbeitgeber-Präsident Dieter Hundt, DOSB-Generaldirektor Michael Vesper und Sporthilfe-Aufsichtsratsvorsitzender Werner E. Klatten (von links)

Fully committed to the Sports Aid Foundation’s “Springboard Future – Sport & Career” campaign: Sport Aid Foundation’s CEO Michael Ilgner, Member of the Bundestag Dagmar Freitag, Deutsche Bank Assistant Director Jürgen Fitschen, the former President Confederation of German Employers’ Associations Dieter Hundt, DOSB Secretary General Michael Vesper and the Chairman of the Supervisory Board Werner E. Klatten (from left)

leistungen vorbereiten, solche erbringen oder erbracht haben, ideell, materiell oder sozial zu fördern. Leistungsorientierte Hochbegabtenförderung im Sport im besten Sinne.

Die Deutsche Sporthilfe hat seit ihrer Gründung mehr als 46.000 deutsche Athletinnen und Athleten aus über fünfzig Sportarten mit rund 385 Millionen Euro

and women that are either preparing for, are producing or have produced top level sporting performances. Performance-oriented support for the highly talented in sport in the best possible sense.

Since being founded, the German Sports Aid Foundation has funded more than 46,000 German athletes competing in over 50 sports to the tune of about 385

unterstützt. Die geförderten Sportlerinnen und Sportler haben mehr als neunzig Prozent der deutschen Erfolge bei internationalen Wettkämpfen errungen. Das Modell der Deutschen Sporthilfe haben viele Länder rund um den Globus übernommen. Mit jährlichen Fördergeldern von bis zu zwölf-einhalb Millionen Euro leistet die Deutsche Sporthilfe – unterstützt von den Nationalen Förderern Deutsche Lufthansa, Mercedes-Benz, Deutsche Telekom und Deutsche Bank, sowie zahlreichen anderen Partnern, von den Kuratoren und Spendern – einen wesentlichen Beitrag zur Vielfalt und Leistungsfähigkeit des deutschen Sports.

Die Initiative „Sprungbrett Zukunft – Sport & Karriere“ der Deutschen Sporthilfe

Die Deutsche Sporthilfe steht unabhängig von Vermarktungserfolgen, von Popularität und Marktmechanismen zu talentierten Sportlern, oft über lange Jahre und selbst über das Laufbahn-Ende hinaus. Im Schnitt wird ein Athlet länger als acht Jahre gefördert, bevor Olympiamedaillen für ihn erreichbar sind.

Die 2013 gestartete Sporthilfe-Initiative „Sprungbrett Zukunft“ soll die beruflichen Chancen deutscher Spitzensportler verbessern. Der Alltag der meisten Sporthilfe-geförderten Athleten ist von der großen Herausforderung geprägt, Spitzensport, Ausbildung und Beruf zu vereinen. Auf der anderen Seite begeistern sie Deutschland mit ihren internationalen Erfolgen und stärken das Ansehen Deutschlands in der Welt. Zudem erwerben sie im Sport besondere Fähigkeiten auch für die „Karriere nach der Karriere“.

million euro. The supported sportsmen and women have achieved over 90 per cent of German successes at international competitions. The German Sports Aid Foundation's system has been copied by many countries around the globe. In handing out yearly annual funding of up to 12.5 million euro, the German Sports Aid Foundation – supported by the National Sponsors Deutsche Lufthansa, Mercedes-Benz, Deutsche Telekom and Deutsche Bank as well as numerous other partners from the trustees and donors – makes a vital contribution to the diversity and potential of German sport.

The German Sports Aid Foundation's "Springboard Future – Sport & Career" campaign

Irrespective of marketing successes, popularity and market mechanisms, the German Sports Aid Foundation stands by talented athletes, often over many years and even after their sporting careers are over. On average, sportsmen and women are funded for more than eight years before Olympic medals come within their reach.

The "Springboard Future" campaign started by the German Sports Aid Foundation in 2013 is intended to improve the vocational chances of elite German athletes. The daily lives of the majority of athletes funded by the Sports Aid Foundation is marked by the enormous challenge of combining elite sport, vocational training and a working career. On the other hand, they thrill Germany with their international successes and bolster Germany's reputation around the world. They additionally gain special skills in sport which are useful for the "career after the career".



Die Deutsche Sporthilfe will erreichen, dass die Sportler durch die mit dem Spitzensport einhergehenden Umstände, wie längere Ausbildungs- und Studiendauer, fehlende Praktika oder schlechtere Noten, keinen Nachteil bei der späteren beruflichen Karriere erleben. Die Initiative „Sprungbrett Zukunft“ tut dies, indem sie die deutsche Wirtschaft mit den drei Bausteinen „Kurzzeit-Praktika“, „Kennwort-Bewerbung“ und „Mentorenprogramm“ anspricht und erfolgreich um ganz praktische Unterstützung wirbt.

One aim of the German Sports Aid Foundation is to ensure that sportsman and woman experiencing any of the side effects associated with life as an elite athlete, such as university and vocational training courses taking longer, missing internships and worse grades, are not disadvantaged in their later working lives. This is done by the "Springboard Future" campaign addressing German businesses by means of three building blocks, "Short-term Internships", "Password – Job Application" and "Mentor Programme" which successfully attract practical support.



Perfekte Lage inmitten der kaukasischen Berge: Das Deutsche Haus Sotschi 2014

Keine zehn Kilometer misst die Entfernung der alpinen und nordischen Wettkampfstätten rund um den russischen Ski-Ort Krasnaya Poljana zum Deutschen Haus Sotschi 2014. Inmitten des „Mountain Clusters“ errichtet die Deutsche Sport-Marketing im „Chalet“ die zentrale Anlaufstelle des deutschen Sports für die Deutsche Olympiamannschaft, Journalisten und Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik. Die Nähe zum Bahnhof „Krasnaya Polyana Hub“ und der neuen Hauptverkehrsstraße garantieren eine schnelle Anbindung zum „Coastal Cluster“ in Sotschi.

In Zusammenarbeit mit der Messe Düsseldorf entsteht auf rund 700 Quadratmetern eine urige Hüttenatmosphäre mit modernen Annehmlichkeiten in zeitgemäßer Architektur von schulteconcept. Den Eingangsbereich bildet eine massive Holzhütte, die neben der Akkreditierung, dem Shuttle Counter auch den Medienbereich beheimatet. Die Journalisten finden hier Arbeitsplätze und können die olympischen Wettbewerbe verfolgen.

Kern des Deutschen Hauses bilden die „Datscha“ und das zweistöckige „Chalet“. Das Kaminzimmer im Obergeschoss lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Im Erdgeschoss befindet sich das Kufenstüberl, das seit Turin 2006 im Deutschen Haus untergebracht ist. Aktiv-Angebote, wie die Social-Media-Corner der Deutschen Olympiamannschaft oder das Foto-Tool der Sparkassen-Finanzgruppe komplettieren

Perfect location amidst the Caucasus Mountains – the Deutsches Haus Sochi 2014

A distance of less than ten kilometres is all that separates the Alpine and Nordic competition venues centred around the Russian skiing resort of Krasnaya Polyana and the Deutsches Haus Sochi 2014. The central port of call for the German Olympic team, journalists and guests from sport, business and politics has been established by Deutsche Sport-Marketing – the marketing agency of the German Olympic Sports Confederation (DOSB) – in the middle of the Mountain Cluster at the “Chalet”. The close proximity to the Krasnaya Polyana Hub railway station and the new main highway guarantees a rapid connection with the Coastal Cluster in Sochi.

In cooperation with the Düsseldorf Messe, a mountain cabin atmosphere with modern comforts has been created in a 700 m² modern architectural setting designed by schulteconcept. The entrance housing the accreditation desk, shuttle counter and the media area is formed by a solid wood cabin. Workstations are available for journalists who are also able to follow the Olympic competitions.

The core of the Deutsches Haus is made up by the so-called “Datscha” and the two-storey “Chalet”. On the top floor, the so-called “Kaminzimmer”, a fire place lounge, is ideal for a relaxing get together. To be found on the ground floor is the so-called “Kufenstüberl” which has been a part of the Deutsche Haus since the 2006 Games in Turin. Rounding off the activities in the

das Angebot im „Wohnzimmer“ der Athletinnen und Athleten.

Das Deutsche Haus Sotschi 2014 wird vom 6. bis 22. Februar täglich bis 24 Uhr geöffnet sein und rund 350 Sportlern und akkreditierten Besuchern Platz bieten.

Die DOSB-Presskonferenz mit Medaillengewinnern findet täglich um 10 Uhr Ortszeit (MEZ +3) im ersten Stock des Deutschen Hauses statt. Ein Live-Stream der Pressekonferenz wird auf www.deutsche-olympiamannschaft.de und www.splink.tv zu sehen sein. An ausgewählten Terminen, wie der Auftakt-Presskonferenz am 5. Februar, findet die Pressekonferenz im Showcase der Volkswagen Group im Olympiapark statt, in dem sich der Olympia Partner Audi präsentiert.

athletes’ “living room” are the German Olympic team’s Social Media Corner and the Sparkassen-Finanzgruppe’s Photo Tool.

The Deutsches Haus Sochi 2014 will open daily until midnight from 6 to 22 February and has space for about 350 athletes and accredited visitors.

The DOSB news conference with medal winners will take place daily at 10.00 am (CET +3) on the first floor of the Deutsches Haus and will be streamed lived on www.deutsche-olympiamannschaft.de and www.splink.tv. On selected days, like the Opening News Conference on 5 February, the news conferences will take place in the Volkswagen Group’s pavilion in the Olympic Park where the Olympic partner Audi will showcase itself.



Spitzensportförderung ist Grundlage für erfolgreiche Olympiateilnahme

Die weiterhin auf hohem Niveau ausgerichtete Sportförderung in der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es unseren Athletinnen und Athleten, sich nach bestmöglicher Vorbereitung mit den Olympiateilnehmern aus aller Welt in den Wettbewerben bei den XXII. Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi zu messen.

Das ganze Land freut sich auf spannende Wettkämpfe und faire Spiele in Sotschi. Die deutsche Mannschaft ist gut aufgestellt, um den traditionell guten Spitzenplatz in der Medaillenwertung der Wintersportnationen erneut einnehmen zu können. Unsere Athletinnen und Athleten, die Betreuer und Funktionäre sowie alle, die der deutschen Olympiamannschaft angehören, werden unser Land in jeder Hinsicht vorbildlich vertreten. Die Leistungsbereitschaft und die Zielstrebigkeit unserer Spitzensportlerinnen und -sportler verdienen Anerkennung und Unterstützung.

Die Förderung des Spitzensports ist ein besonderes Anliegen der Bundesrepublik Deutschland, weil erfolgreiche Athletinnen und Athleten unser Land wirkungsvoll repräsentieren. Um ihnen Chancengleichheit im internationalen Wettbewerb zu sichern, wird der Bund – und hier zu großen Teilen das Bundesministerium des Innern – im Olympiazklus 2011 bis 2014 allein den Olympischen Wintersport mit rund 190 Millionen Euro fördern und sich mit annähernd 3,5 Millionen Euro an den Entsendungskosten für die Olympiamannschaft beteiligen. Trotz der notwendigen Haushaltskonsolidierung können unseren Athletinnen und Athleten weiterhin optimale Trainingsbedingungen zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wird die Bundesregierung auch künftig das Institut

High performance sport programmes form basis for successful Olympic Games participation

Geared continuously to the highest standards, the support given to sport in the Federal Republic of Germany enables our athletes, after the best possible preparation, to compete with Olympic participants from all over the world at the XXII Olympic Winter Games 2014 in Sochi.

The whole country is looking forward to exciting and fair Games in Sochi. The German team is well positioned, as it has done regularly in the past, to place high up amongst the elite group of winter sports nations. Our athletes, coaches, staff and officials belonging to the German Olympic Team will represent our country in an exemplary manner in every respect. The motivation, dedication and commitment shown by our top sportsmen and women earn our recognition and support.

Supporting high-performance sport is a special concern of the Federal Republic of Germany as successful athletes are excellent representatives for our country. To ensure they are given equal opportunities when competing at an international level, the federal administration – to a large extent the Federal Ministry of the Interior – has in the 2011 to 2014 Olympic cycle alone contributed approximately 190 million euro to supporting Olympic winter sports and almost 3.5 million euro to the cost of sending the Olympic team to the Games.

In spite of the required budget consolidation, it will continue to provide the best possible conditions for our athletes. Moreover, the federal government will continue to grant financial support to the Institute of Research and Development of Sports Equipment (FES) in

für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten Berlin (FES) und das Institut für Angewandte Trainingswissenschaft Leipzig (IAT), die beide wertvolle Unterstützungsleistungen für die Spitzensportverbände bereitstellen, finanziell fördern.

Die Bundesregierung wird sich weiterhin kontinuierlich mit Nachdruck für eine effektive Dopingbekämpfung einsetzen. Sauberer Sport ist die Grundlage für einen fairen sportlichen Wettkampf. Leistungssteigernde Mittel untergraben die Fairness sportlicher Wettkämpfe und beschädigen das Ansehen des Sports nachhaltig. Die Bundesregierung unterstützt daher die Tätigkeit der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) und der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) sowie die bei der WADA akkreditierten Dopingkontroll-Labore in Köln und Dresden.

Wir wollen jungen Sportlerinnen und Sportlern die Chance bieten, bei internationalen Wettbewerben erfolgreich teilnehmen zu können. Voraussetzung hierfür sind gute Rahmenbedingungen für den Leistungssport und eine soziale Absicherung unserer sportlichen Talente. Auch auf diesem Gebiet wird sich die Bundesregierung weiter engagieren.

Insgesamt sind damit gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Abschneiden der deutschen Mannschaft geschaffen.

Allen Athletinnen und Athleten viel Erfolg in Sotschi!

Berlin and the Institute for Applied Training Sciences (IAT) in Leipzig. The German government will continue its constant striving for an effective fight against doping. Clean sport is the basis of fair competitions. Performance-enhancing substances undermine the fairness of athletic competitions and damage the reputation of sports in the long term. The federal government therefore supports the activities of the National Anti-Doping Agency (NADA) and the World Anti-Doping Agency as well as the WADA-accredited doping laboratories in Cologne and Dresden.

We want to offer young athletes the opportunity to successfully participate in international competitions. The prerequisite for this is to provide good framework conditions for high performance sports and social security for our athletic talents. The federal government will continue to be involved also in this area.

All in all, favourable conditions have been created for the success of the German team. Much success to all athletes in Sochi!



Bundesminister des Innern
Thomas de Maizière

Federal Minister of the Interior
Thomas de Maizière

Spitzensportförderung der Bundespolizei

Bereits seit 1978 werden an der Bundespolizeisportschule Bad Endorf Wintersportler in derzeit zwölf olympischen Wintersportarten gefördert.

Grundgedanke der Sportförderung der Bundespolizei ist es, Spitzensportlerinnen und -sportlern in der Ausübung des Leistungssports zu fördern, und ihnen gleichzeitig eine Ausbildung zum Polizeivollzugsbeamten/zur Polizeivollzugsbeamtin zu ermöglichen. Damit realisiert die Bundespolizei für junge Athletinnen und Athleten eine „Duale Karriere“, die beides gewährleistet: Die volle Konzentration auf die Belange des Hochleistungssports und die Sicherheit einer beruflichen Perspektive nach Beendigung der sportlichen Karriere.

Dieses Fördermodell haben seit 1978 fast 500 Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Bundesrepublik Deutschland in der Bundespolizeisportschule in Bad Endorf durchlaufen. Die Betreuung der jungen Sportler wird ganzheitlich organisiert. Das bedeutet: Ausbilder und Diplomtrainer arbeiten – teilweise in Doppelfunktion – Hand in Hand und gewährleisten einen abgestimmten Ablauf von Training und Ausbildung. Geht eine sportliche Karriere zu Ende, so bietet die Bundespolizei einen vielfältigen Aufgabenbereich im Bereich ihrer Behörde. Dementsprechend hoch ist die Verbleibquote von 80 Prozent der Bad Endorfer Sportler, die ihren Polizeidienst bei der Bundespolizei versehen.

Die Bundespolizei-Wintersportmannschaft zählt bis zu 85 Sportlerinnen und Sportler. Diese konnten seit dem Beginn der

The Federal Police's programme supporting elite sport

Winter sport athletes in currently 12 Olympic winter sports have been supported at the Federal Police Sport Academy in Bad Endorf ever since 1978.

The basic idea behind the Federal Police's high performance sports programme is to support elite sportsmen and women competing in top level sport whilst at the same time giving them the opportunity to train to become a police officer. The Federal Police therefore enables young athletes to embark upon a dual career guaranteeing them full concentration on all aspects of high performance sport and giving them a career perspective for the time beyond their sports careers.

Since 1978, almost 500 sportsmen and women from all over the Federal Republic of Germany have gone through the Federal Police Sport Academy in Bad Endorf. A holistic approach is taken when organising the help given to young athletes. This means instructors, qualified coaches and trainers work – sometimes in a dual role – hand-in-hand and ensure that the sports and vocational training programmes are balanced. Once a sports career comes to an end, the Federal Police offers diverse fields of responsibility within the force. Accordingly high is the number – 80 per cent – of Bad Endorf sportsmen and women that go on to serve as a Federal Police officer.

The Federal Police winter sports team encompasses up to 85 sportsmen and women. Since the beginning of the high performance programme, it has won 561 medals at World and European



Felix Loch:

Olympiasieger 2010 im Rennrodeln von Vancouver

2010 Olympic luge Champion in Vancouver

Förderung bereits 561 Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften sowie internationalen Spitzenwettkämpfen gewinnen, darunter auch 39 olympische Medaillen.

An den letzten Olympischen Winterspielen in Vancouver 2010 nahmen 25 Bundespolizeisportlerinnen und -sportler teil und konnten acht olympische Medaillen erringen.

Im Jahre 1999 wurde die Sportförderung bei der Bundespolizei auch auf olympische Sommersportarten ausgedehnt. An der Bundespolizeisportschule Kienbaum können Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten Judo, Rudern, Kanu, Radsport, Leichtathletik und Sportschießen erfolgreich Hochleistungssport und Polizeiberuf miteinander kombinieren.

Championships as well as at top international competitions. The figure includes 39 Olympic medals.

Twenty-five Federal Police sportsmen and women competed at the last winter Olympic Games in Vancouver in 2010 where they won eight medals.

In 1999, the Federal Police's high performance sport programme was extended to include eight summer sports. At the Federal Police Sport Academy in Kienbaum, sportsmen and women from the sports of judo, rowing, canoeing, cycling, track and field athletics and shooting can successfully combine high performance sport with a career in the police force.

Spitzensport in der Bundeswehr – Eine Erfolgsgeschichte

Die Bundeswehr fördert den Leistungssport seit 1968 auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Aktuell stellt sie dem DOSB bzw. den Spitzenverbänden 744 Stellen zur Förderung bundeskaderangehöriger Spitzensportler/Innen in 15 Sportfördergruppen zur Verfügung. Ferner können im Zuge der DOSB-Traineroffensive 50 Plätze mit Bundestrainer/Innen besetzt werden. Zudem stellt die Bundeswehr bis zu sechs Stellen zur Förderung paralympischer Sportler/-innen bei zivilen Verwaltungsstellen des Bundes zur Verfügung.

Sportler/innen werden auf Antrag der Spitzenverbände als „Freiwillig Wehrdienstleistende“ – zunächst für elf Monate – eingestellt. Anzahl und Platzverteilung werden mit dem DOSB abgestimmt, wobei olympische Sportarten/Disziplinen höchste Priorität haben. Nach der Grundausbildung erfolgt die Versetzung in vorgesehene Sportfördergruppen. Hier beginnt die eigentliche Förderung: Es wird ermöglicht, während des Dienstes zu trainieren und an Wettkämpfen teilzunehmen.

Auf Antrag können Sportler/-innen zum „Soldat auf Zeit“ übernommen werden. Weiterverpflichtungen sind abhängig von soldatischer Eignung und sport-fachlicher Befürwortung des DOSB/Spitzenverbandes. Dabei wird das Einverständnis vorausgesetzt, an der Ausbildung zum Feldwebel teilzunehmen. Auch eine Ernennung zum Berufssoldaten ist grundsätzlich möglich. Reservisten können sich zudem im Rahmen von Wehrübungen auf Olympische Spiele bzw. Welt-/Europameisterschaften vorbereiten und daran teilnehmen.

Die Bundeswehr fördert die „Duale Karriere“. Sie realisiert dies durch abgestimmte Sportförderung, militärische Laufbahnausbildung und zivilverwertbare

High performance sport in the Federal Armed Forces – a success story

The Federal Armed Forces have been supporting high performance sport ever since 1968 by parliamentary decree. At present, the armed forces makes 744 posts available to the “Deutscher Olympischer Sportbund” (DOSB – German Olympic Sports Confederation) and other leading sports bodies in the programme to support elite athletes. The positions are split up into 15 high performance groups containing national squad athletes. Furthermore, the DOSB’s so-called “Traineroffensive” allows for 50 civilian staff positions at a military administration offices to be filled by national coaches and up to six by high performance paralympic athletes.

After being proposed by the leading sports bodies, sportsmen and women can be recruited as “voluntary service conscripts” for an initial period of 11 months. The number and disposition is coordinated along with the DOSB whereby Olympic sports and disciplines enjoy the highest priority. Having completed basic military training, athletes are then transferred to the designated high performance groups. This is where the actual support begins as the athletes are given the chance to train and compete during the course of their military service.

Sportsmen and women can then apply to be taken on as a temporary career volunteer. Reenlistment is dependant on military aptitude and the DOSB’s, or the leading sports body’s, approval as regards the athlete’s sporting ability. In this context, it is taken for granted that the athlete will agree to undergo SNCO training. It is also possible to become accepted as a career soldier. Reservists may additionally prepare for and compete at Olympic Games and World and European Championships respectively whilst on military duty.



Berufsförderung. Auch ein dienstzeitbegleitendes, leistungssportgerechtes Studium mit individuellen Präsenzphasen ist möglich.

Im Kampf gegen Doping unterstützt die Bundeswehr die Bemühungen der Bundesrepublik Deutschland. Sportsoldaten/-innen dokumentieren ihr Bekenntnis zum dopingfreien Sport durch Unterzeichnung der Selbstverpflichtung zu „Leistung, Fairplay und Miteinander“. Sie ist Voraussetzung für eine Aufnahme in die Bundeswehr-Förderung.

Die optimalen Förderbedingungen der Bundeswehr werden im Nationalen Spitzensportkonzept herausgestellt und sind für den DOSB unverzichtbarer Bestandteil seiner mittel- und langfristigen Planungen. Durch regelmäßigen Informationsaustausch zwischen Bundeswehr, DOSB und Spitzenverbänden wird die Kooperation ständig optimiert.

Die Zahlen sprechen für sich: Bei den letzten zwölf Olympischen Sommer- und Winterspielen seit 1992 waren bundeswehrangehörige Athleten/-innen an 224 der 509 deutschen Medallenerfolge beteiligt (das entspricht rund 44 Prozent).



The Federal Armed Forces encourage the “dual career” concept. This is done through the coordinated system made up of the high performance programme, military career training and vocational training that is also suitable for a career outside the armed forces. Also possible are academic studies requiring individual phases of compulsory attendance that accompanies one’s military service and fits in with the demands of being an elite athlete.

In the fight against doping, the Federal Armed Forces support the efforts of the Federal Republic of Germany. Sport soldiers document their avowal to doping-free sport by signing a commitment to “performance, fair play and cooperation”. It is essential if one is to be admitted to the high performance sport programme.

The optimal environment for elite athletes within the Federal Armed Forces are highlighted in the National High Performance Sport Programme and are, for the DOSB, an integral part of its medium and long term planning. The regular exchange of information between the Federal Armed Forces, the DOSB and the leading sports bodies leads to a constant optimisation of the cooperation.

The figures speak for themselves. At the last 12 summer and winter Olympic Games since 1992, Federal Armed Forces athletes played a part in winning 224 of Germany’s 509 medals (about 44 per cent).

Kleines Team – große Erfolge

Mit aktuell 22 Sportlerinnen, 22 Sportlern, acht Trainern sowie einem Physiotherapeuten und einem Skitechniker ist das Zoll Ski Team weiterhin eine wesentliche Säule der Spitzensportförderung des Bundes in den Disziplinen Ski Alpin, Skilanglauf und Biathlon. Eng abgestimmt mit dem Deutschen Skiverband, bietet der Zoll den Sportlerinnen und Sportlern eine ausgezeichnete Grundlage für das Erreichen internationaler Spitzenleistungen.

Wie erfolgreich und effizient dieses Fördersystem ist, belegen die hervorragenden Ergebnisse der Zoll-Sportlerinnen und -Sportler mit fünf Gold und drei Silbermedaillen bei den letzten Olympischen Winterspielen in Vancouver: Damit wurde jede zweite Goldmedaille – sowie drei Silbermedaillen – der deutschen Olympiamannschaft von einem Zoll-Athleten gewonnen. Zu den bekanntesten, derzeit vom Zoll geförderten Sportlerinnen und Sportler, gehören die Biathleten/innen Miriam Gössner, Simon Schempp, Florian Graf, die Ski-Alpin-Spezialisten/innen Maria Höfl-Riesch, Viktoria Rebensburg, Fritz Dopfer und Felix Neureuther sowie die Skilangläufer/innen Nicole Fessel, Hanna Kolb und Tim Tscharnke.

Lange Tradition – modernes Konzept

Der Zoll fördert die Disziplinen Ski Alpin, Skilanglauf und Biathlon bereits seit dem Jahr 1952. Wurden anfänglich skibegeisterte Grenzaufsichtsbeamte unterstützt, indem sie während der Dienstzeit trainieren durften, ist die Zollverwaltung mit dem Zoll Ski Team heute fester Bestandteil der Spitzensportförderung des Bundes. Im Zoll Ski Team hat sich das Konzept der dezentralen Spitzensportförderung

Small team – lots of success

Currently containing 22 sportswomen, 22 sportsmen, eight trainers, a physio-therapist and a ski technician, the Federal Customs Ski Team continues to be an essential pillar within Germany's high performance sport programme in the disciplines of Alpine skiing, cross-country skiing and biathlon. In close coordination with the "Deutschen Skiverband" (DSV – the German Skiing Association), the customs authority provides athletes an excellent foundation to produce top class performances on the international stage.

Proof of just how successful and efficient the system supporting high performance sport is, is provided by the impressive results achieved by sportsmen and women belonging to the Federal Customs at the last winter Olympic Games in Vancouver. In winning five gold and three silver medals, they won every second gold plus three of the 13 silvers for the German Olympic team. Amongst the best known sportsmen and women supported by the Federal Customs are the biathletes Miriam Gössner, Simon Schempp, Florian Graf, Alpine skiers Maria Höfl-Riesch, Viktoria Rebensburg, Fritz Dopfer and Felix Neureuther plus the cross-country skiers Nicole Fessel, Hanna Kolb and Tim Tscharnke.

Long tradition – modern concept

The Federal Customs has been supporting the Alpine skiing, cross-country skiing and biathlon disciplines ever since 1952. Whilst at the start enthusiastic skiers belonging to the border patrol force were supported in that they were allowed to train during their working hours, the Federal Customs together with its ski team forms an integral part of the national system supporting high performance sport.

bewährt, das heißt: Die Mitglieder trainieren disziplinabhängig in den bekanntesten Bundes- und Landesleistungszentren bzw. Olympiastützpunkten und werden dort auch von zolleigenen Trainern betreut. Damit können die jungen Nachwuchs-Sportlerinnen und -Sportler, – durch anerkannte Spezialisten optimal betreut – trainieren und werden in ihrer gewohnten Umgebung behutsam aber dennoch zielorientiert an die hohen Anforderungen des internationalen Spitzensports herangeführt.

Duales System für Spitzensport und Berufsabsicherung

Mit dem „Dualen System“ aus Spitzensportförderung und beruflicher Absicherung können sich die Athletinnen und Athleten voll und ganz auf ihren Sport konzentrieren – mit dem beruhigenden Wissen, dass sie auf eine abgesicherte berufliche Basis zurückgreifen können. Unabhängig von ihrer jeweiligen schulischen Qualifikation, werden die Mitglieder des Zoll Ski Teams als Beamtinnen bzw. Beamte des einfachen Zolldienstes eingestellt.

Um aber auch ihre berufliche Zukunft möglichst frühzeitig verbindlich und sicher planen zu können, erhalten sie bereits während ihrer sportlich aktiven Zeit die Möglichkeit – entsprechend ihrer schulischen Qualifikation – an den Auswahlverfahren für eine höhere Laufbahn in der Zollverwaltung teilzunehmen. Eine erfolgreiche Eignung ermöglicht ihnen nach Ende ihrer sportlichen Karriere ohne zeitliche Verzögerung eine qualifizierte Ausbildung mit entsprechenden Aufstiegschancen für das allgemeine Berufsleben.

Ausführliche Informationen sowie aktuelle Berichte rund um das Zoll Ski Team unter www.skiteam.zoll.de

Evidence of the success of the decentralised high performance system can be seen in the Federal Customs Administration Ski Team. The set-up allows members to train in their individual disciplines in the established national, regional and Olympic performance centres where they are taken under the wing of the customs administration's own coaches and trainers. This means young up-and-coming athletes are coached by widely recognised specialists and are introduced carefully and target-orientated to the high demands of top class international competition in their accustomed environment.

Dual system for high performance sport and career security

As a result of the dual system comprising support for elite athletes and career security, sportsmen and women can concentrate fully on their sport in the comforting knowledge they can fall back on a secure basis for their future working career. Irrespective of their educational qualifications, members of the Federal Customs Ski Team are employed as junior civil servants in the customs authority. In order to be able to plan, if possible at an early stage, their career with confidence, they will have the opportunity during their time spent actively competing to, dependent on their educational qualifications, take part in the selection process for more senior positions in the service. Acceptance enables them to receive vocational training immediately after the end of their competitive careers. It will in turn give them the chance to move up their respective career ladders.

More detailed information about the Federal Customs Administration Ski Team as well as the latest reports can be found by visiting www.skiteam.zoll.de (in German).

DIE ERFOLGREICHSTEN DEUTSCHEN OLYMPIATEILNEHMER/INNEN |
 THE MOST SUCCESSFUL GERMAN OLYMPIC PARTICIPANTS

	NAME NAME	JAHR YEAR	SPORTART SPORTS	G-S-B
1.	Claudia Pechstein	1992-2006	Eisschnelllauf <i>Speed Skating</i>	5-2-2
2.	Ricco Groß	1992-2006	Biathlon <i>Biathlon</i>	4-3-1
3.	Sven Fischer	1994-2006	Biathlon <i>Biathlon</i>	4-2-2
4.	André Lange	2002-2010	Bob <i>Bobsleigh</i>	4-1-0
	Kevin Kuske	2002-2010	Bob <i>Bobsleigh</i>	4-1-0
6.	Karin Kania-Enke	1980-1988	Eisschnelllauf <i>Speed Skating</i>	3-4-1
	Gunda Niemann-Stirnemann	1992-1998	Eisschnelllauf <i>Speed Skating</i>	3-4-1
8.	Kati Wilhelm	1998-2010	Biathlon <i>Biathlon</i>	3-3-1
9.	Georg Hackl	1988-2006	Rodeln <i>Luge</i>	3-2-0
10.	Bernhard Germeshausen	1976-1980	Bob <i>Bobsleigh</i>	3-1-0
	Jens Weißflog	1984-1994	Skispringen <i>Ski Jumping</i>	3-1-0
	Mark Kirchner	1992-1994	Biathlon <i>Biathlon</i>	3-1-0
13.	Kaja Seizinger	1992-1998	Ski alpin <i>Alpine Skiing</i>	3-0-2
14.	Meinhard Nehmer	1976-1980	Bob <i>Bobsleigh</i>	3-0-1
15.	Ulrich Wehling	1972-1980	Nordische Kombination <i>Nordic Combined</i>	3-0-0
	Michael Greis	2002-2010	Biathlon <i>Biathlon</i>	3-0-0
17.	Uschi Disl	1992-2006	Biathlon <i>Biathlon</i>	2-4-3
18.	Wolfgang Hoppe	1984-1994	Bob <i>Bobsleigh</i>	2-3-1
19.	Frank Luck	1994-2002	Biathlon <i>Biathlon</i>	2-3-0
20.	Andrea Henkel	2002-2010	Biathlon <i>Biathlon</i>	2-1-1
21.	Magdalena Neuner	2010	Biathlon <i>Biathlon</i>	2-1-0
22.	Maria Höfl-Riesch	2010	Ski alpin <i>Alpine Skiing</i>	2-0-0

 DIE JÜNGSTEN UND ÄLTESTEN DEUTSCHEN TEILNEHMER/INNEN |
 THE YOUNGEST AND OLDEST GERMAN COMPETITORS

Ältester Teilnehmer | Oldest Competitor (male):

 John Jahr – Curling | *Curling* – 10. April 1965

Älteste Teilnehmerin | Oldest Competitor (female):

 Claudia Pechstein – Eisschnelllauf | *Speed Skating* – 22. Februar 1972

Jüngster Teilnehmer | Youngest Competitor (male):

 Andreas Wellinger – Skispringen | *Ski Jumping* – 28. August 1995

Jüngste Teilnehmerin | Youngest Competitor (female):

 Gianina Ernst – Skispringen | *Ski Jumping* – 31. Dezember 1998

 DIE DEUTSCHEN MEDAILLEN NACH SPORTART (1928 - 2010) |
 THE GERMAN MEDALS BY SPORTS (1928 - 2010)

SPORTART SPORTS	G	S	B
Biathlon <i>Biathlon</i>	20	24	15
Bob <i>Bobsleigh</i>	16	13	11
Curling <i>Curling</i>	-	-	-
Eishockey <i>Ice Hockey</i>	-	-	2
Eiskunstlauf <i>Figure Skating</i> *	7	7	8
Eisschnelllauf <i>Speed Skating</i>	25	28	19
Nordische Kombination <i>Nordic Combined</i>	7	4	7
Rodeln <i>Luge</i>	27	22	21
Shorttrack <i>Short Track</i>	-	-	-
Skeleton <i>Skeleton</i>	-	1	1
Ski alpin <i>Alpine Skiing</i>	16	12	9
Ski Freestyle <i>Freestyle Skiing</i>	-	1	-
Skilanglauf <i>Cross-Country</i>	4	10	4
Skispringen <i>Ski Jumping</i>	6	6	4
Snowboard <i>Snowboard</i>	1	2	-
Total	129	130	101

* eine Goldmedaille und eine Silbermedaille bei den Olympischen Sommerspielen 1908 |
 one Gold and one Silver medal at the 1908 Olympic Summer Games

 DIE OLYMPIA-REKORDTEILNEHMER DER DEUTSCHEN MANNSCHAFT 2014 |
 THE GERMAN 2014 TEAM'S RECORD OLYMPIC PARTICIPANTS

sechsmal | six times

 Claudia Pechstein (Eisschnelllauf | *Speed Skating*) 1992, 1994, 1998, 2002, 2006, 2014

viermal | four times

 Andrea Henkel (Biathlon | *Biathlon*) 2002, 2006, 2010, 2014

 Sandra Kiriasis (Bob | *Bobsleigh*) 2002, 2006, 2010, 2014

 Kevin Kuske (Bob | *Bobsleigh*) 2002, 2006, 2010, 2014

 Aliona Savchenko (Eiskunstlaufen | *Figure Skating*) 2002, 2006, 2010, 2014

 Jenny Wolf (Eisschnelllauf | *Speed Skating*) 2002, 2006, 2010, 2014

 Björn Kircheisen (Nordische Kombination | *Nordic Combined*) 2002, 2006, 2010, 2014

 Tobias Angerer (Skilanglauf | *Cross-Country*) 2002, 2006, 2010, 2014

 Jens Filbrich (Skilanglauf | *Cross-Country*) 2002, 2006, 2010, 2014

 Claudia Nystad (Skilanglauf | *Cross-Country*) 2002, 2006, 2010, 2014

 Evi Sachenbacher-Stehle (Skilanglauf | *Cross-Country*) 2002, 2006, 2010, 2014

DEUTSCHE MEDAILLEN BEI OLYMPISCHEN WINTERSPIELEN (1928-2010) |
 GERMAN MEDALS AT THE OLYMPIC WINTER GAMES (1928-2010)

Jahr Year	G	S	B	TOTAL	WETTBEWERBE EVENTS
1908 *	1	1	-	2	4 **
1928	-	-	1	1	13
1932	-	-	2	2	14
1936	3	3	-	6	17
1952	3	2	2	7	22
1956	1	-	1	2	24
1960	4	3	1	8	27
1964	3	3	3	9	34
1968	3	4	5	12	35
1972	7	4	8	19	35
1976	9	10	10	29	37
1980	9	9	10	28	38
1984	11	10	7	28	39
1988	11	14	8	33	46
1992	10	10	6	26	57
1994	9	7	8	24	61
1998	12	9	8	29	68
2002	12	16	8	36	78
2006	11	12	6	29	84
2010	10	13	7	30	86
Total	129	130	101	360	

* Eiskunstlauf bei den Olympischen Sommerspielen 1908 in London |
Figure Skating at the 1908 Olympic Summer Games in London

** vier Wettbewerbe im Eiskunstlauf, 109 insgesamt |
four events in Figure Skating, 109 overall

 DEUTSCHE OLYMPIATEILNEHMER 2014 PRO SPORTART* |
 GERMAN OLYMPIC PARTICIPANTS 2014 BY SPORTS*

SPORTART SPORTS	MÄNNER MEN	FRAUEN WOMEN	TOTAL
Biathlon <i>Biathlon</i>	6	6	12
Bob <i>Bobsleigh</i> *	12 (+2)	6 (+2)	18 (+4)
Curling <i>Curling</i>	5	0	5
Eishockey <i>Ice Hockey</i>	-	21	21
Eiskunstlauf <i>Figure Skating</i>	5	5	10
Eisschnelllauf <i>Speed Skating</i>	6	8	14
Nordische Kombination <i>Nordic Combined</i>	5	0	5
Rodeln <i>Luge</i>	7	3	10
Shorttrack <i>Short Track</i>	1	1	2
Skeleton <i>Skeleton</i>	2	3	5
Ski alpin <i>Alpine Skiing</i>	3	4	7
Ski Freestyle <i>Freestyle Skiing</i> **	4 (+1)	5	9 (+1)
Skilanglauf <i>Cross-Country</i>	8	7	15
Skispringen <i>Ski Jumping</i>	5	4	9
Snowboard <i>Snowboard</i> **	6 (+1)	4 (+1)	10 (+2)
Total	75 (+4)	77 (+3)	152 (+7)

* Alternate Athlete / P-Akkreditierung. In Sotschi vor Ort, kann jedoch nur im Austausch mit einem anderen Sportler/einer anderen Sportlerin in den Wettkämpfen eingesetzt werden |
Alternate Athlete / P-Accreditation. On site in Sochi, it however may only be used in competitions as a replacement for another sportsman or woman

** Bei Redaktionsschluss dieser Mannschaftsbroschüre befanden sich Luca Berg, Benedikt Mayr sowie David Speiser noch auf der Nachrückerliste für einen internationalen Quotenplatz. Sie waren zwar vom DOSB-Präsidium unter Vorbehalt nominiert worden, ob ein Start in Sotschi möglich sein würde, stand jedoch noch nicht fest |
At the time of this team brochure going to print, Luca Berg, Benedikt Mayr and David Speiser were still on the list of reserves for an international quota place. Though they had been provisionally nominated by the DOSB board, it was not yet certain whether they would be competing in Sochi

Fahnenträger | Flag Bearers

DEUTSCHE FAHNENTRÄGER BEI OLYMPISCHEN ERÖFFNUNGSFEIERN | GERMAN FLAG BEARERS AT OLYMPIC OPENING CEREMONIES

JAHR YEAR	STADT CITY	NAME NAME	SPORTART SPORTS
1928	St. Moritz	Karl Neuner	Nordische Kombination <i>Nordic Combined</i>
1932	Lake Placid	Martin Schröttle	Eishockey <i>Ice Hockey</i>
1936	Garmisch-Partenkirchen	Georg von Kaufmann	Skilanglauf <i>Cross-Country</i>
1952	Oslo	Helmut Böck	Ski Nordisch <i>Nordic Skiing</i>
1956	Cortina d'Ampezzo	Andreas Ostler	Bob <i>Bobsleigh</i>
1960	Squaw Valley	Helmut Recknagel	Skispringen <i>Ski Jumping</i>
1964	Innsbruck	Georg Thoma	Nordische Kombination <i>Nordic Combined</i>
1968	Grenoble	Hans Plen Thomas Köhler *	Rodeln <i>Luge</i> <i>Rodeln Luge</i>
1972	Sapporo	Walter Demel Klaus-Michael Bonsack *	Skilanglauf <i>Cross-Country</i> <i>Rodeln Luge</i>
1976	Innsbruck	Wolfgang Zimmerer Meinhard Nehmer *	Bob <i>Bobsleigh</i> <i>Bob Bobsleigh</i>
1980	Lake Placid	Urban Hettich Jan Hoffmann *	Nordische Kombination <i>Nordic Combined</i> <i>Eiskunstlauf Figure Skating</i>
1984	Sarajewo	Monika Holzner Frank Ullrich *	Eisschnelllauf <i>Speed Skating</i> <i>Biathlon Biathlon</i>
1988	Calgary	Peter Angerer Frank-Peter Roetsch *	Biathlon <i>Biathlon</i> <i>Biathlon Biathlon</i>
1992	Albertville	Wolfgang Hoppe	Bob <i>Bobsleigh</i>
1994	Lillehammer	Mark Kirchner	Biathlon <i>Biathlon</i>
1998	Nagano	Jochen Behle	Skilanglauf <i>Cross-Country</i>
2002	Salt Lake City	Hilde Gerg	Ski alpin <i>Alpine Skiing</i>
2006	Turin	Kati Wilhelm	Biathlon <i>Biathlon</i>
2010	Vancouver	André Lange	Bob <i>Bobsleigh</i>

* starteten für die Deutsche Demokratische Republik |
competed for the German Democratic Republic

WIR FÜR
DEUTSCHLAND ©DOSB
www.deutsche-olympiemannschaft.de



Olympia Partner Deutschland



GEMEINSAM UNTERSTÜTZEN WIR DIE DEUTSCHE
OLYMPIAMANNSCHAFT

FOLGT DER DEUTSCHEN OLYMPIAMANNSCHAFT AUF

FACEBOOK.COM/OLYMPIAMANNSCHAFT #WirfuerD UND @DOSB





ANSCHUTZ

vancouver 2010



**Deutscher Skiverband**

Hubertusstr. 1
82152 Planegg
Tel. +49 (0) 89 / 85 790 0
Fax +49 (0) 89 / 85 790 263
info@deutscherskiverband.de
www.deutscherskiverband.de

Twitter @skiverband

MANNCHAFTSLEITUNG |**TEAM LEADER**

Wolfgang Maier

BUNDESTRAINER |**NATIONAL COACH**

Uwe Müßiggang

Mark Kirchner Herren | Men
Fritz Fischer Herren | Men
Gerald Hönig Frauen | Women
Ricco Groß Frauen | Women

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1972	-	1	1	2
1976	-	-	1	1
1980	1	2	2	5
1984	1	2	2	5
1988	2	1	-	3
1992	3	4	-	7
1994	1	3	2	6
1998	2	1	2	5
2002	3	5	1	9
2006	5	4	2	11
2010	2	1	2	5
TOTAL	20	24	15	59

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1972		
1972	S Hansjörg Knauth	20 km 20km
1972	B Hansjörg Knauth	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1972	B Horst Koschka	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1972	B Joachim Meischner	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1972	B Dieter Speer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1976		
1976	B Manfred Beer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1976	B Manfred Geyer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1976	B Karl-Heinz Menz	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay

NAME | NAME**DISZIPLIN | DISCIPLINE**

1976			
1976	B	Frank Ullrich	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1980			
1980	G	Frank Ullrich	10 km 10km
1980	S	Mathias Jung	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1980	S	Eberhard Rösch	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1980	S	Klaus Siebert	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1980	S	Frank Ullrich	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1980	S	Frank Ullrich	20 km 20km
1980	B	Peter Angerer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1980	B	Franz Bernreiter	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1980	B	Hans Estner	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1980	B	Eberhard Rösch	20 km 20km
1980	B	Gerd Winkler	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1984			
1984	G	Peter Angerer	20 km 20km
1984	S	Peter Angerer	10 km 10km
1984	S	Frank-Peter Roetsch	20 km 20km
1984	B	Peter Angerer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1984	B	Fritz Fischer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1984	B	Matthias Jacob	10 km 10km
1984	B	Walter Pichler	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1984	B	Ernst Reiter	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1988			
1988	G	Frank-Peter Roetsch	10 km 10km
1988	G	Frank-Peter Roetsch	20 km 20km
1988	S	Peter Angerer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1988	S	Fritz Fischer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1988	S	Stefan Höck	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1988	S	Ernst Reiter	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1992			
1992	G	Fritz Fischer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1992	G	Ricco Groß	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1992	G	Mark Kirchner	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1992	G	Mark Kirchner	10 km 10km
1992	G	Antje Misersky	15 km 15km



	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1992		
1992	G Jens Steinigen	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1992	S Uschi Disl	3x7,5 km Staffel 3x7,5km Relay
1992	S Ricco Groß	10 km 10km
1992	S Mark Kirchner	20 km 20km
1992	S Antje Misersky	3x7,5 km Staffel 3x7,5km Relay
1992	S Antje Misersky	7,5 km 7,5km
1992	S Petra Schaaf	3x7,5 km Staffel 3x7,5km Relay
1994		
1994	G Sven Fischer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1994	G Ricco Groß	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1994	G Mark Kirchner	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1994	G Frank Luck	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1994	S Uschi Disl	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1994	S Simone Greiner-Petter-Memm	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1994	S Ricco Groß	10 km 10km
1994	S Antje Harvey	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1994	S Frank Luck	20 km 20km
1994	S Petra Schaaf	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1994	B Uschi Disl	15 km 15km
1994	B Sven Fischer	20 km 20km
1998		
1998	G Katrin Apel	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1998	G Petra Behle	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1998	G Uschi Disl	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1998	G Sven Fischer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1998	G Ricco Groß	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1998	G Frank Luck	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1998	G Peter Sendel	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1998	G Martina Zellner	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
1998	S Uschi Disl	7,5 km 7,5km
1998	B Katrin Apel	7,5 km 7,5km
1998	B Uschi Disl	15 km 15km
2002		
2002	G Katrin Apel	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2002	G Uschi Disl	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2002	G Andrea Henkel	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2002	G Andrea Henkel	15 km 15km
2002	G Kati Wilhelm	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
2002		
2002	G Kati Wilhelm	7,5 km 7,5km
2002	S Uschi Disl	7,5 km 7,5km
2002	S Sven Fischer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2002	S Sven Fischer	10 km 10km
2002	S Ricco Groß	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2002	S Frank Luck	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2002	S Frank Luck	20 km 20km
2002	S Peter Sendel	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2002	S Kati Wilhelm	Verfolgung 10 km 10km Pursuit
2002	B Ricco Groß	Verfolgung 12,5 km 12,5km Pursuit
2006		
2006	G Sven Fischer	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2006	G Sven Fischer	10 km 10km
2006	G Michael Greis	20 km 20km
2006	G Michael Greis	Massenstart 15km 15km Mass
2006	G Michael Greis	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2006	G Ricco Groß	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2006	G Michael Rösch	4x7,5 km Staffel 4x7,5km Relay
2006	G Kati Wilhelm	Verfolgung 10 km 10km Pursuit
2006	S Katrin Apel	4x6 km Staffel 4x6km Relay
2006	S Martina Glagow	4x6 km Staffel 4x6km Relay
2006	S Martina Glagow	15 km 15km
2006	S Martina Glagow	Verfolgung 10 km 10km Pursuit
2006	S Andrea Henkel	4x6 km Staffel 4x6km Relay
2006	S Kati Wilhelm	4x6 km Staffel 4x6km Relay
2006	S Kati Wilhelm	Massenstart 12,5km 12,5km Mass
2006	B Uschi Disl	Massenstart 12,5km 12,5km Mass
2006	B Sven Fischer	Verfolgung 12,5 km 12,5km Pursuit
2010		
2010	G Magdalena Neuner	10 km 10km
2010	G Magdalena Neuner	Massenstart 12,5km 12,5km Mass
2010	S Magdalena Neuner	7,5 km 7,5km
2010	B Martina Beck	4 x 6 km Staffel 4x6km Relay
2010	B Simone Hauswald	4 x 6 km Staffel 4x6km Relay
2010	B Simone Hauswald	Massenstart 12,5km 12,5km Mass
2010	B Andrea Henkel	4 x 6 km Staffel 4x6km Relay
2010	B Kati Wilhelm	4 x 6 km Staffel 4x6km Relay



BIRNBACHER, ANDREAS



*11.09.1981
in Prien am Chiemsee

Club:
SC Schleching

Trainer | Coach:
Fritz Fischer

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,79 m **GEWICHT** 72 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 zwölfter Platz Einzel, 23. Platz Sprint, 13. Platz Verfolgung, 15. Platz Massenstart, fünfter Platz Staffel, 2006 (Ersatz, kein Rennen);

Weltmeisterschaften: 2013 achter Platz Einzel, 23. Platz Sprint, 22. Platz Verfolgung, elfter Platz Massenstart, Bronze Staffel, 2012 vierter Platz Einzel, 16. Platz Sprint, zwölfter Platz Verfolgung, vierter Platz Massenstart, Bronze Staffel, Bronze Mixed, 2011 achter Platz Einzel, sechster Platz Sprint, fünfter Platz Verfolgung, siebter Platz Staffel, 2008 achter Platz Sprint, Bronze Staffel, Gold Mixed, 2007 Silber Massenstart;

Europameisterschaften: 2002 Gold Staffel;

Weltcup: 2013 fünfter Platz Gesamt, 2012 dritter Platz Gesamt, 2008 zehnter Platz Gesamt, sechs Einzelsiege;

Deutsche Meisterschaften: 24 DM-Titel (Einzel/2010, 2009 und 2006; Sprint/2010, 2008, 2005 und 2003; Verfolgung/2011, 2010, 2009, 2007, 2006 und 2005; Massenstart/2010, 2009, 2006 und 2004; Staffel/2010, 2009, 2008, 2005, 2004 und 2002; Mixed 2010)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.79 m **WEIGHT** 72 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 12th place individual, 23rd place sprint, 13th place pursuit, 15th place mass, 5th place relay, 2006 (substitute, no race);
World Championships: 2013 8th place individual, 23rd place sprint, 22nd place pursuit, 11th place mass, Bronze relay, 2012 4th place individual, 16th place sprint, 12th place pursuit, 4th place mass, Bronze relay, Bronze mixed, 2011 8th place individual, 6th place sprint, 5th place pursuit, 7th place relay, 2008 8th place sprint, Bronze relay, Gold mixed, 2007 Silver mass;
European Championships: 2002 Gold relay;

World Cup: 2013 5th place overall, 2012 Bronze overall, 2008 10th place overall, six individual victories;

National Championships: 24 national titles (individual/2010, 2009 and 2006; sprint/2010, 2008, 2005 and 2003; pursuit/2011, 2010, 2009, 2007, 2006 and 2005; mass/2010, 2009, 2006 and 2004; relay/2010, 2009, 2008, 2005, 2004 and 2002; mixed 2010)

www.andibirnbacher.de

BÖHM, DANIEL



*16.06.1986
in Clausthal-Zellerfeld

Club:
SC Buntenbock

Trainer | Coach:
Frank Spengler,
Rüdiger Schöllmann

BERUF Bundespolizist
GRÖSSE 1,78 m **GEWICHT** 72 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2011 29. Platz Einzel, (Junioren) 2007 Silber Sprint, Silber Verfolgung, Gold Staffel, (Junioren) 2006 Bronze Staffel;
Europameisterschaften: 2012 Gold Einzel, 15. Platz Sprint, Bronze Verfolgung, Gold Staffel, 2010 Gold Sprint, Gold Staffel, 2009 Gold Verfolgung, Silber Staffel;
Weltcup: 2013 61. Platz Gesamt, 2012 53. Platz Gesamt, 2011 40. Platz Gesamt, vier Podestplatzierungen, davon zwei Siege;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (Mixed/2010)

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.78 m **WEIGHT** 72 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2011 29th place individual, (juniors) 2007 Silver sprint, Silver pursuit, Gold relay, (juniors) 2006 Bronze relay;
European Championships: 2012 Gold individual, 15th place sprint, Bronze pursuit, Gold relay, 2010 Gold sprint, Gold relay, 2009 Gold pursuit, Silver relay;
World Cup: 2013 61st place overall, 2012 53rd place overall, 2011 40th place overall, four podium finishes, thereof two victories;
National Championships: one national title (mixed/2010)

DAHLMEIER, LAURA



*22.08.1993
in Garmisch-Partenkirchen

Club:
SC Partenkirchen

Trainer | Coach:
Bernhard Kröll

BERUF Zollbeamtin
GRÖSSE 1,62 m **GEWICHT** 52 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz Staffel, (Junioren) 2013 Gold Einzel, Gold Sprint, Silber Verfolgung, Gold Staffel, (Junioren) 2011 Bronze Verfolgung, Bronze Staffel;
Weltcup: 2013 35. Platz, zwei Staffelsiege;
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel Junioren (Einzel, Sprint und Staffel/2012)
ANMERKUNGEN Erzielte am 29.12.2013 gemeinsam mit Florian Graf den ersten rein deutschen Heimsieg bei der World Team Challenge seit der Premiere 2002

PROFESSION customs officer
SIZE 1.62 m **WEIGHT** 52 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 5th place relay, (juniors) 2013 Gold individual, Gold sprint, Silver pursuit, Gold relay, (juniors) 2011 Bronze pursuit, Bronze relay;
World Cup: 2013 35th place, two relay victories;
National Championships: three national junior titles (individual, sprint and pursuit/2012)
COMMENTS With Florian Graf she claimed the first all-German victory (on Dec. 29, 2013) at the World Team Challenge since its première in 2002

www.laura-dahlmeier.de



HENKEL, ANDREA



*10.12.1977
in Ilmenau

Club:
Großbreitenbacher SV

Trainer | Coach:
Gerald Hö nig

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,58 m GEWICHT 49 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: vierte Teilnahme, 2010 sechster Platz Einzel, 27. Platz Sprint, zehnter Platz Verfolgung, neunter Platz Massenstart, Bronze Staffel, 2006 vierter Platz Einzel, 13. Platz Massenstart, Silber Staffel, 2002 Gold Einzel, 25. Platz Sprint, 13. Platz Verfolgung, Gold Staffel;

Weltmeisterschaften: 2013 Silber Einzel, 33. Platz Sprint, sechster Platz Verfolgung, 13. Platz Massenstart, 13. Platz Mixed, fünfter Platz Staffel, 2012 Bronze Mixed, Gold Staffel, 2011 Silber Mixed, Gold Staffel, 2009 Bronze Mixed, Silber Staffel, 2008 Gold Sprint, Gold Verfolgung, Gold Staffel, 2007 Gold Massenstart, Gold Staffel, 2005 Gold Einzel, Silber Staffel, 2001 Silber Staffel, 2000 Silber Staffel;

Weltcup: 2007 Gesamtsiegerin, 2011 zweiter Platz Gesamt, 2013 dritter Platz Gesamt, 2008 dritter Platz Gesamt, insgesamt 22 Einzelsiege;

Deutsche Meisterschaften: sieben DM-Titel

ANMERKUNGEN Schwester Manuela Henkel war 2002 Olympiasiegerin mit der Langlauf-Staffel

PROFESSION soldier
SIZE 1.58 m WEIGHT 49 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: fourth participation, 2010 6th place individual, 27th place sprint, 10th place pursuit, 9th place mass, Bronze relay, 2006 4th place individual, 13th place mass, Silver relay, 2002 Gold individual, 25th place sprint, 13th place pursuit, Gold relay;

World Championships: 2013 Silver individual, 33rd place sprint, 6th place pursuit, 13th place mass, 13th place mixed, 5th place relay, 2012 Bronze mixed, Gold relay, 2011 Silver mixed, Gold relay, 2009 Bronze mixed, Silver relay, 2008 Gold sprint, Gold pursuit, Gold relay, 2007 Gold mass, Gold relay, 2005 Gold individual, Silver relay, 2001 Silver relay, 2000 Silver relay, (juniors) 1997 Gold sprint;

World Cup: 2007 overall winner, 2011 runner-up overall, 2013 third overall, 2008 third overall, a total of 22 individual victories;

National Championships: seven national titles

COMMENTS Her sister Manuela claimed the 2002 Olympic title in the cross-country relay

www.andrea-henkel.de

HILDEBRAND, FRANZISKA



*24.03.1987
in Halle/Saale

Club:
WSV Clausthal-Zellerfeld

Trainer | Coach:
Wolfgang Hildebrand (Vater/father)

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,62 m GEWICHT 53 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 13. Platz Sprint, 17. Platz Verfolgung, 22. Platz Massenstart, fünfter Platz Staffel, (Junioren) 2008 Gold Staffel, (Junioren) 2007 Gold Staffel, **Europameisterschaften:** 2011 siebter Platz Einzel, 14. Platz Sprint, vierter Platz Verfolgung, Bronze Staffel, 2010 Bronze Einzel, Gold Staffel, siebter Platz Einzel; **Weltcup:** 2013 27. Platz Gesamt, 2012 23. Platz Gesamt, zwei Staffelsiege; **Deutsche Meisterschaften:** zwei DM-Titel **ANMERKUNGEN** Zwillingsschwester Steffi war bis zur Saison 2012/13 ebenfalls als Biathletin aktiv

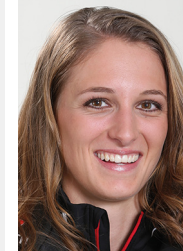
PROFESSION sports soldier
SIZE 1.62 m WEIGHT 53 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 13th place sprint, 17th place pursuit, 22nd place mass, 5th place relay, (juniors) 2008 Gold relay, (juniors) 2007 Gold relay;

European Championships: 2011 7th place individual, 14th place sprint, 4th place pursuit, Bronze relay, 2010 Bronze individual, Gold relay, 7th place individual; **World Cup:** 2013 27th place overall, 2012 23rd place overall, two relay victories; **National Championships:** two national titles

COMMENTS Until the 2012-13 season, her twin sister Steffi competed in biathlon, too

HINZ, VANESSA



*24.03.1992
in München

Club:
SC Schliersee

Trainer | Coach:
Riccio Groß

BERUF Zollbeamtin
GRÖSSE 1,76 m GEWICHT 61 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2013 19. Platz Einzel, neunter Platz Sprint, vierter Platz Verfolgung, Gold Staffel;
Europameisterschaften: 2013 33. Platz Sprint, sechster Platz 15km, Gold Staffel; **ANMERKUNGEN** Wechselte in der Saison 2012/13 zum Biathlon, war vorher Skilangläuferin

PROFESSION customs officer
SIZE 1.76 m WEIGHT 61 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: (juniors) 2013 19th place individual, 9th place sprint, 4th place pursuit, Gold relay;

European Championships: 2013 33rd place sprint, 6th place 15km, Gold relay; **COMMENTS** She changed to biathlon in the 2012-2013 season. Former cross-country skier



LESSER, ERIK



*17.05.1988
in Suhl

Club:
SV Eintracht
Frankenhain

Trainer | Coach:
Mark Kirchner

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 70 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 34. Platz Einzel, zwölfter Platz Sprint, 14. Platz Verfolgung, fünfter Platz Massenstart, Bronze Staffel, (Junioren) 2009 Gold Staffel, Bronze Einzel;
Europameisterschaften: 2012 Bronze Einzel, Gold Staffel, 2011 Gold Staffel, 2010 Silber Verfolgung, Gold Staffel;
Weltcup: 2013 16. Platz Gesamt;
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (Einzel/2012, Staffel/2012, 2010)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.70 m **WEIGHT** 70 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 34rd place individual, 12th place sprint, 14th place pursuit, 5th place mass, Bronze relay, (juniors) 2009 Gold relay, Bronze individual;
European Championships: 2012 Bronze individual, Gold relay, 2011 Gold relay, 2010 Silver pursuit, Gold relay;
World Cup: 2013 16th place overall;
National Championships: three national titles (individual/2012, relay/2012, 2010)

www.eriklesser.de

PEIFFER, ARND



*18.03.1987
in Wolfenbüttel

Club:
WSV Clausthal-
Zellerfeld

Trainer | Coach:
Mark Kirchner

BERUF Bundespolizist
GRÖSSE 1,85 m **GEWICHT** 82 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 37. Platz Sprint, 37. Platz Verfolgung, 17. Platz Massenstart, fünfter Platz Staffel;
Weltmeisterschaften: 2013 28. Platz Einzel, 16. Platz Sprint, 21. Platz Verfolgung, Bronze Staffel, 2012 siebter Platz Einzel, siebter Platz Massenstart, Bronze Mixed, Bronze Staffel, 2011 Gold Sprint, vierter Platz Verfolgung, Silber Mixed, 2010 Gold Mixed, 2009 Bronze Mixed, Bronze Staffel;
Weltcup: 2013 18. Platz Gesamt, 2012 vierter Platz Gesamt, 2011 vierter Platz Gesamt, sechs Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.85 m **WEIGHT** 82 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 37th place sprint, 37th place pursuit, 17th place mass, 5th place relay;
World Championships: 2013 28th place individual, 16th place sprint, 21st place pursuit, Bronze relay, 2012 7th place individual, 7th place mass, Bronze mixed, Bronze relay, 2011 Gold sprint, 4th place pursuit, Silver mixed relay, 2010 Gold mixed, 2009 Bronze mixed, Bronze relay;
World Cup: 2013 18th place overall, 2012 4th place overall, 2011 4th place overall, six individual victories;
National Championships: four national titles

www.arndpeiffer.de

PREUSS, FRANZISKA



*11.03.1994
in Wasserburg am Inn

Club:
SC Haag

Trainer | Coach:
Tobias Reiter

BERUF Zollbeamtin
GRÖSSE 1,73 m **GEWICHT** 60 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2013 Bronze Einzel, fünfter Platz Sprint, Bronze Verfolgung, Gold Staffel, (Junioren) 2012 zehnter Platz Einzel, sechster Platz Staffel;
Europameisterschaften: 2013 18. Platz Einzel, fünfter Platz Sprint, Silber Verfolgung, Gold Staffel;
Weltcup: ein Staffelsieg (2013 Annecy/FRA);
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (Einzel, Verfolgung, Massenstart/2013)

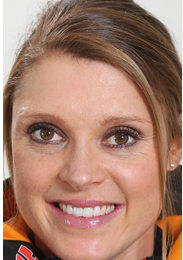
PROFESSION customs officer
SIZE 1.73 m **WEIGHT** 60 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: (juniors) 2013 Bronze individual, 5th place sprint, Bronze pursuit, Gold relay, (juniors) 2012 10th place individual, 6th place relay;
European Championships: 2013 18th place individual, 5th place sprint, Silver pursuit, Gold relay;
World Cup: one relay victory (2013 Annecy/FRA);
National Championships: three national title (individual, pursuit, mass/2013)





SACHENBACHER-STEHLE, EVI



*27.11.1980
in Traunstein

Club:
WSV Reit im Winkel

Trainer | Coach:
Ricco Groß

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,62 m GEWICHT 52 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: vierte Teilnahme, (alle Erfolge im Langlauf), 2010 zwölfter Platz 10km Freistil, vierter Platz 30km C, elfter Platz 15km Verfolgung, Gold Teamsprint, Silber Staffel, 2006 13. Platz 30km F, 20. Platz 10km C, fünfter Platz Teamsprint, Silber Staffel, 2002 Silber Sprint, zwölfter Platz 15km F, 18. Platz Verfolgung, Gold Staffel;

Weltmeisterschaften: (alle Erfolge im Langlauf), 2011 fünfter Platz Staffel, 2009 Silber Staffel, siebter Platz Teamsprint, zehnter Platz 15km Verfolgung, 2007 Silber Staffel, Silber Teamsprint, vierter Platz 15km Verfolgung, sechster Platz 10km F, zehnter Platz 30km C, 2005 vierter Platz Staffel, 2003 fünfter Platz Sprint, sechster Platz 30km F, Silber Verfolgung, Gold Staffel, 1999 Bronze Staffel;

Weltcup: 2013 46. Platz Gesamt, ein Sieg (Staffel/2013 Sotschi/RUS), (Langlauf) 2006, 2003 vierter Platz Gesamt, zehn Weltcup-siege, davon drei Einzelsiege (Sprint/2001 Garmisch-Partenkirchen/GER, 5km/2002 Kiruna/FIN, 10km Doppelverfolgung/2006 Falun/FIN);

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (Mixed/2012), einmal Zweite (Sprint/2013)

ANMERKUNGEN Gab Mitte Mai 2012 den Wechsel zum Biathlon bekannt. Gewann bei drei Olympiateilnahmen fünf olympische Medaillen

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.62 m WEIGHT 52 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: fourth participation, (all results in cross-country skiing), 2010 12th place 10km F, 4th place 30km C style, 11th place 15km pursuit, Gold team sprint, Silver relay, 2006 13th place 30km F, 20th place 10km C, 5th place team sprint, Silver relay, 2002 Silver sprint, 12th place 15km F, 18th place pursuit, Gold relay;

World Championships: (all results in cross-country skiing), 2011 5th place relay, 2009 Silver relay, 7th place team sprint, 10th place 15km pursuit, 2007 Silver relay, Silver team sprint, fourth place 15km pursuit, 6th place 10km F, 10th place 30km C, 2005 4th place relay, 2003 5th place sprint, 6th place 30km freestyle, Silver pursuit, Gold relay, 1999 Bronze relay;

World Cup: 2013 46th place overall, one victory (relay/2013 Sochi/RUS), (cross-country skiing) 2006, 2003 4th place overall, (cross-country skiing) ten victories, thereof three individual victories (sprint/2001 Garmisch-Partenkirchen/GER, 5km/2002 Kiruna/FIN, 10km double pursuit/2006 Falun/FIN);

National Championships: one national title (mixed/2012), once runner-up (sprint/2013)

COMMENTS She announced her change to biathlon in mid-May 2012. She claimed five Olympic medals at three Olympic Games

www.evi-sachenbacher.de

SCHEMP, SIMON



*14.11.1988
in Mutlangen

Club:
SZ Uhingen

Trainer | Coach:
Fritz Fischer

BERUF Zollbeamter
GRÖSSE 1,79 m GEWICHT 72 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 fünfter Platz Staffel;
Weltmeisterschaften: 2013 28. Platz Sprint, 18. Platz Verfolgung, 14. Platz Massenstart, 13. Platz Mixed-Staffel, Bronze Staffel, 2012 Bronze Staffel, 2010 Gold Mixed-Staffel, (Junioren) 2009 Silber Verfolgung, Gold Staffel, (Junioren) 2008 Bronze Staffel, (Junioren) 2007 Bronze Verfolgung, Gold Staffel;

Europameisterschaften: 2010 Gold Staffel, 2009 Silber Sprint, (Junioren) 2009 Silber Sprint, Silber Verfolgung;

Weltcup: 2013 29. Platz Gesamt, 2012 26. Platz Gesamt,

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (Massenstart/2013)

PROFESSION customs officer
SIZE 1.79 m WEIGHT 72 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 5th place relay;

World Championships: 2013 28th place sprint, 18th place pursuit, 14th place mass, 13th place mixed, Bronze relay, 2012 Bronze relay, 2010 Gold mixed, (juniors) 2009 Silver pursuit, Gold relay, (juniors) 2008 Bronze relay, (juniors) 2007 Bronze pursuit, Gold relay;

European Championships: 2010 Gold relay, 2009 Silver sprint, (juniors) 2009 Silver sprint, Silver pursuit;

Weltcup: 2013 29th place overall, 2012 26th place overall,

National Championships: one national title (mass/2013)

STEPHAN, CHRISTOPH



*12.01.1986
in Rudolstadt

Club:
WSV Oberhof 05

Trainer | Coach:
Mark Kirchner

BERUF Bundespolizist
GRÖSSE 1,88 m GEWICHT 83 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 29. Platz Einzel, 19. Platz Sprint, 30. Platz Verfolgung, 23. Platz Massenstart;
Weltmeisterschaften: 2011 siebter Platz Sprint, 16. Platz Verfolgung, 24. Platz Massenstart, siebter Platz Staffel, 2009 Silber Einzel, Bronze Staffel, (Junioren) 2007 Gold Sprint, Gold Verfolgung, Gold Staffel;
Europameisterschaften: 2006 Silber Staffel;
Weltcup: 2011 26. Platz Gesamt, neun Podestplatzierungen, davon drei Siege;
Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel (Sprint/2009, Verfolgung/2008, Staf-fel/2013 und 2011)

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.88 m WEIGHT 83 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 29th place relay, 19th place sprint, 30th place pursuit, 23rd place mass;

World Championships: 2011 7th place sprint, 16th place pursuit, 24th place mass, 7th place relay, 2009 Silver individual, Bronze relay, (juniors) 2007 Gold sprint, Gold pursuit, Gold relay;

European Championships: 2006 Silver relay;

World Cup: 2011 26th place overall, nine podium finishes, thereof three victories;

National Championships: four national titles (sprint/2009, pursuit/2008, relay/2013 and 2011);

www.christoph-stephan.de





**BOB- UND SCHLITTENVERBAND
FÜR DEUTSCHLAND**

An der Schießstätte 6
83471 Berchtesgaden
Tel. +49 (0) 8652 / 958 80
Fax +49 (0) 8652 / 958 822
info@bsd-portal.de
www.bsd-portal.de

Twitter @BSD_Presse

**MANNSCHAFTSLEITUNG |
TEAM LEADER**

Thomas Schwab

**BUNDESTRAINER |
NATIONAL COACH**

Christoph Langen

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1928	-	-	1	1
1932	-	-	1	1
1952	2	-	-	2
1968	-	1	-	1
1972	1	1	1	3
1976	2	1	1	4
1980	1	1	2	4
1984	2	2	-	4
1988	-	2	1	3
1992	-	2	1	3
1994	1	-	1	2
1998	1	-	1	2
2002	2	1	1	4
2006	3	-	-	3
2010	1	2	-	3
TOTAL	16	13	11	40

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1928		
1928	B Hans Hess	Fünferbob <i>Five-Man</i>
1928	B Sebastian Huber	Fünferbob <i>Five-Man</i>
1928	B Hanns Kilian	Fünferbob <i>Five-Man</i>

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1928		
1928	B Valentin Krempl	Fünferbob <i>Five-Man</i>
1928	B Hanns Nägle	Fünferbob <i>Five-Man</i>
1932		
1932	B Sebastian Huber	Viererbob <i>Four-Man</i>
1932	B Hanns Kilian	Viererbob <i>Four-Man</i>
1932	B Max Ludwig	Viererbob <i>Four-Man</i>
1932	B Hans Mehlhorn	Viererbob <i>Four-Man</i>
1952		
1952	G Franz Kemser	Viererbob <i>Four-Man</i>
1952	G Friedrich Kuhn	Viererbob <i>Four-Man</i>
1952	G Lorenz Nieberl	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1952	G Lorenz Nieberl	Viererbob <i>Four-Man</i>
1952	G Andreas Ostler	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1952	G Andreas Ostler	Viererbob <i>Four-Man</i>
1968		
1968	S Pepi Bader	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1968	S Horst Floth	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1972		
1972	G Peter Utzschneider	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1972	G Wolfgang Zimmerer	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1972	S Pepi Bader	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1972	S Horst Floth	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1972	B Stefan Gaisreiter	Viererbob <i>Four-Man</i>
1972	B Walter Steinbauer	Viererbob <i>Four-Man</i>
1972	B Peter Utzschneider	Viererbob <i>Four-Man</i>
1972	B Wolfgang Zimmerer	Viererbob <i>Four-Man</i>
1976		
1976	G Jochen Babock	Viererbob <i>Four-Man</i>
1976	G Bernhard Germeshausen	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1976	G Bernhard Germeshausen	Viererbob <i>Four-Man</i>
1976	G Bernhard Lehmann	Viererbob <i>Four-Man</i>
1976	G Meinhard Nehmer	Zweierbob <i>Two-Man</i>



	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1976		
1976	G Meinhard Nehmer	Viererbob <i>Four-Man</i>
1976	S Manfred Schumann	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1976	S Wolfgang Zimmerer	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1976	B Bodo Bittner	Viererbob <i>Four-Man</i>
1976	B Manfred Schumann	Viererbob <i>Four-Man</i>
1976	B Peter Utzschneider	Viererbob <i>Four-Man</i>
1976	B Wolfgang Zimmerer	Viererbob <i>Four-Man</i>
1980		
1980	G Hans-Jürgen Gerhardt	Viererbob <i>Four-Man</i>
1980	G Bernhard Germeshausen	Viererbob <i>Four-Man</i>
1980	G Bogdan Musiol	Viererbob <i>Four-Man</i>
1980	G Meinhard Nehmer	Viererbob <i>Four-Man</i>
1980	S Hans-Jürgen Gerhardt	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1980	S Bernhard Germeshausen	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1980	B Andreas Kirchner	Viererbob <i>Four-Man</i>
1980	B Bogdan Musiol	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1980	B Meinhard Nehmer	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1980	B Detlef Richter	Viererbob <i>Four-Man</i>
1980	B Horst Schönau	Viererbob <i>Four-Man</i>
1980	B Roland Wetzig	Viererbob <i>Four-Man</i>
1984		
1984	G Wolfgang Hoppe	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1984	G Wolfgang Hoppe	Viererbob <i>Four-Man</i>
1984	G Andreas Kirchner	Viererbob <i>Two-Man</i>
1984	G Dietmar Schauerhammer	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1984	G Dietmar Schauerhammer	Viererbob <i>Four-Man</i>
1984	G Roland Wetzig	Viererbob <i>Four-Man</i>
1984	S Bernhard Lehmann	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1984	S Bernhard Lehmann	Viererbob <i>Four-Man</i>
1984	S Bogdan Musiol	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1984	S Bogdan Musiol	Viererbob <i>Four-Man</i>
1984	S Ingo Voge	Viererbob <i>Four-Man</i>

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1984		
1984	S Eberhard Weise	Viererbob <i>Four-Man</i>
1988		
1988	S Wolfgang Hoppe	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1988	S Wolfgang Hoppe	Viererbob <i>Four-Man</i>
1988	S Bogdan Musiol	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1988	S Bogdan Musiol	Viererbob <i>Four-Man</i>
1988	S Dietmar Schauerhammer	Viererbob <i>Four-Man</i>
1988	S Ingo Voge	Viererbob <i>Four-Man</i>
1988	B Mario Hoyer	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1988	B Bernhard Lehmann	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1992		
1992	S René Hannemann	Viererbob <i>Four-Man</i>
1992	S Wolfgang Hoppe	Viererbob <i>Four-Man</i>
1992	S Axel Kühn	Viererbob <i>Four-Man</i>
1992	S Rudi Lochner	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1992	S Bogdan Musiol	Viererbob <i>Four-Man</i>
1992	S Markus Zimmermann	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1992	B Günther Eger	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1992	B Christoph Langen	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1994		
1994	G Karsten Brannasch	Viererbob <i>Four-Man</i>
1994	G Harald Czudaj	Viererbob <i>Four-Man</i>
1994	G Olaf Hampel	Viererbob <i>Four-Man</i>
1994	G Alexander Szelig	Viererbob <i>Four-Man</i>
1994	B Carsten Embach	Viererbob <i>Four-Man</i>
1994	B René Hannemann	Viererbob <i>Four-Man</i>
1994	B Ulf Hielscher	Viererbob <i>Four-Man</i>
1994	B Wolfgang Hoppe	Viererbob <i>Four-Man</i>
1998		
1998	G Olaf Hampel	Viererbob <i>Four-Man</i>
1998	G Marco Jakobs	Viererbob <i>Four-Man</i>
1998	G Christoph Langen	Viererbob <i>Four-Man</i>



	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1998		
1998	G Markus Zimmermann	Viererbob <i>Four-Man</i>
1998	B Christoph Langen	Zweierbob <i>Two-Man</i>
1998	B Markus Zimmermann	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2002		
2002	G Carsten Embach	Viererbob <i>Four-Man</i>
2002	G Enrico Kühn	Viererbob <i>Four-Man</i>
2002	G Kevin Kuske	Viererbob <i>Four-Man</i>
2002	G André Lange	Viererbob <i>Four-Man</i>
2002	G Christoph Langen	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2002	G Markus Zimmermann	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2002	S Ulrike Holzner	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2002	S Sandra Prokoff	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2002	B Susi Erdmann	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2002	B Nicole Herschmann	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2006		
2006	G René Hoppe	Viererbob <i>Four-Man</i>
2006	G Sandra Kiriasis	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2006	G Kevin Kuske	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2006	G Kevin Kuske	Viererbob <i>Four-Man</i>
2006	G André Lange	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2006	G André Lange	Viererbob <i>Four-Man</i>
2006	G Martin Putze	Viererbob <i>Four-Man</i>
2006	G Anja Schneiderheinze	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2010		
2010	G Kevin Kuske	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2010	G André Lange	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2010	S Richard Adjei	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2010	S André Florschütz	Zweierbob <i>Two-Man</i>
2010	S Kevin Kuske	Viererbob <i>Four-Man</i>
2010	S André Lange	Viererbob <i>Four-Man</i>
2010	S Martin Putze	Viererbob <i>Four-Man</i>
2010	S Alexander Rödiger	Viererbob <i>Four-Man</i>

ARNDT, MAXIMILIAN



*23.07.1987
in Suhl

Club: BSR Rennsteig
Oberhof

Trainer | *Coach*:
Matthias Trübner

Vierer Zweier |
four-man two-man

BERUF Polizeimeister-Anwärter

GRÖSSE 1,80 m **GEWICHT** 93 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 Gold Vierer, zehnter Platz Zweier, vierter Platz Team, 2012 Silber Vierer, Bronze Zweier, Silber Team, 2011 vierter Platz Vierer, (Junioren) 2011 Gold Vierer, Silber Zweier, (Junioren) 2010 Gold Zweier, Bronze Vierer, (Junioren) 2008 Silber Vierer, vierter Platz Zweier;
Europameisterschaften: 2013 Gold Vierer, 2012 Gold Vierer, Silber Zweier;
Weltcup: zweimal Zweier (two-man, four-man/2012), Sieger Kombination (2012), insgesamt sieben Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: Dritter Vierer (2012)

PROFESSION trainee police officer

SIZE 1.80 m **WEIGHT** 93 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 Gold four-man, 10th place two-man, 4th place team, 2012 Silver four-man, Bronze two-man, Silver team, 2011 4th place four-man, (juniors) 2011 Gold four-man, Silver two-man, (juniors) 2010 Gold two-man, Bronze four-man, (juniors) 2008 Silver four-man, fourth place two-man;
European Championships: 2013 Gold four-man, 2012 Gold four-man, Silver two-man;
World Cup: two-time runner-up (two-man, four-man/2012), winner combined World Cup (2012), a total of seven individual victories;
National Championships: third four-man (2012)

www.bobteam-arndt.de



BERMBACH, GREGOR



*17.02.1981
in Frankfurt-Höchst
Club: BSC Winterberg
Trainer | Coach:
Christoph Langen,
Karl Angerer
Vierer Zweier |
four-man two-man

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,83 m **GEWICHT** 98 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 siebter Platz Vierer, neunter Platz Zweier;
Weltmeisterschaften: 2011 Silber Vierer, 2009 neunter Platz Zweier;
Europameisterschaften: 2010 vierter Platz Zweier, vierter Platz Vierer, 2009 Bronze Vierer, Fünfter Platz Zweier;
Weltcup: zwei Einzelsiege (Vierer/2009 Altenberg/GER, Königssee/GER);
Deutsche Meisterschaften: zweimal Zweiter (2009 Zweier, Vierer)
ANMERKUNGEN Team Friedrich

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.83 m **WEIGHT** 98 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 7th place four-man, 9th place two-man;
World Championships: 2011 Silver four-man, 2009 9th place two-man;
European Championships: 2010 4th place two-man, 4th place four-man, 2009 Bronze four-man, 5th fifth place two-man;
World Cup: two individual victories (four-man/2009 Altenberg/GER, Königssee/GER);
National Championships: two-time runner-up (2009 two-man, four-man)
COMMENTS Team Friedrich

BERTELS, FRANZISKA



*24.10.1986
in Arnstadt
Club: Bobclub
Stuttgart Solitude
Trainer | Coach:
Matthias Trübner
Zweier | two-man
Alternare Athlete*

BERUF Sportsoldatin, Sport- und Fitnesskauffrau
GRÖSSE 1,78 m **GEWICHT** 70 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 Bronze, 2012 Bronze, (Junioren) 2012 Silber, (Junioren) 2011 Bronze, (Junioren) 2009 vierter Platz;
Europameisterschaften: 2013 Gold

PROFESSION sports soldier, sports and fitness manager
SIZE 1.78 m **WEIGHT** 70 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2012 Bronze, Bronze, (juniors) 2012 Silver; (juniors) 2011 Bronze, (juniors) 2009 4th place;
European Championships: 2013 Gold

BLUHM, JOSHUA



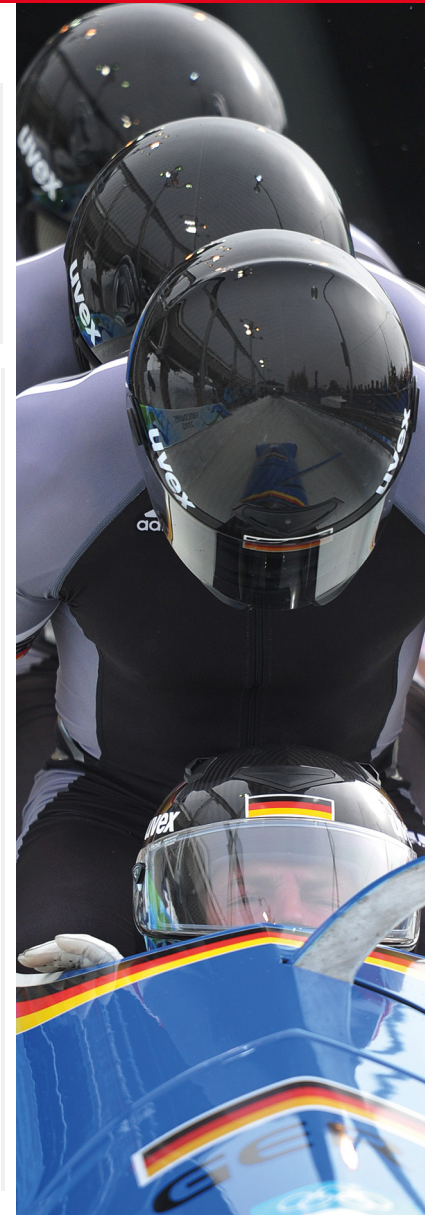
*11.09.1994
in Kiel
Club:
WSV Königssee
Trainer | Coach:
Thomas Prange
Vierer | four-man

BERUF Student (Linguistik)
GRÖSSE 1,87 m **GEWICHT** 99 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltcup: 2014 dritter und vierter Platz Vierer Winterberg/GER, 2014 fünfter Platz Vierer St. Moritz/SUI;
Deutsche Meisterschaften: Leichtathletik: zwei DM-Titel Jugend (4x100m/2012 und 2011), Bob: DM-Dritter Junioren (Zweier/2013), DM-Zweiter Junioren (Vierer/2013)
ANMERKUNGEN Team Florschütz
Weltcup-Debüt im Bob von Florschütz in Winterberg Anfang 2014. Absolvierte in seiner Jugend mehrere Probetrainingseinheiten bei Fußballvereinen. 2011 Wechsel zur Leichtathletik (Sprint)

PROFESSION student (linguistics)
SIZE 1.87 m **WEIGHT** 99 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Cup: 2014 3rd and 4th place four-man Winterberg/GER, 2014 5th place four-man St. Moritz/SUI;
National Championships: athletics: two national youth titles (4x100m/2012 and 2011), bobsleigh: once national junior third (two-man/2013), once national junior runner-up (four-man/2013)
COMMENTS Team Florschütz
Gave his World Cup debut in the bobsleigh of Florschütz in Winterberg at the beginning of 2014. Went to try-outs of football clubs in his youth. Changed to athletics in 2011 (sprint)





BÄCKER, JANNIS



*01.01.1985
in Unna

Club:
BSC Winterberg

Vierer Zweier |
four-man two-man

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,98 m **GEWICHT** 108 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 Gold Zweier,
achter Platz Vierer;

Europameisterschaften: 2013 Bronze
Zweier, sechster Platz Vierer

ANMERKUNGEN Team Friedrich
Kam über die Leichtathletik (Zehnkampf)
zum Bobsport

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.98 m **WEIGHT** 108 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 Gold two-
man, 8th place four-man;

European Championships: 2013 Bronze
two-man, 6th place four-man

COMMENTS Team Friedrich
Bäcker is a former decathlete

FLORSCHÜTZ, THOMAS



*20.02.1978
in Sonneberg

Club:
BRC Riesa

Trainer | Coach:
Gerd Leopold

Vierer Zweier |
four-man two-man

BERUF Polizeikommissar

GRÖSSE 1,84 m **GEWICHT** 95 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2010 Silber Zweier, vierter Platz Vierer;

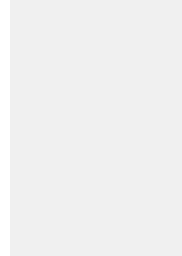
Weltmeisterschaften: 2013 Bronze
Zweier, siebter Platz Vierer, 2011 Silber
Zweier, siebter Platz Vierer, 2009 Silber
Zweier, 13. Platz Vierer, Gold Team, 2008
Silber Zweier, vierter Platz Vierer;

Europameisterschaften: 2013 Silber
Zweier, Bronze Vierer, 2012 Gold Zweier,
Bronze Vierer, 2011 Silber Zweier, Silber
Vierer, 2010 Bronze Vierer, fünfter Platz
Zweier, 2009 Silber Vierer, Bronze Zweier,
2007 vierter Platz Zweier, vierter Platz
Vierer;

Weltcup: Zweiter (Zweier/2010), Fünfter
(Vierer/2010), Dritter (Zweier/2009), neun
Siege;

Deutsche Meisterschaften: fünf DM-Titel
(2012, 2009, 2007 Zweier; 2008, 2007
Vierer)

ANMERKUNGEN Sein älterer Bruder André
Florschütz, ein ehemaliger Weltklasse-
Rodler, war 2006 Olympia Zweiter im
Doppelsitzer



*02.05.1990
in Pirna

Club:
SC Oberbärenburg

Trainer | Coach:
Gerd Leopold

Vierer Zweier |
four-man two-man

PROFESSION police inspector

SIZE 1.84 m **WEIGHT** 95 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation,
2010 Silver two-man, 4th place four-man;

World Championships: 2013 Bronze
two-man, 7th place four-man, 2011 Silver
two-man, 7th place four-man, 2009 Silver
two-man, 13th place four-man, Gold team,
2008 Silver two-man, 4th place four-man;

European Championships: 2013 Silver
two-man, Bronze four-man, 2012 Gold
two-man, Bronze four-man, 2011 Silver
two-man, Silver four-man, 2010 Bronze
four-man, 5th place two-man, 2009 Silver
four-man, Bronze two-man, 2007 4th place
two-man, 4th place four-man;

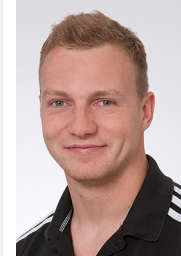
World Cup: runner-up (two-man/2010),
fifth (four-man/2010), third (two-man/2009),
nine victories;

National Championships: five national
titles (2012, 2009, 2007 two-man; 2008,
2007 four-man)

COMMENTS His older brother André
Florschütz, former world class luger,
claimed a silver medal in the doubles
event at the 2006 Olympic Games

www.bobteam-florschuetz.de

FRIEDRICH, FRANCESCO



*02.05.1990
in Pirna

Club:
SC Oberbärenburg

Trainer | Coach:
Gerd Leopold

Vierer Zweier |
four-man two-man

BERUF Polizeimeister-Anwärter

GRÖSSE 1,83 m **GEWICHT** 98 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 Gold Zweier,
13. Platz Vierer, Silber Team, 2012 vierter
Platz Zweier, neunter Platz Vierer, 2011
Gold Team, elfter Platz Zweier;

Europameisterschaften: 2013 Bronze
Zweier;

Weltcup: 2014 Dritter Zweier St. Moritz/
SUI

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel
Junioren (2012 Vierer)

ANMERKUNGEN Team Friedrich

PROFESSION trainee police officer

SIZE 1.83 m **WEIGHT** 98 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 Gold
two-man, 13th place four-man, Silver
team, 2012 4th place two-man, 9th place
four-man, 2011 Gold team, 11th place
two-man;

European Championships: 2013 Bronze
two-man;

World Cup: 2014 third two-man
St. Moritz/SUI

National Championships: one national
junior title (2012 four-man)

COMMENTS Team Friedrich



FRITZ, FRANZISKA



*03.01.1991
in Hildburghausen

Club:
BRC Riesa

Trainer | Coach:
Gerd Leopold

Zweier | two-man

BERUF Studentin

GRÖSSE 1,82 m **GEWICHT** 81 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 siebter Platz,
(Junioren) 2013 Gold, (Junioren) 2012
vierter Platz;

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel
Junioren (2012)

ANMERKUNGEN Team Kiriasis

PROFESSION student

SIZE 1.82 m **WEIGHT** 81 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 7th place,
(juniors) 2013 Gold, (juniors) 2012 4th
place;

National Championships: one national
junior title (2012)

COMMENTS Team Kiriasis

HÜBENBECKER, MARKO



*14.06.1986
in Erfurt

Club: Mitteldeutscher
Sportclub

Trainer | Coach:
Norman Dannhauer

Vierer Zweier |
four-man two-man

BERUF Polizist

GRÖSSE 1,98 m **GEWICHT** 116 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 Gold Vierer,
zehnter Platz Zweier, 2012 Bronze Vierer,
vierter Platz Zweier, (Junioren) 2012 Silber
Zweier, Bronze Vierer, 2011 elfter Platz
Zweier, (Junioren) 2011 Gold Zweier, vierter
Platz Vierer, (Junioren) 2010 vierter Platz
Vierer;

Europameisterschaften: 2013 Gold
Vierer, 2012 Gold Vierer, Silber Zweier;

Weltcup: drei Siege

ANMERKUNGEN Team Arndt

PROFESSION police officer

SIZE 1.98 m **WEIGHT** 116 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 Gold four-
man, 10th place two-man, 2012 Bronze
four-man, 4th place two-man, (juniors)
2012 Silver two-man, Bronze four-man,
2011 11th place two-man, (juniors) 2011
Gold two-man, 4th place four-man,
(juniors) 2010 4th place four-man;

European Championships: 2013 Gold
four-man, 2012 Gold four-man, Silver
two-man;

World Cup: three victories

COMMENTS Team Arndt

KIRIASIS, SANDRA



*04.01.1975
in Dresden/Geising

Club: Bobclub
Stuttgart Solitude

Trainer | Coach:
Bernhard Lehmann

Zweier | two-man

BERUF Sportsoldatin

GRÖSSE 1,82 m **GEWICHT** 80 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: vierte Teilnahme,
2010 vierter Platz, 2006 Gold, 2002 Silber;
Weltmeisterschaften: 2013 Bronze, Silber
Team, 2012 Silber, Silber Team, 2011 vierter
Platz, Gold Team, 2009 siebter Platz, Gold
Team, 2008 Gold, Gold Team, 2007 Gold,
Gold Team, 2005 Gold, 2004 Silber, 2003
Silber;

Europameisterschaften: 2013 Gold,
2012 Silber, 2011 Gold, 2010 Bronze, 2009
Gold, 2008 Gold, 2007 Gold, 2006 Gold,
2005 Silber;

Weltcup: Gesamtsiegerin (2003-2011),
insgesamt 45 Siege;

Deutsche Meisterschaften: acht DM-Titel
(2003-2009, 2011)

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.82 m **WEIGHT** 80 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: fourth participation,
2010 4th place, 2006 Gold, 2002 Silver;
World Championships: 2013 Bronze,
Silver team, 2012 Silver, Silver team, 2011
fourth place, Gold team, 2009 7th place,
Gold team, 2008 Gold, Gold team, 2007
Gold, Gold team, 2005 Gold, 2004 Silver,
2003 Silver;

European Championships: 2013 Gold,
2012 Silver, 2011 Gold, 2010 Bronze, 2009
Gold, 2008 Gold, 2007 Gold, 2006 Gold,
2005 Silver;

World Cup: nine-time overall winner
(2003-2011), a total of 45 victories;

National Championships: eight national
titles (2003-2009, 2011)

www.sandra-kiriasis.de



KORONA, KEVIN



*28.06.1988
in Nürnberg

Club: Mitteldeutscher
Sportclub

Trainer | Coach:
Norman Dannhauer

Vierer | four-man
Alternate Athlete*

BERUF Student
GRÖSSE 1,85 m **GEWICHT** 91 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Europa Cup: 2014 fünfter Platz Vierer St.
Moritz/SUI, 2013 zweiter und dritter Platz
Vierer Winterberg/GER;
Deutsche Meisterschaften: Zweiter Vierer
(2013), sechster Platz Weitsprung (2012)
ANMERKUNGEN Kam über die Leichtath-
letik (Weitsprung) 2013 zum Bobsport.
Startet normalerweise im Bob von Pilot
Nico Walther

PROFESSION student
SIZE 1.85 m **WEIGHT** 91 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
St. Europa Cup: 2014 5th place four-man St.
Moritz/SUI, 2013 runner-up and 3rd place
four-man Winterberg/GER;
National Championships: runner-up four-
man (2013), 6th place long jump (2012)
COMMENTS He started out in athletics
(long jump) then changed to bobsleigh in
2013. Usually on the team of pilot Nico
Walther

KUSKE, KEVIN



*04.01.1979
in Potsdam

Club: SC Potsdam

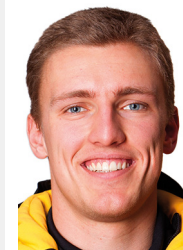
Trainer | Coach:
Jörg Weber, Heinz
Rieger

Vierer Zweier |
four-man two-man

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,96 m **GEWICHT** 108 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: vierte Teilnahme,
2010 Gold Zweier, Silber Vierer, 2006 Gold
Zweier, Gold Vierer, 2002 Gold Vierer;
Weltmeisterschaften: 2013 Bronze
Zweier, 2012 Silber Vierer, Bronze Zweier,
2011 Silber Zweier, siebter Platz Vierer,
2009 Silber Vierer, fünfter Platz Zweier,
2008 Gold Zweier, Gold Vierer, 2007 Gold
Zweier, Bronze Vierer, 2005 Gold Vierer,
Silber Zweier, 2004 Gold Vierer, Bronze
Zweier, 2003 Gold Zweier, Gold Vierer;
Europameisterschaften: 2013 Silber
Zweier, Bronze Vierer, 2012 Gold Zweier,
Bronze Vierer, 2011 Silber Zweier, Silber
Vierer, 2010 Gold Vierer, Silber Zweier,
2008 Silber Zweier, Bronze Vierer, 2007
Gold Vierer, Bronze Zweier, 2006 Gold
Zweier, Silber Vierer;
Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel
(Zweier/2012, Vierer/2009);
ANMERKUNGEN Team Florschütz
Bei den Olympischen Spielen 2002, 2006
und 2010 im Team von André Lange.
Gewann mit Lange viermal Gold (2006 und
2010 im Zweier, 2002 und 2006 im Vierer).
Begann seine Karriere als Leichtathlet, lief
die 100 m in 10,5 Sekunden und gewann
1998 bei der Junioren-Leichtathletik-WM
Bronze mit der 4x100-m-Staffel

MARGIS, THORSTEN



*14.08.1989
in Adenstedt

Club: BSC Winterberg

Trainer | Coach:
Gerd Leopold,
Wolfgang Kühne

Vierer | four-man

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.96 m **WEIGHT** 108 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: fourth participation,
2010 Gold two-man, Silver four-man, 2006
Gold two-man, Gold four-man, 2002 Gold
four-man;
World Championships: 2012 Silver
four-man, Bronze two-man, 2011 Silver
two-man, 2009 Silver four-man, 2008
Gold two-man, Gold four-man, 2007 Gold
two-man, Bronze four-man, 2005 Gold
four-man, Silver two-man, 2004 Gold four-
man, Silver two-man, 2003 Gold two-man,
Gold four-man;
European Championships: 2013 Silver
two-man, Bronze four-man, 2012 Gold two-
man, Bronze four-man, 2011 Silver two-man,
Silver four-man, 2010 Gold four-man, Silver
two-man, 2008 Silver two-man, Bronze four-
man, 2007 Gold four-man, Bronze two-man,
2006 Gold two-man, Silver four-man;
National Championships: two national
titles (two-man/2012, four-man/2009)
COMMENTS Team Florschütz
At the Olympic Games in 2002, 2006 and
2010 he competed with the team of André
Lange. He claimed four gold medals with
the Lange team (2006 and 2010 in the
two-man; 2002 and 2006 in the four-man).
Started his career in athletics (10.5 seconds
in the 100m), won the bronze medal with
the 4x100m relay team at the 1998 World
Junior Athletics Championships

BERUF Elektroniker
GRÖSSE 1,91 m **GEWICHT** 102 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 13. Platz
Vierer, vierter Platz Team, (Junioren) 2012
Gold Vierer, sechster Platz Vierer;
Deutsche Meisterschaften: 2013 Zweiter
Vierer (2013)
ANMERKUNGEN Team Friedrich
Früherer Leichtathlet (Zehnkampf), war u.a.
U20-WM-Vierer 2008. Wechselte im Mai
2012 zum Bobsport

PROFESSION electrician
SIZE 1.91 m **WEIGHT** 102 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 13th place
four-men, 4th place four-men, (juniors)
2012 Gold four-men, (juniors) 2012 6th
place four-men;
National Championships: runner-up
four-man (2013)
COMMENTS Team Friedrich
Former track-and-field athlete (decathlon),
fourth placed at 2008 World Champion-
ships (U20). Change to bobsleigh in May
2012



MARTINI, CATHLEEN



*27.05.1982
in Zwickau

Club:
SC Oberbärenburg

Trainer | Coach:
Dirk Grundmann

Zweier | two-man

BERUF Bundespolizistin

GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 73 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 nach Sturz disqualifiziert;

Weltmeisterschaften: 2013 vierter Platz, vierter Platz Team, 2012 vierter Platz, fünfter Platz Team, 2011 Gold, Silber Team, 2009 Bronze, siebter Platz Team, 2008 Silber, 2007 Silber, (Junioren) 2006 Gold, 2005 zehnter Platz, 2004 vierter Platz, 2003 Bronze;

Europameisterschaften: 2013 Bronze, 2012 Gold, 2011 vierter Platz, 2010 Gold, 2009 Silber, 2008 Silber, 2007 Silber, 2005 Gold, 2004 Gold;

Weltcup: Siegerin (2012), dreimal Zweite (2011, 2008, 2005);

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (2012), dreimal Zweite (2007-2009)

ANMERKUNGEN Frühere Rennrodlerin, wechselte 2000 zum Bobsport

PROFESSION Federal police officer

SIZE 1.70 m **WEIGHT** 73 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 after crash disqualified;

World Championships: 2013 4th place, 4th place team, 2012 4th place, 5th place team, 2011 Gold, Silver team, 2009 Bronze, 7th place team, 2008 Silver, (juniors) 2006 Gold, 2007 Silver, 2005 10th place, 2004 4th place, 2003 Bronze;

European Championships: 2013 Bronze, 2012 Gold, 2011 4th place, 2010 Gold, 2009 Silver, 2008 Silver, 2007 Silver, 2005 Gold, 2004 Gold;

World Cup: winner (2012), three-time runner-up (2011, 2008, 2005);

National Championships: one national title (2012), three-time runner-up (2007-2009)

COMMENTS Former luger who changed to bobsleigh in 2000

www.bobteam-martini.de

POSER, CHRISTIAN



*16.08.1986
in Cottbus

Club:
SC Potsdam

Trainer | Coach:
Jörg Weber,
Heinz Rieger

Vierer | four-man

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,82 m **GEWICHT** 95 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 achter Platz Vierer, 2012 Bronze Vierer, 2011 Gold Vierer, (Junioren) 2010 vierter Platz Vierer;

Europameisterschaften: 2013 sechster Platz Vierer, 2012 fünfter Platz Vierer;

Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel (Vierer/2012, 2011)

ANMERKUNGEN Team Florschütz

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.82 m **WEIGHT** 95 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 8th place four-man, 2012 Bronze four-man, 2011 Gold four-man, (juniors) 2010 4th place four-man;

European Championships: 2013 6th place four-man, 2012 5th place four-man;

National Championships: two national titles (four-man/2012, 2011)

COMMENTS Team Florschütz





PUTZE, MARTIN



*14.01.1985
in Apolda

Club:
BSR Rennsteig
Oberhof

Vierer | four-man

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,81 m **GEWICHT** 99 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 Silber Vierer, 2006 Gold Vierer;
Weltmeisterschaften: 2013 Gold Vierer, 2012 Silber Vierer, 2011 vierter Platz Vierer, 2009 Silber Vierer, 2008 Gold Vierer, 2007 Bronze Vierer, 2005 Gold Vierer;

Europameisterschaften: 2013 Gold Vierer, 2012 Gold Vierer, 2010 Gold Vierer, 2009 Gold Zweier, siebter Platz Vierer, 2008 Bronze Vierer, 2007 Gold Vierer, 2006 Silber Vierer, 2004 Gold Zweier, Silber Vierer;

Weltcup: Sieger Kombi-Wertung (2012), zweimal Zweiter (Zweier, Vierer/2012);

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (Vierer/2009), zwei DM-Titel Junioren (2009 und 2004 Vierer)

ANMERKUNGEN Team Arndt
Gewann im Vierer bei den Olympischen Spielen 2006 Gold im Team von André Lange sowie 2010 Silber im Team von Karl Angerer

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.81 m **WEIGHT** 99 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 Silver four-man, 2006 Gold four-man;

World Championships: 2013 Gold four-man, 2012 Silver four-man, 2011 4th place four-man, 2009 Silver four-man, 2008 Gold four-man, 2007 Bronze four-man, 2005 Gold four-man;

European Championships: 2013 Gold four-man, 2012 Gold four-man, 2010 Gold four-man, 2009 Gold two-man, 7th place four-man, 2008 Bronze four-man, 2007 Gold four-man, 2006 Silver four-man, 2004 Gold two-man, Silver four-man;

World Cup: winner combined World Cup (2012), two-time runner-up (two-man, four-man/2012);

National Championships: one national title (four-man/2009), two national junior titles (2009 and 2004 four-man)

COMMENTS Team Arndt

Won the gold medal in the four-man with the team of André Lange at the 2006 Olympic Games as well as silver with the team of Karl Angerer at the 2010 Olympic Games

RÖDIGER, ALEXANDER



*14.05.1985
in Eisenach

Club:
BSR Rennsteig
Oberhof

Trainer | Coach:
Matthias Tübner

Vierer | four-man

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,83 m **GEWICHT** 95 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 Silber Vierer;
Weltmeisterschaften: 2013 Gold Vierer, 2012 Silber Vierer, 2011 vierter Platz Vierer, fünfter Platz Zweier, (Junioren) 2011 Gold Vierer, (Junioren) 2010 Gold Zweier, (Junioren) 2010 Bronze Vierer, 2009 Silber Vierer, (Junioren) 2008 Silber Vierer, vierter Platz Zweier, (Junioren) 2007 Gold Zweier, (Junioren) 2006 Bronze Vierer;

Europameisterschaften: 2013 Gold Vierer, 2012 Gold Vierer, 2009 siebter Platz Vierer, 2007 Gold Vierer;

Weltcup: Zweiter (Vierer/2012), Sieger Kombi-Wertung (2012);

Deutsche Meisterschaften: Dritter Vierer (2012)

ANMERKUNGEN Team Arndt
Gewann bei den Olympischen Spielen 2010 Silber im Vierer im Team von Karl Angerer. Fährt seit 2010/11 im Team von Maximilian Arndt

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.83 m **WEIGHT** 95 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 Silver four-man;

World Championships: 2013 Gold four-man, 2012 Silver four-man, 2011 4th place four-man, 5th place two-man, (juniors) 2011 Gold four-man, (juniors) 2010 Gold two-man, (juniors) 2010 Bronze four-man, 2009 Silver four-man, (juniors) 2008 Silver four-man, (juniors) 2008 4th place two-man, (juniors) 2007 Gold two-man, (juniors) 2006 Bronze four-man;

European Championships: 2013 Gold four-man, 2012 Gold four-man, 2009 7th place four-man, 2007 Gold four-man;

World Cup: runner-up (four-man/2012), winner combined World Cup (2012);

National Championships: third (four-man 2012)

COMMENTS Team Arndt

Won the silver medal in the four-man with the team of Karl Angerer at the 2010 Olympic Games. Since the 2010-2011 season he is part of the team of Maximilian Arndt



SCHNEIDER, STEPHANIE



*25.09.1990
in Erlabrunn

Club:
PSV Meiningen

Trainer | Coach:
Frank Jakob

Zweier | two-man

BERUF Polizeimeister-Anwärterin
GRÖSSE 1,72 m **GEWICHT** 75 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2012 Bronze, 2011 Gold Team, (Junioren) 2010 Silber;
Weltcup: drei Siege, 2014 dritter Platz IglS/AUT
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (2011), zwei DM-Titel Junioren (2009, 2010)

ANMERKUNGEN Team Schneiderheinz

PROFESSION trainee police officer
SIZE 1.72 m **WEIGHT** 75 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: (juniors) 2012 Bronze, 2011 Gold team, (juniors) 2010 Silver;
World Cup: three victories, 2014 3rd place IglS/AUT
National Championships: one national title (2011), two national junior titles (2009, 2010)
COMMENTS Team Schneiderheinz

SCHNEIDERHEINZE, ANJA



*08.04.1978
in Erfurt

Club:
ESC Erfurt

Trainer | Coach:
Christoph Heyder,
René Spies

Zweier | two-man

BERUF Bundespolizistin
GRÖSSE 1,69 m **GEWICHT** 78 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2006 Gold;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz, 2012 achter Platz, 2011 Gold Team, achter Platz, 2007 vierter Platz, 2005 Gold, 2004 Silber;
Europameisterschaften: 2013 Silber, 2012 vierter Platz, 2011 Silber, 2004 Silber;
Weltcup: ein Sieg 2012 IglS/AUT, dritter Platz 2014 IglS/AUT;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (2004)
ANMERKUNGEN Gewann 2006 als Anschieberin mit Pilotin Sandra Kiriasis olympisches Gold in Turin

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.69 m **WEIGHT** 78 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2006 Gold;
World Championships: 2013 5th place, 2012 8th place, 2011 Gold team, 8th place, 2007 4th place, 2005 Gold, 2004 Silver;
European Championships: 2013 Silver, 2012 4th place, 2011 Silver, 2004 Silver;
World Cup: one victory 2012 IglS/AUT, 3rd place 2014 IglS/AUT;
National Championships: one national title (2004)
COMMENTS She won the Olympic gold medal at the 2006 Winter Games together with pilot Sandra Kiriasis

www.anja-schneiderheinz.de

SENKEL, CHRISTIN



*31.08.1987
in Ilmenau

Club:
PSV Meiningen

Trainer | Coach:
René Spieß

Zweier | two-man

BERUF Polizeimeisterin
GRÖSSE 1,80 m **GEWICHT** 74 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 (mit Sandra Kiriasis) vierter Platz;
Weltmeisterschaften: 2012 fünfter Platz Team, 2011 achter Platz, 2009 siebter Platz Team;
Europameisterschaften: 2012 vierter Platz, 2011 Silber, 2010 Bronze
ANMERKUNGEN Team Martini
Frühere Leichtathletin (Hürdensprint)

PROFESSION police officer
SIZE 1.80 m **WEIGHT** 74 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 (with Sandra Kiriasis) 4th place;
World Championships: 2012 5th place team, 2011 8th place, 2009 7th place team;
European Championships: 2012 4th place, 2011 Silver, 2010 Bronze;
COMMENTS Team Martini
Former track-and-field athlete for (hurdles)

SPEER, JAN-MARTIN



*04.09.1987
in Bad Arolsen

Club:
SC Potsdam

Alternate Athlete*

BERUF Student (Lehramt)
GRÖSSE 1,90 m **GEWICHT** 100 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 achter Platz Vierer, 2011 vierter Platz Vierer, (Junioren) 2011 Gold Vierer, (Junioren) 2009 Bronze Vierer;
Europameisterschaften: 2013 sechster Platz Vierer;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel Junioren (2009)

PROFESSION student (paedagogics)
SIZE 1.90 m **WEIGHT** 100 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 8th place four-man, 2011 4th place four-man, (juniors) 2011 Gold four-man, (juniors) 2009 Bronze four-man;
European Championships: 2013 6th place four-man;
National Championships: one national junior title (2009)



THÖNE, LISETTE



*02.03.1988
in Neuss

Club:
ESC Erfurt

Trainer | Coach:
Christoph Heyder,
René Spies

Alternate Athlete*

BERUF Sportsoldatin

GRÖSSE 1,75 m **GEWICHT** 70 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 achter Platz;

Europameisterschaften: 2013 Silber;

ANMERKUNGEN Frühere Weitspringerin.

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.75 m **WEIGHT** 70 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 fifth place,
2012 8th place;

European Championships: 2013 Silver;

COMMENTS Former long jumper.

*Alternate Athlete/P-Akkreditierung. In Sotschi vor Ort, kann jedoch nur im Austausch mit einem anderen Sportler/ einer anderen Sportlerin in den Wettkämpfen eingesetzt werden.

*Alternate Athlete/P-Accreditation. On site in Sochi, it however may only be used in competitions as a replacement for another sportsman or woman.

1000 km Training für 49 schnelle Schritte.



Sportler brauchen Unterstützung.

Nicht erst im entscheidenden Moment des Wettkampfs, sondern schon weit im Vorfeld. Auf dem langen und mühsamen Weg der Athleten zum Erfolg. Genau hier können wir einen hilfreichen Beitrag leisten. Wir unterstützen hoffnungsvolle Talente, fördern den Behinderten- und Breitensport sowie die sportlichen Aktivitäten in eigenen Unternehmen. Und wir fliegen – höher, schneller, weiter – deutsche Teams zu den großen Sportveranstaltungen weltweit. Alles für diesen Moment.





Deutscher Curling Verband

Am Kobelhang
87629 Füssen
Tel. +49 (0) 8362 / 30 01 77
Fax +49 (0) 8362 / 30 01 78
info@curling-dcv.de
www.curling-verband.de

MANNSCHAFTSLEITUNG |

TEAM LEADER

Rainer Nittel

**BUNDESTRAINER |
NATIONAL COACH**

Martin Beiser

BARTSCH, CHRISTOPHER



*06.08.1979
in Hamburg

Club:
Curling Club
Hamburg

Trainer | Coach:
Martin Beiser

GOLDEMANN, SVEN



*22.06.1969
in Hamburg

Club:
Curling Club
Hamburg

Trainer | Coach:
Martin Beiser



BERUF Einkäufer Textilwirtschaft
GRÖSSE 1,80 m **GEWICHT** 81 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2001
achter Platz, (Junioren) 1998 vierter Platz,
(Junioren) 1997 sechster Platz;
Europameisterschaften: 2013 elfter Platz,
2011 siebter Platz;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel
(2014)

ANMERKUNGEN Spielposition: Second

PROFESSION purchasing agent textile industry
SIZE 1.80 m **WEIGHT** 81 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: (juniors) 2001 8th
place, (juniors) 1998 4th place, (juniors)
1997 6th place;
European Championships: 2013 11th
place, 2011 7th place;
National Championships: one national
title (2014)

COMMENTS position: Second

BERUF Bankkaufmann
GRÖSSE 1,80 m **GEWICHT** 83 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2012 elfter Platz,
1996 neunter Platz;
Europameisterschaften: 2013 elfter Platz,
2011 siebter Platz;
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel
(2014, 2013, 2012)

ANMERKUNGEN Spielposition: Lead

PROFESSION clerk
SIZE 1.80 m **WEIGHT** 83 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2012 11th place,
1996 9th place;
European Championships: 2013 11th
place, 2011 7th place;
National Championships: three national
titles (2014, 2013, 2012)

COMMENTS position: Lead



JAHR, JOHN



*10.04.1965
in Hamburg

Club:
Curling Club
Hamburg

Trainer | Coach:
Martin Beiser

BERUF Kaufmann
GRÖSSE 1,84 m **GEWICHT** 85 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2012 elfter Platz,
1996 neunter Platz, 1987 Silber, (Junioren)
1984 siebter Platz;
Europameisterschaften: 2013 elfter
Platz, 2011 siebter Platz, 1990 zehnter
Platz, 1985 Gold;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel
(2014)

ANMERKUNGEN Spielposition: Skip (third
rocks). Ist der Enkel des bekannten
Hamburger Verlagshauses "Gruner + Jahr"

PROFESSION merchant
SIZE 1.84 m **WEIGHT** 85 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2012 11th place,
1996 9th place, 1987 Silver, (juniors) 1984
7th place;
European Championships: 2013 11th
place, 2011 7th place, 1990 10th place,
1985 Gold;
National Championships: one national
title (2014)
COMMENTS position: Skip (third rocks)
He is the grandson of the well-known
Hamburg publishing house "Gruner + Jahr"

RICKMERS, PETER



*12.11.1979
in Hamburg

Club:
Curling Club
Hamburg

Trainer | Coach:
Martin Beiser

BERUF Luft- und Raumfahrt-Ingenieur
GRÖSSE 1,83 m **GEWICHT** 78 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2012 elfter Platz,
(Junioren) 2001 achter Platz;
Europameisterschaften: 2013 elfter Platz,
2011 siebter Platz;
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel
(2014, 2013, 2012)
ANMERKUNGEN Spielposition: Alternate

PROFESSION aerospace engineer
SIZE 1.83 m **WEIGHT** 78 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2012 11th place,
(juniors) 2001 8th place;
European Championships: 2013 11th
place, 2011 7th place;
National Championships: three national
titles (2014, 2013, 2012)
COMMENTS position: Alternate

SCHULZE, FELIX



*21.10.1980
in Hamburg

Club:
Curling Club
Hamburg

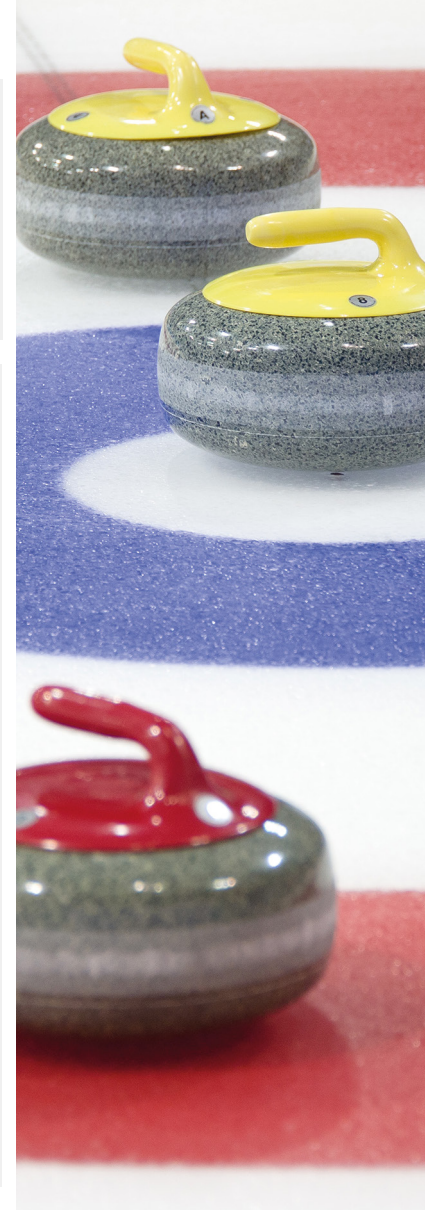
Trainer | Coach:
Martin Beiser

BERUF Rechtsanwalt
GRÖSSE 1,80 m **GEWICHT** 82 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2012 elfter Platz,
2008 achter Platz, (Junioren) 2001 achter
Platz, (Junioren) 1998 vierter Platz;
Europameisterschaften: 2013 11. Platz,
2011 siebter Platz;
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel
(2014, 2013, 2012)
ANMERKUNGEN Spielposition: Fourth

PROFESSION lawyer
SIZE 1.80 m **WEIGHT** 82 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2012 11th place,
2008 8th place, (juniors) 2001 8th place,
(juniors) 1998 4th place;
European Championships: 2013 11th
place, 2011 7th place;
National Championships: three national
titles (2014, 2013, 2012)
COMMENTS position: Fourth





**Deutscher Eishockey-Bund**

Betzenweg 34
Haus des Eissports
81247 München
Tel. +49 (0) 89 / 81 82 0
Fax +49 (0) 89 / 81 82 36
info@deb-online.de
www.deb-online.de

Twitter @DEB_eV

MANNCHAFTSLEITUNG |**TEAM LEADER**

Michael Pfuhl

**BUNDESTRAINER |
NATIONAL COACH**

Peter Kathan

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1932	-	-	1	1
1976	-	-	1	1
TOTAL	-	-	2	2

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

1932		1976	
NAME NAME		NAME NAME	
1932	B Rudi Ball	1976	B Udo Kießling
1932	B Alfred Heinrich	1976	B Walter Köberle
1932	B Erich Herker	1976	B Ernst Köpf
1932	B Gustav Jaenecke	1976	B Erich Kühnhackl
1932	B Werner Korff	1976	B Stefan Metz
1932	B Walter Leinweber	1976	B Rainer Philipp
1932	B Erich Römer	1976	B Franz Reindl
1932	B Martin Schröttle	1976	B Alois Schloder
1932	B Marquardt Slevogt	1976	B Rudolf Thanner
1932	B Georg Strobl	1976	B Josef Völk
1976		1976	B Ferenc Vozar
1976	B Klaus Auhuber	1976	B Erich Weishaupt
1976	B Ignaz Berndaner		
1976	B Wolfgang Boos		
1976	B Lorenz Funk		
1976	B Martin Hinterstocker		
1976	B Anton Kehle		

ANWANDER, MANUELA

*09.01.1992
in Gräfelfing

Club:
ERC Ingolstadt

Trainer | Coach:
Christian Sohlmann

BERUF Sportsoldatin

GRÖSSE 1,64 m **GEWICHT** 68 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2008 neunter Platz;
(U18) 2010 vierter Platz, (U18) 2009
sechster Platz, (U18) 2008 fünfter Platz
ANMERKUNGEN Spielposition: Angriff

PROFESSION sports soldier

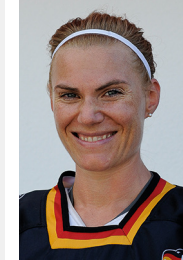
SIZE 1.64 m

WEIGHT 68 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2008 9th place; (U18)
2010 4th place, (U18) 2009 6th place,
(U18) 2008 5th place

COMMENTS position: forward

BECKER, MARITTA

*11.03.1981
in Heilbronn

Club:
ERC Ingolstadt

Trainer | Coach:
Christian Sohlmann

BERUF Trainerin, Sportmanagerin

GRÖSSE 1,68 m **GEWICHT** 63 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme,
2006 fünfter Platz, 2002 sechster Platz;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2007 achter Platz, 2005 fünfter Platz, 2004
sechster Platz, 2001 fünfter Platz, 2000
siebter Platz

ANMERKUNGEN Spielposition: Angriff
Gab Anfang 2013, nach dreieinhalb Jahren
Pause, ihr Comeback im Eishockey

PROFESSION coach, sports manager

SIZE 1.68 m

WEIGHT 63 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2006
5th place, 2002 6th place;
World Championships: 2013 5th place,
2007 8th place, 2005 5th place, 2004 6th
place, 2001 5th place, 2000 7th place

COMMENTS position: forward
Comeback at the beginning of 2013 after a
three-and-a-half-year-long break

www.marittabecker.de



BITTNER, MONIKA



*29.01.1988
in Peißenberg

Club:
ESC Planegg-Würmtal

Trainer | Coach:
Brian Ashton

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,56 m **GEWICHT** 59 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2008 neunter Platz,
2007 achter Platz
ANMERKUNGEN Spielposition: Angriff

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.56 m **WEIGHT** 59 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2008 9th place, 2007 8th
place
COMMENTS position: forward

BUSCH, FRANZISKA



*20.10.1985
in Seesen

Club:
ECDC Memmingen
Indians

Trainer | Coach:
Werner Tenschert

BERUF Sportsoldatin, Studentin
(Sportökonomie)
GRÖSSE 1,63 m **GEWICHT** 68 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2006 fünfter Platz;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2011 Sieger Division I,
Aufstieg in Top-Division, 2008 neunter Platz,
2007 achter Platz, 2005 fünfter Platz, 2004
sechster Platz
ANMERKUNGEN Spielpostion: Angriff

PROFESSION sports soldier, student
(sports economics)
SIZE 1.63 m **WEIGHT** 68 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: second participation,
2006 5th place;
World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2011 winner Division I,
promotion to top Division, 2008 9th place,
2007 8th place, 2005 5th place, 2004 6th
place
COMMENTS position: forward

EISENSCHMID, TANJA



*20.04.1993
in Marktoberdorf

Club:
University of North
Dakota (USA)

Trainer | Coach:
Brian Idalski

BERUF Studentin
GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 63 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2011 Sieger Division I,
Aufstieg in Top-Division, (U18) 2011 sech-
ster Platz, (U18) 2010 vierter Platz, (U18)
2009 sechster Platz
ANMERKUNGEN
Spielposition: Verteidigung

PROFESSION student
SIZE 1.70 m **WEIGHT** 63 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2011 winner Division I,
promotion to top Division, (U18) 2011 6th
place, (U18) 2010 4th place, (U18) 2009
6th place
COMMENTS position: defense

EVERS, BETTINA



*17.08.1981
in Hannover

Club:
ESC Planegg-Würmtal

Trainer | Coach:
Brian Ashton

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,67 m **GEWICHT** 70 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: dritte Teilnahme,
2006 fünfter Platz, 2002 sechster Platz;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2011 Sieger Division I,
Aufstieg in Top-Division, 2009 zweiter Platz
Division I, 2008 neunter Platz, 2005 fünfter
Platz, 2004 sechster Platz, 2001 fünfter
Platz, 2000 siebter Platz
ANMERKUNGEN
Spielposition: Verteidigung

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.67 m **WEIGHT** 70 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: third participation, 2006
5th place, 2002 6th place;
World Championships: 2013 5th place,
2012 6th place, 2011 winner Division I,
promotion to top Division, 2009 runner-up
Division I, 2008 9th place, 2005 5th place,
2004 6th place, 2001 5th place, 2000 7th
place
COMMENTS position: defense



FELLNER, SUSANNE



*26.02.1985
in Ravensburg

Club:
ECDC Memmingen
Indians

Trainer | Coach:
Werner Tenschert

BERUF Studentin

GRÖSSE 1,59 m **GEWICHT** 59 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2006 fünfter Platz;

Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2008 neunter Platz,
2007 achter Platz, 2005 fünfter Platz

ANMERKUNGEN

Spielposition: Verteidigung

PROFESSION student

SIZE 1.59 m **WEIGHT** 59 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation,
2006 5th place;

World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2008 9th place, 2007 8th
place, 2005 5th place

COMMENTS position: defense

GLEISSNER, DARIA



*30.06.1993
in Kaufbeuren

Club:
ECDC Memmingen
Indians

Trainer | Coach:
Werner Tenschert

BERUF Mustermacherin (Modeschmuck)

GRÖSSE 1,69 m **GEWICHT** 71 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, (U18) 2011 sechster
Platz, (U18) 2010 vierter Platz, (U18) 2009
sechster Platz

ANMERKUNGEN

Spielposition: Verteidigung

PROFESSION designer (costume jewellery)

SIZE 1.69 m **WEIGHT** 71 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, (U18) 2011 6th place,
(U18) 2010 4th place, (U18) 2009 6th
place

COMMENTS position: defense

GÖTZ, SUSANN



*14.12.1982
in Bad Muskau

Club:
OSC Berlin

Trainer | Coach:
Johanna Ikonen

BERUF Sportsoldatin

GRÖSSE 1,63 m **GEWICHT** 65 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2006 fünfter Platz;

Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2011 Sieger Division I,
Aufstieg in Top-Division, 2009 zweiter Platz
Division I, 2008 neunter Platz, 2007 achter
Platz, 2005 fünfter Platz, 2004 sechster
Platz

ANMERKUNGEN

Spielposition: Verteidigung

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.63 m **WEIGHT** 65 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation,
2006 5th place;

World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2011 winner Division I,
promotion to top Division, 2009 runner-up
Division I, 2008 9th place, 2007 8th place,
2005 5th place, 2004 6th place

COMMENTS position: defense

HAMMERL, JESSICA



*10.07.1988
in Landshut

Club: TSV Erding,
ESC Planegg-Würmtal

Trainer | Coach:
Axel Schütz,
Brian Ashton

BERUF Studentin

GRÖSSE 1,61 m **GEWICHT** 63 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2011 Sieger Division I,
Aufstieg in Top-Division

ANMERKUNGEN

Spielposition: Verteidigung

PROFESSION student

SIZE 1.61 m **WEIGHT** 63 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2011 winner Division I,
promotion to top Division

COMMENTS position: defense



HARRER, VIONA



*05.11.1986
in Kolbermoor

Club:
EC Bad Tölz
(Herren, Oberliga)

Trainer | Coach:
Florian Funk

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,69 m **GEWICHT** 55 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2011 Sieger Division I,
Aufstieg in Top-Division, 2008 neunter Platz,
2007 achter Platz, 2005 fünfter Platz, 2004
sechster Platz

ANMERKUNGEN Spielposition: Tor
Torhüterin beim Herren Oberligisten EC
Bad Tölz

PROFESSION *sports soldier*
SIZE 1.69 m **WEIGHT** 55 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2011 winner Division I,
promotion to top Division, 2008 9th place,
2007 8th place, 2005 5th place, 2004 6th
place

COMMENTS position: goal
She is goalkeeper with the men's ice
hockey club EC Bad Tölz

HARSS, JENNIFER



*14.07.1987
in Füssen

Club:
ERC Sonthofen
(Herren, Bayernliga)

Trainer | Coach:
Dave Rich

BERUF Studien-Abschluss
(International Management)
GRÖSSE 1,75 m **GEWICHT** 65 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2006 fünfter Platz;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2008 neunter Platz,
2007 achter Platz, 2005 fünfter Platz

ANMERKUNGEN Spielposition: Tor
Wechselte in der Saison 2009/10 zu den
Minnesota Duluth Bulldogs, mit denen sie
2010 das Finalturnier gewann. Gehörte zu
den besten Torhüterinnen der Western
Collegiate Hockey Association. Kehnte
2012 nach Deutschland zurück, spielt
2013/14 beim ERC Sonthofen in der
Herren-Bayernliga

PROFESSION *degree (int. management)*
SIZE 1.75 m **WEIGHT** 65 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: second participation,
2006 5th place;
World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2008 9th place, 2007 8th
place, 2005 5th place

COMMENTS position: goal
In the 2009-10 season she changed to the
Minnesota Duluth Bulldogs that won the
2010 tournament final. She was among
the best goalkeepers of the Western
Collegiate Hockey Association. She
returned to Germany in 2012 to play with
the ERC Sonthofen in the men's Bavarian
league in the 2013-2014 season

JANZEN, JACQUELINE



*29.11.1993
in Villingen

Club:
ECDC Memmingen
Indians

Trainer | Coach:
Werner Tenschert

BERUF Schülerin
GRÖSSE 1,78 m **GEWICHT** 83 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2011 Sieger Division I,
Aufstieg in Top-Division, (U18) 2010 vierter
Platz, (U18) 2009 sechster Platz

ANMERKUNGEN Spielposition: Angriff

PROFESSION *high-school student*
SIZE 1.78 m **WEIGHT** 83 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
Weltmeisterschaften: 2013 5th place,
2012 7th place, 2011 winner Division I,
promotion to top Division, (U18) 2010 4th
place, (U18) 2009 6th place

COMMENTS position: forward

KAMENIK, NINA



*27.04.1985
in Berlin

Club:
OSC Berlin

Trainer | Coach:
Johanna Ikonen

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,61 m **GEWICHT** 57 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2011 Sieger Division I,
Aufstieg in Top-Division, 2008 neunter Platz

ANMERKUNGEN Spielposition: Angriff

PROFESSION *sports soldier*
SIZE 1.61 m **WEIGHT** 57 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2011 winner Division I,
promotion to top Division, 2008 9th place

COMMENTS position: forward



KRATZER, SOPHIE



*20.04.1989
in Landshut

Club:
ESC Planegg-Würmtal

Trainer | Coach:
Brian Ashton

BERUF Studentin
GRÖSSE 1,71 m **GEWICHT** 74 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2011 Sieger Division I, Aufstieg in Top-
Division, 2009 zweiter Platz Division I
ANMERKUNGEN Spielposition: Angriff

PROFESSION student
SIZE 1.71 m **WEIGHT** 74 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 5th place,
2011 winner Division I, promotion to top
Division, 2009 runner-up Division I
COMMENTS position: forward

LANZL, ANDREA



*08.10.1987
in Starnberg

Club:
ERC Ingolstadt

Trainer | Coach:
Christian Sohlmann

BERUF Sportsoldatin,
Studentin (Sozialpädagogik)
GRÖSSE 1,61 m **GEWICHT** 60 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2006 fünfter Platz;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2008 neunter Platz,
2007 achter Platz, 2005 fünfter Platz
ANMERKUNGEN Spielposition: Angriff
Schwester Michaela war ebenfalls National-
spielerin und gehörte zu den erfolgreichsten
Stürmerinnen

PROFESSION sports soldier,
student (paedagogs)
SIZE 1.61 m **WEIGHT** 60 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: second participation,
2006 5th place;
World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2008 9th place, 2007 8th
place, 2005 5th place
COMMENTS position: forward
Her sister Michaela, one of the most
successful forwards, was on Germany's
national ice hockey squad, too

SCHRÖDER, IVONNE



*25.07.1988
in Bad Muskau

Club:
Tornado Niesky
(Herren, Oberliga)

Trainer | Coach:
Jens Schwabe

BERUF Immobilienkauffrau
GRÖSSE 1,77 m **GEWICHT** 67 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 (ohne Einsatz) siebter Platz, 2011
Sieger Division I, Aufstieg in Top-Division
ANMERKUNGEN Spielposition: Tor
Torhüterin beim Herren-Oberligisten
Tornado Niesky

PROFESSION real estate agent
SIZE 1.77 m **WEIGHT** 67 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 5th place,
2012 (no appearance) 7th place, 2011
winner Division I, promotion to top Division
COMMENTS position: goal
Goalkeeper with the men's ice hockey club
Tornado Niesky

SEILER, SARA



*25.01.1983
in Hausham

Club:
ERC Ingolstadt

Trainer | Coach:
Christian Sohlmann

BERUF Studentin
GRÖSSE 1,69 m **GEWICHT** 65 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2006 fünfter Platz;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2011 Sieger Division I,
Aufstieg in Top-Division, 2009 zweiter Platz
Division I, 2008 neunter Platz, 2007 achter
Platz, 2005 fünfter Platz, 2004 sechster
Platz
ANMERKUNGEN Spielposition: Angriff

PROFESSION student
SIZE 1.69 m **WEIGHT** 65 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: second participation,
2006 5th place;
World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2011 winner Division I,
promotion to top Division, 2009 runner-up
Division I, 2008 9th place, 2007 8th place,
2005 5th place, 2004 6th place
COMMENTS position: forward



SPIELBERGER, KERSTIN



*14.12.1995
in Burghausen

Club:
EHC Klostersee

Trainer | Coach:
Brian Ashton

BERUF Schülerin

GRÖSSE 1,69 m **GEWICHT** 61 kg

SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, (U18) 2012 vierter Platz,
(U18) 2011 sechster Platz

ANMERKUNGEN Spielposition: Angriff

PROFESSION high-school student

SIZE 1.69 m **WEIGHT** 61 kg

SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, (U18) 2012 4th place,
(U18) 2011 6th place

COMMENTS position: forward

WEISSER, ANJA



*02.10.1991
in Marktoberdorf

Club:
University of Prince
Edward Island/CAN

Trainer | Coach:
Bruce Donaldson

BERUF Studentin (UPEI Kanada)

GRÖSSE 1,74 m **GEWICHT** 74 kg

SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, (U18) 2009 sechster
Platz, (U18) 2008 fünfter Platz

ANMERKUNGEN

Spielposition: Verteidigung

PROFESSION student (UPEI Kanada)

SIZE 1.74 m **WEIGHT** 74 kg

SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, (U18) 2009 6th place,
(U18) 2008 5th place

COMMENTS position: defense

ZORN, JULIA



*06.02.1990
in Gräfelfing

Club:
ESC Planegg-Würmtal

Trainer | Coach:
Brian Ashton

BERUF Studentin

GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 73 kg

SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
2012 siebter Platz, 2011 Sieger Division I,
Aufstieg in Top-Division, 2009 zweiter Platz
Division I, (U18) 2008 fünfter Platz

ANMERKUNGEN Spielposition: Angriff

PROFESSION student

SIZE 1.70 m **WEIGHT** 73 kg

SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 5th place,
2012 7th place, 2011 winner Division I,
promotion to top Division, 2009 runner-up
Division I, (U18) 2008 5th place

COMMENTS position: forward







Deutsche Eislaufer-Union
 Menzinger Straße 68
 80992 München
 Tel. +49 (0) 89 / 89 120 314
 Fax +49 (0) 89 / 89 120 320
 info@eislaufer-union.de
 www.eislaufer-union.de

Twitter @Eislaufer_Union

MANNSCHAFTSLEITUNG |
TEAM LEADER
 Udo Dönsdorf

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1908	1	1	-	2
1936	1	1	-	2
1952	1	-	-	1
1960	-	1	-	1
1964	1	1	-	2
1968	-	1	1	2
1972	-	-	1	1
1976	-	1	2	3
1980	1	1	2	4
1984	1	-	-	1
1988	1	-	-	1
1998	-	-	1	1
2010	-	-	1	1
TOTAL	7	7	8	22

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1908		
1908	G Heinrich Burger	Paarlauf Pairs
1908	G Anna Hübler	Paarlauf Pairs
1908	S Elsa Rendschmidt	Einzel Damen Women Single
1936		
1936	G Ernst Baier	Paarlauf Pairs
1936	G Maxi Herber	Paarlauf Pairs
1936	S Ernst Baier	Einzel Herren Men Single

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1952		
1952	G Paul Falk	Paarlauf Pairs
1952	G Ria Falk-Baran	Paarlauf Pairs
1960		
1960	S Hans-Jürgen Bäuml	Paarlauf Pairs
1960	S Marika Kilius	Paarlauf Pairs
1964		
1964	G Manfred Schnelldorfer	Einzel Herren Men Single
1964	S Hans-Jürgen Bäuml	Paarlauf Pairs
1964	S Marika Kilius	Paarlauf Pairs
1968		
1968	S Gaby Seyfert	Einzel Damen Women Single
1968	B Wolfgang Danne	Paarlauf Pairs
1968	B Margot Glockshuber	Paarlauf Pairs
1972		
1972	B Manuela Groß	Paarlauf Pairs
1972	B Uwe Kagelmann	Paarlauf Pairs
1976		
1976	S Romy Kermer	Paarlauf Pairs
1976	S Rolf Oesterreich	Paarlauf Pairs
1976	B Christine Errath	Einzel Damen Women Single
1976	B Manuela Groß	Paarlauf Pairs
1976	B Uwe Kagelmann	Paarlauf Pairs
1980		
1980	G Annett Pöttsch	Einzel Damen Women Single
1980	S Jan Hoffmann	Einzel Herren Men Single
1980	B Uwe Bewersdorff	Paarlauf Pairs
1980	B Dagmar Lurz	Einzel Damen Women Single
1980	B Manuela Mager	Paarlauf Pairs
1984		
1984	G Katarina Witt	Einzel Damen Women Single
1988		
1988	G Katarina Witt	Einzel Damen Women Single
1998		
1998	B Ingo Steuer	Paarlauf Pairs
1998	B Mandy Wötzel	Paarlauf Pairs
2010		
2010	B Aljona Savchenko	Paarlauf Pairs
2010	B Robin Szolkowy	Paarlauf Pairs



CARUSO, STEFANO



*19.04.1987
in Rom/ITA

Club: TSC Berlin

Trainer | Coach:
Barbara Fusar-Poli,
René Lohse, Martin
Skotnicky

Eistanz | Ice Dancing

BERUF Student (Sprachen und Literatur/
Universität Bergamo)

GRÖSSE 1,80 m

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: (Junioren) 2008
neunter Platz (mit Isabella Pajardi);

Europameisterschaften: 2014 elfter Platz,
2013 achter Platz, 2012 zwölfter Platz, 2009
(mit Pajardi) 16. Platz;

Deutsche Meisterschaften: dreimal
Zweiter (2012-2014), Dritter (2011);

Weitere Ergebnisse: 2013 siebter Platz
NHK Trophy

ANMERKUNGEN Partnerin: Tanja Kolbe
(seit 2010). Caruso erhielt die deutsche
Staatsbürgerschaft im September 2013
Choreograph: Jutta Deutschland

PROFESSION student (language and literature
in science communication/University of Bergamo)

SIZE 1.80 m

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: (juniors) 2008 9th
place (with Isabella Pajardi);

European Championships: 2014 11th
place, 2013 8th place, 2012 12th place,
2009 (with Pajardi) 16th place;

National Championships: three-time
runner-up (2012-2014), third (2011);
Further Results: 2013 7th place NHK
Trophy

COMMENTS partner: Tanja Kolbe (since
2010). Caruso obtained German citizenship
in September 2013

Choreographer: Jutta Deutschland

www.kolbecaruso.com

GAZSI, ALEXANDER



*06.10.1984
in Chemnitz

Club: EC Oberstdorf

Trainer | Coach:
Rostislav Sinicyan,
Martin Skotnicky

Eistanz | Ice Dancing

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,82 m

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 zehnter Platz,
2012 elfter Platz, 2011 elfter Platz, 2008
20. Platz, 2007 18. Platz;

Europameisterschaften: 2014 siebter
Platz, 2013 sechster Platz, 2012 achter
Platz, 2011 siebter Platz, 2007 16. Platz;

Deutsche Meisterschaften: fünf DM-Titel
(2011-2014, 2007)

ANMERKUNGEN Partnerin: Nailya
Zhiganshina (seit 2005). Bis zum Frühjahr
2009 trainierten beide in Russland und
wechselten dann 2009 nach Deutschland
Choreograph: Ilja Averbuch

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.82 m

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 10th place,
2012 11th place, 2011 11th place, 2008
20th place, 2007 18th place;

European Championships: 2014 7th place,
2013 6th place, 2012 8th place, 2011 7th
place, 2007 16th place;

National Championships: five national
titles (2011-2014, 2007)

COMMENTS partner: Nailya Zhiganshina
(since 2005). Until spring 2009 they both
practiced in Russia and then moved to
Germany

Choreographer: Ilja Averbuch

www.nelli-alex.de

KOLBE, TANJA



*07.09.1990
in Berlin

Club: TSC Berlin

Trainer | Coach:
Barbara Fusar-Poli,
René Lohse, Martin
Skotnicky

Eistanz | Ice Dancing

BERUF Studentin (Sport-Journalismus)

GRÖSSE 1,69 m

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: (Junioren) 2006
16. Platz (mit Paul Boll);

Europameisterschaften: 2014 11. Platz,
2013 achter Platz, 2012 zwölfter Platz;

Deutsche Meisterschaften: dreimal
Zweite (2012-2014), zweimal Dritte (2011,
2009 mit Sascha Rabe), ein DM-Titel
Junioren (2006 mit Boll);

Weitere Ergebnisse: 2013 siebter Platz
NHK Trophy

ANMERKUNGEN Partner: Stefano Caruso
(seit 2010).

Choreographin: Jutta Deutschland

PROFESSION student (sports journalism)

SIZE 1.69 m

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: (juniors) 2006
16th place (with Paul Boll);

European Championships: 2014 11th
place, 2013 8th place, 2012 12th place;

National Championships: three-time
runner-up (2012-2014), third (2011, 2009
with Sascha Rabe), one national junior title
(2006 with Boll);

Further Results: 2013 7th place NHK
Trophy

COMMENTS Partner: Stefano Caruso (since
2010).

Choreographer: Jutta Deutschland

www.kolbecaruso.com

LIEBERS, PETER



*16.04.1988
in Berlin

Club: SC Berlin

Trainer | Coach:
Viola Striegler

Einzel | Singles

BERUF Soldat, Student (Biotechnologie)

GRÖSSE 1,70 m

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 elfter Platz,
2012 20. Platz, 2011 15. Platz, 2010 25.
Platz, 2009 25. Platz, 2008 32. Platz;

Europameisterschaften: 2014 sechster
Platz, 2013 zehnter Platz, 2012 15. Platz, 2011
elfter Platz, 2009 15. Platz, 2008 13. Platz;

Deutsche Meisterschaften: fünf DM-Titel
(2011-2014, 2009)

ANMERKUNGEN Vater Mario Liebers war
fünfmal DDR-Vize-Meister und nahm von
1976 bis 1980 an Welt- und Europa-
meisterschaften teil. Bruder Martin war
ebenfalls Eiskunstläufer.

Choreographen: Lori Nichol, Shin Amano

PROFESSION soldier, student (bioengineering)

SIZE 1.70 m

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 11th place,
2012 20th place, 2011 15th place, 2010 25th
place, 2009 25th place, 2008 32nd place;

European Championships: 2014 6th
place, 2013 10th place, 2012 15th place, 2011
11th place, 2009 15th place, 2008 13th place;

National Championships: five national
titles (2011-2014, 2009)

COMMENTS His father Mario Liebers
claimed five silver medals at the National
Championships of the former GDR and
competed at World and European Cham-
pionships between 1976 and 1980. His
brother Martin was a figure skater, too.

Choreographer: Lori Nichol, Shin Amano

www.peterliebers.com



SAVCHENKO, ALIONA



*19.01.1984
in Kiew/UKR

Club:
Chemnitzer EC

Trainer | Coach:
Ingo Steuer

Paarlauf | Pairs

BERUF Studentin

GRÖSSE 1,52 m **GEWICHT** 46 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: vierte Teilnahme, 2010 Bronze, 2006 sechster Platz, 2002 (mit Stanislav Morozov für die Ukraine) 15. Platz;

Weltmeisterschaften: 2013 Silber, 2012 Gold, 2011 Gold, 2010 Silber, 2009 Gold, 2008 Gold, 2007 Bronze, (Junioren) 2000 Gold (mit Morozov für die Ukraine);

Europameisterschaften: 2014 Aufgabe (grippaler Infekt Savchenko), 2013 Silber, 2011 Gold, 2010 Silber, 2009 Gold, 2008 Gold, 2007 Gold, 2006 Silber;

Deutsche Meisterschaften: acht DM-Titel (2014, 2011, 2004-2009);

Weitere Ergebnisse: 2013/14 Sieger Cup of China, Cup of Russia und Grand Prix Finale, 2012/13 Sieger Skate Canada, 2011/12 Sieger Skate America, Cup of Russia und Grand Prix Finale, 2010/11 Sieger Skate America, Trophée Bompard und Grand Prix Finale, 2009/10 Sieger Skate Canada, 2008/09 Sieger Skate America, Trophée Bompard, 2007/08 Sieger Skate Canada, NHK Trophy und Grand Prix Finale, 2006/07 Sieger Cup of Russia, 2005/06 Sieger Skate Canada

ANMERKUNGEN Partner: Robin Szolkowy (seit 2003). Savchenko ist seit dem 13. Januar 2006 deutsche Staatsbürgerin
Choreographen: Ingo Steuer, David Wilson

PROFESSION student

SIZE 1.52 m **WEIGHT** 46 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: fourth participation, 2010 Bronze, 2006 6th place, 2002 (with Stanislav Morozov for the Ukraine) 15th place;

World Championships: 2013 Silver, 2012 Gold, 2011 Gold, 2010 Silver, 2009 Gold, 2008 Gold, 2007 Bronze, (juniors) 2000 Gold (with Morozov for the Ukraine);

European Championships: 2014 retired (influenza Savchenko), 2013 Silver, 2011 Gold, 2010 Silver, 2009 Gold, 2008 Gold, 2007 Gold, 2006 Silver;

National Championships: eight national titles (2014, 2011, 2004-2009);

Further Results: 2013-2014 winner Cup of China, Cup of Russia and Grand Prix Final, 2012-2013 winner Skate Canada, 2011-2012 winner Skate America, Cup of Russia and Grand Prix Final, 2010-2011 winner Skate America, Trophée Bompard and Grand Prix Final, 2009-2010 winner Skate Canada, 2008-2009 winner Skate America, Trophée Bompard, 2007-2008 winner Skate Canada, NHK Trophy and Grand Prix Final, 2006-2007 winner Cup of Russia, 2005-2006 winner Skate Canada

COMMENTS partner: Robin Szolkowy (since 2003). Savchenko obtained German citizenship on January 13, 2006
Choreographers: Ingo Steuer, David Wilson

www.pixeleis.de

SZOLKOWY, ROBIN



*14.07.1979
in Greifswald

Club:
Chemnitzer EC

Trainer | Coach:
Ingo Steuer

Paarlauf | Pairs

BERUF Profi

GRÖSSE 1,75 m **GEWICHT** 72 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 Bronze, 2006 sechster Platz;

Weltmeisterschaften: 2013 Silber, 2012 Gold, 2011 Gold, 2010 Silber, 2009 Gold, 2008 Gold, 2007 Bronze;

Europameisterschaften: 2014 Aufgabe (grippaler Infekt Savchenko), 2013 Silber, 2011 Gold, 2010 Silber, 2009 Gold, 2008 Gold, 2007 Gold, 2006 Silber;

Deutsche Meisterschaften: acht DM-Titel (2014, 2011, 2004-2009);

Weitere Ergebnisse: 2013/14 Sieger Cup of China, Cup of Russia und Grand Prix Finale, 2012/13 Sieger Skate Canada, 2011/12 Sieger Skate America, Cup of Russia und Grand Prix Finale, 2010/11 Sieger Skate America, Trophée Bompard und Grand Prix Finale, 2009/10 Sieger Skate Canada, 2008/09 Sieger Skate America, Trophée Bompard, 2007/08 Sieger Skate Canada, NHK Trophy und Grand Prix Finale, 2006/07 Sieger Cup of Russia, 2005/06 Sieger Skate Canada

ANMERKUNGEN

Partnerin: Aliona Savchenko (seit 2003)
Choreographen: Ingo Steuer, David Wilson

PROFESSION professional

SIZE 1.75 m **WEIGHT** 72 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 Bronze, 2006 6th place;

World Championships: 2013 Silver, 2012 Gold, 2011 Gold, 2010 Silver, 2009 Gold, 2008 Gold, 2007 Bronze;

European Championships: 2014 retired (influenza Savchenko), 2013 Silver, 2011 Gold, 2010 Silver, 2009 Gold, 2008 Gold, 2007 Gold, 2006 Silver;

National Championships: eight national titles (2014, 2011, 2004-2009);

Further Results: 2013-2014 winner Cup of China, Cup of Russia and Grand Prix Final, 2012-2013 winner Skate Canada, 2011-2012 winner Skate America, Cup of Russia and Grand Prix Final, 2010-2011 winner Skate America, Trophée Bompard and Grand Prix Final, 2009-2010 winner Skate Canada, 2008-2009 winner Skate America, Trophée Bompard, 2007-2008 winner Skate Canada, NHK Trophy and Grand Prix Final, 2006-2007 winner Cup of Russia, 2005-2006 winner Skate Canada

COMMENTS partner: Aliona Savchenko (since 2003)
Choreographers: Ingo Steuer, David Wilson

www.pixeleis.de



WEINZIERL, NATHALIE



*08.04.1994
in Saarbrücken

Club:
ERC Mannheim

Trainer | Coach:
Peter Sczypa

Einzel | Singles

BERUF Studentin (Unternehmensjura)
GRÖSSE 1,59 m

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 19. Platz,
(Junioren) 2013 zehnter Platz;

Europameisterschaften: 2014 achter
Platz, 2013 neunter Platz, 2012 22. Platz;

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel
(2014), Zweite (2013), ein Junioren
DM-Titel (2008)

ANMERKUNGEN

Choreograph: Francesca Cotogni

PROFESSION student (company law)

SIZE 1.59 m

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 19th place,
(juniors) 2013 10th place;

European Championships: 2014 8th
place, 2013 9th place, 2012 22nd place;

National Championships: one national
title (2014), runner-up (2013), one national
junior title (2008)

COMMENTS

Choreographer: Francesca Cotogni

www.nathalie-weinzierl.de

WENDE, DANIEL



*24.07.1984
in Essen

Club:
EJEC Essen

Trainer | Coach:
Karel Fajfr

Paarlauf | Pairs

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,82 m

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,

Weltmeisterschaften: 2012 13. Platz, 2011
zwölfter Platz, 2010 14. Platz, 2009 15. Platz;

Europameisterschaften: 2014 sechster
Platz, 2012 siebter Platz, 2011 sechster
Platz, 2010 neunter Platz, 2009 achter
Platz, 2007 (mit Rebecca Handke) zwölfter
Platz, 2006 (mit Handke) achter Platz, 2005
(mit Handke) sechster Platz;

Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel
(2012, 2010)

ANMERKUNGEN Partnerin: Maylin Wende
seit 2008. Hochzeit Sommer 2013.

Choreographen: Anjelika Krylova, Pasquale
Camerlengo

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.82 m

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation,
2010 17th place;

World Championships: 2014 6th place,
2012 13th place, 2011 12th place, 2010
14th place, 2009 15th place;

European Championships: 2014 6th
place, 2012 7th place, 2011 6th place, 2010
9th place, 2009 8th place, 2007 (with Rebecca
Handke) 12th place, 2006 (with Handke) 8th
place, 2005 (with Handke) 6th place;

National Championships: two national
titles (2012, 2010),

COMMENTS partner: Maylin Wende since
2008. They married in summer 2013. Choreo-
graphers: Anjelika Krylova, Pasquale Camerlengo

www.hausch-wende.de

WENDE, MAYLIN



*22.09.1988
in Bad Cannstatt

Club:
EC Oberstdorf

Trainer | Coach:
Karel Fajfr

Paarlauf | Pairs

BERUF Sportsoldatin, Bankkauffrau

GRÖSSE 1,54 m

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,

Weltmeisterschaften: 2012 13. Platz, 2011
zwölfter Platz, 2010 14. Platz, 2009 15. Platz;

Europameisterschaften: 2014 sechster
Platz, 2012 siebter Platz, 2011 sechster
Platz, 2010 neunter Platz, 2009 achter Platz;

Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel
(2012, 2010), zweimal Zweite (2014,
2009), ein Junioren DM-Titel (2006 mit
Steffen Hörmann)

ANMERKUNGEN Partner: Daniel Wende
seit 2008. Geborene Hausch, Hochzeit
Sommer 2013 Choreograph: Anjelika
Krylova, Pasquale Camerlengo

PROFESSION sports soldier, bank clerk

SIZE 1.54 m

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation,
2010 17th place;

World Championships: 2012 13th place,
2011 12th place, 2010 14th place, 2009
15th place;

European Championships: 2014 6th
place, 2012 7th place, 2011 6th place,
2010 9th place, 2009 8th place;

National Championships: two national
titles (2012, 2010), two-time runner-up
(2014, 2009), one national junior title
(2006 with Steffen Hörmann)

COMMENTS partner: Daniel Wende since
2008. Née Hausch, they married in summer
2013 Choreographers: Anjelika Krylova,
Pasquale Camerlengo

www.hausch-wende.de

ZHIGANSHINA, NAILYA



*31.03.1987
in Moskau/RUS

Club:
EC Oberstdorf

Trainer | Coach:
Rostislav Sinicyn,
Martin Skotnický

Eistanz | Ice Dancing

BERUF Profi, Diplom-Fitnesstrainerin

GRÖSSE 1,65 m

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 zehnter Platz,
2012 elfter Platz, 2011 elfter Platz, 2008
20. Platz, 2007 18. Platz;

Europameisterschaften: 2014 siebter
Platz, 2013 sechster Platz, 2012 achter
Platz, 2011 siebter Platz,

Deutsche Meisterschaften: fünf DM-Titel
(2011-2014, 2007)

ANMERKUNGEN Partner: Alexander Gazsi
(seit 2005). Bis zum Frühjahr 2009 trainierten
beide in Russland und wechselten dann nach
Deutschland. Zhiganshina besitzt seit Novem-
ber 2013 die deutsche Staatsbürgerschaft
Choreograph: Ilja Averbuch

PROFESSION professional, certified fitness coach

SIZE 1.65 m

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 10th place,
2012 11th place, 2011 11th place, 2008
20th place, 2007 18th place;

European Championships: 2014 7th
place, 2013 6th place, 2012 8th place,
2011 7th place;

National Championships: five national
titles (2011-2014, 2007)

COMMENTS partner: Alexander Gazsi
(since 2005). Until spring 2009 they both
practiced in Russia and moved then to
Germany. Zhiganshina obtained German
citizenship in November 2013.
Choreographer: Ilya Averbuch

www.nelli-alex.de





**Deutsche
Eisschnelllauf-Gemeinschaft**
Menzinger Straße 68
80992 München
Tel. +49 (0) 89 / 891 203 0
Fax +49 (0) 89 / 891 203 29
info@desg.de
www.desg.de

Twitter @desgDE
@desgST

**MANNSCHAFTSLEITUNG |
TEAM LEADER**
Günter Schumacher

**BUNDESTRAINER |
NATIONAL COACH**
Markus Eicher

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1960	1	1	-	2
1968	1	-	-	1
1972	2	-	-	2
1976	-	1	-	1
1980	1	1	2	4
1984	4	4	3	11
1988	3	6	4	13
1992	5	3	3	11
1994	1	2	3	6
1998	2	3	1	6
2002	3	3	2	8
2006	1	1	1	3
2010	1	3	-	4
TOTAL	25	28	19	72

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1960		
1960	G Helga Haase	500m 500m
1960	S Helga Haase	1000m 1000m
1968		
1968	G Erhard Keller	500m 500m
1972		
1972	G Erhard Keller	500m 500m
1972	G Monika Pflug	1000m 1000m

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1976		
1976	S Andrea Mitscherlich	3000m 3000m
1980		
1980	G Karin Enke	500m 500m
1980	S Sabine Becker	3000m 3000m
1980	B Sylvia Albrecht	1000m 1000m
1980	B Sabine Becker	1500m 1500m
1984		
1984	G Karin Enke	1500m 1500m
1984	G Karin Enke	1000m 1000m
1984	G Christa Rothenburger	500m 500m
1984	G Andrea Schöne	3000m 3000m
1984	S Karin Enke	3000m 3000m
1984	S Karin Enke	500m 500m
1984	S Andrea Schöne	1500m 1500m
1984	S Andrea Schöne	1000m 1000m
1984	B René Schöfisch	10000m 10000m
1984	B René Schöfisch	5000m 5000m
1984	B Gabi Schönbrunn	3000m 3000m
1988		
1988	G André Hoffmann	1500m 1500m
1988	G Uwe-Jens Mey	500m 500m
1988	G Christa Rothenburger	1000m 1000m
1988	S Andrea Ehrig	5000m 5000m
1988	S Andrea Ehrig	3000m 3000m
1988	S Karin Kania	1500m 1500m
1988	S Karin Kania	1000m 1000m
1988	S Uwe-Jens Mey	1000m 1000m
1988	S Christa Rothenburger	500m 500m
1988	B Andrea Ehrig	1500m 1500m
1988	B Karin Kania	500m 500m
1988	B Gabi Zange-Schönbrunn	5000m 5000m
1988	B Gabi Zange-Schönbrunn	3000m 3000m
1992		
1992	G Jacqueline Börner	1500m 1500m
1992	G Uwe-Jens Mey	500m 500m
1992	G Gunda Niemann	5000m 5000m
1992	G Gunda Niemann	3000m 3000m
1992	G Olaf Zinke	1000m 1000m
1992	S Gunda Niemann	1500m 1500m
1992	S Heike Warnicke	5000m 5000m
1992	S Heike Warnicke	3000m 3000m



NAME | NAME

DISZIPLIN | DISCIPLINE

1992

1992	B	Monique Garbrecht	1000m 1000m
1992	B	Christa Luding-Rothenburger	500m 500m
1992	B	Claudia Pechstein	5000m 5000m

1994

1994	G	Claudia Pechstein	5000m 5000m
1994	S	Anke Baier	1000m 1000m
1994	S	Gunda Niemann	5000m 5000m
1994	B	Gunda Niemann	1500m 1500m
1994	B	Claudia Pechstein	3000m 3000m
1994	B	Franziska Schenk	500m 500m

1998

1998	G	Gunda Niemann-Stirnemann	3000m 3000m
1998	G	Claudia Pechstein	5000m 5000m
1998	S	Gunda Niemann-Stirnemann	5000m 5000m
1998	S	Gunda Niemann-Stirnemann	1500m 1500m
1998	S	Claudia Pechstein	3000m 3000m
1998	B	Anni Friesinger	3000m 3000m

2002

2002	G	Anni Friesinger	1500m 1500m
2002	G	Claudia Pechstein	5000m 5000m
2002	G	Claudia Pechstein	3000m 3000m
2002	S	Monique Garbrecht-Enfeldt	500m 500m
2002	S	Sabine Völker	1500m 1500m
2002	S	Sabine Völker	1000m 1000m
2002	B	Jens Boden	5000m 5000m
2002	B	Sabine Völker	500m 500m

2006

2006	G	Daniela Anschütz-Thoms	Teamverfolgung Team Pursuit
2006	G	Anni Friesinger	Teamverfolgung Team Pursuit
2006	G	Lucille Opitz	Teamverfolgung Team Pursuit
2006	G	Claudia Pechstein	Teamverfolgung Team Pursuit
2006	G	Sabine Völker	Teamverfolgung Team Pursuit
2006	S	Claudia Pechstein	5000m 5000m
2006	B	Anni Friesinger	1000m 1000m

2010

2010	G	Daniela Anschütz-Thoms	Teamverfolgung Team Pursuit
2010	G	Stephanie Beckert	Teamverfolgung Team Pursuit
2010	G	Anni Friesinger-Postma	Teamverfolgung Team Pursuit
2010	G	Katrin Mattscherodt	Teamverfolgung Team Pursuit
2010	S	Stephanie Beckert	3000m 3000m
2010	S	Stephanie Beckert	5000m 5000m
2010	S	Jenny Wolf	500 m 500m

ANGERMÜLLER, MONIQUE



*27.01.1984
in Berlin

Club:
EV Berlin 08

Trainer | Coach:
Thomas Schubert

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,75 m **GEWICHT** 71 kg
SPORTKARRIERE

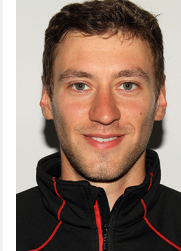
Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 elfter Platz 500m, 22. Platz 1000m, 13. Platz 1500m;
Weltmeisterschaften: 2013 zwölfter Platz 1000m, zehnter Platz 1500m, vierter Platz Team, 2011 13. Platz 1000m, 13. Platz 1500m, 2009 elfter Platz 1000m, neunter Platz 1500m, (Junioren) 2002 Bronze 1500m, Bronze Team;
Weltcup: 2013 13. Platz 1000m, 2010 dritter Platz 1000m, ein Einzelsieg;
Deutsche Meisterschaften: neun DM-Titel (1000m/2010-2013, 1500m/2011-2014, Sprintvierkampf/2012)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.75 m **WEIGHT** 71 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 11th place 500m, 22nd place 1000m, 13th place 1500m;
World Championships: 2013 12th place 1000m, 10th place 1500m, 4th place team, 2011 13th place 1000m, 13th place 1500m, 2009 11th place 1000m, 9th place 1500m, (juniors) 2002 Bronze 1500m, Bronze team;
World Cup: 2013 13th place 1000m, 2010 third place 1000m, one individual victory;
National Championships: nine national titles (1000m/2010-2013, 1500m/2011-2014, sprint allround/2012)

www.monique-angermueller.de/blog/

BAUMGÄRTNER, ALEXEJ



*13.07.1988
in Glasov/RUS

Club:
EC Chemnitz

Trainer | Coach:
Klaus Ebert,
Stephan Gneupel

BERUF Sportsoldat, Student (Medizin)
GRÖSSE 1,87 m **GEWICHT** 76 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 sechster Platz Team, 2012 15. Platz 5000m, neunter Platz 10000m, 2011 23. Platz 5000m, 14. Platz 10000m, (Junioren) 2007 Silber Team;
Weltcup: 2013 15. Platz 5000m/10000m, 2012 siebter Platz Massenstart, 14. Platz 5000m/10000m;
Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel (10000m/2014, Großer Vierkampf/2012)
ANMERKUNGEN Lebte bis 1996 als Sohn einer deutschen Mutter und eines russischen Vaters in Glasov/RUS. 1996 erfolgte der Umzug mit der Familie nach Chemnitz

PROFESSION sports soldier,
student (medicine)
SIZE 1.87 m **WEIGHT** 76 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 6th place team, 2012 15th place 5000m, 9th place 10000m, 2011 23rd place 5000m, 14th place 10000m, (juniors) 2007 Silver team;
World Cup: 2013 15th place 5000m/10000m, 2012 7th place mass, 14th place 5000m/10000m;
National Championships: two national titles (10000m/2014, allround/2012)
COMMENTS Until 1996 he lived in Glasov/RUS with his German mother and Russian father. In 1996 the family moved to Chemnitz

www.alexej-baumgaertner.de



BECKERT, PATRICK



*17.04.1990
in Erfurt

Club:
ESC Erfurt

Trainer | Coach:
Stephan Gneupel

BERUF Polizeimeisteranwärter

GRÖSSE 1,80 m **GEWICHT** 74 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2010 22. Platz 5000m;

Weltmeisterschaften: 2013 neunter Platz
5000m, achter Platz 10000m, sechster
Platz Team, 2012 achter Platz 5000m,
zehnter Platz Mehrkampf, sechster Platz
Team, (Junioren) 2009 Silber Team,
(Junioren) 2007 Silber Team;

Europameisterschaften: 2012 14. Platz
Mehrkampf, 2010 19. Platz Mehrkampf;

Weltcup: 2013 elfter Platz 5000m/10000m;

Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel
(1500m/2014 und 2012, 5000m/2014,
Großer Dreikampf/2014)

ANMERKUNGEN Bruder von Olympia-
Teilnehmerin Stephanie Beckert

PROFESSION trainee police officer

SIZE 1.80 m **WEIGHT** 74 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation,
2010 22nd place 5000m;

World Championships: 2013 9th place
5000m, 8th place 10000m, 6th place
team, 2012 8th place 5000m, 10th place
allround, 6th place team, (juniors) 2009
Silver team, (juniors) 2007 Silver team;

European Championships: 2012 14th
place allround, 2010 19th place allround;

World Cup: 2013 11th place
5000m/10000m;

National Championships: four national
titles (1500m/2014 and 2012,
5000m/2014, allround/2014)

COMMENTS He is the brother of Olympian
Stephanie Beckert

www.eis-beckerts.de

BECKERT, STEPHANIE



*30.05.1988
in Erfurt

Club:
ESC Erfurt

Trainer | Coach:
Stephan Gneupel

BERUF Sportsoldatin

GRÖSSE 1,72 m **GEWICHT** 69 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2010 Gold Team, Silber 3000m, Silber
5000m;

Weltmeisterschaften: 2013 siebter Platz
3000m, fünfter Platz 5000m, 2012 Silber
3000m, Silber 5000m, fünfter Platz Team,
2011 Bronze 3000m, Silber 5000m, Bronze
Team, 2010 zwölfter Platz Mehrkampf,
2009 vierter Platz 5000m;

Europameisterschaften: 2013 17. Platz
Mehrkampf, 2010 zehnter Platz Mehr-
kampf, 2009 zwölfter Platz Mehrkampf;

Weltcup: dreimal Zweite 3000m/5000m
(2010-2012), sieben Weltcup-Siege (5
Einzel, 2 Team);

Deutsche Meisterschaften: sieben
DM-Titel (3000m/2013, 2011 und 2007,
5000m/2011 und 2007-2009)

ANMERKUNGEN Schwester von
Olympia-Teilnehmer Patrick Beckert

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.72 m **WEIGHT** 69 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation,
2010 Gold team, Silver 3000m, Silver
5000m;

World Championships: 2013 7th place
3000m, 5th place 5000m, 2012 Silver
3000m, Silver 5000m, 5th place team,
2011 Bronze 3000m, Silver 5000m, Bronze
team, 2010 12th place allround, 2009 4th
place 5000m;

European Championships: 2013 17th
place allround, 2010 10th place allround,
2009 12th place allround;

World Cup: three-time runner-up
3000m/5000m (2010-2012), seven World
Cup victories (5 individual, 2 team);

National Championships: seven national
titles (3000m/2013, 2011 and 2007,
5000m/2011 and 2007-2009)

COMMENTS She is the sister of Olympian
Patrick Beckert

www.eis-beckerts.de



GEISREITER, MORITZ



*30.12.1987
in Bad Reichenhall

Club:
DEC Inzell

Trainer | Coach:
Marion Wohlrab

BERUF Sportsoldat
Diplom Internationales Management
GRÖSSE 2,00 m **GEWICHT** 100 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 zehnter Platz 10000m, elfter Platz 5000m, 18. Platz Mehrkampf, 2012 vierter Platz 10000m, neunter Platz 5000m, 2011 elfter Platz 10000m;
Europameisterschaften: 2013 achter Platz Mehrkampf, 2012 21. Platz Mehrkampf;
Weltcup: 2013 zehnter Platz 5000m/10000m, 2012 neunter Platz 5000m/10000m;
Deutsche Meisterschaften: sieben DM-Titel (Massenstart/2014, 1500m/2013, 5000m/2013 und 2012, Mehrkampf/2013, 10000m/2012 und 2009)

PROFESSION sports soldier
degree in international management
SIZE 2.00 m **WEIGHT** 100 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 10th place 10000m, 11th place 5000m, 18th place allround, 2012 4th place 10000m, 9th place 5000m, 2011 11th place 10000m;
European Championships: 2013 8th place allround, 2012 21st place allround;
World Cup: 2013 10th place 5000m/10000m, 2012 9th place 5000m/10000m;
National Championships: seven national titles (mass/2014, 1500m/2013, 5000m/2013 and 2012, allround/2013, 10000m/2012 and 2009)

www.moritzgeisreiter.de

HESSE, JUDITH



*03.09.1982
in Erfurt

Club:
ESC Erfurt

Trainer | Coach:
Stephan Gneupel

BERUF Bundespolizistin
GRÖSSE 1,58 m **GEWICHT** 53 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 28. Platz 500m, 2006 19. Platz 500m, 22. Platz 1000m;
Weltmeisterschaften: 2013 zwölfter Platz 500m, 15. Platz 1000m, 15. Platz Sprint-Mehrkampf, 2012 elfter Platz 500m, 20. Platz 1000m, 14. Platz Sprint-Mehrkampf, 2011 fünfter Platz 500m, 14. Platz 1000m, elfter Platz Sprint-Mehrkampf, 2008 elfter Platz 500m, (Junioren) 2002 Bronze Mehrkampf, Bronze Team;
Weltcup: 2013 17. Platz 500m, insgesamt fünf Einzelsiege (100m);
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (500m/2014, 1000m/2014, Sprint-Mehrkampf/2006)

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.58 m **WEIGHT** 53 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 28th place 500m, 2006 19th place 500m, 22nd place 1000m;
World Championships: 2013 12th place 500m, 15th place 1000m, 15th place sprint allround, 2012 11th place 500m, 20th place 1000m, 14th place sprint allround, 2011 5th place 500m, 14th place 1000m, 11th place sprint allround, 2008 11th place 500m, (juniors) 2002 Bronze allround, Bronze team;
World Cup: 2013 17th place 500m, a total of five individual victories (100m);
National Championships: three national titles (500m/2014, 1000m/2014, sprint allround/2006)

HIRSCHBICHLER, GABRIELE



*26.12.1983
in Traunstein

Club:
DEC Inzell

Trainer | Coach:
Danny Leger

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 62 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 vierter Platz Team, 17. Platz 1000m, 2012 21. Platz 1000m, 20. Platz 1500m, 2011 20. Platz 1000m, 20. Platz Sprint-Mehrkampf;
Weltcup: 2013 24. Platz 1000m, 2012 25. Platz 1000m, 2011 zehnter Platz 1000m;
Deutsche Meisterschaften: Zweite (100m/2005), viermal Dritte (1000m/2014 und 2013, 1500m/2014, 100m/2004)
ANMERKUNGEN Der jüngere Bruder Hubert Hirschbichler ist ebenfalls Eisschnellläufer

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.70 m **WEIGHT** 62 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 4th place team, 17th place 1000m, 2012 21st place 1000m, 20th place 1500m, 2011 20th place 1000m, 20th place sprint allround;
World Cup: 2013 24th place 1000m, 2012 25th place 1000m, 2011 10th place 1000m;
National Championships: runner-up (100m/2005), four-time third (1000m/2014 and 2013, 1500m/2014, 100m/2004)
COMMENTS Her younger brother Hubert Hirschbichler is a speedskater, too

IHLE, NICO



*02.12.1985
in Chemnitz

Club:
CSG – Chemnitzer Skater Gemeinschaft

Trainer | Coach:
Klaus Ebert

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,87 m **GEWICHT** 88 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 18. Platz 500m, 25. Platz 1000m;
Weltmeisterschaften: 2013 15. Platz 500m, 15. Platz 1000m, zehnter Platz Sprint-Mehrkampf, 2011 13. Platz 500m, 18. Platz 1000m, zehnter Platz Sprint-Mehrkampf;
Weltcup: 2013 15. Platz 1000m, 24. Platz 500m;
Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel (500m/2014 und 2009-2011)
ANMERKUNGEN Verbesserte am 27. Januar 2013 den Deutschen Rekord seines Bruders Denny in Salt Lake City auf 34.64 Sekunden

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.87 m **WEIGHT** 88 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 18th place 500m, 25th place 1000m;
World Championships: 2013 15th place 500m, 15th place 1000m, 10th place sprint allround, 2011 13th place 500m, 18th place 1000m, 10th place sprint allround;
World Cup: 2013 15th place 1000m, 24th place 500m;
National Championships: four national titles (500m/2014 and 2009-2011)
COMMENTS On January 27, 2013 he improved the national German record set by his brother Denny in Salt Lake City to 34.64 seconds

www.ihle-brothers.com



KRAUS, BENTE



*21.02.1989
in Berlin

Club:
Eisbären
Juniors Berlin, SC Berlin

Trainer | Coach:
Thomas Schubert,
Stephan Gneupel

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,73 m **GEWICHT** 65 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 achter Platz 3000m, siebter Platz 5000m, vierter Platz Team, 2012 13. Platz 5000m, (Junioren) 2008 Silber Team;
Europameisterschaften: 2012 20. Platz Mehrkampf, 2011 18. Platz Mehrkampf;
Weltcup: 2013 24. Platz 3000m/5000m, achter Platz Massenstart, 2012 24. Platz 3000m/5000m;
Deutsche Meisterschaften: zweimal Zweite (Mehrkampf/2013, 5000m/2009), fünfmal Dritte (3000m/2014 und 2012, Mehrkampf/2014, 5000m/2012 und 2011)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.73 m **WEIGHT** 65 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 8th place 3000m, 7th place 5000m, 4th place team, 2012 13th place 5000m, (juniors) 2008 Silver team;
European Championships: 2012 20th place allround, 2011 18th place allround;
World Cup: 2013 24th place 3000m/5000m, 8th place mass, 24th place 3000m/5000m;
National Championships: two-time runner-up (allround/2013, 5000m/2009), five-time third (3000m/2014 and 2012, allround/2014, 5000m/2012 and 2011)

www.bentekraus.de

LEHMANN, ROBERT



*09.01.1984
in Erfurt

Club:
ESC Erfurt

Trainer | Coach:
André Unterdoerfel,
Stephan Gneupel

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,82 m **GEWICHT** 78 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 26. Platz 5000m, 2006 36. Platz 1500m, siebter Platz Team;
Weltmeisterschaften: 2013 sechster Platz Team, 2012 sechster Platz Team, 2011 16. Platz 1500m, 16. Platz 5000m, vierter Platz Team, 2009 siebter Platz Team, 2007 fünfter Platz Team, 2005 siebter Platz Team, (Junioren) 2003 Silber Mehrkampf;
Europameisterschaften: 2014 21. Platz Mehrkampf, 2009 sechster Platz Mehrkampf;
Weltcup: 2013 23. Platz 5000m/10000m;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (1500m/2011)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.82 m **WEIGHT** 78 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 26th place 5000m, 2006 36th place 1500m, 7th place team;
World Championships: 2013 6th place team, 2012 6th place team, 2011 16th place 1500m, 16th place 5000m, 4th place team, 2009 7th place team, 2007 5th place team, 2005 7th place team, (juniors) 2003 Silver allround;
European Championships: 2014 21st place allround, 2009 6th place allround;
World Cup: 2013 23rd place 5000m/10000m;
National Championships: one national title (1500m/2011)

PECHSTEIN, CLAUDIA



*22.02.1977
in Berlin

Club:
Eisbären
Juniors Berlin

Trainer | Coach:
André Unterdoerfel

BERUF Bundespolizistin, Industriekauffrau
GRÖSSE 1,64 m **GEWICHT** 58 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: sechste Teilnahme, 2006 Gold Team, Silber 5000m, fünfter Platz 3000m, 2002 Gold 3000m, Gold 5000m, sechster Platz 1500m, 1998 Silber 3000m, Gold 5000m, siebter Platz 1500m, 1994 Bronze 3000m, Gold 5000m, 1992 Bronze 5000m;
Weltmeisterschaften: 2013 Bronze 3000m und 5000m, 2004 Gold 3000m, 2003 Gold 5000m, 2000 Gold 3000m, Gold 1500m, Gold Mehrkampf, 1996 Gold 5000m, insgesamt sechs Gold-, 20 Silber- und 13 Bronzemedailen;
Europameisterschaften: 2014 siebter Platz Mehrkampf, 2009 Gold Mehrkampf, 2006 Gold Mehrkampf, 1998 Gold Mehrkampf; dazu sechs Silber- und zwei Bronzemedailen;
Weltcup: 2013 Zweite 3000m/5000m, 2003-2005 Siegerin 3000m/5000m, insgesamt 30 Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: insgesamt 19 DM-Titel (3000m/2014, 2012, 2009 und 2002-2005, 5000m/2014 und 2012, Mehrkampf/2014, 2013, 2009, 2006, 2004, 2002, 2000 und 1996, 1500m/2006 und 2003)
ANMERKUNGEN Mit insgesamt fünfmal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze ist Claudia Pechstein Deutschlands erfolgreichste Winter-Olympionikin

PROFESSION Federal police officer, industrial clerk
SIZE 1.64 m **WEIGHT** 58 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: sixth participation, 2006 Gold team, Silver 5000m, 5th place 3000m, 2002 Gold 3000m, Gold 5000m, 6th place 1500m, 1998 Silver 3000m, Gold 5000m, 7th place 1500m, 1994 Bronze 3000m, Gold 5000m, 1992 Bronze 5000m;
World Championships: 2013 Bronze 3000m and 5000m, 2004 Gold 3000m, 2003 Gold 5000m, 2000 Gold 3000m, Gold 1500m, Gold allround, 1996 Gold 5000m, a total of six Gold, 20 Silver and 13 Bronze medals;
European Championships: 2014 7th place allround, 2009 Gold allround, 2006 Gold allround, 1998 Gold allround, as well as six Silver and two Bronze medals;
World Cup: 2013 runner-up 3000m/5000m, 2003-2005 overall winner 3000m/5000m, a total of 30 individual victories;
National Championships: a total of 19 national titles (3000m/2014, 2012, 2009 and 2002-2005, 5000m/2014 and 2012, all-round/2014, 2013, 2009, 2006, 2004, 2002, 2000 and 1996, 1500m/2006 and 2003)
COMMENTS She is Germany's most successful Winter Olympian with a total of five Gold, two Silver and two Bronze medals

www.claudia-pechstein.de



ROTH, DENISE



*12.09.1988
in Berlin

Club:
TSV Mylau

Trainer | Coach:
Thomas Schubert

BERUF Polizeimeisteranwärterin
GRÖSSE 1,64 m **GEWICHT** 59 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2014 15. Platz
Sprint-Mehrkampf, (Junioren) 2008 Silber
Team;
Weltcup: 2013 22. Platz 500m, 43. Platz
1000m;
Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel
(100m/2008, 2009)

PROFESSION police officer
SIZE 1.64 m **WEIGHT** 59 kg

SPORT CAREER _____
Olympic Games: first participation;
World Championships: 2014 15th place
sprint allround, (juniors) 2008 Silver team;
World Cup: 2013 22nd place 500m, 43rd
place 1000m;
National Championships: two national
titles (100m/2008, 2009)

SCHWARZ, SAMUEL



*22.08.1983
in Berlin

Club:
SC Berlin

Trainer | Coach:
Thomas Schubert

BERUF Sportsoldat, Student
(Wirtschaftsingenieurwesen)
GRÖSSE 1,84 m **GEWICHT** 83 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2010 23. Platz 500m, 16. Platz 1000m, 32.
Platz 1500m;
Weltmeisterschaften: 2013 sechster Platz
1000m, elfter Platz Sprint-Mehrkampf,
2012 achter Platz 1000m, 2011 neunter
Platz 1000m, 2008 zehnter Platz 1500m;
Weltcup: 2013 vierter Platz 1000m,
insgesamt zwei Einzelsiege (1000m/2013
Harbin/CHN und 2010 Obihiro/JPN);
Deutsche Meisterschaften: insgesamt 16
DM-Titel
ANMERKUNGEN Stellte am 20. Januar 2013
beim Weltcup in Calgary einen Deutschen
Rekord über 1000m auf (1:07.85 min)

PROFESSION sports soldier, student
(economic engineering)
SIZE 1.84 m **WEIGHT** 83 kg

SPORT CAREER _____
Olympic Games: second participation,
2010 23rd place 500m, 16th place 1000m,
32nd place 1500m;
World Championships: 2013 6th place
1000m, 11th place sprint allround, 2012
8th place 1000m, 2011 9th place 1000m,
2008 10th place 1500m;
World Cup: 2013 4th place 1000m, a total
of two individual victories (1000m/2013
Harbin/CHN and 2010 Obihiro/JPN);
National Championships: a total of 16
national titles
COMMENTS At the World Cup in Calgary
(January 20, 2013), he set a new 1000m
national German record (1:07.85 min)

WOLF, JENNY



*31.01.1979
in Berlin

Club:
EV Berlin 08

Trainer | Coach:
Thomas Schubert

BERUF Studentin (BWL), 2008 Abschluss
(Germanistik)
GRÖSSE 1,72 m **GEWICHT** 72 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: vierte Teilnahme,
2010 Silber 500m, 17. Platz 1000m, 2006
sechster Platz 500m, 2002 15. Platz 500m;
Weltmeisterschaften: 2013 vierter Platz
500m, 2012 sechster Platz 500m, neunter
Platz Sprint-Mehrkampf, 2011 Gold 500m,
2010 Bronze Sprint-Mehrkampf, 2009
Gold 500m, Silber Sprint-Mehrkampf, 2008
Gold 500m, Gold Sprint-Mehrkampf, 2007
Gold 500m;
Weltcup: zehnmal Gesamtsiegerin
(500m/2006-2011, 1000m/2006-2009),
insgesamt 61 Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: insgesamt 16
DM-Titel (Sprint-Mehrkampf 2014, 2013,
2008 und 2007, 500m/2006 und 2008-
2013, 100m/2003-2007)
ANMERKUNGEN Jenny Wolf verlor am 29.
Dezember 2013 ihren letzten Weltrekord,
den Punkt rekord über 2x500 Meter, an
Sprintweltmeisterin Heather Richardson.
Ihre Bestmarke (74,420) hatte sie am 10.
März 2007 in Salt Lake City aufgestellt.
Wolfs ehemaliger 500m-Fabelweltrekord
von 37,00 Sekunden (11. Dezember 2009 -
Salt Lake City) war am 29. Januar 2013 von
der Chinesin Jing Yu auf 36,94 Sekunden
verbessert worden

PROFESSION student (business), 2008
degree (German language and literature)
SIZE 1.72 m **WEIGHT** 72 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: fourth participation,
2010 Silver 500m, 17th place 1000m,
2006 6th place 500m, 2002 15th place
500m;
World Championships: 2013 4th place
500m, 2012 6th place 500m, 9th place
sprint allround, 2011 Gold 500m, 2010
Bronze sprint allround, 2009 Gold 500m,
Silver sprint allround, 2008 Gold 500m,
Gold sprint allround, 2007 Gold 500m;
World Cup: ten-time overall winner
(500m/2006-2011, 1000m/2006-2009), a
total of 61 individual victories;
National Championships: a total of 16
national titles (sprint allround 2014, 2013,
2008 and 2007, 500m/2006 and 2008-
2013, 100m/2003-2007)
COMMENTS On December 29, 2013 she
lost her last World record (2x500m) to sprint
World Champion Heather Richardson.
She had set up the record (74,420) in Salt
Lake City on March 10, 2007. Wolf's former
500m World record of 37.00 seconds (Salt
Lake City/December 11, 2009) was
improved by China's Jing Yu to 36.94
seconds on January 29, 2013

www.jenny-wolf.info



Deutscher Skiverband
 Hubertusstr. 1
 82152 Planegg
 Tel. +49 (0) 89 / 85 790 0
 Fax +49 (0) 89 / 85 790 263
 info@deutscherskiverband.de
 www.deutscherskiverband.de

Twitter @skiverband

MANNSCHAFTSLEITUNG |
TEAM LEADER
 Wolfgang Maier

BUNDESTRAINER |
NATIONAL COACH
 Hermann Weinbuch

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1960	1	-	-	1
1964	-	-	1	1
1968	1	-	1	2
1972	1	-	1	2
1976	1	1	1	3
1980	1	-	1	2
1988	1	-	-	1
2002	-	2	-	2
2006	1	1	1	3
2010	-	-	1	1
TOTAL	7	4	7	18

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1960		
1960	G Georg Thoma	Einzel <i>Individual</i>
1964		
1964	B Georg Thoma	Einzel <i>Individual</i>
1968		
1968	G Franz Keller	Einzel <i>Individual</i>
1968	B Andreas Kunz	Einzel <i>Individual</i>
1972		
1972	G Ulrich Wehling	Einzel <i>Individual</i>
1972	B Karl-Heinz Luck	Einzel <i>Individual</i>

NAME | NAME

DISZIPLIN | DISCIPLINE

1976			
1976	G Ulrich Wehling	Einzel <i>Individual</i>	
1976	S Urban Hettich	Einzel <i>Individual</i>	
1976	B Konrad Winkler	Einzel <i>Individual</i>	
1980			
1980	G Ulrich Wehling	Einzel <i>Individual</i>	
1980	B Konrad Winkler	Einzel <i>Individual</i>	
1988			
1988	G Thomas Müller	Mannschaft <i>Team</i>	
1988	G Hans-Peter Pohl	Mannschaft <i>Team</i>	
1988	G Hubert Schwarz	Mannschaft <i>Team</i>	
2002			
2002	S Ronny Ackermann	Mannschaft <i>Team</i>	
2002	S Ronny Ackermann	Sprint <i>Sprint</i>	
2002	S Georg Hettich	Mannschaft <i>Team</i>	
2002	S Marcel Höhlig	Mannschaft <i>Team</i>	
2002	S Björn Kircheisen	Mannschaft <i>Team</i>	
2006			
2006	G Georg Hettich	Einzel <i>Individual</i>	
2006	S Ronny Ackermann	Mannschaft <i>Team</i>	
2006	S Jens Gaiser	Mannschaft <i>Team</i>	
2006	S Georg Hettich	Mannschaft <i>Team</i>	
2006	S Björn Kircheisen	Mannschaft <i>Team</i>	
2006	B Georg Hettich	Sprint <i>Sprint</i>	
2010			
2010	B Tino Edelmann	Mannschaft <i>Team</i>	
2010	B Eric Frenzel	Mannschaft <i>Team</i>	
2010	B Björn Kircheisen	Mannschaft <i>Team</i>	
2010	B Johannes Rydzek	Mannschaft <i>Team</i>	



EDELMANN, TINO



*13.04.1985
in Annaberg-Buchholz

Club:
SC Motor Zella-Mehlis

Trainer | Coach:
Klaus Edelmann
(Vater/father)

BERUF Sportsoldat, Student Sport/Musik
GRÖSSE 1,85 m **GEWICHT** 73 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 Bronze Team, 18. Platz Einzel Normalschanze, 29. Platz Einzel Großschanze;

Weltmeisterschaften: 2013 21. Platz Einzel Normalschanze, Bronze Teamsprint, 2011 Silber Einzel Normalschanze, Silber Team Normalschanze, Silber Team Großschanze, 2009 Silber Massenstart, Silber Team Normalschanze, 2007 Silber Team Normalschanze, (Junioren) 2005 Silber Einzel, Bronze Sprint, Gold Team Massenstart;

Weltcup: 2013 sechster Platz Gesamt, 2009 fünfter Platz Gesamt, drei Einzelsiege
Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel (Einzel, Teamsprint/2009)

PROFESSION sports soldier, student sport/music
SIZE 1.85 m **WEIGHT** 73 kg
SPORT CAREER

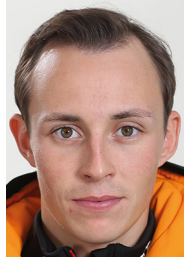
Olympic Games: second participation, 2010 Bronze team, 18th place individual normal hill, 29th place individual big hill;

World Championships: 2013 21st place individual normal hill, Bronze team sprint, 2011 Silver individual normal hill, Silver team normal hill, Silver team big hill, 2009 Silver mass start, Silver team normal hill, 2007 Silver team normal hill, (juniors) 2005 Silver individual, Bronze sprint, Gold team mass start;

World Cup: 2013 6th place overall, 2009 5th place overall, three individual victories;
National Championships: two national titles (individual, team sprint/2009)

www.tinoedelmann.de

FRENZEL, ERIC



*21.11.1988
in Annaberg-Buchholz

Club:
WSC Erzgebirge
Oberwiesenthal

Trainer | Coach:
Jens Einsiedl,
Frank Erlbeck

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,76 m **GEWICHT** 60 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 Bronze Team, zehnter Platz Einzel Normalschanze, 40. Platz Einzel Großschanze;

Weltmeisterschaften: 2013 Gold Einzel Großschanze, Bronze Teamsprint, vierter Platz Einzel Normalschanze, Silber Team Normalschanze, 2011 Gold Einzel Normalschanze, Bronze Einzel Großschanze, Silber Team Normalschanze, Silber Team Großschanze, 2009 Silber Team Normalschanze,

Weltcup: 2013 Gesamtsieger, 2012 sechster Platz Gesamt, 2011 vierter Platz Gesamt, 2010 vierter Platz Gesamt, 15 Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (Einzel/2012 und 2008, Teamsprint/2011)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.76 m **WEIGHT** 60 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 Bronze team, 10th place individual normal hill, 40th place individual big hill;

World Championships: 2013 Gold individual big hill, Bronze team normal hill, 6th place team normal hill, 2011 Gold individual normal hill, Bronze individual big hill, Silver team normal hill, Silver team big hill, 2009 Silver team normal hill,

World Cup: 2013 overall winner, 2012 6th place overall, 2011 4th place overall, 2010 4th place overall, 15 individual victories;
National Championships: three national titles (individual/2012 und 2008, team sprint/2011)

www.eric-frenzel.com

KIRCHEISEN, BJÖRN



*06.08.1983
in Erlabrunn

Club:
WSV 08 Johann-
georgenstadt

Trainer | Coach:
Kerst Dietel,
Uwe Schuricht

BERUF Bundespolizist
GRÖSSE 1,87 m **GEWICHT** 65 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: vierte Teilnahme, 2010 22. Platz Einzel Normalschanze, 20. Platz Einzel Großschanze, Bronze Team, 2006 siebter Platz Sprint, siebter Platz Einzel Normalschanze, Silber Team, 2002 neunter Platz Sprint, fünfter Platz Einzel Normalschanze, Silber Team;

Weltmeisterschaften: 2013 Bronze Einzel Normalschanze, 14. Platz Einzel Großschanze, sechster Platz Team, 2011 Silber Team Normalschanze, Silber Team Großschanze, 2009 Silber Einzel Großschanze, Silber Team, 2007 siebter Platz Einzel Normalschanze, Bronze Sprint, Silber Team, 2005 Silber Einzel Normalschanze, vierter Platz Sprint, Silber Team, 2003 Silber Team, (Junioren) 2013 Gold Sprint 5km, Gold Einzel 10km, Gold Team Massenstart, (Junioren) 2002 Gold Einzel 10km, Gold Team Massenstart, (Junioren) 2001 Gold Team Massenstart;

Weltcup: 2013 elfter Platz Gesamt, 2006 dritter Platz Gesamt, 2003 dritter Platz Gesamt, insgesamt 16 Einzelsiege;

Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (Sprint/2008 und 2006, Einzel/2009)

ANMERKUNGEN Kircheisens Lebensgefährtin, Snowboard-Weltmeisterin Isabella Laböck, ist ebenfalls in Sotschi am Start

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.87 m **WEIGHT** 65 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: fourth participation, 2010 22nd place individual, 20th place individual big hill, Bronze team, 2006 7th place sprint, 7th place individual normal hill, Silver team, 2002 9th place sprint, 5th place individual normal hill, Silver team;

World Championships: 2013 Bronze individual normal hill, 14th place individual big hill, 6th place team, 2011 Silver team normal hill, Silver team big hill, 2009 Silver individual big hill, Silver team, 2007 7th place individual normal hill, Bronze sprint, Silver team, 2005 Silver individual normal hill, 4th place sprint, Silver team, 2003 Silver team, (juniors) 2003 Gold sprint 5km, Gold individual 10km, Gold team mass start, (juniors) 2002 Gold individual 10km, Gold team mass start, (juniors) 2001 Gold team mass start;

World Cup: 2013 11th place overall, 2006 Bronze overall, 2003 Bronze overall, a total of 16 individual victories;

National Championships: three national titles (sprint/2008 and 2006, individual/2009)

COMMENTS Kircheisen's companion, World snowboard champion Isabella Laböck, will compete in Sochi, too

www.bjoernkircheisen.de



RIESSLE, FABIAN



*18.12.1990
in Freiburg

Club:
SZ Breitnau

Trainer | Coach:
Philipp Rießle,
Albert Wursthorn

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,72 m **GEWICHT** 62 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 24. Platz Einzel Normalschanze, sechster Platz Team Großschanze, (Junioren) 2010 achter Platz Einzel, fünfter Platz Sprint, Gold Team, (Junioren) 2009 vierter Platz Einzel, Bronze Sprint, Bronze Team;
Weltcup: 2013 25. Platz Gesamt, 2012 14. Platz Gesamt, fünf Podestplatzierungen (2012/Dritter, 2x Einzel Chaux-Neuve/FRA, 2012/Dritter Einzel Ramsau/GER, 2013/Zweiter Teamsprint Lahti/FIN, 2014/Sieger Teamsprint Chaux-Neuve/FRA);
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (Team/2013)

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.72 m **WEIGHT** 62 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 24th place individual normal hill, 6th place team big hill, (juniors) 2010 8th place individual, 5th place sprint, Gold team, (juniors) 2009 4th place individual, Bronze sprint, Bronze team;
World Cup: 2013 25th place overall, 2012 14th place overall, five podium finishes (2012/third, twice individual Chaux-Neuve/FRA, 2012/third individual Ramsau/GER, 2013/runner-up team sprint Lahti/FIN, 2014/winner team sprint Chaux-Neuve/FRA);
National Championships: one national title (team/2013)

RYDZEK, JOHANNES



*09.12.1991
in Oberstdorf

Club:
SC Oberstdorf

Trainer | Coach:
Thomas Müller

BERUF Student

(Wirtschaftsingenieur)

GRÖSSE 1,79 m **GEWICHT** 63 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 28. Platz Einzel Normalschanze, Bronze Team;
Weltmeisterschaften: 2013 30. Platz Einzel Normalschanze, zehnter Platz Einzel Normalschanze, Silber Einzel Großschanze, Silber Team Normalschanze, Silber Team Großschanze, (Junioren) 2011 Silber Einzel 5km, Gold Einzel 10km, (Junioren) 2010, Gold Team, (Junioren) 2009 Silber Einzel, Bronze Team;
Weltcup: 2013 neunter Platz Gesamt, 2011 sechster Platz Gesamt, ein Sieg (2011 Einzel Lahti/FIN)
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (Einzel/2013, 2011, 2010)

PROFESSION student
(industrial engineering)

SIZE 1.79 m **WEIGHT** 63 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 28th place individual normal hill, Bronze team;
World Championships: 2013 30th place individual normal hill, 10th place individual big hill, 2011 4th place individual normal hill, Silver individual big hill, Silver team normal hill, Silver team big hill, (juniors) 2011 Silver individual 5km, Gold individual 10km, (juniors) 2010, Gold team, (juniors) 2009 Silver individual, Bronze team;
World Cup: 2013 9th place overall, 2011 6th place overall, one individual victory (2011 individual Lahti/FIN)
National Championships: three national titles (individual/2013, 2011, 2010)

www.johannesrydzek.de

**BOB- UND SCHLITTENVERBAND
FÜR DEUTSCHLAND**

An der Schießstätte 6
83471 Berchtesgaden
Tel. +49 (0) 8652 / 958 80
Fax +49 (0) 8652 / 958 822
info@bsd-portal.de
www.bsd-portal.de

Twitter @BSD_Presse

**MANNSCHAFTSLEITUNG |
TEAM LEADER**

Thomas Schwab

**BUNDESTRAINER |
NATIONAL COACH**

Norbert Loch

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1964	2	2	1	5
1968	1	2	3	6
1972	3	2	3	8
1976	3	3	2	8
1980	2	1	1	4
1984	2	1	2	5
1988	3	3	2	8
1992	2	1	1	4
1994	1	1	1	3
1998	3	1	1	5
2002	2	2	1	5
2006	1	2	1	4
2010	2	1	2	5
TOTAL	27	22	21	70

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1964		
1964	G Ortrun Enderlein	Einsitzer <i>singles</i>
1964	G Thomas Köhler	Einsitzer <i>singles</i>
1964	S Klaus-Michael Bonsack	Einsitzer <i>singles</i>
1964	S Ilse Geisler	Einsitzer <i>singles</i>
1964	B Hans Plenk	Einsitzer <i>singles</i>

NAME | NAME**DISZIPLIN | DISCIPLINE****1968**

1968	G Klaus-Michael Bonsack	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1968	G Thomas Köhler	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1968	S Thomas Köhler	Einsitzer <i>singles</i>
1968	S Christa Schmuck	Einsitzer <i>singles</i>
1968	B Klaus-Michael Bonsack	Einsitzer <i>singles</i>
1968	B Angelika Dünhaupt	Einsitzer <i>singles</i>
1968	B Fritz Nachmann	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1968	B Wolfgang Winkler	Doppelsitzer <i>doubles</i>

1972

1972	G Reinhard Bredow	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1972	G Horst Hörnlein	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1972	G Anna-Maria Müller	Einsitzer <i>singles</i>
1972	G Wolfgang Scheidel	Einsitzer <i>singles</i>
1972	S Harald Ehrig	Einsitzer <i>singles</i>
1972	S Ute Rührold	Einsitzer <i>singles</i>
1972	B Klaus-Michael Bonsack	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1972	B Wolfram Fiedler	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1972	B Wolfram Fiedler	Einsitzer <i>singles</i>
1972	B Margit Schumann	Einsitzer <i>singles</i>

1976

1976	G Dettlef Günther	Einsitzer <i>singles</i>
1976	G Norbert Hahn	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1976	G Hans Rinn	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1976	G Margit Schumann	Einsitzer <i>singles</i>
1976	S Hans Brandner	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1976	S Josef Fendt	Einsitzer <i>singles</i>
1976	S Ute Rührold	Einsitzer <i>singles</i>
1976	S Balthasar Schwarm	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1976	B Elisabeth Demleitner	Einsitzer <i>singles</i>
1976	B Hans Rinn	Einsitzer <i>singles</i>

1980

1980	G Bernhard Glass	Einsitzer <i>singles</i>
1980	G Norbert Hahn	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1980	G Hans Rinn	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1980	S Melitta Sollmann	Einsitzer <i>singles</i>
1980	B Anton Winkler	Einsitzer <i>singles</i>



	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1984		
1984	G Steffi Martin	Einsitzer <i>singles</i>
1984	G Hans Stanggassinger	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1984	G Franz Wembacher	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1984	S Bettina Schmidt	Einsitzer <i>singles</i>
1984	B Jörg Hoffmann	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1984	B Jochen Pietzsch	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1984	B Ute Weiß	Einsitzer <i>singles</i>
1988		
1988	G Jörg Hoffmann	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1988	G Jens Müller	Einsitzer <i>singles</i>
1988	G Jochen Pietzsch	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1988	G Steffi Walter-Martin	Einsitzer <i>singles</i>
1988	S Jan Behrendt	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1988	S Georg Hackl	Einsitzer <i>singles</i>
1988	S Stephan Krauß	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1988	S Ute Oberhoffner-Weiß	Einsitzer <i>singles</i>
1988	B Cerstin Schmidt	Einsitzer <i>singles</i>
1988	B Thomas Schwab	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1988	B Wolfgang Staudinger	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1992		
1992	G Jan Behrendt	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1992	G Georg Hackl	Einsitzer <i>singles</i>
1992	G Stephan Krauß	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1992	S Yves Mankel	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1992	S Thomas Rudolph	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1992	B Susi Erdmann	Einsitzer <i>singles</i>
1994		
1994	G Georg Hackl	Einsitzer <i>singles</i>
1994	S Susi Erdmann	Einsitzer <i>singles</i>
1994	B Jan Behrendt	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1994	B Stephan Krauß	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1998		
1998	G Jan Behrendt	Doppelsitzer <i>doubles</i>
1998	G Georg Hackl	Einsitzer <i>singles</i>
1998	G Silke Kraushaar	Einsitzer <i>singles</i>
1998	G Stefan Krauß	Doppelsitzer <i>doubles</i>

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1998		
1998	S Barbara Niedernhuber	Einsitzer <i>singles</i>
1998	B Jens Müller	Einsitzer <i>singles</i>
2002		
2002	G Patric Leitner	Doppelsitzer <i>doubles</i>
2002	G Sylke Otto	Einsitzer <i>singles</i>
2002	G Alexander Resch	Doppelsitzer <i>doubles</i>
2002	S Georg Hackl	Einsitzer <i>singles</i>
2002	S Barbara Niedernhuber	Einsitzer <i>singles</i>
2002	B Silke Kraushaar	Einsitzer <i>singles</i>
2006		
2006	G Sylke Otto	Einsitzer <i>singles</i>
2006	S André Florschütz	Doppelsitzer <i>doubles</i>
2006	S Silke Kraushaar	Einsitzer <i>singles</i>
2006	S Torsten Wustlich	Doppelsitzer <i>doubles</i>
2006	B Tatjana Hüfner	Einsitzer <i>singles</i>
2010		
2010	G Tatjana Hüfner	Einsitzer <i>singles</i>
2010	G Felix Loch	Einsitzer <i>singles</i>
2010	S David Möller	Einsitzer <i>singles</i>
2010	B Natalie Geisenberger	Einsitzer <i>singles</i>
2010	B Patric Leitner	Doppelsitzer <i>doubles</i>
2010	B Alexander Resch	Doppelsitzer <i>doubles</i>





ARLT, TOBIAS



*02.06.1987
in Berchtesgaden

Club:
WSV Königssee

Trainer | Coach:
Patric Leitner,
Georg Hackl

Doppelsitzer | Doubles

BERUF Bundespolizist
GRÖSSE 1,78 m **GEWICHT** 78 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 Gold, Gold Team-Staffel, 2012 vierter Platz, 2009 siebter Platz, 2008 Silber, (Junioren) 2007 Silber;
Europameisterschaften: 2013 Silber, 2012 Silber, 2012 Silber Team-Staffel, 2010 Silber, 2010 Bronze Team-Staffel;
Weltcup: Gesamtsieger (2014, 2013, 2011), Zweiter (2012), Vierter (2010, 2009), insgesamt 23 Einzelsiege
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (2011-2013)

ANMERKUNGEN Partner: Tobias Wendl

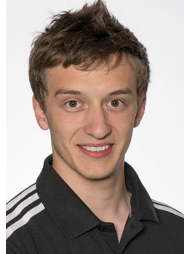
PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.78 m **WEIGHT** 78 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 Gold, Gold Team Relay, 2012 4th place, 2009 7th place, 2008 Silver, (Juniors) 2007 Silver;
European Championships: 2013 Silver, 2012 Silver, 2010 Silver, 2012 Silver Team Relay, 2010 Bronze Team Relay;
World Cup: overall winner (2014, 2013, 2011), runner-up (2012), fourth (2010, 2009), a total of 23 individual victories;
National Championships: three national titles (2011-2013)

COMMENTS partner: Tobias Wendl

www.wendl-arltd.de

BENECKEN, SASCHA



*14.02.1990
in Suhl

Club:
Rodelteam Suhl

Trainer | Coach:
Jan Eichhorn

Doppelsitzer | Doubles

BERUF Polizeimeister-Anwärter
GRÖSSE 1,78 m **GEWICHT** 74 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 und 2012 Silber, 2012 Gold Team-Staffel, 2011 zehnter Platz;
Europameisterschaften: 2013 Gold, Gold Team-Staffel, 2012 Bronze;
Weltcup: zweimal Zweiter (2014, 2013), Dritter (2012), Vierter (2011), insgesamt vier Einzelsiege
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (2014)

ANMERKUNGEN Partner: Toni Eggert

PROFESSION trainee police officer
SIZE 1.78 m **WEIGHT** 74 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 and 2012 Silver, 2012 Gold Team Relay, 2011 10th place;
European Championships: 2013 Gold, Gold Team Relay, 2012 Bronze;
World Cup: twice runner-up (2014, 2013), third (2012), fourth (2011), a total of four individual victories;
National Championships: one national title (2014)
COMMENTS partner: Toni Eggert



Foto: picture alliance

www.splink.tv
Hier läuft Dein Sport.

DOSB NEW MEDIA GMBH

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



www.splink.tv | facebook.com/splink | [#splinklive](https://twitter.com/splinklive)



EGGERT, TONI



*12.05.1988
in Suhl

Club:
BRC Ilsenburg

Trainer | Coach:
Jan Eichhorn

Doppelsitzer | Doubles

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,91 m **GEWICHT** 88 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 und 2012 Silber, 2012 Gold Team-Staffel, 2011 zehnter Platz;
Europameisterschaften: 2013 Gold, Gold Team-Staffel, 2012 Bronze;
Weltcup: Zweiter (2013), Dritter (2012), Vierter (2011), insgesamt vier Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (2014)

ANMERKUNGEN Partner: Sascha Benecken

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.91 m **WEIGHT** 88 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 and 2012 Silver, 2012 Gold Team Relay, 2011 10th place;
European Championships: 2013 Gold, Gold Team Relay, 2012 Bronze;
World Cup: runner-up (2013), third (2012), fourth (2011), a total of four individual victories;
National Championships: one national title (2014)

COMMENTS partner: Sascha Benecken

GEISENBERGER, NATALIE



*05.02.1988
in München

Club:
ASV Miesbach

Trainer | Coach:
Patric Leitner,
Georg Hackl

Einsitzer | Singles

BERUF Polizeimeisterin
GRÖSSE 1,83 m **GEWICHT** 78 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 Bronze;
Weltmeisterschaften: 2013 Gold, Gold Team-Staffel, 2012 Bronze, 2011 Silber, 2009 Silber, Gold Team-Staffel, 2008 Silber, 2007 vierter Platz, (Junioren) 2004, 2006 und 2007 Gold, (Junioren) 2005 Silber;
Europameisterschaften: 2013 und 2008 Gold, 2013 Gold Team-Staffel, 2012 vierter Platz;
Weltcup: Gesamtsiegerin (2014, 2013), Zweite (2009-2012), Dritte (2008), insgesamt 23 Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (2013, 2011 und 2008)

PROFESSION police officer
SIZE 1.83 m **WEIGHT** 78 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 Bronze;
World Championships: 2013 Gold, Gold Team Relay, 2012 Bronze, 2011 Silver, 2009 Silver, Gold Team Relay, 2008 Silver, 2007 4th place, (juniors) 2004, 2006 and 2007 Gold, (juniors) 2005 Silver;
European Championships: 2013 and 2008 Gold, 2013 Gold Team Relay, 2012 4th place;
World Cup: overall winner (2014, 2013), runner-up (2009-2012), third (2008), a total of 23 individual victories;
National Championships: three national titles (2013, 2011 and 2008)

www.geisenberger.de

HÜFNER, TATJANA



*30.04.1983
in Neuruppin

Club: BRC 05
Friedrichsroda

Trainer | Coach:
Norbert Hahn,
Jan Eichhorn

Einsitzer | Singles

BERUF Sportsoldatin,
Studentin (Pädagogik)
GRÖSSE 1,76 m **GEWICHT** 76 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 Gold, 2006 Bronze;
Weltmeisterschaften: 2013 Silber, 2012 Gold, Gold Team-Staffel, 2011 Gold, 2009 sechster Platz, 2008 Gold, Gold Team-Staffel, 2007 Gold, 2004 achter Platz, (Junioren) 2003 Silber, (Junioren) 2002 Bronze;
Europameisterschaften: 2013 Silber, 2012 Silber, Silber Team-Staffel, 2008 vierter Platz, 2006 Silber, 2004 Silber;
Weltcup: Gesamtsiegerin (2008-2012), Zweite (2007), Dritte (2013, 2006), insgesamt 33 Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (2014, 2012, 2009)

PROFESSION sports soldier,
student (paedagogics)
SIZE 1.76 m **WEIGHT** 76 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 Gold, 2006 Bronze;
World Championships: 2013 Silver, 2012 Gold, Gold Team Relay, 2011 Gold, 2009 6th place, 2008 Gold, Gold Team Relay, 2007 Gold, 2004 8th place, (juniors) 2003 Silver, (juniors) 2002 Bronze;
European Championships: 2013 Silver, 2012 Silver, Silver Team Relay, 2008 4th place, 2006 Silver, 2004 Silver;
World Cup: overall winner (2008-2012), runner-up (2007), third (2013, 2006), a total of 33 individual victories;
National Championships: three national titles (2014, 2012, 2009)

www.tatjana-huefner.de



LANGENHAN, ANDI



*01.10.1984
in Suhl

Club:
RRC Zella-Mehlis

Trainer | Coach:
Jan Eichhorn

Einsitzer | Singles

BERUF Polizeimeister

GRÖSSE 1,81 m **GEWICHT** 86 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 fünfter Platz;

Weltmeisterschaften: 2013 Silber, 2012 fünfter Platz, 2011 Bronze, 2009 zehnter Platz, 2008 Bronze, 2005 14. Platz;

Europameisterschaften: 2013 Silber, 2012 Gold, Silber Team-Staffel, 2006 15. Platz;

Weltcup: Zweiter (2013, 2012), insgesamt sieben Einzelsiege

Deutsche Meisterschaften: siebter Platz (2014)

PROFESSION police officer

SIZE 1.81 m **WEIGHT** 86 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 5th place;

World Championships: 2013 Silver, 2012 5th place, 2011 Bronze, 2009 10th place, 2008 3rd place, 2005 14th place;

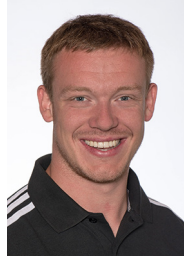
European Championships: 2013 Silver, 2012 Gold, Silver Team Relay, 2006 15th place;

World Cup: runner-up (2013, 2012), a total of seven individual victories

National Championships: 7th place (2014)

www.andi-langenhan.de

LOCH, FELIX



*24.07.1989
in Sonneberg

Club:
RC Berchtesgaden

Trainer | Coach:
Patric Leitner,
Georg Hackl

Einsitzer | Singles

BERUF Polizeimeister

GRÖSSE 1,90 m **GEWICHT** 90 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 Gold;

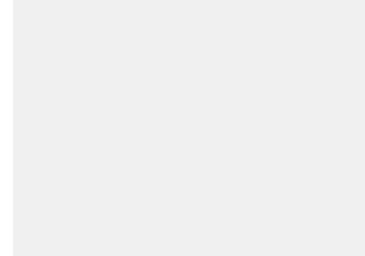
Weltmeisterschaften: 2013 Gold, Gold Team-Staffel, 2012 Gold, Gold Team-Staffel, 2011 Silber, 2009 Gold, Gold Team-Staffel, 2008 Gold, Gold Team-Staffel, (Junioren) 2008 Silber, 2007 neunter Platz, (Junioren) 2007 Gold, (Junioren) 2006 Gold;

Europameisterschaften: 2013 Gold, Gold Team-Staffel, 2012 Bronze, 2008 sechster Platz;

Weltcup: Gesamtsieger (2014, 2013, 2012), Zweiter (2011), insgesamt 18 Einzelsiege;

Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel (2014, 2012, 2010, 2009)

ANMERKUNGEN Sohn von Bundestrainer Norbert Loch



*13.01.1982
in Sonneberg

Club:
RRV Sonneberg/
Schalkau

Trainer | Coach:
Jan Eichhorn

Einsitzer | Singles

PROFESSION police officer

SIZE 1.90 m **WEIGHT** 90 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 Gold;

World Championships: 2013 Gold, Gold Team Relay, 2012 Gold, Gold Team Relay, 2011 Silver, 2009 Gold, Gold Team Relay, 2008 Gold, Gold Team Relay, (juniors) 2008 Silver, 2007 9th place, (juniors) 2007 Gold, (juniors) 2006 Gold;

European Championships: 2013 Gold, Gold Team Relay, 2012 Bronze, 2008 6th place;

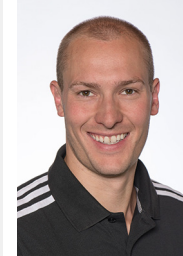
World Cup: overall winner (2014, 2013, 2012), runner-up (2011), a total of 18 individual victories;

National Championships: four national titles (2014, 2012, 2010, 2009)

COMMENTS Son of German head coach Norbert Loch

www.felixloch.de

MÖLLER, DAVID



*13.01.1982
in Sonneberg

Club:
RRV Sonneberg/
Schalkau

Trainer | Coach:
Jan Eichhorn

Einsitzer | Singles

BERUF Polizeihauptmeister

GRÖSSE 1,88 m **GEWICHT** 90 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 Silber, 2006 fünfter Platz;

Weltmeisterschaften: 2003 und 2011 vierter Platz, 2012 sechster Platz, 2009 siebter Platz, 2008 Silber, 2007 und 2004 Gold, Gold Team, 2005 Bronze;

Europameisterschaften: 2013 und 2012 fünfter Platz, 2008 und 2006 Bronze, 2004 Silber;

Weltcup: Zweiter (2006-2009), insgesamt zehn Einzelsiege;

Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel (2013, 2008, 2007, 2006), Zweiter (2014)

PROFESSION police sergeant

SIZE 1.88 m **WEIGHT** 90 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 Silver, 2006 fifth place;

World Championships: 2003 and 2011 4th place, 2012 6th place, 2009 7th place, 2008 Silver, 2007 and 2004 Gold, Gold Team, 2005 Bronze;

European Championships: 2013 and 2012 5th place, 2008 and 2006 Bronze, 2004 Silver;

World Cup: runner-up (2006-2009), a total of 10 individual victories;

National Championships: four national titles (2013, 2008, 2007, 2006), runner-up (2014)

www.rennrodeln.com



WENDL, TOBIAS



*16.06.1987
in Aachen

Club:
RC Berchtesgaden

Trainer | Coach:
Patric Leitner,
Georg Hackl

Doppelsitzer | Doubles

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,84 m

GEWICHT 88 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 Gold, Gold Team-Staffel, 2012 vierter Platz, 2009 siebter Platz, 2008 Silber, 2007 neunter Platz;
Europameisterschaften: 2013 Silber, 2012 Silber, 2012 Silber Team-Staffel, 2010 Silber, 2010 Bronze Team-Staffel;
Weltcup: Gesamtsieger (2014, 2013, 2011), Zweiter (2012), insgesamt 23 Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (2013, 2012, 2011)

ANMERKUNGEN Partner: Tobias Arlt

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.84 m

WEIGHT 88 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 Gold, Gold Team Relay, 2012 4th place, 2009 7th place, 2008 Silver;
European Championships: 2012 Silver, 2012 Silver, 2012 Silver Team Relay, 2010 Silver, 2010 Bronze Team Relay;
World Cup: overall winner (2014, 2013, 2011), runner-up (2012), a total of 23 individual victories;
National German Championships: three national titles (2013, 2012, 2011)

COMMENTS partner: Tobias Arlt

www.wendl-arlt.de

WISCHNEWSKI, ANKE



*05.01.1978
in Annaberg-Buchholz

Club: WSC Erzgebirge
Oberwiesenthal

Trainer | Coach:
Torsten Görlitzer

Einsitzer | Singles

BERUF Sportsoldatin, Bürokauffrau

GRÖSSE 1,78 m

GEWICHT 80 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 fünfter Platz;
Weltmeisterschaften: 2013 vierter Platz, 2012 sechster Platz, 2011 fünfter Platz, 2009 zehnter Platz, 2007 Silber, 2005 Bronze, 2003 achter Platz;
Europameisterschaften: 2013 Bronze, 2012 fünfter Platz, 2002 vierter Platz;
Weltcup: Zweite (2013), Dritte (2009-2012, 2007), insgesamt zwei Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (2010), Zweite (2014)

PROFESSION sports soldier, clerk

SIZE 1.78 m

WEIGHT 80 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 5th place;
World Championships: 2013 4th place, 2012 6th place, 2011 5th place, 2009 10th place, 2007 Silver, 2005 Bronze, 2003 8th place;
European Championships: 2013 Bronze, 2012 5th place, 2002 4th place;
World Cup: runner-up (2013), third (2009-2012, 2007), two individual victories;
National Championships: one national title (2010), runner-up (2014)

www.anke-wischnewski.de





Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft
Menzinger Straße 68
80992 München
Tel. +49 (0) 89 / 891 203 0
Fax +49 (0) 89 / 891 203 29
info@desg.de
www.desg.de

Twitter @desgDE
@desgST

MANNSCHAFTSLEITUNG |
TEAM LEADER
Günter Schumacher

BUNDESTRAINER |
NATIONAL COACH
Miroslav Boyadziew

SEIDEL, ANNA



*31.03.1998
in Dresden

Club:
EV Dresden

Trainer | Coach:
Miroslav Boyadziew

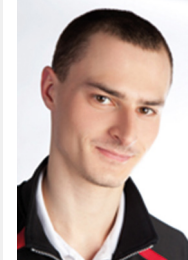
BERUF Schülerin
GRÖSSE 1,63 m GEWICHT 43 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2013 24. Platz 500m, 40. Platz Mehrkampf, 40. Platz 1500m, 59. Platz 1000m;
Europameisterschaften: 2014 sechster Platz Staffel;
Deutsche Meisterschaften: ein Junioren DM-Titel (2013)
ANMERKUNGEN Zweitjüngste Athletin im deutschen Olympia-Team. Jünger ist nur noch die Skispringerin Gianina Ernst (14 Jahre)

PROFESSION high-school student
SIZE 1.63 m WEIGHT 43 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: (juniors) 2013 24th place 500 m, 40th place allround, 40th place 1500m, 59th place 1000m;
European Championships: 2014 6th place relay;
National Championships: one national junior title (2013)
COMMENTS She is the second-youngest athlete on the German Olympic team. Only ski-jumper Gianina Ernst (aged 14) is even younger

SEIFERT, ROBERT



*31.01.1988
in Dresden

Club:
EV Dresden

Trainer | Coach:
Miroslav Boyadziew

BERUF Sportsoldat, Notarfachangestellter
GRÖSSE 1,75 m GEWICHT 60 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 siebter Platz Staffel, 18. Platz 500m;
Weltmeisterschaften: 2013 18. Platz 500m, 20. Platz 1500m, 20. Platz Mehrkampf, 22. Platz 1000m, 2012 vierter Platz 500m, siebter Platz Mehrkampf, 2011 zehnter Platz 500m, elfter Platz 1000m, Silber Staffel, 2010 Bronze Staffel, (Junioren) 2006 Gold 500m;
Europameisterschaften: 2014 Bronze Staffel, neunter Platz 500m, 2012 Bronze Staffel, vierter Platz 500m, 2010 Silber Staffel;
Weltcup: 2013 fünfter Platz 500m, ein Einzelsieg (500m/2012);
Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel

PROFESSION sports soldier, solicitor
SIZE 1.75 m WEIGHT 60 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 7th place relay, 18th place 500m;
World Championships: 2013 18th place 500m, 20th place 1500m, 20th place allround, 22nd place 1000m, 2012 4th place 500m, 7th place allround, 2011 10th place 500m, 11th place 1000m, Silver relay, 2010 Bronze relay, (juniors) 2006 Gold 500m;
European Championships: 2014 Bronze relay, 9th place 500m, 2012 Bronze relay, 4th place 500m, 2010 Silver relay;
World Cup: 2013 5th place 500m, one individual victory (500m/2012);
National Championships: four national titles

www.robertseifert.de





**BOB- UND SCHLITTENVERBAND
FÜR DEUTSCHLAND**

An der Schießstätte 6
83471 Berchtesgaden
Tel. +49 (0) 8652 / 958 80
Fax +49 (0) 8652 / 958 822
info@bsd-portal.de
www.bsd-portal.de

Twitter @BSD_Presse

**MANNSCHAFTSLEITUNG |
TEAM LEADER**

Thomas Schwab

**BUNDESTRAINER |
NATIONAL COACH**

Jens Müller

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
2010	-	1	1	2
TOTAL	-	1	1	2

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
2010		
2010	S Kerstin Szymkowiak	Einsitzer singles
2010	B Anja Huber	Einsitzer singles



GRIEBEL, SOPHIA



*07.06.1990
in Erlau

Club:
Rodelteam Suhl

Trainer | Coach:
Frank Schwarz

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,71 m **GEWICHT** 63 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2012 vierter Platz, (Junioren) 2011 fünfter Platz;
Europameisterschaften: 2014 Bronze, 2013 achter Platz;
Deutsche Meisterschaften: Zweite (2012)

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.71 m **WEIGHT** 63 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: (juniors) 2012 4th place, (juniors) 2011 5th place;
European Championships: 2014 Bronze, 2013 8th place;
National Championships: runner-up (2012)

HUBER, ANJA



*20.05.1983
in Berchtesgaden

Club:
RC Berchtesgaden

Trainer | Coach:
Raimund Bethge

BERUF Diplom-Betriebswirtin
GRÖSSE 1,71 m **GEWICHT** 63 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 Bronze, 2006 achter Platz;
Weltmeisterschaften: 2013 17. Platz, vierter Platz Team, 2012 achter Platz, 2011 Silber, Silber Team, 2009 vierter Platz, 2008 Gold, Gold Team;
Europameisterschaften: 2014 Bronze, 2013 vierter Platz, 2012 Gold, 2011 Silber, 2010 Gold, 2008 Gold, 2007 Gold;
Weltcup: Gesamtsiegerin 2011, elf Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: insgesamt vier DM-Titel (2013, 2011, 2008, 2007)

PROFESSION business economist

SIZE 1.71 m **WEIGHT** 63 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 Bronze, 2006 8th place;
World Championships: 2013 17th place, 4th place team, 2012 8th place, 2011 Silver, Silver team, 2009 4th place, 2008 Gold, Gold team;
European Championships: 2014 Bronze, 2013 4th place, 2012 Gold, 2011 Silver, 2010 Gold, 2008 Gold, 2007 Gold;
World Cup: 2011 overall winner, 11 individual victories;
National Championships: four national titles (2013, 2011, 2008, 2007)



KRÖCKEL, ALEXANDER



*12.03.1990
in Suhl

Club:
BSR Rennsteig
Oberhof

Trainer | Coach:
Frank Schwarz

BERUF Polizeimeister-Anwärter

GRÖSSE 1,88 m **GEWICHT** 84 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 14. Platz,
vierter Platz Team, 2012 neunter Platz,
fünfter Platz Team, 2011 achter Platz,
(Junioren) 2011 Gold, (Junioren) 2010 Silber;
Europameisterschaften:
2013 siebter Platz, 2012 Bronze;
Weltcup: 2013 dritter Platz,
2012 fünfter Platz;
Deutsche Meisterschaften:
ein DM-Titel (2013)

PROFESSION trainee police officer

SIZE 1.88 m **WEIGHT** 84 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 14th place,
fourth place team, 2012 9th place, 5th
place team, 2011 8th place, (juniors) 2011
Gold, (juniors) 2010 Silver;
European Championships: 2013 7th
place, 2012 Bronze;
World Cup: 2013 third place, 2012 5th
place;
National Championships: one national
title (2013)

www.alexander-kroeckel.de

ROMMEL, FRANK



*30.07.1984
in Suhl

Club:
ThSV Eisenach

Trainer | Coach:
Frank Schwarz,
Andy Böhme

BERUF Kaufmännischer Angestellter

GRÖSSE 1,82 m **GEWICHT** 72 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme,
2010 siebter Platz, 2006 24. Platz;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz,
Silber Team, 2012 Silber, Silber Team, 2011
Bronze, Silber Team, 2009 Gold Team,
2008 Bronze, (Junioren) 2007 Bronze,
(Junioren) 2004 Bronze;
Europameisterschaften: 2013 fünfter
Platz, 2012 vierter Platz, 2011 fünfter Platz,
2010 Silber, 2009 Gold, 2006 Silber;
Weltcup: 2013 fünfter Platz, 2012 zweiter
Platz, 2010 zweiter Platz;
Deutsche Meisterschaften: viermal
Zweiter (2013, 2011, 2008, 2006)

PROFESSION commercial clerk

SIZE 1.82 m **WEIGHT** 72 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010
7th place, 2006 24th place;
World Championships: 2013 5th place,
Silver team, 2012 Silver, Silver team, 2011
Bronze, Silver team, 2009 Gold team, 2008
Bronze, (juniors) 2007 Bronze, (juniors)
2004 Bronze;
European Championships: 2013 5th
place, 2012 4th place, 2011 5th place,
2010 Silver, 2009 Gold, 2006 Silver;
World Cup: 2013 5th place, 2012
runner-up, 2010 runner-up;
National Championships: four-time
runner-up (2013, 2011, 2008, 2006)

www.frank-rommel.com

THEES, MARION



*05.07.1984
in Eisenach

Club:
BRC 05
Friedrichsroda

Trainer | Coach:
Frank Schwarz

BERUF Sportsoldatin

GRÖSSE 1,68 m **GEWICHT** 62 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme,
2010 achter Platz;
Weltmeisterschaften: 2013 Silber Team,
achter Platz, 2012 Silber Team, sechster
Platz, 2011 Gold, Gold Team, 2009 Gold,
Gold Team;
Europameisterschaften: 2014 achter
Platz, 2013 zehnter Platz, 2012 vierter
Platz, 2011 vierter Platz, 2010 vierter Platz,
2009 Silber;
Weltcup: Gesamtsiegerin (2013, 2009),
insgesamt acht Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: dreimal
Zweite (2013, 2011, 2009)

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.68 m **WEIGHT** 62 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation,
2010 eighth place;
World Championships: 2013 Silver team,
8th place, 2012 Silver team, 6th place,
2011 Gold, Gold team, 2009 Gold,
Gold team;
European Championships: 2014 8th
place, 2013 10th place, 2012 4th place,
2011 4th place, 2010 4th place, 2009
Silver;
World Cup: overall winner (2013, 2009),
a total of eight individual victories;
National Championships: three-time
runner-up (2013, 2011, 2009)





Deutscher Skiverband

Hubertusstr. 1
82152 Planegg
Tel. +49 (0) 89 / 85 790 0
Fax +49 (0) 89 / 85 790 263
info@deutscherskiverband.de
www.deutscherskiverband.de

Twitter @skiverband

MANNSCHAFTSLEITUNG |

TEAM LEADER

Wolfgang Maier

BUNDESTRAINER |

NATIONAL COACH

Karlheinz Waibel Herren | Men
Thomas Stauffer Damen | Women

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1936	2	2	-	4
1952	-	2	2	4
1956	1	-	-	1
1960	1	1	1	3
1964	-	-	1	1
1976	2	1	-	3
1980	-	2	-	2
1988	1	2	1	4
1992	-	-	1	1
1994	3	1	-	4
1998	3	1	2	6
2002	-	-	1	1
2010	3	-	-	3
TOTAL	16	12	9	37

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1936		
1936	G Christl Cranz	Kombination Combined
1936	G Franz Pfnür	Kombination Combined
1936	S Käthe Grasegger	Kombination Combined
1936	S Guzzi Lantschner	Kombination Combined
1952		
1952	S Mirl Buchner	Abfahrt Downhill
1952	S Ossi Reichert	Slalom Slalom
1952	B Mirl Buchner	Slalom Slalom
1952	B Mirl Buchner	Riesenslalom Giant Slalom

NAME | NAME

DISZIPLIN | DISCIPLINE

1956			
1956	G Ossi Reichert	Riesenslalom Giant Slalom	
1960			
1960	G Heidi Biebl	Abfahrt Downhill	
1960	S Hans-Peter Lanig	Abfahrt Downhill	
1960	B Barbara Henneberger	Slalom Slalom	
1964			
1964	B Wolfgang Bartels	Abfahrt Downhill	
1976			
1976	G Rosi Mittermaier	Slalom Slalom	
1976	G Rosi Mittermaier	Abfahrt Downhill	
1976	S Rosi Mittermaier	Riesenslalom Giant Slalom	
1980			
1980	S Irene Epple	Riesenslalom Giant Slalom	
1980	S Christa Kinshofer	Slalom Slalom	
1988			
1988	G Marina Kiehl	Abfahrt Downhill	
1988	S Christa Kinshofer-Güthlein	Riesenslalom Giant Slalom	
1988	S Frank Wörndl	Slalom Slalom	
1988	B Christa Kinshofer-Güthlein	Slalom Slalom	
1992			
1992	B Katja Seizinger	Super-G Super G	
1994			
1994	G Katja Seizinger	Abfahrt Downhill	
1994	G Markus Wasmeier	Riesenslalom Giant Slalom	
1994	G Markus Wasmeier	Super-G Super G	
1994	S Martina Ertl	Riesenslalom Giant Slalom	
1998			
1998	G Hilde Gerg	Slalom Slalom	
1998	G Katja Seizinger	Kombination Combined	
1998	G Katja Seizinger	Abfahrt Downhill	
1998	S Martina Ertl	Kombination Combined	
1998	B Hilde Gerg	Kombination Combined	
1998	B Katja Seizinger	Riesenslalom Giant Slalom	
2002			
2002	B Martina Ertl	Kombination Combined	
2010			
2010	G Viktoria Rebensburg	Riesenslalom Giant Slalom	
2010	G Maria Riesch	Slalom Slalom	
2010	G Maria Riesch	Super Kombination Super Combined	



DOPFER, FRITZ



*24.08.1987
in Innsbruck/AUT

Club:
SC Garmisch

Trainer | Coach:
Karlheinz Waibel

BERUF Zollbeamter
GRÖSSE 1,88 m **GEWICHT** 85 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 Bronze Team, siebter Platz Slalom, siebter Platz Riesenslalom, 2011 fünfter Platz Team, 15. Platz Riesenslalom, 21. Platz Slalom,
Weltcup: drei Podestplatzierungen, 2013 elfter Platz Gesamt
Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel (Slalom/2013, 2011 und 2009; Riesenslalom/2010);
ANMERKUNGEN Seit 2007 deutsche Staatsbürgerschaft. Startete zuvor für Österreich

PROFESSION customs officer
SIZE 1.88 m **WEIGHT** 85 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 Bronze team, 7th place slalom, 7th place giant slalom, 2011 5th place team, 15th place giant slalom, 21st place slalom,
World Cup: three podium finishes, 2013 11th place overall;
National Championships: four national titles (slalom/2013, 2011 and 2009; giant slalom/2010)
COMMENTS He obtained German citizenship in 2007. Until then he started for Austria

GEIGER, CHRISTINA



*06.02.1990
in Oberstdorf

Club:
SC Oberstdorf

Trainer | Coach:
Thomas Stauffer

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 66 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 14. Platz Slalom;
Weltmeisterschaften: 2013 ausgeschieden Slalom, 2011 disqualifiziert Slalom, (Junioren) 2010 Gold Slalom, (Junioren) 2008 siebter Platz Slalom, 25. Platz Riesenslalom;
Weltcup: eine Podestplatzierung (Slalom/ dritter Platz 2010 Semmering/AUT), 2010 zehnter Platz Slalom;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (2011 Slalom)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.70 m **WEIGHT** 66 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 14th place slalom;
World Championships: 2013 eliminated slalom, 2011 disqualified slalom, (juniors) 2010 Gold slalom, (juniors) 2008 7th place slalom, 25th place giant slalom;
World Cup: one podium finish (slalom/3rd place 2010 Semmering/AUT), 2010 10th place slalom;
National Championships: one national title (2011 slalom)

www.tina-geiger.de

HÖFL-RIESCH, MARIA



*24.11.1984
in Garmisch-Partenkirchen

Club:
SC Partenkirchen

Trainer | Coach:
Thomas Stauffer

BERUF Zollbeamtin
GRÖSSE 1,82 m **GEWICHT** 78 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 Gold Slalom, Gold Super-Kombination, achter Platz Abfahrt, achter Platz Super G, zehnter Platz Riesenslalom;
Weltmeisterschaften: 2013 Gold Super-Kombination, Bronze Abfahrt, Bronze Team, ausgeschieden Super G, neunter Platz Riesenslalom, ausgeschieden Slalom, 2011 Bronze Abfahrt, Bronze Super G, vierter Platz Slalom, 2009 Gold Slalom, vierter Platz Super-Kombination, siebter Platz Team, (Junioren) 2004 Gold Abfahrt, Gold Riesenslalom, (Junioren) 2003 Gold Kombination, (Junioren) 2002 Gold Super G, (Junioren) 2011 Gold Kombination;
Weltcup: 27 Einzelsiege, 2013 zweiter Platz Gesamt, dritter Platz Abfahrt, 2012 dritter Platz Gesamt, 2011 Siegerin Gesamt, 2010 zweiter Platz Gesamt, Siegerin Slalom, 2009 zweiter Platz Gesamt, Siegerin Slalom, 2008 dritter Platz Gesamt, Siegerin Super G, Siegerin Kombination, 2004 dritter Platz Gesamt,
Deutsche Meisterschaften: fünf DM-Titel (Abfahrt/2007, 2002 und 2001, Super G/2004 und 2001)

ANMERKUNGEN Schwester von Susanne Riesch und Nichte des Bob-Olympiasiegers Wolfgang Zimmerer

PROFESSION customs officer
SIZE 1.82 m **WEIGHT** 78 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 Gold slalom, Gold super combined, 8th place downhill, 8th place super G, 10th place giant slalom;
World Championships: 2013 Gold super combined, Bronze downhill, Bronze team, eliminated super G, 9th place giant slalom, eliminated slalom, 2011 Bronze downhill, Bronze super G, 4th place slalom, 2009 Gold slalom, 4th place super combined, (juniors) 2004 Gold downhill, Gold giant slalom, (juniors) 2003 Gold combined, (juniors) 2002 Gold super G;
World Cup: 27 individual victories, 2013 runner-up overall, third downhill, 2012 third overall, 2011 overall winner, 2010 runner-up overall, overall winner slalom, 2009 runner-up overall, winner slalom, 2008 third overall, winner super G, winner combined, 2004 third overall,
National Championships: five national titles (downhill/2007, 2002 and 2001; super G/2004 and 2001)
COMMENTS She is the sister of Susanne Riesch and niece of Olympic bobsleigh champion Wolfgang Zimmerer

www.maria.com.de



LUITZ, STEFAN



*26.03.1992
in Kempten i.A.

Club:
SC Bolsterlang

Trainer | Coach:
Karlheinz Waibel

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,85 m **GEWICHT** 86 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 21. Platz Slalom, disqualifiziert Riesenslalom, Bronze Team (Ersatzfahrer, kein Einsatz), (Junioren) 2010 Silber Riesenslalom,

Weltcup: zwei Podestplatzierungen (Riesenslalom/dritter Platz 2013 und zweiter Platz 2012 Val d'Isère/FRA), 2013 65. Platz Gesamt, 20. Platz Riesenslalom;

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (2012/Super-Kombination)

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.85 m **WEIGHT** 86 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 21st place slalom, disqualified giant slalom, Bronze team (substitute, no race), (juniors) 2010 Silver giant slalom,

World Cup: two podium finishes (giant slalom/3rd place 2013 and runner-up 2012 Val d'Isère/FRA) 2013 65th place overall, 20th place giant slalom;

National Championships: one national title (2012/super combined)

NEUREUTHER, FELIX



*26.03.1984
in München-Pasing

Club:
SC Partenkirchen

Trainer | Coach:
Karlheinz Waibel

BERUF Zollbeamter

GRÖSSE 1,84 m **GEWICHT** 87 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 achter Platz Riesenslalom, ausgeschieden Slalom, 2006 ausgeschieden Slalom, ausgeschieden Riesenslalom;

Weltmeisterschaften: 2013 Silber Slalom, zehnter Platz Riesenslalom, Bronze Team, 2011 fünfter Platz Team, ausgeschieden Slalom, 2009 vierter Platz Slalom, 19. Platz Riesenslalom, 2007 siebter Platz Team, 2005 19. Platz Slalom, Gold Team, 2003 15. Platz Slalom, 35. Platz Riesenslalom;

Weltcup: 2013 vierter Platz Gesamt, zweiter Platz Slalom, sechster Platz Riesenslalom, acht Einzelsiege;

Deutsche Meisterschaften: acht DM-Titel (Abfahrt/2009, Riesenslalom/2012, 2009, 2008, 2006 und 2005, Slalom/2008 und 2003)

ANMERKUNGEN Sohn von Rosi Mittermaier (zweifache Olympiasiegerin 1976) und Christian Neureuther (Olympia-Fünfter Slalom 1976 und 1980)

PROFESSION customs officer

SIZE 1.84 m **WEIGHT** 87 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 8th place giant slalom, eliminated slalom, 2006 eliminated slalom, eliminated giant slalom;

World Championships: 2013 Silver slalom, 10th place giant slalom, Bronze team, 2011 5th place team, eliminated slalom, 2009 4th place slalom, 19th place giant slalom, 2007 7th place team, 2005 19th place slalom, Gold team, 2003 15th place slalom, 35th place giant slalom;

World Cup: 2013 4th place overall, runner-up slalom, 6th place giant slalom, eight individual victories;

National Championships: eight national titles (downhill/2009, giant slalom/2012, 2009, 2008, 2006 and 2012, slalom/2008 and 2003)

COMMENTS Son of Rosi Mittermaier (two-time 1976 Olympic Champion) and Christian Neureuther (fifth place at the 1976 and 1980 Olympic Games)

www.felix-neureuther.de



REBENSBURG, VIKTORIA



*04.10.1989
in Tegernsee

Club:
SC Kreuth

Trainer | Coach:
Thomas Stauffer

WIRTH, BARBARA



*16.09.1989
in München

Club:
SC Lengries

Trainer | Coach:
Thomas Stauffer

BERUF Zollbeamtin
GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 63 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 Gold Riesenslalom, 28. Platz Super G;
Weltmeisterschaften: 2013 achter Platz Super G, elfter Platz Riesenslalom, 2011 fünfter Platz Riesenslalom, 2009 neunter Platz Riesenslalom, zehnter Platz Super G, (Junioren) 2009 Gold Super G, Gold Riesenslalom, (Junioren) 2008 Gold Super G, **Weltcup:** zehn Einzelsiege, 2013 sechster Platz Gesamt, dritter Platz Riesenslalom, sechster Platz Super G, 2012 und 2011 Siegerin Riesenslalom;
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (Riesenslalom/2008; Super G/2008 und 2006)

PROFESSION customs officer
SIZE 1.70 m **WEIGHT** 63 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 Gold giant slalom, 28th place super G;
World Championships: 2013 8th place super G, 11th place giant slalom, 2011 5th place giant slalom, 2009 9th place giant slalom, 10th place super G, (juniors) 2009 Gold super G, Gold giant slalom, (juniors) 2008 Gold super G, 2008 Silver giant slalom, **World Cup:** ten individual victories, 2013 6th place overall, 3rd place giant slalom, 6th place super G, 2012 and 2011 winner giant slalom;
National Championships: three national titles (giant slalom/2008; super G/2008 and 2006)

www.viktoria-rebensburg.com

BERUF Zollbeamtin
GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 67 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2009 zehnter Platz Riesenslalom, 14. Platz Slalom, (Junioren) 2008 zehnter Platz Slalom, 19. Platz Riesenslalom;
Weltcup: neunter Platz Slalom Bormio/ITA 2014, 2013 95. Platz Gesamt;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (Slalom/2013)

PROFESSION customs officer
SIZE 1.70 m **WEIGHT** 67 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: (juniors) 2009 10th place giant slalom, 14th place slalom, (juniors) 2008 10th place slalom, 19th place giant slalom;
World Cup: 9th place slalom Bormio/ITA 2014, 2013 95th place overall;
National Championships: one national title (slalom/2013)

Weltklasse erreicht die Messe Düsseldorf mit der Organisation von mehr als 40 Messen in Düsseldorf, davon über 20 die Nr.1 in ihrer Branche, sowie mehr als 100 Veranstaltungen im Ausland. Und noch ein Forum für weltumspannende Kommunikation findet unter unserer Regie statt: **das Deutsche Haus**. Als Co Partner der deutschen Olympiamannschaft organisieren wir seit 2000 bei allen Olympischen Spielen diesen internationalen Treffpunkt für die deutsche Olympiamannschaft und ihre Partner. 2010 haben wir das erstmals ausgerichtete Deutsche Haus Paralympics für die deutsche Paralympische Mannschaft und deren Partner und Förderer realisiert. Kontakte, Freunde, Partner – gewinnen Sie mit uns.

Rio de Janeiro 2016



Deutscher Skiverband

Hubertusstr. 1
82152 Planegg
Tel. +49 (0) 89 / 85 790 0
Fax +49 (0) 89 / 85 790 263
info@deutscherskiverband.de
www.deutscherskiverband.de

Twitter @skiverband

MANNCHAFTSLEITUNG |

TEAM LEADER
Wolfgang Maier

BUNDESTRAINER SKI CROSS |
NATIONAL COACH SKI CROSS

Alex Böhme

WELTCUPTRAINER
SLOPESTYLE/HALFPIPE |
WORLD CUP COACH
SLOPESTYLE/HALFPIPE

Thomas Hlawitschka

WELTCUPTRAINER BUCKELPISTE |
WORLD CUP COACH MOGULS

Patrick Förster

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1998	-	1	-	1
TOTAL	-	1	-	1

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1998		
1998	S Tatjana Mittermayer	Buckelpiste Moguls



BOHNACKER, DANIEL



*21.02.1990
in Westerheim

Club:
SC Gerhausen

Cross | Cross

BERUF Student (Wirtschaftsinformatik)
GRÖSSE 1,89 m **GEWICHT** 86 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 14. Platz Ski Cross, 2011 18. Platz Ski Cross;
Weltcup: 2013 52. Platz Gesamt, zehnter Platz Gesamt Ski Cross, 2011 28. Platz Gesamt, neunter Platz Gesamt Ski Cross, sechs Podestplatzierungen, davon ein Sieg (2011 Ski Cross Alpe d'Huez/FRA);
Deutsche Meisterschaften: 2011 Zweiter Ski Cross

PROFESSION student (business informatics)
SIZE 1.89 m **WEIGHT** 86 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 14th place ski cross, 2011 18th place ski cross;
World Cup: 2013 52nd place overall, 10th place overall ski cross, 2011 28th place overall, 9th place overall ski cross, six podium finishes, thereof one victory (2011 ski cross Alpe d'Huez/FRA);
National Championships: 2011 runner-up ski cross

CAKMAKLI, SABRINA



*25.11.1994
in Immenstadt i.A.

Club:
SC Partenkirchen

Halfpipe | Halfpipe

BERUF Studentin Sportmanagement
GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 57 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2012 zehnter Platz Slopestyle

PROFESSION student sports management
SIZE 1.70 m **WEIGHT** 57 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: (juniors) 2012 10th place slopestyle



EIGLER, FLORIAN



*12.05.1990
in Füssen

Club:
SC Pfronten

Cross | Cross

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,76 m **GEWICHT** 80 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltcup: 2013 41. Platz Gesamt Ski Cross, 2011 88. Platz Gesamt, 27. Platz Gesamt Ski Cross

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.76 m **WEIGHT** 80 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
World Cup: 2013 41st place overall ski cross, 2011 88th place overall, 27th place overall ski cross

FISCHER, THOMAS



*07.02.1986
in Bad Reichenhall

Club:
SC Ruhpolding

Cross | Cross

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,82 m **GEWICHT** 81 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2011 24. Platz Ski Cross;

Weltcup: 2013 110. Platz Gesamt, 25. Platz Gesamt Ski Cross;

Deutsche Meisterschaften: DM-Dritter (Ski Cross/2012)

ANMERKUNGEN Sohn von Fritz Fischer, 1992 mit der Staffel Biathlon-Olympiasieger. Bis zur Saison 2008 im Bereich Ski Alpin aktiv

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.82 m **WEIGHT** 81 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2011 24th place ski cross;

World Cup: 2013 100th place overall, 25th place overall ski cross;

National Championships: 3rd place (ski cross/2012)

COMMENTS He is the son of Fritz Fischer, 1992 Olympic biathlon champion with the relay team. Until the 2008 season he competed in Alpine skiing

GRASEMANN, LAURA



*30.04.1992
in Heidelberg

Club:
SC Wiesloch

Buckelpiste | Moguls

BERUF Studentin
(molekulare Biotechnologie)
GRÖSSE 1,62 m **GEWICHT** 52 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2012 siebter Platz Moguls, fünfter Platz Dual Moguls;

Weltcup: 2013 42. Platz Gesamt Moguls, 2011 35. Platz Gesamt Moguls,

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (Moguls/2012)

ANMERKUNGEN Bruder Tim ist ebenfalls Mitglied der Freestyle-Nationalmannschaft

PROFESSION student
(molecular biotechnology)
SIZE 1.62 m **WEIGHT** 52 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
World Championships: (juniors) 2012 7th place moguls, 5th place dual moguls;

World Cup: 2013 42nd place overall moguls, 2011 35th place overall moguls;

National Championships: one national title (moguls/2012)

COMMENTS Her brother Tim is on Germany's national freestyle squad, too

SCHAUER, ANDREAS



*18.01.1986
in Bad Tölz

Club:
SC Lenggries

Cross | Cross

BERUF Pilot
GRÖSSE 1,89 m **GEWICHT** 92 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 zehnter Platz Ski Cross, (Junioren) 2006 Gold Ski Cross;
Weltcup: 2013 54. Platz Gesamt, elfter Platz Gesamt Ski Cross, eine Podestplatzierung (2013 dritter Platz Sotschi/RUS), insgesamt drei Top-Ten Platzierungen (2013 achter Platz Innichen/ITA, 2013 neunter Platz Grasgehren/GER)

PROFESSION pilot
SIZE 1.89 m **WEIGHT** 92 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 10th place ski cross, (juniors) 2006 Gold ski cross;
World Cup: 2013 54th place overall, 11th place ski cross, one podium finish (2013 3rd place Sochi/RUS), a total of three top-ten finishes (2013 8th place Innichen/ITA, 2013 9th place Grasgehren/GER)



WÖRNER, ANNA



*27.09.1989
in Garmisch-Partenkirchen

Club:
SC Partenkirchen

Cross | Cross

BERUF Sportsoldatin, Erzieherin
GRÖSSE 1,75 m **GEWICHT** 75 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 17. Platz Ski Cross;
Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz Ski Cross, 2011 neunter Platz Ski Cross;
Weltcup: 2013 10. Platz Gesamt Ski Cross, 2011 siebter Platz Gesamt Ski Cross, fünf Podestplatzierungen, davon drei Siege (2011 Blue Mountain/CAN, 2013 Megève/FRA, 2013 Are/SWE);
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (Ski Cross/2009)
ANMERKUNGEN Anna Wörner war bis Ende 2006 im Bereich Ski Alpin aktiv, u.a. 2006 Deutsche Vize-Meisterin (Jugend) in der Abfahrt

PROFESSION sports soldier, nursery teacher
SIZE 1.75 m **WEIGHT** 75 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 17th place ski cross;
World Championships: 2013 5th place ski cross, 2011 9th place ski cross;
World Cup: 2013 10th place overall ski cross, 2011 7th place overall ski cross, five podium finishes, thereof three victories (2011 Blue Mountain/CAN, 2013 Megève/FRA, 2013 Are/SWE);
National Championships: one national title (ski cross/2009)
COMMENTS Until the end of 2006 she was active in Alpine skiing and was, among others, 2006 national runner-up (youth/ downhill)

www.anna-woerner.de

ZACHER, HEIDI



*17.03.1988
in Bad Tölz

Club:
SC Lenggries

Cross | Cross

BERUF Bankkauffrau
GRÖSSE 1,67 m **GEWICHT** 60 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 20. Platz Ski Cross;
Weltmeisterschaften: 2013 zwölfter Platz Ski Cross, 2011 siebter Platz Ski Cross, 2009 16. Platz Ski Cross;
Weltcup: 2013 81. Platz Gesamt, 19. Platz Gesamt Ski Cross, 2011 sechster Platz Gesamt, zweiter Platz Gesamt Ski Cross, fünf Podestplatzierungen, davon ein Sieg (2011 St. Johann in Tirol/AUT);
Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel (Ski Cross/2013, 2011)
ANMERKUNGEN Heidi Zacher war bis inklusive Saison 2007 im Bereich Ski Alpin aktiv, wechselte im Herbst 2008 zum Ski Cross

PROFESSION bank clerk
SIZE 1.67 m **WEIGHT** 60 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 20th place ski cross;
World Championships: 2013 12th place ski cross, 2011 7th place ski cross, 2009 16th place ski cross;
World Cup: 2013 81st place overall, 19th place overall ski cross, 2011 6th place overall, runner-up overall ski cross, five podium finishes, thereof one victory (2011 St. Johann in Tirol/AUT);
National Championships: two national titles (ski cross/2013, 2011)
COMMENTS Until the 2007 season she competed in Alpine Skiing. In autumn of 2008 she changed to ski cross

ZIMMERMANN, LISA



*02.03.1996
in Nürnberg

Club:
WSV Oberaudorf

Slopestyle | Slopestyle

BERUF Schülerin
GRÖSSE 1,67 m **GEWICHT** 56 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 17. Platz Slopestyle, (Junioren) 2013 Gold Slopestyle;
Weltcup: 2013 41. Platz Gesamt Slopestyle, ein Einzelsieg (2014 Slopestyle Gstaad/SUI)
ANMERKUNGEN Stand als erste Slopestylelerin mit 16 Jahren einen „Double Cork 1260“ mit doppelter Überkopfdrehung und dreieinhalb Schrauben. Fing als Sechsjährige mit dem Eiskunstlaufen an, wechselte dann mit 14 Jahren zum Ski Freestyle

PROFESSION high-school student
SIZE 1.67 m **WEIGHT** 56 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 17th place slopestyle, (juniors) 2013 Gold slopestyle;
World Cup: 2013 41st place overall slopestyle, one individual victory (2014 slopestyle Gstaad/SUI)
COMMENTS At the age of 16, first slopestyleler to perform a “double cork 1260” with a double overhead cork and a 1260 spin. Started with figure skating at the age of six, changed to freestyle skiing at age 14





MAYR, BENEDIKT*



*14.03.1989
in München

Club:
TSV Unterhaching

Slopestyle |
Slopestyle

BERUF Profi
GRÖSSE 1,80 m **GEWICHT** 80 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 25. Platz
Slopestyle, 2011 41. Platz Slopestyle;
Weltcup: 2013 49. Platz Gesamt
Slopestyle

ANMERKUNGEN Als „Freeskier des Jahres“
mit dem Action Sports Award in den Jahren
2008 und 2010 ausgezeichnet. Gründer
und Produzent von „Legs of Steel“, die
Freeskiing-Filme produzieren

PROFESSION professional
SIZE 1.80 m **WEIGHT** 80 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 25th place
Slopestyle, 2011 41st place slopestyle;
World Cup: 2013 49th place overall
slopestyle

COMMENTS 2008 and 2010 Action Sports
Award "Freeskier of the Year". Founder
and producer of "Legs of Steel", producer
of freeskiing films

www.bene-mayr.com

* Bei Redaktionsschluss dieser Mann-
schaftsbrochüre befand sich Benedikt
Mayr noch auf der Nachrückerliste für
einen internationalen Quotenplatz. Er
war zwar vom DOSB-Präsidium unter
Vorbehalt nominiert worden, ob ein
Start in Sotschi möglich sein würde,
stand jedoch noch nicht fest.

*At the time of this team brochure
going to print Benedikt Mayr was still
on the list of reserves for an inter-
national quota place. Though he had
been provisionally nominated by the
DOSB board, it was not yet certain
whether he would be competing in
Sochi.*

Alles für den entscheidenden Moment.



Für Hürdenläufer und Pfützenspringer

Zurich weiß als offizieller Versicherer und Partner der Deutschen Olympiamannschaft, dass hinter jedem sportlichen Erfolg eine individuelle Planung, große Erfahrung und viel Leidenschaft stecken. Das ist auch unsere Philosophie, wenn es um Ihre persönliche Absicherung geht.

Überzeugen Sie sich von den flexiblen Versicherungslösungen, zum Beispiel unserer MultiPlus oder unserer fondsgebundenen Altersvorsorge.



Offizieller Versicherer



Hier erfahren Sie mehr:
www.zurich.de/sports







Deutscher Skiverband
 Hubertusstr. 1
 82152 Planegg
 Tel. +49 (0) 89 / 85 790 0
 Fax +49 (0) 89 / 85 790 263
 info@deutscherskiverband.de
 www.deutscherskiverband.de

Twitter @skiverband

**MANNCHAFTSLEITUNG |
 TEAM LEADER**
 Wolfgang Maier

**BUNDESTRAINER |
 NATIONAL COACH**
 Frank Ullrich

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1976	-	1	1	2
1980	2	-	-	2
2002	1	2	2	5
2006	-	3	1	4
2010	1	4	-	5
TOTAL	4	10	4	18

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1976		
1976	S Gert-Dietmar Klause	50km 50 km
1976	B Monika Debertshäuser	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay
1976	B Sigrun Krause	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay
1976	B Barbara Petzold	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay
1976	B Veronika Schmidt	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay
1980		
1980	G Carola Anding	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay
1980	G Veronika Hesse	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay
1980	G Barbara Petzold	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay
1980	G Barbara Petzold	10km 10km
1980	G Marlies Rostock	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay
2002		
2002	G Viola Bauer	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay
2002	G Manuela Henkel	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay
2002	G Claudia Künzel	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay

NAME | NAME DISZIPLIN | DISCIPLINE

2002			
2002	G Evi Sachenbacher	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay	
2002	S Evi Sachenbacher	Sprint Sprint	
2002	S Peter Schlickenrieder	Sprint Sprint	
2002	B Tobias Angerer	4 x 10km-Staffel 4x10km Relay	
2002	B Viola Bauer	Verfolgung (5km+5km) Pursuit (5km+5km)	
2002	B Jens Filbrich	4 x 10km-Staffel 4x10km Relay	
2002	B Andreas Schlütter	4 x 10km-Staffel 4x10km Relay	
2002	B René Sommerfeldt	4 x 10km-Staffel 4x10km Relay	
2006			
2006	S Tobias Angerer	4 x 10km-Staffel 4x10km Relay	
2006	S Viola Bauer	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay	
2006	S Stefanie Böhler	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay	
2006	S Jens Filbrich	4 x 10km-Staffel 4x10km Relay	
2006	S Claudia Künzel	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay	
2006	S Claudia Künzel	Sprint Sprint	
2006	S Evi Sachenbacher-Stehle	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay	
2006	S Andreas Schlütter	4 x 10km-Staffel 4x10km Relay	
2006	S René Sommerfeldt	4 x 10km-Staffel 4x10km Relay	
2006	B Tobias Angerer	15 km klassisch 15km Classic	
2010			
2010	G Claudia Nystad	Teamsprint Team Sprint	
2010	G Evi Sachenbacher-Stehle	Teamsprint Team Sprint	
2010	S Tobias Angerer	Verfolgung (15km+15km) Pursuit (15km+15km)	
2010	S Miriam Gössner	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay	
2010	S Claudia Nystad	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay	
2010	S Evi Sachenbacher-Stehle	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay	
2010	S Axel Teichmann	Teamsprint Team Sprint	
2010	S Axel Teichmann	50km klassisch 50km Classic	
2010	S Tim Tscharnke	Teamsprint Team Sprint	
2010	S Katrin Zeller	4 x 5km-Staffel 4x5km Relay	



ANGER, LUCIA



*26.01.1991
in Oberstdorf

Club:
SC Oberstdorf

BERUF Zollbeamtin
GRÖSSE 1,68 m **GEWICHT** 59 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2011 43. Platz Sprint F, 42. Platz 10km C, (U23) 2013 13. Platz Sprint C, (U23) 2012 11ter Platz 10km C, 26. Platz Sprint F, (Junioren 2011) Gold Sprint, Bronze Staffel, achter Platz Verfolgung, (Junioren) 2009 Bronze Staffel, (Junioren) 2008 Bronze 5km C, Bronze Sprint F;
Weltcup: 2012 114. Platz Gesamt;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (5km C/2010), drei DM-Titel Junioren (Sprint, Teamsprint, Staffel/2008)

PROFESSION customs officer
SIZE 1.68 m **WEIGHT** 59 kg

SPORT CAREER
Olympic Games: first participation;
World Championships: 2011 43rd place sprint F, 42nd place 10km C, (U23) 2013 13th place sprint C, (U23) 2012 11th place 10km C, 26th place sprint F, (juniors) 2011 Gold sprint, Bronze relay, 8th place pursuit, (juniors) 2009 Bronze relay, (juniors) 2008 Bronze 5km C, Bronze sprint F;
World Cup: 2012 114th place overall;
National Championships: one national title (5km C/2010), three national junior titles (sprint, team sprint, relay/2008)

www.lucia-anger.de

ANGERER, TOBIAS



*12.04.1977
in Traunstein

Club:
SC Vachendorf 1929

Trainer | Coach:
Karl Zellner

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,78 m **GEWICHT** 72 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: vierte Teilnahme, 2010 siebter Platz 15km F, Silber 30km Verfolgung, vierter Platz 50km C Massenstart, sechster Platz Staffel, 2006 Bronze 15km C, zwölfter Platz 30km Verfolgung, 24. Platz 50km F Massenstart, Silber Staffel, 2002 siebter Platz Sprint, 23. Platz 10km Verfolgung, 33. Platz 30 km F Massenstart, Bronze Staffel;
Weltmeisterschaften: 2013 42. Platz 15km F, 13. Platz 50km C Massenstart, siebter Platz Staffel, neunter Platz 30km Verfolgung, 2011 sechster Platz 50km F Massenstart, achter Platz 30km Verfolgung, neunter Platz 15km C, Bronze Staffel, 2009 neunter Platz 15km C, siebter Platz 30km Verfolgung, Bronze 50km F Massenstart, Silber Teamsprint C, Silber Staffel, 2007 Bronze 15km F, Silber 30km Verfolgung, vierter Platz 50km C Massenstart, vierter Platz F Teamsprint, vierter Platz Staffel, 2005 Silber Staffel, 2003 vierter Platz Sprint F;
Weltcup: 2013 14. Platz Gesamt, 2006 2007 Gesamtsieger, elf Einzelsiege;
Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.78 m **WEIGHT** 72 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: fourth participation, 2010 7th place 15km F, Silver 30km pursuit, 4th place 50km C mass start, 6th place relay, 2006 Bronze 15km C, 12th place 30km pursuit, 24th place 50km F mass start, Silver relay, 2002 7th place sprint, 23rd place 10km pursuit, 33rd place 30km F mass start, Bronze relay;
World Championships: 2013 42nd place 15km F, 13th place 50km C mass start, 7th place relay, 9th place 30km pursuit, 2011 6th place 50km F mass start, 8th place 30km pursuit, 9th place 15km C, Bronze relay, 2009 9th place 15km C, 7th place 30km pursuit, Bronze 50km F mass start, Silver team sprint C, Silver relay, 2007 Bronze 15km F, Silver 30km pursuit, 4th place 50km C mass start, fourth place F team sprint, 4th place relay, 2005 Silver relay, 2003 4th place F;
World Cup: 2013 14th place overall, 2006 2007 overall winner, 11 individual victories;
National Championships: four national titles

www.tobias-angerer.de

BING, THOMAS



*03.04.1990
in Bad Salzungen

Club:
Rhöner WSV
Dermbach

Trainer | Coach:
Cuno Schreyll,
Stefan Dotzler

BERUF Zollbeamter
GRÖSSE 1,78 m **GEWICHT** 70 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (U23) 2013 32. Platz Sprint, Bronze 15km F, vierter Platz Skiathlon, (U23) 2012 18. Platz Sprint, fünfter Platz 15km C, siebter Platz Skiathlon, (Junioren) 2010 Bronze Staffel, (Junioren) 2009 Silber Staffel, (Junioren) 2008 Silber Staffel;
Weltcup: 2013 107. Platz Gesamt, 2012 93. Platz Gesamt

PROFESSION customs officer
SIZE 1.78 m **WEIGHT** 70 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: (U23) 2013 32nd place sprint, Bronze 15km F, 4th place skiathlon, (U23) 2012 18th place sprint, 5th place 15km C, 7th place skiathlon, (juniors) 2010 Bronze relay, (juniors) 2009 Silver relay, (juniors) 2008 Silver relay;
World Cup: 2013 107th place overall, 2012 93rd place overall



BÖHLER, STEFANIE



*27.02.1981
in Bad Säckingen

Club:
Ski-Club Ibach

Trainer | Coach:
Bernd Raupach

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 54 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 23. Platz 10km F, 17. Platz 30km C, 35. Platz Verfolgung Massenstart, 2006 20. Platz Sprint F, 38. Platz 10km C, 20. Platz 30km F, 28. Platz Verfolgung, Silber Staffel;
Weltmeisterschaften: 2011 siebter Platz Teamsprint C, fünfter Platz Staffel, 2007 27. Platz 10km F, Silber Staffel, 2005 vierter Platz Staffel, 2003 zehnter Platz Sprint F;
Weltcup: drei Siege (Staffel, Teamsprint), eine Podestplatzierung Einzel (2009 dritter Platz 10km Rybinsk/RUS);
Deutsche Meisterschaften: drei DM-Titel (5km C/2012 und 2006, 10km Skiathlon/2012)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.70 m **WEIGHT** 54 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 23rd place 10km F, 17th place 30km C, 35th place 10km C, 20th place 30km F, 28th place pursuit, Silver relay;
World Championships: 2011 7th place team sprint C, 5th place relay, 2007 27th place 10km F, Silver relay, 2005 4th place relay, 2003 10th place sprint F;
World Cup: three victories (relay, team sprint), one individual podium finish (2009 3rd place Rybinsk/RUS);
National Championships: three national titles (5km C/2012 and 2006, 10km skiathlon/2012)

www.steffi-boehler.de

DOTZLER, HANNES



*25.02.1990
in Sonthofen

Club:
SC Sonthofen

Trainer | Coach:
Stefan Dotzler

BERUF Bundespolizist
GRÖSSE 1,80 m **GEWICHT** 73 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 siebter Platz 50km C, siebter Platz Staffel, 24. Platz 15km F, 24. Platz 30km Verfolgung, (U23) 2012 Bronze 15km C, 2011 47. Platz 15km C, 45. Platz Sprint F, (U23) 2011 achter Platz 15km F, (Junioren) 2010 Bronze Staffel, (Junioren) 2009 fünfter Platz 20km Verfolgung, Silber Staffel, (Junioren) 2008 fünfter Platz 20km F Massenstart, Silber Staffel;
Weltcup: 2013 44. Platz Gesamt, 2014 Zweiter 15km C Tour de Ski Lenzerheide/SUI;
Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.80 m **WEIGHT** 73 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 7th place 50km C, 7th place relay, 24th place 15km F, 24th place 30km pursuit, (U23) 2012 Bronze 15km C, 2011 47th place 15km C, 45th place sprint F, (U23) 2011 8th place 15km F, (juniors) 2010 Bronze relay, (juniors) 2009 5th place 20km pursuit, Silver relay, (juniors) 2008 5th place 20km F mass start, Silver relay;
World Cup: 2013 44th place overall, 2014 runner-up 15km C Tour de Ski Lenzerheide/SUI;
National Championships: two national titles

EISENLAUER, SEBASTIAN



*13.03.1990
in Sonthofen

Club:
SC Sonthofen

Trainer | Coach:
Stefan Dotzler

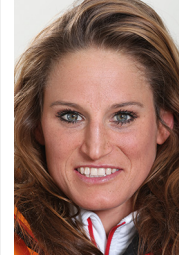
BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,80 m **GEWICHT** 73 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 43. Platz Sprint C, (U23) 2013 13. Platz Sprint C, 28. Platz Skiathlon, (U23) 2012 23. Platz Sprint F, (U23) 2011 achter Platz Sprint C;
Weltcup: 2013 106. Platz Gesamt;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (Teamsprint/2013)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.80 m **WEIGHT** 73 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 43rd place sprint C, (U23) 2013 13th place sprint C, 28th place skiathlon, (U23) 2012 23rd place sprint F, (U23) 2011 8th place sprint C;
World Cup: 2013 106th place overall;
National Championships: one national title (team sprint/2013)

FESSEL, NICOLE



*19.03.1983
in Annweiler am Trifels

Club:
SC Oberstdorf

Trainer | Coach:
Stefan Dotzler

BERUF Zollbeamtin
GRÖSSE 1,70 m **GEWICHT** 57 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 17. Platz Sprint C, 22. Platz 15km Verfolgung, 2006 31. Platz Sprint F, 48. Platz 30km F;
Weltmeisterschaften: 2013 zwölfter Platz Sprint C, 25. Platz 10km F, fünfter Platz 30km C, 2011 15. Platz Sprint F, siebter Platz 15km Verfolgung, siebter Platz Teamsprint, fünfter Platz Staffel, 2009 16. Platz Sprint F, (U23) 2006 Bronze Sprint F, (Junioren) 2003 Gold Sprint F,
Weltcup: 2013 22. Platz Gesamt, 2012 17. Platz Gesamt, zwei Podestplatzierungen Einzel;
Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel

PROFESSION customs officer
SIZE 1.70 m **WEIGHT** 57 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 17th place sprint C, 22nd place 15km pursuit, 2006 31st place sprint F, 48th place 30km F;
World Championships: 2013 12th place sprint C, 25th place 10km F, 5th place 30km C, 2011 15th place sprint F, 7th place 15km pursuit, 7th place team sprint, 5th place relay, 2009 16th place sprint F, (U23) 2006 Bronze sprint F, (juniors) 2003 Gold sprint F, (juniors) 2002 Silver sprint F;
World Cup: 2013 22nd place overall, 2012 17th place overall, two individual podium finishes;
National Championships: four national titles

www.nicole-fessel.de



FILBRICH, JENS



*13.03.1979
in Suhl

Club:
SV Eintracht
Frankenhain

Trainer | Coach:
Andreas Schlütter

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,77 m GEWICHT 70 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: vierte Teilnahme, 2010 sechster Platz 30km Verfolgung, 16. Platz 50km C Massenstart, sechster Platz Staffel, 2006 17. Platz 50km F Massenstart, 23. Platz 30km Verfolgung, vierter Platz Teamsprint C, Silber Staffel, 2002 33. Platz 15km C, 21. Platz 50km C, Bronze Staffel; **Weltmeisterschaften:** 2013 neunter Platz 50km C, 33. Platz 30km Verfolgung, 2011 30. Platz 30km Verfolgung, vierter Platz Teamsprint C, Bronze Staffel, 2009 zehnter Platz 30km Verfolgung, Silber Staffel, 2007 Bronze 50km C Massenstart, vierter Platz 30km Verfolgung, vierter Platz Staffel, 2005 achter Platz 15km F, Silber Teamsprint F, Silber Staffel, 2003 sechster Platz 30km C, Silber Staffel, 2001 Bronze Staffel, (Junioren) 1999 Bronze 10km C, (Junioren) 1999 Bronze 30km F;

Weltcup: 2013 28. Platz Gesamt, 2005 elfter Platz Gesamt, acht Staffelsiege;

Deutsche Meisterschaften: sechs DM-Titel

ANMERKUNGEN Mutter Sigrun Krause gewann 1976 Olympia-Bronze mit der DDR-Staffel; Ehefrau Janet Klein ist eine ehemalige Weltklasse-Biathletin; Vater Wolfgang ist Leiter des Olympia-Stützpunktes in Oberhof

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.77 m WEIGHT 70 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: fourth participation, 2010 6th place 30km pursuit, 16th place 50km C mass start, 6th place relay, 2006 17th place 50km F mass start, 23rd place 30km pursuit, 4th place team sprint C, Silver relay, 2002 33rd place 15km C, 21st place 50km C, Bronze relay; **World Championships:** 2013 9th place 50km C, 33rd place 30km pursuit, 2011 30th place 30km pursuit, 4th place team sprint C, Bronze relay, 2009 10th place 30km pursuit, Silver relay, 2007 Bronze 50km C mass start, 4th place 30km pursuit, 4th place relay, 2005 8th place 15km F, Silver team sprint F, Silver relay, 2003 6th place 30km C, Silver relay, 2001 Bronze relay, (juniors) 1999 Bronze 10km C, (juniors) 1999 Bronze 30km F;

World Cup: 2013 28th place overall, 2005 11th place overall, eight relay victories;

National Championships: six national titles

COMMENTS His mother Sigrun Krause won the 1976 Olympic bronze medal with the GDR relay team; his wife Janet Klein is a former top biathlete; his father Wolfgang is director of the Olympic Training Center Oberhof

www.fibser.de

HERRMANN, DENISE



*20.12.1988
in Schlema

Club:
WSC Erzgebirge
Oberwiesenthal

Trainer | Coach:
Bernd Raupach

BERUF Sportsoldatin, Studentin

GRÖSSE 1,75 m GEWICHT 62 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme; **Weltmeisterschaften:** 2013 zehnter Platz Sprint C, 24. Platz 10km F, achter Platz Teamsprint, siebter Platz Staffel, 2011 23. Platz Sprint F, 39. Platz 30km F Massenstart, 43. Platz 10km C, (U23) 2011 siebter Platz 10km F, fünfter Platz 15km Verfolgung, (U23) 2010 Silber Sprint F, (U23) 2009 vierter Platz Sprint C, (Junioren) 2007 Bronze Sprint C; **Weltcup:** 2013 13. Platz Gesamt, zwei Podestplatzierungen Einzel, Etappen-Zweite und -Dritte Tour de Ski 2013/14; **Deutsche Meisterschaften:** 2009 zweiter Platz 10km C, zweimal Dritte (5km C/2012, Sprint/2009)

PROFESSION sports soldier, student

SIZE 1.75 m WEIGHT 62 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation; **World Championships:** 2013 10th place sprint C, 24th place 10km F, 8th place team sprint, 7th place relay, 2011 23rd place sprint F, 39th place 30km F mass start, 43rd place 10km C, (U23) 2011 7th place 10km F, (U23) 2011 5th place 15km pursuit, (U23) 2010 Silver sprint F, (U23) 2009 4th place sprint C, (juniors) 2007 Bronze sprint C; **World Cup:** 2013 13th place overall, two individual podium finishes, stage runner-up and third Tour de Ski 2013-2014; **National Championships:** 2009 runner-up 10km C, twice third (5km C/2012, sprint/2009)

KOLB, HANNA



*21.08.1991
in Stuttgart

Club:
TSV Buchenberg

Trainer | Coach:
Stefan Dotzler

BERUF Zollbeamtin

GRÖSSE 1,73 m GEWICHT 63 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 25. Platz Sprint; **Weltmeisterschaften:** 2013 23. Platz Sprint, achter Platz Teamsprint, 2011 59. Platz Sprint, (U23) 2013 Bronze Sprint C, (U23) 2012 Gold Sprint F, (Junioren) 2011 Bronze Staffel, (Junioren) 2009 Bronze Staffel; **Weltcup:** 2013 37. Platz Gesamt, 2012 49. Platz Gesamt, eine Podestplatzierung (2012/zweiter Platz Teamsprint Quebec/CAN); **Deutsche Meisterschaften:** ein DM-Titel (Sprint/2012)

PROFESSION customs officer

SIZE 1.73 m WEIGHT 63 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 25th place sprint; **World Championships:** 2013 23rd place sprint, 8th place team sprint, 2011 59th place sprint, (U23) 2013 Bronze sprint C, (U23) 2012 Gold sprint F, (juniors) 2011 Bronze relay, (juniors) 2009 Bronze relay; **World Cup:** 2013 37th place overall, 2012 49th place overall, one podium finish (2012/runner-up team sprint Quebec/CAN); **National Championships:** one national title (sprint/2012)



NYSTAD, CLAUDIA



*01.02.1978
in Zschopau

Club:
WSC Erzgebirge
Oberwiesenthal

Trainer | Coach:
Bernd Raupach

BERUF Sportsoldatin, Grafik-Designerin
GRÖSSE 1,68 m **GEWICHT** 59 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: vierte Teilnahme, 2010 Gold Teamsprint, 16. Platz 10km F, Silber Staffel, 2006 Silber Sprint F, sechster Platz 30km F Massenstart, 17. Platz 10km C, 18. Platz Verfolgung, Silber Staffel, 2002 vierter Platz Sprint F, 26. Platz 15km F Massenstart, Gold Staffel;

Weltmeisterschaften: 2009 19. Platz Sprint F, 23. Platz 30km F Massenstart, Silber Staffel, 2007 15. Platz 10km F, 17. Platz 15km Verfolgung, 26. Platz 30km C Massenstart, Silber Teamsprint, Silber Staffel, 2005 sechster Platz 30km C Massenstart, zehnter Platz Verfolgung, vierter Platz Teamsprint, vierter Platz Staffel, 2003 Silber Sprint F, Gold Staffel, (Junioren) 1998 Silber 5km F;

Weltcup: 2005 fünfter Platz Gesamt, zwei Einzelsiege (15km Massenstart/2004 Otepää/EST, F Einzel/2008 Weltcup-Finale Bormio/ITA);

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (2009 Sprint)

ANMERKUNGEN Geborene Künzel Nach Rücktritt vom Leistungssport 2010, kündigte sie im März 2013 ihr Comeback an. Seit Mai 2005 mit ehemaligem norwegischen Skilangläufer Trond Nystad verheiratet

PROFESSION sports soldier,
graphic designer
SIZE 1.68 m **WEIGHT** 59 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: fourth participation, 2010 Gold team sprint, 16th place 10km F, Silver relay, 2006 Silver sprint F, 6th place 30km F mass start, 17th place 10km C, 18th place pursuit, Silver relay, 2002 4th place sprint F, 26th place 15km F mass start, Gold relay;

World Championships: 2009 19th place sprint F, 23rd place 30km F mass start, Silver relay, 2007 15th place 10km F, 17th place 15km pursuit, 26th place 30km C mass start, Silver team sprint, Silver relay, 2005 6th place 30km C mass start, 10th place pursuit, 4th place team sprint, 4th place relay, 2003 Silver sprint F, Gold relay, (juniors) 1998 Silver 5km F;

World Cup: 2005 5th place overall, two individual victories (15km mass start/2004 Otepää/EST, individual F/2008 World Cup final Bormio/ITA);

National Championships: one national title (2009 sprint);

COMMENTS Née Künzel She retired from high performance sport in 2010, but celebrated her comeback in March 2013. Since May 2005 married to former cross-country skier Trond Nystad of Norway

www.claudianystad.de

TEICHMANN, AXEL



*14.07.1979
in Ebersdorf

Club:
WSV Lobenstein

Trainer | Coach:
Cuno Schreyl

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,86 m **GEWICHT** 82 kg
SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 Silber 50km C Massenstart, 44. Platz 15km F, Silber Teamsprint, sechster Platz Staffel, 2002 14. Platz 15km C, 19. Platz 30km F Massenstart, 39. Platz Verfolgung;

Weltmeisterschaften: 2013 23. Platz Sprint C, neunter Platz 15km F, neunter Platz Teamsprint, siebter Platz Staffel, 2011 13. Platz 15km C, Bronze Staffel, 2009 Silber Teamsprint C, Silber Staffel, 2007 vierter Platz 15km F, Gold 30km Verfolgung, vierter Platz Teamsprint F, vierter Platz Staffel, 2005 siebter Platz 15km F, Silber Teamsprint F, Silber Staffel, 2003 Gold 15km C, Silber Staffel, (Junioren) 1999 Gold 10km C;

Weltcup: 2005 Gesamtsieger, 15 Siege, davon acht Einzelsiege;

Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (10km C/2012)

ANMERKUNGEN War 2006 bereits für die Olympischen Spiele nominiert, musste sich dann aber kurz vorher einer Operation unterziehen und konnte nicht teilnehmen

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.86 m **WEIGHT** 82 kg
SPORT CAREER _____

Olympic Games: third participation, 2010 Silver 50km C mass start, 44th place 15km F, Silver team sprint, 6th place relay, 2002 14th place 15km C, 19th place 30km F mass start, 39th place pursuit;

World Championships: 2013 23rd place sprint C, 9th place 15km F, 9th place team sprint, 7th place relay, 2011 13th place 15km C, Bronze relay, 2009 Silver team sprint C, Silver relay, 2007 4th place 15km F, Gold 30km pursuit, 4th place team sprint F, 4th place relay, 2005 7th place 15km F, Silver team sprint F, Silver relay, 2003 Gold 15km C, Silver relay, (juniors) 1999 Gold 10km C;

World Cup: 2005 overall winner, 15 victories, thereof eight individual;

National Championships: one national title (10km C/2012)

COMMENTS Nominated for the 2006 Olympics, he underwent surgery shortly prior to the Games and had to cancel his participation



TSCHARNKE, TIM



*13.12.1989
in Weißenfels

Club:
SC Biberau

Trainer | Coach:
Cuno Schreyll

BERUF Zollbeamter
GRÖSSE 1,84 m **GEWICHT** 76 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 33. Platz Sprint, Silber Teamsprint;
Weltmeisterschaften: 2013 14. Platz 15km F, 29. Platz Sprint C, neunter Platz Teamsprint F, siebter Platz Staffel, (U23)
2012 vierter Platz 15km C, 2011 29. Platz Sprint C, vierter Platz Teamsprint, (Junioren)
2009 Silber Staffel, vierter Platz 20km Verfolgung, (Junioren) 2008 Bronze 10km C, Silber Staffel;
Weltcup: 2013 22. Platz Gesamt, ein Einzelsieg (2012 15km Canmore/CAN);
Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel (Skiathlon/2013, 2012)

PROFESSION customs officer
SIZE 1.84 m **WEIGHT** 76 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 33rd place sprint, Silver team sprint;
World Championships: 2013 14th place 15km F, 29th place sprint C, 9th place team sprint F, 7th place relay, (U23) 2012 4th place 15km C, 2011 29th place sprint C, 4th place team sprint, (juniors) 2009 Silver relay, 4th place 20km pursuit, (juniors) 2008 Bronze 10km C, Silver relay;
World Cup: 2013 22nd place overall, one individual victory (2012 15km Canmore/CAN);
National Championships: two national titles (skiathlon/2012, 2013)

www.tim-tscharnke.com

WENZL, JOSEF



*20.12.1984
in Zwiesel

Club:
SC Zwiesel

Trainer | Coach:
Bernd Raupach,
Cuno Schreyll

BERUF Zollbeamter
GRÖSSE 1,88 m **GEWICHT** 86 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 31. Platz Sprint;
Weltmeisterschaften: 2011 39. Platz Sprint F, 2009 26. Platz Sprint F, 2007 14. Platz Sprint C, (U23) 2006 Silber Sprint;
Weltcup: 2012 46. Platz Gesamt, ein Einzelsieg (2007/Sprint Düsseldorf/GER), drei Podestplatzierungen Einzel;
Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel (Sprint/2009, 2005)

PROFESSION customs officer
SIZE 1.88 m **WEIGHT** 86 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 31st place sprint;
World Championships: 2011 39th place sprint F, 2009 26th place sprint F, 2007 14th place sprint C, (U23) 2006 Silver sprint;
World Cup: 2012 46th place overall, one individual victory (2007/sprint Düsseldorf/GER), three individual podium finishes;
National Championships: two national titles (sprint/2009, 2005)

www.josef-wenzl.de

ZELLER, KATRIN



*01.03.1979
in Oberstdorf

Club:
SC Oberstdorf

Trainer | Coach:
Peter Kösel

BERUF Bundespolizistin
GRÖSSE 1,71 m **GEWICHT** 60 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 14. Platz Sprint C, 19. Platz 30km Massenstart C, 24. Platz 15km Verfolgung, Silber Staffel;
Weltmeisterschaften: 2013 elfter Platz 10km F, 14. Platz 30km Massenstart C, 25. Platz 15km Verfolgung, siebter Platz Staffel, 2011 22. Platz 10km C, zwölfter Platz 30km F, fünfter Platz Staffel, siebter Platz Teamsprint, Silber Staffel
Weltcup: 2013 14. Platz Gesamt, sieben Podestplatzierungen;
Deutsche Meisterschaften: acht DM-Titel (5km F/2009 und 2008; 10km C/2009, 2008 und 2003; Staffel/2008, 2006 und 2005)

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.71 m **WEIGHT** 60 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 14th place 1,5km sprint C, 19th place 30km mass start C, 24th place 15km pursuit, Silver relay;
World Championships: 2013 11th place 10km F, 14th place 30km mass start C, 25th place pursuit, 7th place relay, 2011 22nd place 10km C, 12th place 30km mass start F, 5th place relay, 7th place team sprint, Silver relay,
World Cup: 2013 14th place overall, seven podium finishes;
National Championships: eight national titles (5km F/2009 and 2008, 10km C/2009, 2008 and 2003, relay/2008, 2006 and 2005)

www.katrin-zeller.de





Deutscher Skiverband
 Hubertusstr. 1
 82152 Planegg
 Tel. +49 (0) 89 / 85 790 0
 Fax +49 (0) 89 / 85 790 263
 info@deutscherskiverband.de
 www.deutscherskiverband.de

Twitter @skiverband

MANNSCHAFTSLEITUNG |
TEAM LEADER
 Wolfgang Maier

BUNDESTRAINER |
NATIONAL COACH
 Werner Schuster Herren | Men
 Andreas Bauer Frauen | Women

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1956	-	-	1	1
1960	1	-	-	1
1972	-	-	1	1
1976	1	1	1	3
1980	-	1	-	1
1984	1	1	-	2
1994	2	-	1	3
1998	-	1	-	1
2002	1	1	-	2
2010	-	1	-	1
TOTAL	6	6	4	16

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1956		
1956	B Harry Glaß	Spezialspringen Individual LH
1960		
1960	G Helmut Recknagel	Spezialspringen Individual LH
1972		
1972	B Rainer Schmidt	Großschanze Individual LH
1976		
1976	G Hans-Georg Aschenbach	Normalschanze Individual NH
1976	S Jochen Danneberg	Normalschanze Individual NH
1976	B Henry Glaß	Großschanze Individual LH

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1980		
1980	S Manfred Deckert	Normalschanze Individual NH
1984		
1984	G Jens Weißflog	Normalschanze Individual NH
1984	S Jens Weißflog	Großschanze Individual LH
1994		
1994	G Christof Duffner	Mannschaft team
1994	G Hansjörg Jäkle	Mannschaft team
1994	G Dieter Thoma	Mannschaft team
1994	G Jens Weißflog	Mannschaft team
1994	G Jens Weißflog	Großschanze Individual LH
1994	B Dieter Thoma	Normalschanze Individual NH
1998		
1998	S Sven Hannawald	Mannschaft team
1998	S Hansjörg Jäkle	Mannschaft team
1998	S Martin Schmitt	Mannschaft team
1998	S Dieter Thoma	Mannschaft team
2002		
2002	G Sven Hannawald	Mannschaft team
2002	G Stephan Hocke	Mannschaft team
2002	G Martin Schmitt	Mannschaft team
2002	G Michael Uhrmann	Mannschaft team
2002	S Sven Hannawald	Normalschanze Individual NH
2010		
2010	S Michael Neumayer	Mannschaft team
2010	S Martin Schmitt	Mannschaft team
2010	S Michael Uhrmann	Mannschaft team
2010	S Andreas Wank	Mannschaft team



ALTHAUS, KATHARINA



*23.05.1996
in Oberstdorf

Club:
SC Oberstdorf

Trainer | Coach:
Catrin Schmid

BERUF Schülerin
GRÖSSE 1,57 m **GEWICHT** 52 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme,
Olympische Jugendspiele: 2012 Gold Team (Nordische Kombination/Skisprung), Silber Normalschanze;
Weltmeisterschaften: 2013 32. Platz, Bronze Team, (Junioren) 2012 Silber Team;
Weltcup: 2013 22. Platz, 2012 28. Platz;
Deutsche Meisterschaften: ein DM-Titel (2013), ein DM-Titel Junioren (2013), Zweite Junioren (2012)

PROFESSION high-school student
SIZE 1.57 m **WEIGHT** 52 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
Youth Olympic Games: 2012 Gold team (Nordic Combined/Ski Jumping), Silver normal hill;
World Championships: 2013 32nd place, Bronze team, (juniors) 2012 Silver team;
World Cup: 2013 22nd place, 2012 28th place;
National Championships: one national title (2013), one national title juniors (2013), runner-up juniors (2012)

ERNST, GIANINA



*31.12.1998
in Winterthur/SUI

Club:
SC Oberstdorf

Trainer | Coach:
Joachim Ernst
(Vater/father)

BERUF Schülerin
GRÖSSE 1,53 m **GEWICHT** 44 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltcup: eine Podestplatzierung (2013/ Zweite Lillehammer/NOR)
Deutsche Meisterschaften: Dritte (2013);
Schweizer Meisterschaften: Zweite (2011)
ANMERKUNGEN Vater Joachim war 1982 deutscher Skisprung-Meister; Mutter Cornelia war mehrfache Schweizer Langlaufmeisterin. Gianina hat fünf ältere Geschwister, ihr vier Jahre älterer Bruder Benjamin ist ebenfalls Skispringer. Startet erst seit Juli 2013 für den DSV. Jüngste Teilnehmerin im deutschen Team

PROFESSION high-school student
SIZE 1.53 m **WEIGHT** 44 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Cup: one podium finish (2013/ runner-up Lillehammer/NOR)
National Championships: third (2013)
National Swiss Championships: runner-up (2011)
COMMENTS Gianina's father Joachim became National German Ski Jumping Champion in 1982. Her mother Cornelia is a multiple Swiss cross country Champion. Her brother Benjamin, four years her senior, is also a ski jumper. Gianina competed for the German Skiing Federation (DSV) for the first time in July 2013. She is the youngest athlete on the German team

FREITAG, RICHARD



*14.08.1991
in Erlabrunn

Club:
SC Nickelhütte Aue

Trainer | Coach:
Tino Haase,
Stefan Horngacher

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,74 m **GEWICHT** 60 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 sechster Platz Normalschanze, sechster Platz Großschanze, Silber Team Großschanze, Bronze Mixed-Team Normalschanze, 2012 neunter Platz Skifliegen, Silber Team Skifliegen, 2011 vierter Platz Team Großschanze, 15. Platz Großschanze, (Junioren) Silber Team;
Weltcup: 2013 achter Platz, 2012 sechster Platz, insgesamt fünf Siege (drei im Einzel, zwei im Team);
Vierschanzentournee: 2014 24. Platz, 2013 elfter Platz, 2012 zehnter Platz;
Deutsche Meisterschaften: Dritter (2012), Zweiter (2011), Dritter Team (2009)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.74 m **WEIGHT** 60 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 6th place normal hill, 6th place big hill, Silver team big hill, Bronze mixed team normal hill, 2012 9th place ski flying, Silver team ski flying, 2011 4th place team big hill, 15th place big hill, (juniors) Silver team,
World Cup: 2013 8th place, 2012 6th place, a total of five victories (three individual; two team);
Four Hills Tournament: 2014 24th place, 2013 11th place, 2012 10th place;
National Championships: third (2012), runner-up (2011), third team (2009)

www.richardfreitag.de



FREUND, SEVERIN



*11.05.1988
in Freyung

Club:
WSV DJK Rastbüchl

Trainer | Coach:
Christian Winkler,
Stefan Horngacher

BERUF Student International
Management

GRÖSSE 1,85 m **GEWICHT** 67 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 vierter Platz Normalschanze, neunter Platz Großschanze, Silber Team Großschanze, Bronze Mixed-Team Normalschanze, 2012 vierter Platz Skifliegen, Silber Team Skifliegen, 2011 siebter Platz Normalschanze, zwölfter Platz Großschanze, Bronze Team Normalschanze, vierter Platz Team Großschanze, (Junioren) 2008 Gold Team;

Weltcup: 2013 vierter Platz, insgesamt sieben Siege (fünf im Einzel und zwei im Team);

Vierschanzentournee: 2014 16. Platz, 2013 13. Platz, 2012 siebter Platz;

Deutsche Meisterschaften: insgesamt fünf DM-Titel (2012, 2011 Einzel; 2013, 2011, 2010 Team)

PROFESSION student of international
management

SIZE 1.85 m **WEIGHT** 67 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation; **World**

Championships: 2013 4th place normal hill, 9th place big hill, Silver team big hill, Bronze mixed team normal hill, 2012 4th place ski flying, Silver team ski flying, 2011 7th place normal hill, 12th place big hill, Bronze team normal hill, 4th place team big hill, (juniors) 2008 Gold team;

World Cup: 2013 4th place, a total of seven victories (five individual and two team);

Four Hills Tournament: 2014 16th place, 2013 13th place, 2012 seventh place;

National Championships: five national titles (2012, 2011 individual; 2013, 2011, 2010 team)

www.severinfreund.de

GRÄSSLER, ULRIKE



*17.05.1987
in Eilenburg

Club:
VSC Klingenthal

Trainer | Coach:
Henry Glaß

BERUF Bundespolizistin

GRÖSSE 1,75 m **GEWICHT** 60 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 elfter Platz Normalschanze, Bronze Mixed-Team Normalschanze, 2011 19. Platz Normalschanze, 2009 Silber Normalschanze, (Junioren) 2004 Silber Normalschanze;

Weltcup: 2013 33. Platz, 2012 vierter Platz;
Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel (2009, 2003), viermal Zweite (2012, 2010, 2007, 2006)

PROFESSION Federal police officer

SIZE 1.75 m **WEIGHT** 60 kg

SPORT CAREER

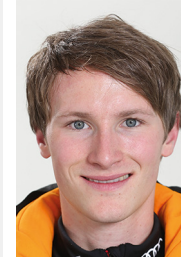
Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 11th place normal hill, Bronze mixed team normal hill, 2011 19th place normal hill, 2009 Silver normal hill, (juniors) 2004 Silver normal hill;
World Cup: 2013 33rd place, 2012 4th place;

National Championships: two national titles (2009, 2003), four-time runner-up (2012, 2010, 2007, 2006)

www.ulrike-graessler.com

KRAUS, MARINUS



*13.02.1991
in Bad Reichenhall

Club:
WSV Oberaudorf

Trainer | Coach:
Peter Wucher,
Michael Uhrmann

BERUF Polizeimeister

GRÖSSE 1,73 m **GEWICHT** 59 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: (Junioren) 2011 28. Platz, Silber Team;

Weltcup: 2013 63. Platz, eine Podestplatzierung im Einzel (zweiter Platz 2013 in Kuusamo/FIN);

Vierschanzentournee: 2014 17. Platz;
Deutsche Meisterschaften: vier DM-Titel (Einzel 2013; Team 2011-2013)

PROFESSION police officer

SIZE 1.73 m **WEIGHT** 59 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: (juniors) 2011 28th place, Silver team;

World Cup: 2013 63rd place, one individual podium finish (runner-up in Kuusamo/FIN 2013);

Four Hills Tournament: 2014 17th place;
National Championships: four national titles (individual/2013, team 2011-2013)



VOGT, CARINA



*05.02.1992
in Waldstetten

Club:
SC Degenfeld

Trainer | Coach:
Thomas Aubele

BERUF Bundespolizistin

GRÖSSE 1,71 m **GEWICHT** 62 kg

SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Weltmeisterschaften: 2013 fünfter Platz Normalschanze, Bronze Mixed-Team Normalschanze, (Junioren) 2012 Bronze Normalschanze, Silber Team Normalschanze, (Junioren) 2011 achter Platz Normalschanze, (Junioren) 2010 fünfter Platz Normalschanze, (Junioren) 2007 vierter Platz Normalschanze;

Weltcup: 2013 siebter Platz, 2012 27. Platz;

Deutsche Meisterschaften:
Zweite (2009)

PROFESSION Federal police officer

SIZE 1.71 m **WEIGHT** 62 kg

SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;

World Championships: 2013 5th place normal hill, Bronze mixed team normal hill, (juniors) 2012 Bronze normal hill, Silver team normal hill, (juniors) 2011 8th place normal hill, (juniors) 2010 5th place normal hill, (juniors) 2007 4th place normal hill;

World Cup: 2013 7th place, 2012 27th place;

National Championships: runner-up (2009)

WANK, ANDREAS



*18.02.1988
in Halle/Saale

Club:
WSV Oberhof 05

Trainer | Coach:
Stefan Horngacher

BERUF Sportsoldat,

Student International Management

GRÖSSE 1,90 m **GEWICHT** 73 kg

SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 28. Platz Großschanze, Silber Team Großschanze;

Weltmeisterschaften: 2013 neunter Platz Normalschanze, elfter Platz Großschanze, Silber Team Großschanze, 2012 Silber Team Skifliegen;

Vierschanzentournee: 2014 29. Platz, 2013 26. Platz, 2012 37. Platz;

Weltcup: 2013 28. Platz, 2012 22. Platz, 2010 21. Platz, ein Weltcup Sieg (Team);

Deutsche Meisterschaften: zwei DM-Titel (2009 Einzel; 2007 Team)

PROFESSION sports soldier,

student of international management

SIZE 1.90 m **WEIGHT** 73 kg

SPORT CAREER _____

Olympic Games: second participation, 2010 28th place big hill, Silver team big hill;

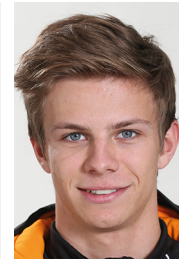
World Championships: 2013 ninth place normal hill, 11th place big hill, Silver team big hill, 2012 Silver team ski flying;

Four Hills Tournament: 2014 29th place, 2013 26th place, 2012 37th place;

World Cup: 2013 28th place, 2012 22nd place, 2010 21st place, one World Cup victory (team);

National Championships: two national titles (2009 individual, 2007 team)

WELLINGER, ANDREAS



*28.08.1995
in Ruhpolding

Club:
SC Ruhpolding

Trainer | Coach:
Christian Leitner

BERUF Schüler

GRÖSSE 1,83 m **GEWICHT** 65 kg

SPORTKARRIERE _____

Olympische Spiele: erste Teilnahme;

Olympische Jugendspiele: 2012 vierter Platz Normalschanze, Gold Mixed Team;

Weltmeisterschaften: (Junioren) 2013 Bronze Team, fünfter Platz;

Weltcup: ein Einzelsieg 2014 Wisla/POL;

Vierschanzentournee: 2014 zehnter Platz, 2013 neunter Platz;

Deutsche Meisterschaften:
ein DM-Titel Team (2012)

PROFESSION high-school student

SIZE 1.83 m **WEIGHT** 65 kg

SPORT CAREER _____

Olympic Games: first participation;

Youth Olympic Games: 2012 4th place normal hill, Gold mixed team;

World Championships: (juniors) 2013 Bronze team, 5th place;

World Cup: one individual victory 2014 Wisla/POL;

Four Hills Tournament: 2014 10th place, 2013 9th place;

National Championships: one national team title (2012)



Snowboard Verband Deutschland **MANNSCHAFTSLEITUNG | TEAM LEADER**
 Hubertusstr. 1
 82152 Planegg
 Tel. +49 (0) 89 / 85 790 402
 Fax +49 (0) 89 / 85 790 400
 info@snowboardverband.de
 www.snowboardverband.com

BUNDESTRAINER | NATIONAL COACH
 Gernot Raitmair
 David Selbach
 Andreas Scheid

Twitter @snowboardger

DEUTSCHE MEDAILLEN | GERMAN MEDALS

	G	S	B	TOTAL
1998	1	1	-	2
2006	-	1	-	1
TOTAL	1	2	-	3

DEUTSCHE MEDAILLENGEWINNER | GERMAN MEDALLISTS

	NAME NAME	DISZIPLIN DISCIPLINE
1998		
1998	G Nicola Thost	Halfpipe Halfpipe
1998	S Heidi Renoth	Riesenslalom Giant Slalom
2006		
2006	S Amelie Kober	Parallel-Riesenslalom Parallel Giant Slalom



BAUMEISTER, STEFAN



*18.04.1993
 in Bad Aibling
 Club:
 SC Aising-Pang
 Trainer | Coach:
 Andreas Scheid
 Race | Race

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,73 m **GEWICHT** 72 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 23. Platz Parallel-Slalom, 35. Platz Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2013 Gold Parallel-Slalom, Bronze Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2012 fünfter Platz Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2011 Bronze Parallel-Slalom, vierter Platz Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2010 zehnter Platz Parallel-Slalom, 2010 Bronze Parallel-Riesenslalom;
Weltcup: 2013 43. Platz Gesamt, 2014 achter Platz Parallel-Slalom Bad Gastein/AUT

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.73 m **WEIGHT** 72 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 23rd place parallel slalom, 35th place parallel giant slalom, (juniors) 2013 Gold parallel slalom, 2013 Bronze parallel giant slalom, (juniors) 2012 5th place parallel giant slalom, (juniors) 2011 Bronze parallel slalom, 4th place parallel giant slalom, (juniors) 2010 10th place parallel slalom, 2010 Bronze parallel giant slalom;
World Cup: 2013 43rd place overall, 2014 8th place parallel slalom Bad Gastein/AUT

BERG, PAUL



*26.09.1991
 in Bergisch Gladbach
 Club:
 SC Konstanz
 Trainer | Coach:
 Günther Hartung
 Cross | Cross

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,80 m **GEWICHT** 77 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2011 18. Platz Snowboardcross, (Junioren) 2010 neunter Platz Snowboardcross, (Junioren) 2009 38. Platz Snowboardcross;
Weltcup: 2013 (Snowboardcross) 40. Platz Gesamt
ANMERKUNGEN Bruder von Snowboardcrosserin Luca Berg

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.80 m **WEIGHT** 77 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: (juniors) 2011 18th place snowboardcross, (juniors) 2010 9th place snowboardcross, (juniors) 2009 38th place snowboardcross;
World Cup: 2013 (snowboardcross) 40th place overall
COMMENTS He is the brother of snowboardcross racer Luca Berg



BERGMANN, ALEXANDER



*16.05.1987
in Ravensburg

Club:
WSV Bischofswiesen

Trainer | Coach:
Andreas Scheid

Race | Race

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,76 m **GEWICHT** 73 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: 2013 35. Platz Parallel-Slalom, 21. Platz Parallel-Riesenslalom; (Junioren) 2007 achter Platz Parallel-Slalom, Gold Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2006 20. Platz Parallel-Riesenslalom, 56. Platz Snowboardcross, (Junioren) 2005 29. Platz Snowboardcross;
Weltcup: 2013 27. Platz Gesamt, 27. Platz Gesamt, ein Sieg (2014 Parallel-Slalom Bad Gastein/AUT)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.76 m **WEIGHT** 73 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
World Championships: 2013 35th place parallel slalom, 21st place parallel giant slalom, (juniors) 2007 9th place parallel slalom, 2007 Gold parallel giant slalom, (juniors) 2006 20th place parallel giant slalom, 56th place snowboardcross, (juniors) 2005 29th place snowboardcross;
World Cup: 2013 27th place overall, 27th place overall, one victory (2014 parallel slalom Bad Gastein/AUT)

BUSSLER, PATRICK



*01.06.1984
in München

Club:
SC Aschheim

Trainer | Coach:
Jochen Babock

Race | Race

BERUF Sportsoldat, Bürokaufmann
GRÖSSE 1,83 m **GEWICHT** 80 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 16. Platz Parallel-Riesenslalom, 2006 19. Platz Parallel-Riesenslalom;
Weltmeisterschaften: 2013 26. Platz Parallel-Slalom, 44. Platz Parallel-Riesenslalom, 2011 19. Platz Parallel-Slalom, 15. Platz Parallel-Riesenslalom, 2009 Bronze Parallel-Slalom;
Weltcup: 2013 24. Platz Gesamt, eine Podestplatzierung (2008 dritter Platz Parallel-Slalom Landgraaf/NED)

PROFESSION sports soldier, clerk
SIZE 1.83 m **WEIGHT** 80 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 16th place parallel giant slalom, 2006 19th place parallel giant slalom;
World Championships: 2013 26th place parallel slalom, 44th place parallel giant slalom, 2011 19th place parallel slalom, 15th place parallel giant slalom, 2009 Bronze parallel slalom;
World Cup: 2013 24th place overall, one podium finish (2008 3rd place parallel slalom Landgraaf/NED)

www.patrick-bussler.de

HÖPFL, JOHANNES



*12.08.1995
in Passau

Club:
SC Passau

Trainer | Coach:
Daniel Selbach

Halfpipe | Halfpipe

BERUF Sportsoldat
GRÖSSE 1,85 m **GEWICHT** 80 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Olympische Jugendspiele: 2012 achter Platz Halfpipe, 19. Platz Slopestyle;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2013 zehnter Platz Halfpipe, (Junioren) 2012 neunter Platz Halfpipe, 51. Platz Slopestyle, (Junioren) 2011 38. Platz Halfpipe, 55. Platz Slopestyle, (Junioren) 2010 42. Platz Halfpipe, 52. Platz Slopestyle;
Weltcup: elfter Platz Halfpipe 2013 Ruka/FIN

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.85 m **WEIGHT** 80 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;
Youth Olympic Games: 2012 8th place halfpipe, 19th place slopestyle;
World Championships: (juniors) 2013 10th place halfpipe, (juniors) 2012 9th place halfpipe, 51st place slopestyle, (juniors) 2011 38th place halfpipe, 55th place slopestyle, (juniors) 2010 42nd place halfpipe, 52nd place slopestyle
World Cup: 11th place halfpipe 2013 Ruka/FIN

JÖRG, SELINA



*24.01.1988
in Sonthofen

Club:
SC Sonthofen

Trainer | Coach:
Andreas Scheid

Race | Race

BERUF Sportsoldatin
GRÖSSE 1,73 m **GEWICHT** 63 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 vierter Platz Parallel-Riesenslalom;
Weltmeisterschaften: 2013 17. Platz Parallel-Slalom, 15. Platz Parallel-Riesenslalom, 2011 19. Platz Parallel-Slalom, achter Platz Parallel-Riesenslalom, 2009 neunter Platz Parallel-Slalom, 17. Platz Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2008 Gold Parallel-Slalom, (Junioren) 2005 Bronze Parallel-Riesenslalom;
Weltcup: 2013 16. Platz Gesamt Parallel-Riesenslalom, siebter Platz Gesamt Parallel-Slalom, ein Sieg (2007 Parallel-Slalom Nendaz/SUI), einmal Dritte (2014 Carezza/ITA)

PROFESSION sports soldier
SIZE 1.73 m **WEIGHT** 63 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 4th place parallel giant slalom;
World Championships: 2013 17th place parallel slalom, 15th place parallel giant slalom, 2011 19th place parallel slalom, 8th place parallel giant slalom, 2009 9th place parallel slalom, 17th place parallel giant slalom, (juniors) 2008 Gold parallel slalom, (juniors) 2005 Bronze parallel giant slalom,
World Cup: 2013 16th place overall parallel slalom, 7th place overall parallel slalom, one victory (2007 parallel slalom Nendaz/SUI), one 3rd place (2014 Carezza/ITA)



KARSTENS, ANKE



*13.10.1985
in Berchtesgaden

Club:
WSV Bischofswiesen

Trainer | Coach:
Andreas Scheid

Race | Race

BERUF Bundespolizistin
GRÖSSE 1,78 m **GEWICHT** 65 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 fünfter Platz Parallel-Riesenslalom;
Weltmeisterschaften: 2013 32. Platz Parallel-Riesenslalom, 2011 zwölfter Platz Parallel-Slalom, 2009 29. Platz Parallel-Slalom, (Junioren) 2005 siebter Platz Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2004 fünfter Platz Parallel-Riesenslalom;
Weltcup: 2013 siebter Platz Gesamt Parallel-Riesenslalom, sechs Podestplatzierungen, davon zwei Siege

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.78 m **WEIGHT** 65 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 5th place parallel giant slalom;
World Championships: 2013 32nd place parallel giant slalom, 2011 12th place parallel slalom, 2009 29th place parallel slalom, (juniors) 2005 7th place parallel giant slalom, (juniors) 2004 5th place parallel giant slalom;
World Cup: 2013 7th place overall parallel giant slalom, six podium finishes, thereof two victories

www.ankekarstens.de

KOBER, AMELIE



*16.11.1987
in Bad Aibling

Club:
SC Miesbach

Trainer | Coach:
Andreas Scheid

Race | Race

BERUF Bundespolizistin
GRÖSSE 1,66 m **GEWICHT** 56 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 achter Platz Parallel-Riesenslalom, 2006 Silber Parallel-Riesenslalom;
Weltmeisterschaften: 2013 Bronze Parallel-Slalom, Bronze Parallel-Riesenslalom, 2011 sechster Platz Parallel-Slalom, vierter Platz Parallel-Riesenslalom, 2007 neunter Platz Parallel-Slalom, Silber Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2005 Silber Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2004 Silber Parallel-Riesenslalom;
Weltcup: 2013 fünfter Platz Gesamt (Parallel), zweiter Platz Gesamt (Parallel-Slalom), 2009 Gesamtsiegerin (Parallel), 20 Podestplatzierungen, davon 12 Siege

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.66 m **WEIGHT** 56 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 8th place parallel giant slalom, 2006 Silver parallel giant slalom;
World Championships: 2013 Bronze parallel slalom, Bronze parallel giant slalom, 2011 6th place parallel slalom, 4th place parallel giant slalom, 2007 9th place parallel slalom, Silver parallel giant slalom, (juniors) 2005 Silver parallel giant slalom, (juniors) 2004 Silver parallel giant slalom;
World Cup: 2013 5th place overall (parallel), runner-up overall (parallel slalom), 2009 winner overall (parallel), 20 podium finishes, thereof 12 victories

www.amelie-kober.de

LABÖCK, ISABELLA



*06.04.1986
in Prien am Chiemsee

Club:
VSC Klingenthal

Trainer | Coach:
Andreas Scheid

Race | Race

BERUF Bundespolizistin
GRÖSSE 1,67 m **GEWICHT** 57 kg
SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 15. Platz Parallel-Riesenslalom;
Weltmeisterschaften: 2013 sechster Platz Parallel-Slalom, Gold Parallel-Riesenslalom, 2011 28. Platz Parallel-Slalom, elfter Platz Parallel-Riesenslalom, 2007 siebter Platz Parallel-Slalom, elfter Platz Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2006 Silber Parallel-Riesenslalom, (Junioren) 2004 sechster Platz Parallel-Riesenslalom;
Weltcup: 2013 achter Platz Gesamt Parallel-Slalom, 25. Platz Gesamt Parallel-Riesenslalom, fünf Podestplatzierungen
ANMERKUNGEN Laböcks Lebensgefährtin, der dreimalige Olympia-Medaillengewinner Björn Kircheisen, startet in Sotschi in der Nordischen Kombination

PROFESSION Federal police officer
SIZE 1.67 m **WEIGHT** 57 kg
SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 15th place parallel giant slalom;
World Championships: 2013 6th place parallel slalom, Gold parallel giant slalom, 2011 28th place parallel slalom, 11th place parallel giant slalom, 2007 7th place parallel slalom, (juniors) 2006 Silver parallel giant slalom, (juniors) 2004 6th place parallel giant slalom;
World Cup: 2013 8th place overall parallel slalom, 25th place overall parallel giant slalom, five podium finishes
COMMENTS Laböck's companion, three-time Olympic medal winner Björn Kircheisen, competes in the Nordic Combined in Sochi

www.isabella-laboeck.com



SCHAD, KONSTANTIN



*25.07.1987
in Rosenheim

Club:
SC Miesbach

Trainer | Coach:
Gernot Raitmair

Cross | Cross

BERUF Sportsoldat

GRÖSSE 1,77 m **GEWICHT** 81 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: zweite Teilnahme, 2010 33. Platz Snowboardcross;
Weltmeisterschaften: 2013 26. Platz Snowboardcross, 2011 18. Platz Snowboardcross, 2009 38. Platz Snowboardcross, 2007 42. Platz Snowboardcross, (Junioren) 2006 zehnter Platz Snowboardcross,

Weltcup: 2012 (Snowboardcross) vierter Platz Gesamt, zwei Podestplatzierungen, davon ein Sieg (2012 SBX Valmalenco/ITA)

ANMERKUNGEN 2011 Gold Snowboardcross Universiade

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.77 m **WEIGHT** 81 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: second participation, 2010 33rd place snowboardcross;

World Championships: 2013 26th place snowboardcross, 2011 18th place snowboardcross, 2009 38th place snowboardcross, 2007 42nd place snowboardcross, (juniors) 2006 10th place snowboardcross,

World Cup: 2012 (snowboardcross) fourth place overall, two podium finishes, thereof one victory (2012 SBX Valmalenco/ITA)

COMMENTS 2011 Gold snowboardcross Universiade

www.konstantin-schad.de

BERG, LUCA*



*03.02.1993
in Bergisch Gladbach

Club:
SC Konstanz

Trainer | Coach:
Gernot Raitmair

Cross | Cross

BERUF Sportsoldatin

GRÖSSE 1,65 m **GEWICHT** 63 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: erste Teilnahme;
Weltmeisterschaften: (Junioren) 2012 13. Platz Snowboardcross, (Junioren) 2011 14. Platz Snowboardcross, (Junioren) 2010 13. Platz Snowboardcross;

Weltcup: 2013 (Snowboardcross) 26. Platz Gesamt, 2013 achter Platz Snowboardcross Lake Louise/CAN

ANMERKUNGEN Schwester von Snowboardcrosser Paul Berg

PROFESSION sports soldier

SIZE 1.65 m **WEIGHT** 63 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: first participation;

World Championships: (juniors) 2012 13th place snowboardcross, (juniors) 2011 14th place snowboardcross, (juniors) 2010 13th place snowboardcross;

World Cup: 2013 (snowboardcross) 26th place overall, 2013 8th place snowboardcross Lake Louise/CAN

COMMENTS She is the sister of snowboardcross racer Paul Berg

SPEISER, DAVID*



*27.08.1980
in Oberstdorf

Club:
SC Oberstdorf

Trainer | Coach:
Gernot Raitmair

Cross | Cross

BERUF Profi

GRÖSSE 1,89 m **GEWICHT** 90 kg

SPORTKARRIERE

Olympische Spiele: dritte Teilnahme, 2010 achter Platz Snowboardcross, 2006 32. Platz Snowboardcross;

Weltmeisterschaften: 2011 elfter Platz Snowboardcross, 2009 18. Platz Snowboardcross, 2007 25. Platz Snowboardcross, 2005 38. Platz Snowboardcross;

Weltcup: 2012 (Snowboardcross) fünfter Platz Gesamt, 2007 (Snowboardcross) vierter Platz Gesamt, sieben Podestplatzierungen

PROFESSION professional

SIZE 1.89 m **WEIGHT** 90 kg

SPORT CAREER

Olympic Games: third participation, 2010 8th place snowboardcross, 2006 32nd place snowboardcross;

World Championships: 2011 11th place snowboardcross, 2009 18th place snowboardcross, 2007 25th place snowboardcross, 2005 38th place snowboardcross;

World Cup: 2012 (snowboardcross) 5th place overall, 2007 (snowboardcross) fourth place overall, seven podium finishes

* Bei Redaktionsschluss dieser Mannschaftsbroschüre befanden sich Luca Berg und David Speiser noch auf der Nachrückerliste für einen internationalen Quotenplatz. Sie waren zwar vom DOSB-Präsidium unter Vorbehalt nominiert worden, ob ein Start in Sotschi möglich sein würde, stand jedoch noch nicht fest.

At the time of this team brochure going to print, Luca Berg and David Speiser were still on the list of reserves for an international quota place. Though they had been provisionally nominated by the DOSB board, it was not yet certain whether they would be competing in Sochi.



Die Entscheidungen

The Finals

Den vollständigen Zeitplan der Olympischen Winter-Spiele 2014 finden Sie unter

The full schedule of the 2014 Olympic Winter Games is available online at

<http://www.sochi2014.com/en/schedule-and-results>

Stand 6. Januar 2014 | as of January 6, 2014



* Ortszeit Sotschi | Local time Sochi
** MEZ | CET

07.02.2014 Tag 1 | Day 1

20:00*/17.00**
ERÖFFNUNGSFEIER |
OPENING CEREMONY
Fisht Olympic Stadium

08.02.2014 Tag 2 | Day 2

12:45/09.45
SNOWBOARD |
SNOWBOARD
Männer, Slopestyle
Men's Slopestyle
Rosa Khutor Extreme Park

14:00/11.00
SKILANGLAUF |
CROSS-COUNTRY
Frauen, 15km Skiathlon
Women's 15km Skiathlon
Laura Cross-Country Ski & Biathlon Center

15:30/12.30
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Männer, 5000m
Men's 5000m
Adler Arena Skating Center

18:30/15.30
BIATHLON | BIATHLON
Männer, 10km Sprint
Men's 10km Sprint
Laura Cross-Country Ski & Biathlon Center

18:30/15.30
RODELN | LUGE
Männer, Einzel 1. Lauf
Men's Singles Run 1
Sanki Sliding Center

18:30/15.30
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Team, Eistanz,
Kurzprogramm
Team Ice Dance
Short Dance
Iceberg Skating Palace

20:10/17.10
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Team, Frauen,
Kurzprogramm
Team Women's
Short Program
Iceberg Skating Palace

20:40/17.40
RODELN | LUGE
Männer, Einzel 2. Lauf
Men's Singles Run 2
Sanki Sliding Center

22:00/19.00
SKI FREESTYLE |
FREESTYLE SKIING
Frauen, Buckelpiste
Women's Moguls
Rosa Khutor Extreme Park

22:05/19.05
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Team, Paarlauf, Kür
Team Pairs Free Skating
Iceberg Skating Palace

09.02.2014 Tag 3 | Day 3

11:00/08.00
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Männer, Abfahrt
Men's Downhill
Rosa Khutor Alpine Center

13:15/10.15
SNOWBOARD |
SNOWBOARD
Frauen, Slopestyle
Women's Slopestyle
Rosa Khutor Extreme Park

14:00/11.00
SKILANGLAUF |
CROSS-COUNTRY
Männer, 30km Skiathlon
Men's 30km Skiathlon
Laura Cross-Country Ski & Biathlon Center

15:30/12.30
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Frauen, 3000m
Women's 3000m
Adler Arena Skating Center

18:30/15.30
BIATHLON | BIATHLON
Frauen, 7,5km Sprint
Women's 7,5km Sprint
Laura Cross-Country Ski & Biathlon Center

18:30/15.30
RODELN | LUGE
Männer, Einzel 3. Lauf
Men's Singles Run 3
Sanki Sliding Center

19:00/16.00
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Team, Männer, Kür
Team Men's Free Skating
Iceberg Skating Palace

20:05/17.05
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Team, Frauen, Kür
Team Women's Free Skating
Iceberg Skating Palace

20:40/17.40
RODELN | LUGE
Männer, Einzel 4. Lauf
Men's Singles Run 4
Sanki Sliding Center

21:10/18.10
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Team, Eistanz, Kür
Team Ice Dance Free Dance
Iceberg Skating Palace

21:30/18.30
SKISPRINGEN |
SKI JUMPING
Männer, Einzel Normal-
schanze, 1. Durchgang
Men's Individual NH
1st Round
RusSki Gorki Ski
Jumping Center

22:30/19.30
SKISPRINGEN |
SKI JUMPING
Männer, Einzel Normal-
schanze, 2. Durchgang
Men's Individual NH
Final Round
RusSki Gorki
Ski Jumping Center

10.02.2014 Tag 4 | Day 4

11:00/08.00
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Frauen, Super Kombination
Abfahrt
Women's Super Combined
Downhill
Rosa Khutor Alpine Center

15:00/12.00
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Frauen, Super Kombination
Slalom
Women's Super Combined
Slalom
Rosa Khutor Alpine Center

16:08/13.08
SHORTTRACK |
SHORT TRACK
Männer, 1500m
Men's 1500m
Iceberg Skating Palace

17:00/14.00
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Männer, 500m
Men's 500m
Adler Arena Skating Center

18:45/15.45
RODELN | LUGE
Frauen, Einzel 1. Lauf
Women's Singles Run 1
Sanki Sliding Center

19:00/16.00
BIATHLON | BIATHLON
Männer, 12,5km Verfolgung
Men's 12,5km Pursuit
Laura Cross-Country Ski & Biathlon Center

20:35/17.35
RODELN | LUGE
Frauen, Einzel 2. Lauf
Women's Singles Run 2
Sanki Sliding Center

22:00/19.00
SKI FREESTYLE |
FREESTYLE SKIING
Männer, Buckelpiste
Men's Moguls
Rosa Khutor Extreme Park

11.02.2014 Tag 5 | Day 5

13:00/10.00
SKI FREESTYLE |
FREESTYLE SKIING
Frauen, Slopestyle
Women's Slopestyle
Rosa Khutor Extreme Park

16:45/13.45
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Frauen, 500m
Women's 500m
Adler Arena Skating Center

17:22/14.22
SKILANGLAUF |
CROSS-COUNTRY
Männer, Frauen,
Einzel-Sprint freier Stil
*Men's & Women's
Individual Sprint Free*
Laura Cross-Country Ski &
Biathlon Center

18:30/15.30
RODELN | LUGE
Frauen, Einzel 3. Lauf
Women's Singles Run 3
Sanki Sliding Center

19:00/16.00
BIATHLON | BIATHLON
Frauen, 10km Verfolgung
Women's 10km Pursuit
Laura Cross-Country Ski &
Biathlon Center

19:00/16.00
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Paarlauf, Kurzprogramm
Pairs Short Program
Iceberg Skating Palace

20:20/17.20
RODELN | LUGE
Frauen, Einzel 4. Lauf
Women's Singles Run 4
Sanki Sliding Center

21:30/18.30
SNOWBOARD |
SNOWBOARD
Männer, Halfpipe
Men's Halfpipe
Rosa Khutor Extreme Park

21:30/18.30
SKISPRINGEN |
SKI JUMPING
Frauen, Einzel Normal-
schanze, 1. Durchgang
*Women's Individual NH
1st Round*
RusSki Gorki
Ski Jumping Center

22:20/19.20
SKISPRINGEN |
SKI JUMPING
Frauen, Einzel Normal-
schanze, 2. Durchgang
*Women's Individual NH
Final Round*
RusSki Gorki
Ski Jumping Center

12.02.2014 Tag 6 | Day 6

11:00/08.00
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Frauen, Abfahrt
Women's Downhill
Rosa Khutor Alpine Center

13:30/10.30
NÖRDISCHE
KOMBINATION |
NORDIC COMBINED
Männer, Einzel
Normalschanze
Men's Individual NH
RusSki Gorki
Ski Jumping Center

16:30/13.30
NÖRDISCHE
KOMBINATION |
NORDIC COMBINED
Männer, 10km
Men's 10km
RusSki Gorki
Ski Jumping Center

18:00/15.00
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Männer, 1000m
Men's 1000m
Adler Arena Skating Center

18:15/15.15
RODELN | LUGE
Männer, Doppelsitzer 1. Lauf
Men's Doubles Run 1
Sanki Sliding Center

19:45/16.45
RODELN | LUGE
Männer, Doppelsitzer 2. Lauf
Men's Doubles Run 2
Sanki Sliding Center

19:45/16.45
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Paarlauf, Kür
Pairs Free Skating
Iceberg Skating Palace

21:30/18.30
SNOWBOARD |
SNOWBOARD
Frauen, Halfpipe
Women's Halfpipe
Rosa Khutor Extreme Park

13.02.2014 Tag 7 | Day 7

11:30/08.30
SKELETON |
SKELETON
Frauen, 1. Lauf
Women's Run 1
Sanki Sliding Center

12:40/09.40
SKELETON |
SKELETON
Frauen, 2. Lauf
Women's Run 2
Sanki Sliding Center

13:30/10.30
SKI FREESTYLE |
FREESTYLE SKIING
Männer, Slopestyle
Men's Slopestyle
Rosa Khutor Extreme Park

14:00/11.00
SKILANGLAUF |
CROSS-COUNTRY
Frauen, 10km
klassischer Stil
Women's 10km Classic
Laura Cross-Country Ski &
Biathlon Center

16:07/13.07
SHORTTRACK |
SHORT TRACK
Frauen, 500m
Women's 500m
Iceberg Skating Palace

18:00/15.00
BIATHLON | BIATHLON
Männer, 20km Einzel
Men's 20km Individual
Laura Cross-Country Ski &
Biathlon Center

18:00/15.00
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Frauen, 1000m
Women's 1000m
Adler Arena Skating Center

19:00/16.00
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Männer, Kurzprogramm
Men's Short Program
Iceberg Skating Palace

20:15/17.15
RODELN | LUGE
Team-Staffel
Team Relay
Sanki Sliding Center

14.02.2014 Tag 8 | Day 8

11:00/08.00
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Männer, Super Kombination
Abfahrt
*Men's Super Combined
Downhill*
Rosa Khutor Alpine Center

14:00/11.00
SKILANGLAUF |
CROSS-COUNTRY
Männer, 15km
klassischer Stil
Men's 15km Classic
Laura Cross-Country Ski &
Biathlon Center

15:30/12.30
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Männer, Super Kombination
Slalom
*Men's Super
Combined Slalom*
Rosa Khutor Alpine Center

16:30/13.30
SKELETON | SKELETON
Männer, 1. Lauf
Men's Run 1
Sanki Sliding Center

18:00/15.00
SKELETON | SKELETON
Männer, 2. Lauf
Men's Run 2
Sanki Sliding Center

18:00/15.00
BIATHLON | BIATHLON
Frauen, 15km Einzel
Women's 15km Individual
Laura Cross-Country Ski &
Biathlon Center

19:00/16.00
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Männer, Kür
Men's Free Skating
Iceberg Skating Palace

19:40/16.40
SKELETON | SKELETON
Frauen, 3. Lauf
Women's Run 3
Sanki Sliding Center

20:50/17.50
SKELETON | SKELETON
Frauen, 4. Lauf
Women's Run 4
Sanki Sliding Center

21:30/18.30
SKI FREESTYLE |
FREESTYLE SKIING
Frauen, Springen
Women's Aerials
Rosa Khutor Extreme Park

15.02.2014 Tag 9 | Day 9

11:00/08.00
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Frauen, Super G
Women's Super G
Rosa Khutor Alpine Center

14:00/11.00
SKILANGLAUF |
CROSS-COUNTRY
Frauen, 4x5km Staffel
Women's 4x5km Relay
Laura Cross-Country Ski & Biathlon Center

16:09/13.09
SHORTTRACK |
SHORT TRACK
Frauen, 1500m
Women's 1500m
Iceberg Skating Palace

16:23/13.23
SHORTTRACK |
SHORT TRACK
Männer, 1000m
Men's 1000m
Iceberg Skating Palace

17:30/14.30
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Männer, 1500m
Men's 1500m
Adler Arena Skating Center

18:45/15.45
SKELETON | SKELETON
Männer, 3. Lauf
Men's Run 3
Sanki Sliding Center

20:15/17.15
SKELETON | SKELETON
Männer, 4. Lauf
Men's Run 4
Sanki Sliding Center

21:30/18.30
SKISPRINGEN |
SKI JUMPING
Männer, Einzel Großschanze, 1. Durchgang
Men's Individual LH 1st Round
RusSki Gorki Ski Jumping Center

22:30/19.30
SKISPRINGEN |
SKI JUMPING
Männer, Einzel Großschanze, 2. Durchgang
Men's Individual LH Final Round
RusSki Gorki Ski Jumping Center

16.02.2014 Tag 10 | Day 10

11:00/08.00
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Männer, Super G
Men's Super G
Rosa Khutor Alpine Center

13:45/10.45
SNOWBOARD |
SNOWBOARD
Frauen, Cross
Women's Cross
Rosa Khutor Extreme Park

14:00/11.00
SKILANGLAUF |
CROSS-COUNTRY
Männer, 4x10km Staffel
Men's 4x10km Relay
Laura Cross-Country Ski & Biathlon Center

18:00/15.00
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Frauen, 1500m
Women's 1500m
Adler Arena Skating Center

19:00/16.00
BIATHLON | BIATHLON
Männer, 15km Massenstart
Men's 15km Mass Start
Laura Cross-Country Ski & Biathlon Center

19:00/16.00
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Eistanz, Kurzprogramm
Ice Dance Short Dance
Iceberg Skating Palace

20:15/17.15
BOB | BOBSLEIGH
Männer, Zweierbob 1. Lauf
Two-man Run 1
Sanki Sliding Center

21:50/18.50
BOB | BOBSLEIGH
Männer, Zweierbob 2. Lauf
Two-man Run 2
Sanki Sliding Center

17.02.2014 Tag 11 | Day 11

14:17/11.17
SNOWBOARD |
SNOWBOARD
Männer, Cross
Men's Cross
Rosa Khutor Extreme Park

18:30/15.30
BOB | BOBSLEIGH
Männer, Zweierbob 3. Lauf
Two-man Run 3
Sanki Sliding Center

19:00/16.00
BIATHLON | BIATHLON
Frauen, 12,5km Massenstart
Women's 12,5km Mass Start
Laura Cross-Country Ski & Biathlon Center

19:00/16.00
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Eistanz, Kür
Ice Dance Free Dance
Iceberg Skating Palace

20:05/17.05
BOB | BOBSLEIGH
Männer, Zweierbob 4. Lauf
Two-man Run 4
Sanki Sliding Center

21:15/18.15
SKISPRINGEN |
SKI JUMPING
Männer, Team, 1. Durchgang
Men's Team 1st Round
RusSki Gorki Ski Jumping Center

21:30/18.30
SKI FREESTYLE |
FREESTYLE SKIING
Männer, Springen
Men's Aerials
Rosa Khutor Extreme Park

22:15/19.15
SKISPRINGEN |
SKI JUMPING
Männer, Team, 2. Durchgang
Men's Team Final Round
RusSki Gorki Ski Jumping Center

18.02.2014 Tag 12 | Day 12

11:00/08.00
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Frauen, Riesenslalom
1. Lauf
Women's Giant Slalom Run 1
Rosa Khutor Alpine Center

13:30/10.30
NORDISCHE
KOMBINATION |
NORDIC COMBINED
Männer, Einzel
Großschanze
Men's Individual LH
RusSki Gorki Ski Jumping Center

14:30/11.30
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Frauen, Riesenslalom
2. Lauf
Women's Giant Slalom Run 2
Rosa Khutor Alpine Center

14:56/11.56
SHORTTRACK |
SHORT TRACK
Frauen, 3000m Staffel
Women's 3000m Relay
Iceberg Skating Palace

16:00/13.00
NORDISCHE
KOMBINATION |
NORDIC COMBINED
Männer, 10km
Men's 10km
RusSki Gorki Ski Jumping Center

17:00/14.00
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Männer, 10.000m
Men's 10.000m
Adler Arena Skating Center

19:15/16.15
BOB | BOBSLEIGH
Frauen, 1. Lauf
Women's Run 1
Sanki Sliding Center

20:23/17.23
BOB | BOBSLEIGH
Frauen, 2. Lauf
Women's Run 2
Sanki Sliding Center

21:30/18.30
SKI FREESTYLE |
FREESTYLE SKIING
Männer, Halfpipe
Men's Halfpipe
Rosa Khutor Extreme Park

19.02.2014 Tag 13 | Day 13

11:00/08.00
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Männer, Riesenslalom
1. Lauf
Men's Giant Slalom Run 1
Rosa Khutor Alpine Center

13:44/10.44
SNOWBOARD |
SNOWBOARD
Männer, Frauen,
Parallel Riesenslalom
*Men's & Women's
Parallel Giant Slalom*
Rosa Khutor Extreme Park

14:30/11.30
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Männer, Riesenslalom
2. Lauf
Men's Giant Slalom Run 2
Rosa Khutor Alpine Center

15:45/12.45
SKILANGLAUF |
CROSS-COUNTRY
Männer, Frauen, Team-
Sprint Klassischer Stil
*Men's & Women's Team
Sprint Classic*
Laura Cross-Country Ski &
Biathlon Center

17:30/14.30
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Frauen, 5000m
Women's 5000m
Adler Arena Skating Center

18:30/15.30
BIATHLON | BIATHLON
Mixed-Staffel
Mixed Relay
Laura Cross-Country
Ski & Biathlon Center

19:00/16.00
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Frauen, Kurzprogramm
Women's Short Program
Iceberg Skating Palace

20.02.2014 Tag 14 | Day 14

12:00/09.00
NORDISCHE
KOMBINATION |
NORDIC COMBINED
Männer, Team
Großschanze
Men's Team LH
RusSki Gorki
Ski Jumping Center

12:30/09.30
CURLING | CURLING
Frauen, Spiel um Platz 3
*Women's Bronze Medal
Game*
Ice Cube Curling Center

14:39/11.39
SKI FREESTYLE |
FREESTYLE SKIING
Männer, Ski Cross
Men's Ski Cross
Rosa Khutor Extreme Park

15:00/12.00
NORDISCHE
KOMBINATION |
NORDIC COMBINED
Männer, Team 4x5km
Men's Team Relay 4x5km
RusSki Gorki
Ski Jumping Center

16:00/13.00
EISHOCKEY | ICE HOCKEY
Frauen, Spiel um Platz 3
*Women's Bronze Medal
Game*
Bolshoy Ice Dome

17:30/14.30
CURLING | CURLING
Frauen, Finale
*Women's Gold Medal
Game*
Ice Cube Curling Center

19:00/16.00
EISKUNSTLAUF |
FIGURE SKATING
Frauen, Kür
Women's Free Skating
Iceberg Skating Palace

21:00/18.00
EISHOCKEY | ICE HOCKEY
Frauen, Finale
*Women's Gold Medal
Game*
Bolshoy Ice Dome

21:30/18.30
SKI FREESTYLE |
FREESTYLE SKIING
Frauen, Halfpipe
Women's Halfpipe
Rosa Khutor Extreme Park

21.02.2014 Tag 15 | Day 15

12:30/09.30
CURLING | CURLING
Männer, Spiel um Platz 3
Men's Bronze Medal Game
Ice Cube Curling Center

14:39/11.39
SKI FREESTYLE |
FREESTYLE SKIING
Frauen, Ski Cross
Women's Ski Cross
Rosa Khutor Extreme Park

16:45/13.45
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Frauen, Slalom 1. Lauf
Women's Slalom Run 1
Rosa Khutor Alpine Center

17:30/14.30
CURLING | CURLING
Männer, Finale
Men's Gold Medal Game
Ice Cube Curling Center

18:30/15.30
BIATHLON | BIATHLON
Frauen, 4x6km Staffel
Women's 4x6km Relay
Laura Cross-Country
Ski & Biathlon Center

20:15/17.15
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Frauen, Slalom 2. Lauf
Women's Slalom Run 2
Rosa Khutor Alpine Center

21:46/18.46
SHORTTRACK |
SHORT TRACK
Männer, 500m
Men's 500m
Iceberg Skating Palace

21:56/18.56
SHORTTRACK |
SHORT TRACK
Frauen, 1000m
Women's 1000m
Iceberg Skating Palace

22:21/19.21
SHORTTRACK |
SHORT TRACK
Männer, 5000m Staffel
Men's 5000m Relay
Iceberg Skating Palace

22.02.2014 Tag 16 | Day 16

13:30/10.30
SKILANGLAUF |
CROSS-COUNTRY
Frauen, 30km Massenstart
Women's 30km Mass Start
Laura Cross-Country
Ski & Biathlon Center

13:59/13.59
SNOWBOARD |
SNOWBOARD
Männer, Frauen,
Parallel Slalom
*Men's & Women's
Parallel Slalom*
Rosa Khutor Extreme Park

16:45/13.45
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Männer, Slalom 1. Lauf
Men's Slalom Run 1
Rosa Khutor Alpine Center

17:51/14.51
EISSCHNELLAUF |
SPEED SKATING
Männer, Frauen,
Teamverfolgung
*Men's & Women's
Team Pursuit*
Adler Arena Skating Center

18:30/15.30
BIATHLON | BIATHLON
Männer, 4x7,5km Staffel
Men's 4x7,5km Relay
Laura Cross-Country
Ski & Biathlon Center

19:00/16.00
EISHOCKEY | ICE HOCKEY
Männer, Spiel um Platz 3
Men's Bronze Medal Game
Bolshoy Ice Dome

20:15/17.15
SKI ALPIN | ALPINE SKIING
Männer, Slalom 2. Lauf
Men's Slalom Run 2
Rosa Khutor Alpine Center

20:30/17.30

BOB | BOBSLEIGH

Männer, Viererbob 1. Lauf
Four-man Run 1

Sanki Sliding Center

22:00/19.00

BOB | BOBSLEIGH

Männer, Viererbob 2. Lauf
Four-man Run 2

Sanki Sliding Center

23.02.2014 Tag 17 | Day 17

11:00/08.00

SKILANGLAUF |
CROSS-COUNTRY

Männer, 50km Massenstart
Men's 50km Mass Start

Laura Cross-Country
Ski & Biathlon Center

13:30/10.30

BOB | BOBSLEIGH

Männer, Viererbob 3. Lauf
Four-man Run 3

Sanki Sliding Center

15:00/12.00

BOB | BOBSLEIGH

Männer, Viererbob 4. Lauf
Four-man Run 4

Sanki Sliding Center

16:00/13.00

EISHOCKEY | ICE HOCKEY

Männer, Finale
Men's Gold Medal Game

Bolshoy Ice Dome

20:00/17.00

ABSCHLUSSFEIER |
CLOSING CEREMONY

Fisht Olympic Stadium





Schnee, Wind, Kälte: quattro Wohlfühlwetter.

Willkommen in der Welt von quattro®. Der innovative Allradantrieb im Audi A4 allroad quattro und in über 160 weiteren Modellen. Mehr unter www.audi.de/quattro.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 9,0–6,9; außerorts 6,1–5,2; kombiniert 7,1–5,8; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 164–152.

Vorsprung durch Technik





DEUTSCHER OLYMPISCHER **SPORT**BUND

DOSB | Sport bewegt!

Begleite die Deutsche Olympiamannschaft zu den nächsten Spielen und fiebere mit, wenn es in Sotschi und Rio um Medaillen geht!

WWW.DEUTSCHE-OLYMPIAMANNSCHAFT.DE

WWW.APP.DEUTSCHE-OLYMPIAMANNSCHAFT.DE



/olympiamannschaft



@DOSB

#WIRFÜR

**WIR FÜR
DEUTSCHLAND**

©DOSB

www.deutsche-olympiamannschaft.de

